

**LEHRKURSUS
DER WISSENSCHAFTLICHEN
GEBURTSASTROLOGIE**

Band IX, 2

**Parerga paralipomena -
zur Konstellationenlehre**

von

JOHANNES VEHLOW

Johannes Vehlow Gesellschaft e.V.

Berlin 1990

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie die Einführung in Band IX,1

Teil 2

Merkur in seinen Verbindungen mit Venus	283
Merkur in seinen Verbindungen mit Mars	284
Merkur in seinen Verbindungen mit Jupiter	290
Merkur in seinen Verbindungen mit Saturn	296
Merkur in seinen Verbindungen mit Uranus	303
Merkur in seinen Verbindungen mit Neptun	311
Merkur in seinen Verbindungen mit Pluto	318
Venus in ihren Verbindungen mit Mars	325
Venus in ihren Verbindungen mit Jupiter	332
Venus in ihren Verbindungen mit Saturn	339
Venus in ihren Verbindungen mit Uranus	345
Venus in ihren Verbindungen mit Neptun	352
Venus in ihren Verbindungen mit Pluto	358
Mars in seinen Verbindungen mit Jupiter	366
Mars in seinen Verbindungen mit Saturn	372
Mars in seinen Verbindungen mit Uranus	380
Mars in seinen Verbindungen mit Neptun	388
Mars in seinen Verbindungen mit Pluto	397
Jupiter in seinen Verbindungen mit Saturn	405
Jupiter in seinen Verbindungen mit Uranus	419
Jupiter in seinen Verbindungen mit Neptun	437
Jupiter in seinen Verbindungen mit Pluto	449
Saturn in seinen Verbindungen mit Uranus	457
Saturn in seinen Verbindungen mit Neptun	470
Saturn in seinen Verbindungen mit Pluto	486

Herausgeber: JOHANNES VEHLow GESELLSCHAFT E.V.

Redaktion: Dr. Lothar Meyer

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art und des auszugsweisen Nachdrucks, sind verboten.

Copyright: JOHANNES VEHLow GESELLSCHAFT E.V.,
Berlin

Herstellung: CONEXCO
Gesellschaft für Verwaltung, Organisationsberatung,
Werbung und Information mbH, Berlin
1990

Uranus in seinen Verbindungen mit Neptun	493
Uranus in seinen Verbindungen mit Pluto	497
Neptun	504
Pluto	511

Merkur in seinen Verbindungen mit Venus

Wegen der besonderen kosmischen Verhältnisse dieser beiden Sonne-Trabanten kann auf eine detaillierte Besprechung von Aspekten verzichtet werden (s. Band VIII, S. 201 ff).

Merkur in seinen Verbindungen mit Mars

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 1. Häuser

In einem der 1. Häuser macht die Stellung sehr scharf in der Rede, sarkastisch und in den Redewendungen oft verletzend. Der Geborene ist geschickt und wird in Berufen, in denen große Geschicklichkeit erforderlich ist, (Jongleure, Artisten) sicher etwas leisten. Bei dieser Konjunktion gibt es auch leicht Unfälle und Verletzungen, besonders an den Armen und Händen. Auch Sprachstörungen und Zungenfehler, falls die Konjunktion von anderer Seite schlecht bestrahlt wird, kommen vor. Sie bringt ferner Gefahren auf der Straße, denn diese Nativen sind ziemlich waghalsig mit Fahrzeugen und neigen zur Rekordraserei.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 2. Häuser

In einem der 2. Häuser macht die Stellung geschickt im Geldverdienen, sogar raffiniert, besonders wenn die Konjunktion von anderer Seite übel angeblickt wird. In diesem Falle geht erlangtes Vermögen verloren.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 3. Häuser

In einem der 3. Häuser ist sie eine vorzügliche Position für Schriftsteller und Verkehrsfachleute. Die Konjunktion macht sehr lebhaft im Charakter, verleiht eine ausgezeichnete Auffassung, gutes Begriffsvermögen und schnelles Verarbeiten der Eindrücke. Sie verleiht Fähigkeiten für wissenschaftliche Studien. Diese Nativen schreiben gern und viel Briefe. Sie streiten sich allerdings auch oft mit ihren Geschwistern und Verwandten. Besonders aber gibt es Verkehrsgefahren, es kommt zu Verletzun-

gen. Weiter ist die Konstellation für Lungenerkrankungen, Nervenschmerzen und Respirationsstörungen bedeutsam.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser ist die Konjunktion als günstig anzusprechen. Sie macht unruhig und streitlustig im eigenen Heim, gibt auch viele Wohnungswechsel und Veränderungen innerhalb der Häuslichkeit. Diese Geborenen stellen gern die Möbel um. Es ist ferner eine Stellung für geistige Frische bis ins hohe Alter, denn sie regt sehr geistige Interessen an. Der Vater ist leicht erregbar und nervös.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser deutet sie auf ein sehr aktives Liebesleben und häufigen Wechsel in den Beziehungen. Es ist ferner eine Stellung für pädagogisches Können und verleiht erzieherische Fähigkeiten. Oft ist Spielleidenschaft zu beobachten.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser deutet die Konjunktion auf Verletzungs- und Unfallgefahren, Nervenleiden und in schweren Fällen auf geistige Störungen und Lungenleiden. Häufiger Wechsel in der Tätigkeit und mit dem Personal, sowie viel Streit mit Angestellten ist zu beobachten. Sie macht zwar unruhig und hastig, aber sehr geschickt in der Arbeit.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser deutet sie auf Unstetigkeit, sowohl in der Ehe als auch mit Teilhabern. Sie weist auf eine zwar vielseitig interessierte, in der Regel aber untreue Eehälfte. In der Öffentlichkeit gibt es Gegnerschaft und gewöhnlich sind zahlreiche Prozesse zu führen.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 8. Häuser

Hier ist die Konjunktion bedeutsam für den Tod, der als Folge eines Unglücksfalles oder durch ein Gehirnleiden eintritt. Bei günstiger Stellung ist ein normaler Tod zu erwarten, der aber meist auf einer Reise erfolgt. Die Stellung weckt Interesse für das Übersinnliche und gibt die Neigung, auf okkultem Gebiet zu experimentieren. Sie führt in der Regel auch testamentarische und andere vertragliche Streitigkeiten herbei.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 9. Häuser

In einem der 9. Häuser ist die Konjunktion typisch für Reiseunternehmungen, bes. ins Ausland. Sie macht sehr aktiv und beweglich im Sport, auch für Studien sehr interessiert und dabei sehr strebsam. Dieses Streben erstreckt sich vornehmlich auf ethische und philosophische Dinge und befähigt den Geborenen, sich autodidakt weiterzubilden. Allerdings ist auch die Neigung zum Fanatismus vorhanden, denn die Stellung macht allzu leicht begeistert für eine Sache und läßt in dieser Begeisterung leicht zu weit gehen. Sie läßt Unfälle im Ausland befürchten. Diese Geborenen führen eine ziemlich scharfe Feder und sind sehr geschickt im Abfassen von wichtigen Schriftstücken an Behörden.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 10. Häuser

Hier bringt die Konjunktion viel Wechsel im Beruf. Ähnlich wie im 3. Hause macht sie den Geborenen sarkastisch, zappelig und unruhig. Sie macht häufig Berufsreisen nötig, deutet aber unsichere Perioden im Berufsleben an.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 11. Häuser

Hier ist die Stellung ein Zeichen dafür, daß der Freundeskreis groß aber auch sehr wechselvoll ist. Es macht sich Spekulations-

feber und waghalsiger Unternehmungsgeist bemerkbar. Die Kinder sind nervös veranlagt und häufig die Ursache von Streitigkeiten.

Merkur in Konjunktion mit Mars in einem der 12. Häuser

In einem der 12. Häuser zeigt die Konjunktion spitzfindige, raffinierte und intrigierende Feinde an. Der Geborene hat auch viel Belästigungen durch anonyme Briefe und Verleumdungen zu erwarten. Es drohen Verletzungen durch Unfälle und andere körperliche Gefahren. Große Nervosität ist zu beobachten. Überhaupt hat der Geborene im Leben mit viel Unruhe zu rechnen. Es ist ferner eine Stellung für Auslandsreisen, die nicht immer ohne Gefahren verlaufen. Die Konstellation deutet ferner auf Interesse für übersinnliche Studien.

Merkur Opposition Mars

Diese Konstellation ist dem Nervensystem schädlich und für Verletzungen und Unfälle der Extremitäten bedeutsam. Sie bringt durch Verträge heftige Streitigkeiten in das Gemeinschaftsleben und ist für die Ehe nicht gut. Weiter deutet die Opposition Prozeßgefahren und viel Schreibereien unangenehmer Art an. Diese Verbindung macht reizbar, sarkastisch, aggressiv und zu Affekthandlungen geneigt. Bei schlechter Bestrahlung weist sie sogar auf Langfinger. Bei guter Anblickung durch andere Planeten verleiht sie große Fertigkeit im Basteln, sowie in der Bedienung von Instrumenten. Auch geistige Gewandtheit ist vorhanden.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat zum Mars

Dies ist eine schlechte Stellung für das Heim und die eigene Häuslichkeit. Die Verhältnisse im Elternhaus sind nicht gut beeinflusst. Ähnlich verläuft auch der Lebensabend. Häufiger Wechsel im Haushalt macht sich nötig und zwar immer durch

besondere Umstände erzwungen. Der Geborene kann mit einem festen Wohnsitz kaum rechnen.

Merkur im 2. oder linken Quadrat zum Mars

Dieses Quadrat schafft Unsicherheiten im Beruf und Fehlschläge in vertraglichen Dingen. Die Existenz ist verschiedentlich in Gefahr. Der Beruf ist ebenfalls mehrfachem Wechsel unterworfen und zwar weniger freiwillig, als vielmehr aus Not; Konflikte mit Vorgesetzten werden meist die Ursache sein.

Merkur im 1. oder rechten Trigon zum Mars

Das 1. oder rechte Trigon macht sehr geschickt im Umgang mit Menschen desgl. auch in Liebesangelegenheiten. Künstlerische Fähigkeiten sind vorhanden, die leicht entwickelt und zur Entfaltung gebracht werden können. Es ist auch ein Aspekt für erfolgreiche Spekulationen und Börsengeschäfte. Dieser Aspekt deutet auf sehr lebhaft, geistig aufgeweckte Kinder hin. Für sportliche Betätigung und künstlerische Dinge ist dies eine vorzügliche Verbindung.

Merkur im 2. oder linken Trigon zum Mars

Das 2. oder linke Trigon macht sehr intelligent und befähigt für Kunst und Wissenschaft. Auch dieses Trigon ist für den Sport sehr günstig. Auslandsreisen, bes. Vergnügungsreisen, werden des öfteren unternommen. Das linke Trigon deutet besonders auf gute Redner hin.

Merkur im 1. oder rechten Sextil zum Mars

Das 1. oder rechte Sextil ist vorzüglich für die Verstandeskräfte; es verleiht gute Ideenverbindung, scharfe Logik und ist auch für literarische Arbeiten vorzüglich. Dieses Sextil macht den

Geborenen besonders für das Verkehrswesen geeignet. Auch ist der Native sehr erfinderisch.

Merkur im 2. oder linken Sextil zum Mars

Das 2. oder linke Sextil verspricht Anhängerschaft und zahlreiche Freundschaften, Glück in Spekulationen und Hilfe von befreundeter Seite, bes. von Personen, die Mars-Charakter haben. Dieser Aspekt fördert sehr den Gedankenaustausch und läßt die geistigen Bestrebungen sich erfüllen.

Merkur in seinen Verbindungen mit Jupiter

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 1. Häuser

Diese Verbindung macht optimistisch. Sie bringt Vorteile durch geistige Dinge, befruchtet den Intellekt und verspricht Erfolge sowohl im Handel als auch in wissenschaftlichen Arbeiten. Sie läßt den Geborenen viel Reisen erfolgreich unternehmen.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 2. Häuser

Hier verspricht die Konjunktion gute Einkünfte durch Handel besonders mit Verlagswerken, Zeitungen, mit Fahrzeugen aller Art und im Nachrichtenwesen. Auch durch Dokumente und Verträge ist Vermögenszuwachs zu erwarten. Bei angegriffener Konjunktion sind Fehlschläge unvermeidlich.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 3. Häuser

In diesen Häusern verspricht die Konjunktion Erfolge durch schriftliche Arbeiten, auch durch Reisen sind gute Auswirkungen zu erwarten. Von Seiten der Geschwister ist mit Unterstützung zu rechnen. Die Konjunktion verleiht scharfen Verstand und macht klug und gewitzt.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser ist die Konjunktion sehr vorteilhaft für alles was mit dem Bauwesen, mit Ackerbau und Viehzucht, sowie mit Bergbau und der Forstwirtschaft zusammenhängt. Auch das Vermietungsgewerbe und Hausverwaltungen sind gut beeinflusst. Im Alter ist noch rege geistige Tätigkeit zu beobachten. Die geistige Regsamkeit ist vom Vater übernommen.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser bringt die Konjunktion zahlreiche Liebesanbahnungen. Auch Glücksfälle sind zu erwarten. Es ist eine gute Stellung für Kindersegen. Auch deutet sie auf Vorzügliche künstlerische Anlagen. Oft ist Spielleidenschaft vorhanden. Eine gewisse Schlauheit und Diplomatie sind meist zu beobachten. Ebenso werden die Kinder geistig sehr rege sein und auch im Leben gut vorwärts kommen.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser ist diese Konjunktion ein Hinweis auf schlechte Blutbeschaffenheit. Für die berufliche Tätigkeit ist diese Stellung als sehr günstig anzusprechen in Handelsgeschäften, besonders mit Lebensmitteln. Auch Tätigkeiten im Verkehrs- und Transportwesen sind als erfolgreich anzusehen.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser verspricht die Konjunktion eine harmonische Ehe; bei Angriffen durch andere Planeten Untreue. Ebenso dürften Teilhaberschaften Erfolg bringen. Sehr gut ist die Stellung für Prozesse, denn sie bringt vor gerechte Richter und läßt überhaupt Gewinn durch Prozesse erlangen. Desgleichen sind Berufe im öffentlichen Dienst gut beeinflusst.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 8. Häuser

In einem der 8. Häuser deutet die Konjunktion auf Erbschaften hin oder es werden Geschenke und Legate eine Rolle spielen. Für Mitgift spricht die Konjunktion, wenn einer der beiden Planeten Beziehungen zu einem der 7. Häuser hat. Groß ist das Interesse für übersinnliche Studien; auch bringt das Logenwesen Vorteile. Der Tod wird ein friedlicher sein. Diese Position nimmt auch die Angst vor dem Tode.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 9. Häuser

In einem dieser Häuser ist die Konjunktion vorzüglich für wissenschaftliche Studien. Aber auch für Auslandsreisen und Aufenthalt im Auslande. Ebenso werden gerichtliche, behördliche und kirchliche Angelegenheiten gut beeinflusst. Die Konjunktion verleiht hier ausgezeichnete Verstandeskräfte und verspricht auch in Verlagsangelegenheiten, im Zeitungswesen und in Verkehrssachen (bes. Übersee) Erfolge. In der Regel tritt ein Wechsel in weltanschaulichen Fragen und in Glaubenssachen ein. Für Sprachstudien sind diese Geborenen sehr geeignet.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 10. Häuser

In einem der 10. Häuser kommt man beruflich sehr vorwärts, es ist unter anderem auch mit Popularität zu rechnen. Der gute Ruf wird jedenfalls sehr gefördert. In Handelssachen bestehen die besten Aussichten. Zwar wird öfterer Wechsel in der Tätigkeit zu verzeichnen sein, doch Veränderungen sind für die Geborenen eher förderlich als nachteilig und verbessern die Position. Die Mutter wird dem Vorwärtskommen des Nativen sehr dienlich sein können. Oft ist mit dieser Stellung sogar Berühmtheit verbunden.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 11. Häuser

In einem der 11. Häuser ist diese Konstellation ein Anzeichen für wertvolle und hilfsbereite Freunde. Die Hoffnungen und Wünsche werden sich im Leben größtenteils verwirklichen. Die Stellung zeigt auch Kindersegen an. Die Nachkommen werden talentiert, gut geartet, intelligent sein, dem Geborenen Freude bereiten und ihm persönlich Vorteile bringen.

Merkur in Konjunktion mit Jupiter in einem der 12 Häuser

In einem der 12. Häuser deutet die Konjunktion auf großes Interesse für Grenzwissenschaften. Überhaupt werden religiöse

Dinge (Sekten, Logen- und Ordenswesen) sehr im Vordergrunde stehen. Erfolgversprechend ist die Konjunktion für eine Tätigkeit in Anstalten, Klöstern, Kirchen, Krankenhäusern, auch im Auslande als Auswanderer, Missionar, Auslandsvertreter und als Seefahrer. Ebenso werden Kriminalbeamte mit dieser Stellung vorzügliches leisten und Erfolge erzielen. Für das Studium der allgemeinen Wissenschaften, auch Sprachen, ist die Konjunktion dieser beiden Planeten sehr vorteilhaft.

Merkur Opposition Jupiter

Die Opposition deutet auf allerlei Unmäßigkeiten, Übertreibungen im Bücherlesen, verleiht aber einen sehr fruchtbaren Intellekt. Diese Geborenen sind großsprecherisch. Diese Konstellation ist ferner für die Ehe nicht gut, sie bringt Disharmonie, Extravaganzen und wirkt verführend. Die Opposition ist typisch für Renommisten und Sensationshascher. Wohl ist Fruchtbarkeit des Geistes vorhanden, doch wird davon kein Gebrauch gemacht. Diese Geborenen gehören meist zu den Blendern. Diese Stellung macht unwahr, eingebildet und hohl. Auch Prozeßgefahren sind hiermit verbunden.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat zum Jupiter

Das 1. oder rechte Quadrat zeigt Erbschaften seitens der Eltern an, die in der Regel wohlhabend sind. Dieser Aspekt hat aber sehr veränderliche Tendenzen und besagt, daß das elterliche Vermögen sich zersplittert und irgendwie verschleudert wird, meist schon in der Jugend des Nativen. Dadurch verliert der Geborene in der Regel sein Erbteil. Selbst im Alter zeigt sich ein großsprecherisches Wesen, verbunden mit der Neigung wohlhabend zu erscheinen. Der Geborene befaßt sich gern mit unreellen Geschäften, denn diese Stellung gehört zu den sogenannten "Nepp-Aspekten".

Merkur im 2. oder linken Quadrat zum Jupiter

Das 2. oder linke Quadrat bezieht sich auf den Beruf und auf das Geschäft. Der Geborene neigt zu unreellen Handlungen und sucht nach außen das Gute vorzutäuschen. Ein sogenannter "Bluff-Aspekt", der sich in übertriebener Reklame, unlauterem Wettbewerb, falscher Geschäftsführung, schwindelhaften Angeboten, übertriebenen Versprechungen u.a. zum Ausdruck kommt.

Merkur im 1. oder rechten Trigon zum Jupiter

Das 1. oder rechte Trigon ist sehr günstig. Es gibt dem Geborenen glückliche Einfälle, macht erfinderisch und erfolgreich in Geschäften, in schriftlichen Dingen, im Sport und anderen Unternehmungen. Es ist ein vorzüglicher Aspekt für Verleger und Schriftsteller. Diese Nativen wissen ihre Vorteile zu wahren und verstehen es, sich den gegebenen Situationen anzupassen. Eigene Kinder sind ebenfalls intellektuell veranlagt und geschäftlich begabt.

Merkur im 2. oder linken Trigon zum Jupiter

Das 2. oder linke Trigon ist hauptsächlich als Reiseaspekt anzusprechen und für das Ausland bedeutsam. Weiter ist die Verbindung für übersinnliche Wissensgebiete versprechend und läßt darin gut vorwärtskommen. Für Juristen ein guter Aspekt, aber auch für Redner, Seefahrer und Forschungsreisende.

Merkur im 1. oder rechten Sextil zum Jupiter

Das 1. oder rechte Sextil ist für den Verstand vorzüglich. Es deutet auf ein glänzendes Einvernehmen mit den Geschwistern und Verwandten und verspricht auch Hilfe von diesen. Dieser Aspekt ist der zuverlässigste Reiseaspekt und bringt besonders viel Vergnügungsreisen neben erfolgreichen Geschäftsreisen. Diese Verbindung spricht auch für einen guten Charakter.

Merkur im 2. oder linken Sextil zum Jupiter

Das 2. oder linke Sextil ist ein Glücksaspekt besonders für schriftliche Angelegenheiten. Er verspricht Protektion sowie Hilfe von befreundeter Seite. Die Konstellation ist für das Geschick der Kinder vielversprechend.

Merkur in seinen Verbindungen mit Saturn

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 1. Häuser

Hier macht die Konjunktion sehr ernst, tiefgründig, grübelnd, sinnend, bedeutet aber gleichzeitig einen Angriff auf das Nervensystem und gesundheitliche Anfälligkeit. In geistigen Dingen ist der Geborenen schwer aufnahmefähig, das sinnliche Erfassen wird gründlich verarbeitet und nicht vergessen. Zeitweilig stellt sich Denkträgheit ein, auch Hemmungen sind zu beobachten.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 2. Häuser

In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf langsamen stetigen Geldzuwachs durch Handelsgeschäfte oder einer Tätigkeit im Verkehrs-, Transport- oder Zeitungswesen; dieses jedoch bei guter Anblickung der Konjunktion durch andere Planeten. Bei schlechter Bestrahlung sind Sorgen in geldlicher Hinsicht angedeutet durch Verluste, die mit Verträgen, Dokumenten, mit Handelsgeschäften oder dem Reiseverkehr im Zusammenhang stehen. Die Konjunktion wird nur bescheidene Einkünfte zulassen und in Schulden bringen.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 3. Häuser

Hier ist die Konjunktion ein Hinweis auf Nervenschwäche. Der Charakter ist, wenn noch weitere disharmonische Anblickungen auf diese Konjunktion fallen, als lügenhaft, gewissenlos, unselbständig, unzuverlässig und hinterlistig anzusprechen. Auch stellen sich oft Denkträgheit und Sprachstörungen ein. Gute Anblickungen der Konjunktion aber geben Tiefgründigkeit,

Klugheit, Intelligenz, Strebsamkeit, überhaupt gediegene Charaktereigenschaften.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 4. Häuser

Bei schlechter Anblickung verlebt der Geborene eine freudlose Jugend. Der Vater ist ihm nicht wohl gesinnt. Diese Konjunktion deutet auch auf ein betrübliches Alter. Schwere melancholische Anwandlungen, Unzufriedenheiten und pessimistische Tendenzen stellen sich oft ein. Bei guter Konjunktion wird sich der Native mit ernstesten Studien noch im Alter befassen. Ein gutes Gedächtnis ist vorhanden. Diese Konjunktion gibt Geduld und ist besonders für literarische Arbeiten in der Zurückgezogenheit geeignet.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 5. Häuser

Hier macht die Konjunktion bei schlechter Anblickung zum Spiel und zu Wetten geneigt, also dem Glück nachjagend. Das Abwägen im Kartenspiel und besonders dem Schachspiel wirkt sehr anziehend auf diese Nativen. Verluste aber überwiegen meist die Gewinne. Auch Fehlspekulationen in Börsengeschäften gehören hierher. In der Liebe ist der Geborene meist ungeschickt und eckig. Kinder sind in der Regel nicht vorhanden. Im anderen Falle sind diese nervös und gesundheitlich anfällig. Bei günstiger Anblickung verspricht die Konjunktion Glücksfälle durch Spekulationen mit Grund- und Bodenwerten, sowie mit Wertpapieren. Großes Kunstverständnis ist vorhanden. Kunstkritiker haben oft diese Stellung.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser, disharmonisch gelagert, ist diese Stellung ein Zeichen für chronische Nervenleiden. Die berufliche Tätigkeit ist sehr anstrengend und nervenraubend. Der Native ist übertrieben gewissenhaft und dadurch materiell benachteiligt.

Mit nennenswerter Hilfe durch Angestellte ist kaum zu rechnen, im Gegenteil, Ärger und Verluste überwiegen. Desgleichen ist die Konjunktion schlecht für die Viehhaltung. Bei günstiger Anblickung treten die oben angeführten Zustände milder auf. Der Geborene ist ein ernster, gediegener und erfinderischer Arbeiter.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 7. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf eine wenig erfreuliche Ehe hin. Die Liebe erkaltet in der Regel schnell und macht einer Gleichgültigkeit und Veränderlichkeit in der Zuneigung Platz. Mit Teilhabern hat der Native ebenfalls kein Glück. Diese Stellung ist auch für eine öffentliche Tätigkeit nicht zu empfehlen. Nur bei guter Anblickung der Konjunktion durch andere Planeten besteht die Möglichkeit sich in politischen Dingen hervorzutun. Auch wird bei günstiger Anlage das Gemeinschaftsleben ruhig verlaufen. Offenen Angriffen, Betrügereien, Untreue und Enttäuschungen ist der Geborene auf alle Fälle ausgesetzt.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 8. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf Eignung und Interesse für mystische, magische und übersinnliche Dinge hin; sie verleitet aber auch dazu, vorhandene psychische Kräfte geschäftlich im egoistischen Sinne auszunützen. Die Konjunktion läßt häufig in schwere Melancholien, pessimistische Gedanken und Zweifel verfallen. Leicht kann Zerrüttung des Nervensystems eintreten, verbunden mit Lebensüberdruß. Der Tod steht gewöhnlich im Zusammenhang mit Reisen oder einem Verkehrsunfall auf der Straße. Auch kann der Tod infolge eines Gehirnleidens eintreten. Nur bei guter Anblickung bringt die Konjunktion Erbschaften von verwandter Seite, Mitgift oder Geschenke.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 9. Häuser

In diesen Feldern hat die gute Anblickung der Konjunktion sehr günstige Wirkungen auf das Studium von Wissenschaften. Besonders für Forscher, Expeditionsleiter, Seefahrer, Theologen und Juristen ist diese Stellung erfolgversprechend. Die disharmonische Anlage dieser Konjunktion bringt innere Glaubenskämpfe und Zweifel; sie macht unter Umständen gottesleugnerisch und gesetzwidrig. Das Nervensystem wird stark mitgenommen, geistige Defekte sind nicht selten. Mit angeheirateten Verwandten gibt es oft Zwistigkeiten, Verleumdungen und Verfeindungen. Auch das Verhältnis zu Auslandsverwandten ist nicht gut beeinflußt. Eine schlechte Stellung für Prozesse. Ebenso verlaufen Auslandsreisen meist verlustreich.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 10. Häuser

Hier deutet die Stellung auf allzu große Vorsicht in geschäftlichen Unternehmungen, in folgedessen ist auch nur ein langsames Vorwärtskommen möglich. Der Native neigt zu Schwermut, Pessimismus, zu Zweifeln und hat kein rechtes Vertrauen zu sich selbst. Berufliche Rückschläge treten ein, nichts will auf den ersten Hieb gelingen, was zumeist der Schwarzseherei zuzuschreiben ist. Viel hat der Geborene charakterlich von der Mutter geerbt. Meist schädigt diese Konjunktion auch den Ruf und das Ansehen. Mit Vorgesetzten wird wenig Sympathie bestehen. Die Konjunktion macht sehr grüblerisch, reserviert, wortkarg und einsamkeitsliebend.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 11. Häuser

In dieser Stellung deutet die Konjunktion nur wenig Freude an. Meist sind es ältere Personen, mit denen Gedankenaustausch gepflegt wird. Ist die Konjunktion günstig angeblickt, so kann man sich auf die wenigen Freunde verlassen. Bei Affliktion ist Verrat, Falschheit, Mißgunst von dieser Seite zu erwarten. Das

Wunschleben bewegt sich in bescheidenen Grenzen. Hoffnungen werden sich in geringem Maße verwirklichen. Sorgen mit Kindern dürften bei dieser Stellung bestimmt auftreten.

Merkur in Konjunktion mit Saturn in einem der 12. Häuser

An diesen Plätzen sind beide Planeten, besonders wenn sie übel aspektiert sind, unangenehm. Sie deuten nicht nur auf heimliche Feinde, Intriganten und Verleumder, sondern bringen auch mit den Kriminalbehörden in Konflikt. Weiter ist diese Stellung hinweisend auf Diebstahl, Einbruch, Fälschungen und verbrecherische Handlungen. Freiheitsberaubung in irgendeiner Form ist in der Regel zu beobachten. Zwistigkeiten gibt es mit angeheirateten Verwandten, besonders mit der Schwiegermutter. Auf Reisen und im Auslande drohen Erkrankungen, Gefahren, Enttäuschungen usw. Das Nervensystem ist sehr angegriffen und Krankenhausaufenthalt wird sich in der Regel des öfteren als notwendig erweisen. Bei schweren Angriffen ist sogar Geistesgestörtheit und Unterbringung in eine Nervenheilanstalt nötig. Bei guter Anblickung von anderer Seite deutet die Konjunktion auf ernste Interessen in okkulten, wissenschaftlicher und religiöser Hinsicht. Für Einsiedler, Klosterinsassen, Anstaltsarbeiter, Mystiker, Sektierer und Kirchenbeamte ist diese Stellung erfolgversprechend.

Merkur Opposition Saturn

Diese Stellung ist sehr übel für das Nervensystem, für Lungen und Extremitäten. Auch treten meist geistige Störungen infolge Überanstrengung des Nervensystems auf. Der Geborene hat viel Streitigkeiten mit den Geschwistern und der Familie zu überwinden, auch drohen Unfälle und Verletzungen. Diese Stellung deutet überhaupt auf ein schlechtes Auskommen mit Personen der Umgebung. Desgleichen hat der Geborene viel Plagereien mit schriftlichen Angelegenheiten, mit Verträgen, Dokumenten usw. Ein ungünstiger Aspekt für Schriftsteller. Die Geisteserzeugnisse

werfen wenig Verdienst ab. ebenso ist größte Vorsicht bei vertraglichen Abmachungen nötig. Verträge werden gebrochen. Diese Geborenen tun gut, sich nicht auf risikohafte Dinge einzulassen, die erst später Erfolg zulassen. Geschäfte auf weite Sicht haben bei dieser Stellung keinen Zweck, denn sie verlieren sich meist im Sande. Auch mit der Abfassung behördlicher Eingaben ist kaum Erfolg zu erwarten, mit solchen Schriftstücken gibt es im Gegenteil, häufig Ärger und Verdruß.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat zum Saturn

Das 1. oder rechte Quadrat ist äußerst ungünstig für Haus- und Grundbesitz. Auch ist es meist ein Zeichen für erbliche Belastung. Im Elternhaus sowohl wie im eigenen Heim herrschen unsichere Verhältnisse. Die Stellung läßt im Alter Nervosität und die Gefahr geistiger Erkrankung befürchten, **besonders wenn auch Mond schlecht bestrahlt ist.** Kommt noch Uranus hinzu, so liegt in der Regel Vererbung von Vorfahren vor.

Merkur im 2. oder linken Quadrat zum Saturn

Das 2. oder linke Quadrat ist ebenfalls für das Nervensystem schlecht. Es stört Beruf und soziale Stellung. Dieser Aspekt deutet auf äußerst unsichere Lebensperioden und häufigen Wechsel der Tätigkeit.

Merkur im 1. oder rechten Trigon zum Saturn

Das 1. oder rechte Trigon verspricht Erfolge durch Fleiß und Gründlichkeit. Es ist günstig für Wissenschaften und Geschäftsunternehmungen aller Art. Befähigte Kaufleute und Wissenschaftler mit Verantwortlichkeit haben diese Aspektverbindung.

Merkur im 2. oder linken Trigon zum Saturn

Das 2. oder linke Trigon ist in gleicher Richtung wirksam und für tiefgründige Geistesarbeit hervorragend. Es verspricht Erfolg im Verlags- und Zeitungswesen, läßt in Glaubenssachen großen Eifer zeigen und verleiht die Fähigkeit zum Forschen und zum Lösen ernster Probleme.

Merkur im 1. oder rechten Sextil zum Saturn

Das 1. oder rechte Sextil weist auf einen guten Charakter, große Lernlust, Wißbegierde, Sprachtalent und literarische Befähigung.

Merkur im 2. oder linken Sextil zum Saturn.

Das 2. oder linke Sextil bringt freundschaftlichen Verkehr mit Personen der Wissenschaft, die auf den Geborenen in geistigen Dingen sehr anregend und fördernd wirken. Diese Verbindung verspricht ferner Erfüllung der Hoffnungen und Wünsche, soweit sie sich auf geistige Dinge beziehen. Auch hierbei kann man auf die Hilfe der Freunde rechnen.

Merkur in seinen Verbindungen mit Uranus

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 1. Häuser

In einem der 1. Häuser deutet diese Stellung auf ein wechselvolles, exzentrisches Schicksal hin. Der Geborene beschäftigt sich viel mit problematischen Dingen, die er zu erforschen und zu ergründen sucht. Eine gute Stellung für Wissenschaftler, Literaten und Pädagogen. Sie bringt aber allgemeine Unsicherheiten und plötzliche Veränderungen, meist sind es überraschende Wendungen, die ein öfteres Umdisponieren nötig machen.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 2. Häuser

In einem der 2. Häuser deutet die Konjunktion auf höchst unsichere Finanzen. Sie macht spekulativ und läßt allerlei Wagnisse unternehmen. Meist steht der Erwerb mit Kunst, besonders Musik, oder mit Kunstgegenständen in Verbindung.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 3. Häuser

In einem der 3. Häuser ist die Konjunktion zwar außerordentlich förderlich für den Verstand, aber nicht für die Nerven, auch bringt sie Streit mit Verwandten und Geschwistern, sowie die Gefahr von Verletzungen und Unfällen auf Reisen. Bei dieser Stellung sind Nervenleiden und geistige Störungen zu befürchten.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser ist die Konjunktion typisch für den häufigen Orts- und Wohnungswechsel. Der Vater ist zwar ein intelligenter, aber nervöser, polternder Charakter. Unfälle im

eigenen Heim sind bei dieser Stellung oft beobachtet worden. Besonders solche durch Elektrizität und Explosionen. Bis ins hohe Alter bleibt der Geborene, wenn die Konjunktion nicht durch andere Planeten verletzt ist, rege, geistig frisch und sehr aktiv.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser macht die Konjunktion künstlerisch begabt, sehr sportliebend, aber auch spekulativ. Für Spiel, Werten, Börsengeschäfte, sowie Unternehmungen auf gastronomischen Gebieten bestehen die besten Aussichten, wenn die Konjunktion es zuläßt, d.h. wenn sie unverletzt ist. Im Liebesleben gibt es oft Wechsel. Diese Konjunktion macht unbeständig in der Liebe und veränderlich in der Zuneigung. Die Kinder werden künstlerische Anlagen und vorzügliche intellektuelle Gaben besitzen.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 6. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf nervöse Reizbarkeit und die Anlage zu krampfartigen Schmerzen in den Eingeweiden. Die berufliche Tätigkeit ist sehr aufreibend und unregelmäßig, so daß die Mahlzeiten meist nicht inne gehalten werden können. Dadurch entstehen Verdauungsstörungen. Der Geborene beschäftigt sich mit Problemen aller Art. Er ist auch erfinderisch in seiner Beschäftigung. Die Konjunktion macht außerordentlich rastlos und unruhig, läßt das Tätigkeitsfeld oft wechseln. Meist ist auch Berufswechsel zu erwarten. Personal wechselt häufig. In der Regel bringt diese Konjunktion Verbindungen mit dem Verkehrs- oder Transportwesen.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser ist die Konjunktion bedeutsam für eine unruhig verlaufende Ehe. Es gibt Komplikationen im Gemeinschaftsleben. Diese Stellung wirkt hemmend und zerstörend.

Meist ist Treulosigkeit zu beobachten. Gewöhnlich werden mehrere Ehen geschlossen. Mit Teilhabern werden sich Konflikte oder gerichtliche Auseinandersetzungen kaum umgehen lassen. Diese Stellung ist typisch für zahlreiche Prozesse.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 8. Häuser

Großes Interesse ist für die Erforschung jenseitiger Dinge vorhanden. In anderer Hinsicht bestehen des öfteren Lebensgefahren durch Verkehrsmittel, besonders wenn die Konjunktion von anderer Seite verletzt ist. Auch sind Erbschafts- und Mitgifttrittigkeiten zu erwarten. Der Tod tritt plötzlich und bei vollem Bewußtsein an den Geborenen heran.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 9. Häuser

Hier ist die Stellung für den Intellekt sehr vorteilhaft; sie macht klug, gewitzt, für Wissenschaften sehr befähigt und gibt Sprachtalent. Eine gute Stellung für Examina, Redner, Rechtsanwälte, Schriftsteller und Prediger. Ferner ist dies eine gute Konstellation für Seefahrer, Forschungsreisende und Auslandsvertreter. Je nach Anblickung von anderen Planeten wird der Geborene mit seinen Fähigkeiten Erfolge haben. Allerdings werden Mißerfolge nicht ausbleiben.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 10. Häuser

In einem der 10. Häuser deutet die Konjunktion auf einen sehr lebhaften, ruhelosen, aber aufgeweckten Menschen. Der Verlauf des Lebens ist außerordentlich kurvenreich. Die berufliche Tätigkeit erstreckt sich selten auf eine Branche allein, sondern diese Geborenen fangen Vielerlei an und versuchen sich auf den verschiedensten Gebieten. Meist spielt das Verkehrswesen im Berufe eine Rolle. Die Konjunktion macht zwar begabt, gibt aber trotzdem unsichere Existenzmöglichkeiten. Bei schlechter Anblickung von anderen Planeten zerschlagen sich meist die Pläne

und Absichten und der Geborene gerät immer wieder in unsichere Lebensperioden.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 11. Häuser

In einem der 11. Häuser weist die Konjunktion auf originelle, sehr begabte Freunde, die aber in der Freundschaft unbeständig sind. Der Geborene wird bei guter Anblickung dieser Konjunktion durch seine Freunde in geistiger Hinsicht profitieren; bei schlechter Anblickung hingegen stellen sich in der Regel Differenzen ein, die mit Entfremdung und Trennung enden. Bei schlechter Bestrahlung werden die Absichten und Pläne des Geborenen durchkreuzt, seine Wünsche realisieren sich nicht. Meist sind in diesem Falle zu hochfliegende Pläne zu konstatieren. Vorhandene Kinder verfügen über vorzügliche Anlagen und hohe Intelligenz, doch werden sie sich schon früh vom Elternhause trennen.

Merkur in Konjunktion mit Uranus in einem der 12. Häuser

In diesen Häusern ist die Konjunktion für Reisen nach Übersee bedeutsam. Bei guter anderweitigen Anblickungen verspricht sie im Auslande Erfolge. Bei schlechter Anblickung dagegen sind größere Gefahren bei Seefahrten zu befürchten. Im letzteren Falle gibt es auch Konflikte mit Strafbehörden. Die Feinde und Widersacher sind große Unruhestifter und Ränkeschmiede, voller Raffinesse und Gewissenlosigkeit. Mit angeheirateten Verwandten wird der Geborene meist in Unfrieden leben, besonders mit der Schwiegermutter. Die angegriffene Konjunktion läßt Unfälle und Verletzungen und infolgedessen öfteren Aufenthalt in Krankenhäusern befürchten. Besonders sind die Füße gefährdet. Auch nervöse Verdauungsstörungen stellen sich gewöhnlich periodisch ein.

Merkur Opposition Uranus

Diese Position bezieht sich auf das Gemeinschaftsleben, auf Ehe, Teilhaberschaft, Vereinsleben usw. Sie deutet auf viel Streit mit der Umwelt, auf häufigen Wechsel, Unsicherheit und Veränderungen im Leben, besonders in Angelegenheiten der Häuser, in denen sich diese Opposition bildet. Mit solchen Geborenen ist schwer auszukommen wegen ihrer Reizbarkeit, Exzentrizität und Widerspenstigkeit. Sie neigen auch zur körperlichen und geistigen Überanstrengung und plagen sich oft mit aussichtslosen Dingen ab. Die Opposition ist bedeutsam für Trennungen, Entfremdungen und unliebsame Vorkommnisse. Regel: Personen mit vielen Oppositionen im Horoskop sollten besser keine Bindungen mit anderen Personen eingehen, gleich, ob es sich um Ehe, Partnerschaft oder Teilhaberschaft handelt, weil diese nicht von Bestand sind.

Merkur Opposition Uranus vom 2. zum 8. Hause

deutet Erbschaftsverluste an.

Vom 3. zum 9. Hause

Geistige Defekte, doch hervorragende intellektuelle Anlagen. Steht z.B. Uranus im 9. und Merkur im 3., so ist eine gute Begabung nach okkulten Seite hin vorhanden, umgekehrt Uranus in 3 und Merkur in 9, bringt in die alltäglichen Angelegenheiten uranische Tendenzen. Uranus in 9 macht umstürzlerisch und rebellisch in Glaubenssachen.

Vom 4. zum 10. Hause

Unsichere Verhältnisse im Heim und in der Familie. Gefährdung des guten Rufes.

Vom 5. zum 11. Hause

Romantische Liebschaften. Entfremdung mit Freunden. Liebe und Haß, wechselnde Extreme.

Vom 6. zum 12. Hause

Intrigante Feinde. Bei entsprechendem Horoskop, Aufenthalt in Nervenanstalten (Internierung)! Befinden sich kardinale oder feste Zeichen in den Eckhäusern, so ist Irrsinn ausgeschlossen. Am häufigsten kommt Irrsinn bei den veränderlichen Zeichen vor. (Zwillinge, Jungfrau, Schütze, Fische!) Bei Krebs und Skorpion, Besessenheit und Epilepsie.

Vom 1. zum 7. Hause

Trennung wegen des oppositionellen Geistes der Beteiligten.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat mit Uranus

Das 1. oder rechte Quadrat ist ein Zeichen für ein ererbtes schwaches Nervensystem, sowie für ein unruhiges Leben im Elternhause. Es gibt viele Veränderungen in der Jugend und wechselvolle Zustände im Elternhause. Dieser Aspekt führt zu einer Art Nomadenleben. Diese Stellung ist typisch für Menschen, die in der Jugend von Schule zu Schule geschickt werden und deren Ausbildung dadurch unregelmäßig und mangelhaft ist. Überhaupt geben Merkur und Uranus in schlechten Aspekten viele Aufregungen bei der Erziehung des Geborenen und zahlreiche Differenzen mit Lehrern. Im Elternhause herrschen disharmonische Verhältnisse. Noch im Alter werden allerlei Pläne geschmiedet, die sich nur schwer oder garnicht verwirklichen lassen.

Merkur im 2. oder linken Quadrat mit Uranus

Das 2. oder linke Quadrat ist eine typische Stellung für öfteren Berufswechsel. Diese Geborenen werden selten in ein und demselben Berufe bleiben. Auch für den guten Ruf ist diese Stellung schlecht. Popularität oder Ruhm sind schwankend. Meist wird eine Tätigkeit ausgeübt, die mit zahlreichen Reisen verbunden ist. Diese Stellung durchkreuzt oft Absichten und Pläne. In der Regel wissen diese Geborenen nicht, was sie wollen, sind unberechenbar, schnell für Neuerungen begeistert, voller Pläne und Projekte, aber ebenso schnell bereit, alles wieder über den Haufen zu werfen, um anderes aufzunehmen. Selten wird eine begonnene Arbeit zu Ende geführt. Bei entsprechendem Horoskop machen sich Symptome von Irrsinn bemerkbar.

Merkur im 1. oder rechten Trigon mit Uranus

Das 1. oder rechte Trigon ist eine der besten Stellungen für Spekulationen und Börsengeschäfte. Diese Nativen haben Glück im Spiel und auch in Aktiengeschäften. Für Pädagogen ist es eine der bedeutendsten Konstellationen. Sie erzeugt Erzieher, die neue Wege gehen und auch neue eigene Methoden schaffen. Dieses rechte Trigon ist ein sehr fördernder Aspekt für Flieger, Automobilisten und andere Fahrzeugbenutzer.

Merkur im 2. oder linken Trigon mit Uranus

Das 2. oder linke Trigon gibt hervorragende Fähigkeiten und hohe Geistigkeit. Personen mit diesem Aspekt absolvieren ihre Examina fast mühelos und holen sich mit Leichtigkeit ihre Doktorgrade. Es ist auch eine der typischen Entdecker- und Erfinderkonstellationen. Alle Verbindungen zwischen Merkur und Uranus machen reiselustig und rastlos. Für juristische und übersinnliche Dinge sind nicht nur Interesse, sondern auch Befähigung vorhanden, verbunden mit der Tendenz der intellektuellen Durchdringung des Stoffes und einem guten Konzentrati-

onsvermögen. Dieser Aspekt befähigt, sich auf den verschiedensten Wissensgebieten zu betätigen und darin etwas zu leisten. Beide Planeten vertreten die Zungensprache und das Gedankenleben. Merkur Trigon Uranus ist besonders für Sprachen und Dialekte vorzüglich. Auch sind sie gute Redner mit fabelhafter Überzeugungskraft. Die schlechten Aspekte erzeugen sprunghaftes Denken, stören die fließende Reden und geben mitunter Sprachfehler. In schlechter Verbindung machen beide Planeten auch neugierig, sensationslüstern und klatschüchtig.

Merkur im 1. oder rechten Sextil mit Uranus

Das 1. oder rechte Sextil ist besonders für den Verstand günstig und in seiner Bedeutung dem 1. oder rechten Trigon sehr ähnlich. Dieses Sextil wirkt mehr nach der materiellen Seite hin. Es ist vorzüglich für das Automobil-, Eisenbahn-, Post-, und Zeitungswesen, für Journalistik, Telegraphie und Korrespondenz. Es verspricht gutes Einvernehmen mit Geschwistern und Verwandten. Es sind in der Regel nur wenig Geschwister vorhanden.

Merkur im 2. oder linken Sextil mit Uranus

Das 2. oder linke Sextil zieht Freunde durch Wissenschaft an. Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich größtenteils. Diese Stellung verspricht Protektion, Hilfe und Unterstützung von befreundeter Seite beim Studium. Diese Geborenen erhalten in der Regel Stipendien oder andere staatliche Unterstützungen. Überhaupt ist das Studium von Wissenschaften bei diesem Aspekt sehr aussichtsreich.

Merkur in seinen Verbindungen mit Neptun

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 1. Häuser

Bei dieser Konstellation herrscht stark die Tendenz der Verschleierung vor, mit der Absicht, durch diplomatische Winkelzüge täuschen zu wollen. Es sind Leute, die einem gern das Wort im Munde herumdrehen, auch nehmen sie es mit der Wahrheit nicht so genau.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 2. Häuser

Hier führt diese Konjunktion zu Verschleierungen in geldlichen Dingen. Die Einkünfte sind in der Regel undurchsichtig. Bei Angriffen dieser Konjunktion ist mit Fälschungen, verbotenen Geschäften und Betrugsmanövern zu rechnen.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 3. Häuser

Bei angegriffener Konjunktion besteht die Tendenz zu falschen Unterschriften, betrügerischen Verträgen, Verleumdungen und Denunziationen. Diese Geborenen bringen ihre Umgebung leicht in Verwirrung. Unklarheiten herrschen in den Verhältnissen zu den Geschwistern und Verwandten. Anonyme Briefe spielen oft eine Rolle. Bei guter Stellung ist künstlerische Begabung, besonders für Dichtkunst vorhanden. Diese Position verleiht eine glühende Phantasie.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 4. Häuser

Ungünstig in der Anlage deutet diese Konjunktion auf unklare Verhältnisse im Elternhause. Eine schlechte Erbmasse ist ebenso zu vermuten. Die Konjunktion macht sehr sensibel und läßt daher

von Situationen, von der Umgebung und anderen Einflüssen sehr abhängig sein. Im Alter stellen sich eigenartige seelische Zustände ein. Bei sehr übler Bestrahlung durch Übeltäter ist meist mit einem tragischen Ausgang des Lebens zu rechnen; wie diese Stellung auch erkennen läßt, daß von den Vorfahren einige tragisch ums Leben gekommen sind. Auch kommt der Native in sog. Spukhäuser. Bei guter Anblickung der Konjunktion sind starke inspirative Kräfte vorhanden.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 5. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf unklare Liebesverhältnisse hin. Meist sind Verführungen, falsche Versprechungen, betrügerische Beziehungen zum anderen Geschlecht die Ursache von großen Komplikationen. Auch Spielleidenschaft ist meist vorhanden. Oft bestehen heimliche Liebesbeziehungen oder es kommt zu unerwünschten Zeugungen. Auch in Spekulationsgeschäften ist manches zu verbergen. Bei guter Anblickung verleiht die Konjunktion künstlerische Interessen und auch Talente. Beide Gestirne gelten als unfruchtbar und sind deshalb eigentlich als kindervermeindend anzusehen. In dieser Frage sind aber noch die anderen Kinderhäuser zu untersuchen.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 6. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf seelische Leiden tiefliegender Natur und läßt deshalb leicht ärztliche Fehldiagnosen entstehen. Das Gedankenleben wird sehr vom Jenseits beeinflusst, woraus sich die seelischen Leiden erklären. Mit Angestellten wird der Geborene nur wenig Glück haben. Betrug und Hintergangenwerden durch Untergebene, auch durch Arbeitskollegen, sind nicht selten zu beobachten.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser ist die Konjunktion ein Zeichen sehr unklarer Eheverhältnisse. Untreue, Ehebruch, Nebenehe u.a. zerstören die Harmonie. Ähnliches kann man von Teilhabern erfahren. Für eine schriftstellerische Tätigkeit ist diese Konjunktion unterschiedlich gut oder schlecht, sie bringt gute und schlechte Kritiken. Hierzu müssen die anderen hinweisenden Häuser untersucht werden.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 8. Häuser

Diese Stellung ist für okkulte Studien vorteilhaft. Diese Geborenen finden sich in jenseitigen Dingen besser zurecht als in irdischen. Das Verständnis für transzendente Fragen ist hervorragend. Über Jenseitsforschung zu schreiben liegt diesen Geborenen sehr. Bei ungünstiger Bestrahlung trübt die Konjunktion, zumindest zeitweilig, den klaren Blick für diese Dinge. Bei allem Ernst, mit dem solche Studien betrieben werden sollen, ist doch immer zu fragen, ob der Native die geistigen und nervlichen Kräfte ohne Gesundheitsschaden aufbringen kann. Das Interesse allein sollte nicht ausschlaggebend sein.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 9. Häuser

Die Konjunktion deutet auf günstige Beziehungen zu Ausländern und erfolgreiche Unternehmungen im Auslande. Auch wissenschaftliche Arbeiten, im Zusammenhang mit der Erforschung bisher unbekannter Phänomene, sind begünstigt. Bei ungünstiger Anblickung der Konjunktion können sich die Aktivitäten solcher Geborenen auf Hochstapeleien im internationalen Rahmen beziehen. Ähnliches gilt für Prozeßangelegenheiten. Günstig scheint diese Konstellation für Sprachwissenschaftler zu sein, bes. bei der Erhellung alter Sprachen und ihrer Schriftzeichen oder Zeichnungen. In Weltanschauungsfragen herrscht eine

gewisse Verwirrung, weil Gedanken und Empfindungen nicht so recht in Einklang zu bringen sind.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 10. Häuser

In einem der 10. Häuser wirkt die Konjunktion verwirrend, ähnlich wie im 1. Hause. Sie deutet auf eigentümliche Verhaltensweisen. Ist sie noch dazu schlecht angeblickt, ist sie eine der unangenehmsten Konstellationen im Zusammenhang mit Neptun. Diese Geborenen schwindeln sich in ihrem Berufe bzw. in ihrer beruflichen Tätigkeit durch. Teilweise ist deren unzureichende Ausbildung hierfür verantwortlich. Bei guter Aspektierung werden sie sich aber in allen Lebenslagen durchzuschlängeln wissen. Die schlechte Konjunktion bringt aber auch Skandale und Verleumdungen, meist von Seiten der Konkurrenz.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 11. Häuser

Diese Stellung deutet auf Personen, die sich in der Maske der Freundschaft nähern und durch die man geschädigt wird. Es sind eigenartige Menschen, die meist auch einen perversen Einschlag haben. Auf diese Freunde kann man sich nicht verlassen. Hoffnungen werden in der Regel zu Wasser Kinderlosigkeit es sei denn, die Konjunktion erhält gute Anblickungen. In diesem Falle werden die Freunde besonders in geistiger Hinsicht fördern und unterstützen können.

Merkur in Konjunktion mit Neptun in einem der 12. Häuser

In einem der 12. Häuser verleiht die Konjunktion hervorragende psychische Fähigkeiten. Sie deutet auf Transmedien, die in fremden Sprachen und Dialekten oft stundenlang Reden halten können. Die Konjunktion gibt hier aber auch raffinierte Feinde und geheime Widersacher, die intrigieren, um mit geheimen Mitteln zu schaden versuchen. Sie deutet ferner auf Konflikte mit

dem Strafgesetzbuch hin. Gut angeblickt ist sie aber eine gute Stellung für Mystik. Meist sind hiermit auch Seereisen verbunden.

Merkur Opposition Neptun

Diese Stellung bezieht sich auf das Gemeinschaftsleben und deutet zahlreiche Verwicklungen und Konflikte mit der Umwelt an. Diese Geborenen sind der Verleitung und Verführung durch Andere ganz besonders ausgesetzt. Ebenso gibt es in Prozessen Verschleierungen und Verheimlichungen. Dieser Aspekt erzeugt gern verdorbene Phantasien und verleitet zu Schwindel und Betrug. Es mangelt an Wahrheitsliebe, auch ist verschiedentlich Kleptomanie beobachtet worden. Alle Verbindungen zwischen Neptun und Merkur machen träumerisch, geben aber Sinn für Kunst und Poesie. Die Opposition läßt jedoch diese Anlagen nach der schlechten Seite hin entwickeln. Für die Ehe ist diese Stellung äußerst ungünstig. Heimlichkeiten spielen dabei eine nicht unwesentliche Rolle. Die Opposition macht fanatisch, verursacht mitunter Gedankenflucht, sowie falsche und mangelhafte Vorstellungen. Diese Nativen sind meist inkonsequent und können ihre Gedankengänge oft kaum zu Ende führen, denn sie verlieren leicht den Faden. Als Redner sind sie nicht zu gebrauchen. Unter Umständen kann dieser Aspekt Hochstapler hervorrufen.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat mit Neptun

Das 1. oder rechte Quadrat deutet auf unklare, unsichere Verhältnisse hin und gehört zu den Vererbungsaspekten. Fürs Alter bestehen wenig günstige Aussichten. Eigenartige Gemütszustände und Bedrückungen stellen sich ein. Ferner deutet die Quadratur auf Täuschungen und Betrügereien. Dies bezieht sich besonders auf Wohnungsangelegenheiten.

Merkur im 2. oder linken Quadrat mit Neptun

Das 2. oder linke Quadrat bringt sehr verwickelte Existenzangelegenheiten und viel Unsicherheit mit sich. Gewöhnlich besteht die Neigung, nicht einwandfreie Geschäfte zu machen oder sich an solchen zu beteiligen. Täuschungsmanöver spielen eine große Rolle (Urkundenfälschung!) Diese Geborenen machen gewöhnlich eine eigenartige Karriere.

Merkur im 1. oder rechten Trigon mit Neptun

Das 1. oder rechte Trigon verfeinert alle Gefühle und Empfindungen, macht künstlerisch, ästhetisch, idealistisch, menschenfreundlich und artistisch. Auch Medialität ist vorhanden.

Merkur im 2. oder linken Trigon mit Neptun

Das 2. oder linke Trigon ist günstig für psychologische und übersinnliche Studien und für literarische Betätigung auf diesen Gebieten. Dieser Aspekt verleiht dichterische Fähigkeiten. Es gibt ein starkes Interesse für Jenseitsforschung. Der Geborene wendet sich ethischen Höherentwicklungsbestrebungen zu. Es ist auch ein Aspekt für glückliche Seereisen.

Merkur im 1. oder rechten Sextil mit Neptun

Das 1. Sextil wirkt sehr fördernd auf ethische Bestrebungen. Es läßt Liebe und Sinn für Religion, Übersinnliches und verwandte Gebiete erkennen und ist zugleich für literarische Betätigungen ein hervorragender Aspekt.

Merkur im 2. oder linken Sextil mit Neptun

Das 2. Sextil bringt Bekanntschaften und Freundschaften, die durch geistige Interessen zustande kommen, wie Mystik, Spiritismus u.a. Dieser Aspekt verspricht Erfolge in diesen Dingen

und verleiht auch Inspirationskraft. Er fördert sehr die wissenschaftliche Durchdringung übersinnlicher Gebiete.

Merkur in seinen Verbindungen mit Pluto

Johannes Vehlow hat in seinem VIII. Band, S. 210/211 in vortrefflicher Weise die Entsprechungen dieser Verbindungen in ihren harmonischen und disharmonischen Beziehungen interpretiert. Diese Darstellungen sollen jetzt nach aufmerksamen Erfahrungen um die Konjunktionen in der 12. Häusern erweitert werden.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Diese Konstellation deutet je nach Aspektierung von anderen Himmelslichtern auf die positive oder negative Aufnahme und intellektuelle Verarbeitung der allgemeinen Zeitergebnisse und des Erscheinungsbildes "Welt" durch den Nativen, bez., gibt die Richtung seiner Gedanken und seines Strebens an. Seine offensichtlich intensive Beschäftigung mit diesen Fragen sind nicht nur Interesse oder Hobby, sondern echte Anliegen. Er sucht seine Stellung in der Welt zu ergründen, selbst wenn das Ergebnis nur ein "Unbedeutend" sein kann. Es drängt ihn aber zu erkennen.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Die Interessen des Geborenen sind stark auf die intellektuelle Durchdringung des Materiellen, d.h. auf die Wirtschaftsabläufe gerichtet, aber im Weltmaßstab, bitte sehr. Welthandel, Weltwährungsfragen, internationale Geldströme, Werteverhältnisse, Weltverkehr usw. sind Gegenstände des Erkenntnistrebens, auch wenn eine aktive Teilnahme an diesen Erscheinungen nicht möglich ist. Aber wenn, dann sind es Außenhandelskaufleute großen Stils, internationale Börsenmakler, Vorstandsmitglieder von Großbanken. Oder solche Nativen sind Arrangeure und Manager von internationalen Großveranstaltungen (Reisen, Konzerte,

Sportspiele usw.) - oder, die vielen Anderen denken nur darüber nach. Je nach Aspektierung dieser Konjunktion bzw. Wertigkeit der übrigen Konstellationen in den Horoskopen der Geborenen, ist deren Tun von Bedeutung mit positiver oder negativer Wirkung.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Der Intellektuelle par excellence! Der Native ist an vielen Dingen rege interessiert, dringt aber geistig nicht in die Tiefen vor. Seine Vorliebe gilt der Literatur. Welche Themen er bevorzugt, kann das jeweilige Tierkreiszeichen am 3. Hause anzeigen. Es ist eine breite Palette, vom Science-Fiction-Roman bis zu Kriminalgeschichten, von Reisebeschreibungen bis zur Weltraumfahrt. Geborene mit dieser Konstellation können große Forscher und Entdecker sein. Soweit sie nur Interessierte sind, begreifen sie komplizierte Sachverhalte sehr schnell.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Diese Konstellation bringt gute Historiker und Heimatforscher hervor, denen ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge eigen ist. Ebenso ist sie für Genealogen und Ethnologen bedeutsam. Andererseits lösen sich solche Geborenen frühzeitig räumlich aus den Familienbanden. Ihre Tätigkeit kann auch mit Kolonisierungen (heute Entwicklungshilfe) zusammenhängen und bei guter Anblickung der Konjunktion sehr fruchtbar sein. Im ungünstigen Falle sind solche Nativen üble Bodenspekulanten oder sonstwie in Bodenwerten ruinös (Umweltverschmutzer großen Stils). Bodenschätze spielen irgendwie eine Rolle.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Der Geborene ist der Typ des Fans. Als Sportler lebt er mit der Rekordsucht, seine Rauschdroge ist die Geschwindigkeit. Deshalb bevorzugt er auch den Motorsport. Als Flieger, hier auch

Segelflieger, mag ihn in den Lüften das Gefühl der Befreiung durchströmen, dem er auf der Erde vergebens nachjagt, mag die Tachonadel nochso viele h/km anzeigen. Er liebt die Gefahr, oder ist sich ihrer bei der Raserei nicht bewußt. Was bleibt, sind bestenfalls Meisterschaften in Knochenbrüchen. Der Fan der Unterhaltungskunst ist der typische Autogrammjäger. Auch bei günstiger Anblickung der Konjunktion mag der Geborene auf Gleichgesinnte faszinierend wirken, ist aber dennoch im Benehmen ungeschickt und führt humorlose alberne Reden. Nur Wenigen werden echte Meisterschaften und Souveränität im Handeln vergönnt sein.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

In der Arbeit und Tätigkeit ist der Geborene meist ein Verfechter neuester Verfahren mit Anwendung modernster technischer Mittel, die er geschickt einzusetzen weiß. Deshalb ist er auch ein guter Organisator oder das Gegenteil, bei ungünstiger Plazierung der Konjunktion. Als Arzt beispielsweise, kann der Geborene ein hervorragender Diagnostiker und Therapeut sein, der herrschenden Lehrmeinungen weit vorausseilt - oder er ist ein Scharlatan. Menschen mit der Merkur-Pluto-Konjunktion bewegen sich immer im Extremen. Für die Gesundheit ist diese Konstellation sehr abträglich. Im ungünstigen Falle sind diese Geborenen wenig belastbar, - oder sie drehen durch (Amokläufer).

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Die öffentlichen Angelegenheiten, insbesondere die Politik, interessiert stark. Als Redner, wie auch als Zuhörer, berauscht sich der Geborene an Mimik, Gestik und Rhetorik, weniger sucht er die Tiefe der Gedanken. Allerdings werden sich seine Auftritte oder auch seine aufgenommenen Ansichten oft wandeln. Entsprechend unstet ist sein öffentliches Schicksal, sowohl aktiv wie auch passiv. Es mangelt an Festigkeit der Einsichten. So ist es

nicht verwunderlich, daß es auch in den Beziehungen des Geborenen zu seiner Umwelt viele Wechsel und Wandlungen gibt, die Ehefrage eingeschlossen. Der Ehepartner ist dem Geborenen entweder geistig überlegen, oder eine Persönlichkeit mit öffentlicher Anerkennung, die den Geborenen in den Schatten stellt.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Möge uns eine Wiederholung - gleich wo - erspart bleiben, denn diese Konjunktion wäre eine Konstellation für "Schreibtischtäter" und Henker, die skrupellos mit dem Tode der Menschen spielen, natürlich nur bei noch anderen Hinweisen dieser Art im Horoskop. Auf alle Fälle spielen Fragen des Sterbens und des Todes, wie auch viel Todesfälle im Leben des Geborenen eine Rolle. Das alles gilt auch für Selbstmörder, sie hängen sich auf. Im günstigen Falle kann es sich um mehrfache Lebensretter handeln, die Menschen aus akuter Gefahr dem Tode entreißen. Ebenso Ärzte, die mit ihrer medizinischen Kunst viele Menschen retten können. Pluto mag auch dafür sorgen können, daß intellektuelle Barrieren beim Nachdenken über den Tod überwunden werden. Für die Gesundheit des Geborenen im allgemeinen ist diese Konstellation nicht günstig. Es sind Sprach-, Hör-, und Bewegungsstörungen beobachtet worden, die angeboren sind oder auch von Unfällen herrührten.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Der Begründer oder auch begeisterte Studierende neuer wissenschaftlicher Systeme, oder auch nur ein geistiger Globetrotter. Unter dem plutonischen Drängen und der merkuriellen Zersplitterung im Geistigen mag der Geborene zeitweilig selbst leiden und Erschöpfungszustände durchstehen müssen. Dennoch sind ihm neuartige Einblicke in die Lebensvielfalt vergönnt, die auch beglücken können oder, bei aus dem Horoskop ersichtlicher depressiver Anlage, zu paranoiden Verhaltensweisen führen. Im-

mer aber werden Erkenntnissublimente allgemeine Ansichten überragen.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Eine bedeutsame Konstellation. Entweder ist der Geborene ein befähigter "Generalist", als "Spezialist für Koordinierung" und deshalb als Unternehmungsleiter, Projektleiter und Organisator bestens geeignet, oder er ist, bei schlechter Anlage und Aspektierung, trotz guten Willens, ein Chaos, der alles durcheinander bringt. Ein solches Scheitern wäre für den Nativen psychisch verhängnisvoll, mit den entsprechenden beruflichen und existenzlichen Folgen. In der Regel, soweit nach den bisher kurzen Beobachtungszeiträumen von nur einigen Jahrzehnten schon von einer Regel gesprochen werden kann, haben sich überwiegend die o.g. Eigenschaften und Wirksamkeiten im positiven Sinne gezeigt und bewährt. Ansonsten ist der Geborene in vielen Dingen ein rühriger Disponent.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Um mit Schopenhauer's Termini von der "Welt als Wille und Vorstellung" zu sprechen, sind beide Attribute lebhaftes Wunschgebilde des Nativen im positiven Sinne, nur eben lebhaft. Das muß bei der so oder so plazierten Konjunktion in einer Gesamtanalyse des Horoskopes berücksichtigt werden. Sie kann entweder wertvolle Impulse vermitteln, oder zum Nihilismus und zur Lebensverneinung führen. Letzteres besonders bei ungünstigen Beziehungen zu den 8. oder 12. Häusern.

Merkur in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

Wie viele andere Konstellationen ist sie in den 12. Feldern unerwünscht. Zwar mag sie bei günstiger Anblickung auch positive Wirkungen zeigen (z.B. Philanthropie), die sich aber mehr im Geistigen vollziehen, z.B. in Weltanschauungsfragen, wobei

die Gefahr des Fanatismus nicht übersehen werden darf. Sonst ist diese Konjunktion ein Hinweis auf einen Intelligenzganoven mit mehr oder weniger Ausstrahlung, oder der Native wird ein Opfer solcher Handlungen mit empfindlichen Schädigungen. Auch kann er in den Strudel allgemeiner Zeitereignisse geraten und diesen mehr als andere unterliegen. Bei sehr schlechter Anblickung sind auch hochgradige Naivität und Infantilität bis zur Rechthaberei angezeigt.

Merkur Opposition Pluto

Ein Mensch mit dieser Konstellation ist hochgradig nervös, laut und fahrig gestikulierend. Er hat sich in Wort und Schrift nicht unter Kontrolle und ist aus paranoiden Selbstschutz immer aggressionsbereit. Damit stört, bzw. zerstört er viele Verbindungen. Von berechnender Unterwürfigkeit bis zu hinterlistigen Schmähungen reicht die Palette seiner zweifelhaften Verhaltensweisen. Er ist ein Störenfried und immer bereiter Opponent.

Merkur im 1. oder rechten Quadrat mit Pluto

Von sich sehr eingenommen, ist der Native ein Gaukler, ein Blender und Täuscher, der sich auf zwielichtigen Wegen in den Vordergrund bringen will. Er enttäuscht aber, weicht aus, taucht unter, um es in anderer Umgebung und unter anderen Umständen wieder zu versuchen. Sehr wandlungsfähig, werden seine Tricks nicht rechtzeitig durchschaut. Symbolisch gesprochen, ist er ein immer 'fahrender Gesell'. In der schnellen Progression des Merkur, soweit er im Radix nicht rückläufig oder im Stillstand ausgewiesen ist, mag die Hoffnung liegen, daß die Tendenzen nicht beständig stark hervortreten und das Leben belasten. Aber selbst dann schleppt Merkur die Quadratur immer mit sich herum und kann bei Merkur-Passagen über andere schlechte Positionen in diesem Sinne durchbrechen. So gesehen, ist der Native immer vor sich selbst in Gefahr.

Merkur im 1. oder rechten und im 2. oder linken Trigon mit Pluto

Beiden Trigonon kommt die Eigenschaft zu, die gewisse Oberflächlichkeit und Fahrigkeit der merkuriellen Komponente zu bändigen, ohne daß die Agilität, Scharfsinn und Weitblick und die sonstigen Merkur-Eigenschaften geschmälert werden. Im Gegenteil, sie werden im positiven Sinne beeinflusst. Die Zuverlässigkeit und Leistungskraft werden ohne Stresserscheinungen bei großer Beanspruchung eher gestärkt. Der Native verläßt sich nicht auf das leichte Zufallen von Wissen und Erfolg, er will sie sich auch erarbeiten, um zu verstehen.

Merkur im 1. oder rechten Sextil mit Pluto

Diese Sextil spricht für schnelle Auffassungsgabe und unkomplizierte Umsetzung von Wissen und schwierigen Sachverhalten in Wort und Schrift in verständlicher Weise. Auch weicht der Native keiner noch so schwierigen Frage und deren Beantwortung aus, auch wenn das dazu erforderliche gründliche Sammeln von Fakten mühevoll sein sollte.

Merkur im 2. oder linken Sextil mit Pluto

Ein genußfreudiger Mensch. Aber nicht nur allein um des leiblichen Genusses willen, er will auch geistig genießen und deshalb denkt er über die Freuden des Lebens nach. Ihm helfen dabei Witz, Humor und seine ihm angeborene Toleranz, wie auch sein gesunder, aber nicht unkritischer Optimismus. Solche freudvollen Betrachtungen sind für ihn große Quellen, immer Kraft zur Bewältigung seiner Lebensaufgaben zu schöpfen.

Venus in ihren Verbindungen mit Mars

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 1. Häuser

Hier bezieht sich die Konjunktion auf das Grundgeschick. Sie gibt zahlreiche Liebschaften und deutet auf eine Schürzenjäger-natur. Es kommen aber ebenso viel Streitigkeiten und Trennungen in Liebessachen vor. Dieser Aspekt macht eitel, selbstüberschätzend und gewöhnlich auch unaufrichtig in Liebessachen. (Wenn noch üble Neptun-Aspekte hinzukommen, so ist es meist ein Zeichen für Heiratsschwindler!) Die Konjunktion deutet auch auf Krankheiten durch Unmäßigkeiten im Sexualleben. Werden beide Planeten noch von Übeltätern ungünstig angeblickt, so deutet diese Konstellation auf Wüstlinge. So Geborene neigen zu Übertreibungen und werden leicht zu Sittlichkeitsverbrechern. Wenn dagegen ein Jupiter-Trigon hinzukommt, so gibt es wohl Sinnlichkeit, aber der Anstand wird gewahrt. Jupiter aber in Opposition zur Konjunktion Mars-Venus gibt Völlerei, macht ausschweifend und hemmungslos im Liebesverkehr.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 2. Häuser

In diesen Häusern gibt die Konjunktion in moralischer Hinsicht zu denken, wegen des Gelderwerbes; sie macht egoistisch und führt oft zu Prostitution, besonders wenn Quadraturen oder Oppositionen von anderer Seite hinzukommen. Es ist auch eine Stellung für Geldverschwendung, für leichtfertige und oberflächliche Liebschaften; für Flirt und Vergnügungen aller Art, der Geborene wird durch das andere Geschlecht dazu verleitet. Diese Nativen geben viel Geld aus für Putz, Schmuck, für Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten usw.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 3. Häuser

Hier ist diese Konjunktion für den Charakter zu werten wie im 1. Hause. Sie gibt häufige Vergnügungsreisen, die in der Regel mit dem Liebesleben in Verbindung stehen. Meist entstehen auch Liebschaften mit den Anverwandten. Die Konjunktion veranlaßt zu lebhafter Liebeskorrespondenz und im allgemeinen zu frühzeitigem Sexualverkehr.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 4. Häuser

In diesen Häusern gibt die Konjunktion Liebschaften bis ins hohe Alter, infolge der Leidenschaftlichkeit. Venus und Mars machen auch schöpferisch in künstlerischer Hinsicht, wie überhaupt Kunst und Erotik nicht zu trennen sind. Die Saturn/Venus-Verbindungen lassen im Gegensatz hierzu derartigen Neigungen nicht so hemmungslos nachgehen, sie geben keine Casanova-Tendenz, sondern wirken mehr geistig und regen die Phantasie an.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 5. Häuser

Hier macht diese Stellung oft liebestoll, verleiht aber künstlerische Fähigkeiten. Sie bringt viel Wechsel in die Liebesverbindungen. Die Konjunktion macht in diesen Häusern den irdischen Freuden und Genüssen sehr zugetan. Diese Nativen haben eine leichte Ader, sind flatterhaft und ausschweifend. Bei Angriffen von anderer Seite weist die Konjunktion unter Umständen auf Sittlichkeitsverbrecher hin. Der Native kann auch durch leichtsinnige Kreise zu allerlei Unsinn verleitet werden. Auch für das keimende Leben ist diese Stellung hier äußerst kritisch und meist geraten diese Personen in Versuchung, verbotene Eingriffe vorzunehmen. Ebenso ist das Verhältnis zu Kindern ungünstig beeinflusst. Die Konjunktion gibt gewöhnlich leichtfertige oder lasterhafte Kinder, mit denen der Geborene viel Ärger hat. Sie

führt bei krimineller Veranlagung meist zu Unzüchtigkeiten an Kindern.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 6. Häuser

Hier deutet die Konjunktion meist auf Kränklichkeit, hervorgerufen durch Ausschweifungen im Liebesleben (Sexuelle Übertreibungen!). Oft bringt diese Stellung Liebschaften mit Angestellten. Die Konjunktion allein wirkt jedoch nicht so stark, wenn nicht noch andere ungünstige Anblickungen hinzukommen. Bei guten Aspekten von Saturn ist genügend Selbstbeherrschung vorhanden, um es nicht zum Skandal kommen zu lassen und ein guter Anblick vom Jupiter läßt wenigstens den Anstand wahren. Die Konjunktion ruft in diesen Häusern durch Liebschaften Streit, Unstimmigkeiten und Ansteckungsgefahren hervor. Wenn die Konjunktion von Übeltätern angegriffen wird, so entstehen oft anormale sexuelle Empfindungen, wie Sadismus, Tierliebe usw. (Sodomisten.)

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 7. Häuser

Hier hat die Konjunktion Geltung für den Ehepartner. Sie verursacht in diesen Häusern meist Untreue, weil der andere Eheteil sehr veränderlich in der Zuneigung ist. Die Konjunktion ist außerdem nicht gut für Teilhaberschaften, besonders nicht mit Angehörigen des anderen Geschlechts. Nur bei Widder- und Waagegeborenen ist diese Stellung anders zu werten, da Mars und Venus ja die Herren dieser Zeichen sind. Bei Widdergeborenen müssen Mars und Venus im 7. Hause, also in der Waage stehen, denn das gibt Anziehungskraft und Bindung.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 8. Häuser

In dieser Stellung ist die Konjunktion in ihrer Wirkung ähnlich wie im 5. Hause zu werten. Sie macht begehrlisch und sinnlich, gibt starke erotische Betätigung, auch Eifersucht.

Gewöhnlich entstehen außereheliche Verpflichtungen durch Alimente. Es besteht die Gefahr von Abtreibungen oder Todgeburten bei Frauen. Die Stellung bringt oft auch Liebestragödien und anderes Liebesleid. Eine solche Konstellation deutet auch Fälle an, wie sie aus dem Mittelalter bekannt sind, wie Teufelsbuhlschaft, Liebesgefühle zu Verstorbenen und dgl. In solchen Fällen muß aber ein starker Neptuneinfluß vorherrschen.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 9. Häuser

Hier bringt die Konjunktion Vorteile durch Ausländer, Auslandsreisen, meist in Verbindung mit Flirt. Venus/Mars ist eine Don-Juan-Konstellation, sie bringt Herzensbrecher hervor, die es in der Regel nie ernst nehmen mit ihren Liebschaften. Sie lassen schnell entflammen, aber auch bald wieder erkalten. Diese Stellung bringt ferner Glaubenswechsel aus Liebe; es kommt aber auch oft zu Streitigkeiten des Glaubens wegen. Sie läßt leicht Liebesanbahnungen mit Schwager und Schwägerin anknüpfen.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 10. Häuser

In diesen Häusern wirkt die Konjunktion ähnlich wie in den, 1. Häusern auf das Grundgeschick. Sie bringt Liebesanbahnungen im Berufe. Der Beruf ist meist ein künstlerischer oder steht irgendwie mit der Kunst im Zusammenhang, oder er gehört der Modebranche an, oder bezieht sich auf Vergnügungsstätten. Skandale und Schädigungen des guten Rufes pflegen sich öfter einzustellen und der Geborene bringt sich leichtfertigerweise in den Mund der Leute.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 11. Häuser

Hier versucht die Konjunktion fast immer intime Beziehungen mit befreundeten Personen, ähnlich wie im 5. Hause. Auch bringt sie hier Erfüllung der Hoffnungen und Wünsche, jedoch hinterher gewöhnlich Ärger, Streit und Differenzen.

Venus in Konjunktion mit Mars in einem der 12. Häuser

Hier macht diese Konjunktion leichtfertig und lasterhaft, läßt auch sehr leicht mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt kommen. Besonders Verbrechen an Frauen, Mädchen und Kindern kommen vor. Auch solche gegen das keimende Leben sind oft beobachtet worden. Dadurch ist die Gefahr der Bestrafung bez. des Aufenthalts im Gefängnissen gegeben. Die Stellung bringt heimliche Feindschaften und nachtragenden Haß mit sich, der meist von Personen ausgeht, mit denen man früher in Liebe verbunden war. Verfolgung und Haß durch das Liebesleben sind bei dieser Konstellation eine Quelle der Sorgen und Kümernisse.

Venus Opposition Mars

Diese Stellung ist sowohl für das Liebes- und Sexualleben, als auch für das Gemeinschaftsleben im allgemeinen sehr übel. Beide Planeten geben zwar gegenseitige Anziehung, aber allzu heftige Entflammbarkeit, Sinnlichkeit und Leidenschaftlichkeit, die meist zu Streit führen und mit Haß enden. Da die Opposition keine Beständigkeit im Gemeinschaftsleben zuläßt, sind Streitigkeiten und Trennungen im Liebesleben unvermeidlich. Trotz schlechter Erfahrungen auf diesen Gebieten sucht der Geborene immer wieder neue Anbahnungen und ist sehr unvorsichtig im Verkehr mit dem anderen Geschlecht. Er besitzt ein draufgängerisches Wesen und ist meist unaufrichtig und rücksichtslos in der Liebe. Es kommt jedoch auf die Nebenaspekte an. Die Opposition zwischen diesen beiden Planeten bringt in der Regel auch Prozesse, die durch das Liebesleben entstehen.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Mars

Das 1. oder rechte Quadrat deutet, wie die Opposition, auf Leidenschaftlichkeit, Begehrlichkeit und Sinnlichkeit, nur mit dem Unterschied, daß sich diese besonders in der Häuslichkeit, in der Ehe und im Familienleben schlecht auswirken. Auch ein

frühzeitiges Erwachen der Sexualität ist zu beobachten. Gewöhnlich gibt es noch Liebesaffären im Alter, weil Leidenschaftlichkeit und Triebhaftigkeit bis zuletzt wach bleiben.

Venus im 2. oder linken Quadrat mit Mars

Das 2. oder linke Quadrat deutet, wie alle Verbindungen, auf Sinnlichkeit und Begehrlichkeit, doch läßt das linke Quadrat besonders Skandale durch das Liebesleben und Schädigung des guten Rufes entstehen. Es bahnen sich leicht Liebesverbindungen durch den Beruf an. Dieser Aspekt macht ganz besonders triebhaft, weil Mars in diesem Falle im 10. Hause als eleviert anzusehen ist.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Mars

Das 1. oder rechte Trigon macht in künstlerischer Hinsicht schöpferisch, sehr aktiv und produktiv. Diese Verbindung gibt zwar auch Leidenschaftlichkeit und Sinnlichkeit, aber nicht mit den üblen Auswirkungen wie bei der Quadratur und Opposition. Dieser Trigonalaspekt verspricht ein harmonisches Liebes- und Vergnügungsleben. Er ist ein guter Aspekt für Erzieher und Pädagogen.

Venus im 2. oder linke Trigon zu Mars

Das 2. oder linke Trigon gibt mehr Sinn für ernste Kunst, für Schriftstellerei, Musik usw. Es macht intelligent, talentiert und sehr produktiv. Alle guten Verbindungen zwischen Venus und Mars geben ein sehr reges Liebesleben und lassen mit dem anderen Geschlecht gut auskommen.

Venus im 1. oder rechten Sextil zu Mars

Das 1. oder rechte Sextil gibt dem Nativen eine sehr lebhaft Note und ist besonders für Schauspieler vielversprechend. Dieser

Aspekt deutet auf zahlreiche Besuchs- und Vergnügungsreisen. Liebschaften und Liebesbriefe spielen hier eine besondere Rolle. Auch bringt dieser Aspekt in der Regel intime Beziehungen zu Jüngeren weiblichen Anverwandten.

Venus im 2. oder linken Sextil zu Mars

Das 2. oder linke Sextil läßt Freundschaften mit dem anderen Geschlecht meist intim werden. Dieser Aspekt macht geschickt und raffiniert im Liebesleben und läßt zahlreiche Eroberungen machen. Der Geborene fühlt sich besonders zum anderen Geschlecht hingezogen. In künstlerischer Hinsicht ist dieser Aspekt ganz vorzüglich.

Venus in ihren Verbindungen zu Jupiter

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 1. Häuser

Hier ist die Konjunktion glänzend für das Grundgeschick zu beurteilen und gibt nach vielen Richtungen hin Möglichkeiten zum Vorwärtkommen. Der Geborene besitzt große Geschicklichkeit im Umgang mit Menschen, erweckt Sympathien und hat eine glückliche Hand in allem.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 2. Häuser

In diesen Häusern verspricht die Konjunktion leichtes Geldverdienen, Glücksfälle und Wohlhabenheit. Armut ist bei dieser Stellung ausgeschlossen !!!

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 3. Häuser

Hier verschafft die Konjunktion ein sehr harmonisches Verwandtschaftsverhältnis, verspricht ein angenehmes Leben und ein gutes Auskommen mit Geschwistern, Verwandten und Bekannten. Diese Stellung fördert die innere Harmonie und verleiht einen guten Charakter. Zahlreiche Vergnügungsreisen sind damit angezeigt. Sie ist besonders für Literaten erfolgversprechend. Sie beeinflusst auch das Grundgeschick der Geschwister günstig. Der Native hat Glück auf Reisen.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 4. Häuser

In diesen Häusern verheißt die Konjunktion eine freudvolle, heitere Jugend, wohlhabende Eltern und auch Harmonie im Elternhause; der Geborene wächst in glänzenden Verhältnissen auf. Das eigene Heim ist harmonisch, behaglich und künstlerisch

ausgestattet. Der Geborene hat Glück in allen Wohnungs- und Hausangelegenheiten, im Hausbau und in Häuserspekulationen; auch erhält er viel Unterstützung durch die Eltern. Für Landwirte ist es die gegebene Stellung, die Glück mit Gärten und Äckern verspricht. Sie ist auch erfolgreichsprechend für Bergleute, wie überhaupt für den Handel mit Erzeugnissen aller Art aus Land- und Forstwirtschaft. Auch im Alter macht sich die Stellung sehr vorteilhaft bemerkbar, denn sie deutet auf Wohlhabenheit und Unabhängigkeit; außerdem ist ein hohes Alter zu erwarten.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 5. Häuser

Diese Konjunktion bringt viel Glück und läßt den Geborenen die Freuden des Lebens auskosten. Es ist eine vorzügliche Stellung für Spiel, Sport und Spekulationen; sie verheißt auch gut geartete, gesunde Kinder und ein glückliches Geschick derselben. Die Kinder sind schön zu nennen und das persönliche Verhältnis zu ihnen gestaltet sich harmonisch. Auch hat der Geborene materielle Vorteile durch die Kinder zu erwarten. Es ist eine erfolversprechende Stellung für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Künstler, Schauspieler und Modekünstler. In Liebesangelegenheiten hat der Geborene Glück und er wird viel umschwärmt.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 6. Häuser

Hier verheißt die Konjunktion eine sehr erfolgreiche Tätigkeit, gutes Personal und Glück mit diesem. Die Gesundheit ist im allgemeinen gut, doch wirkt die Konjunktion insofern ungünstig, wie sie gern schlemmerhaft macht und dadurch leicht Bluterkrankungen, Leberleiden, und bei Aspekt-Verletzung von anderer Seite, auch venerische Erkrankungen bringt. Sie verheißt Glück mit kleinen Tieren, besonders Schoß- und Luxustieren, Zierfischen usw. Sie verleiht gute Heilkräfte und eine glückliche Hand bei Behandlungen Kranker. Diese Konjunktion ist daher vorzüglich für Chirurgen und Mediziner. Der Geborene steht sich gut

mit Onkeln, Tanten, auch mit dem Schwiegervater und hat viele Vorteile durch diese Verwandten zu erwarten.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 7. Häuser

In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf eine glückliche und harmonische Ehe und auf eine schöne, aber etwas extravagante Ehehälfte. Der Charakter das anderen Ehetheils gibt viel Gelegenheit zum Flirt. Die Ehehälfte ist begehrt und umschwärmt. Venus Konjunktion Jupiter ist auch ein die Kunst fördernder Aspekt. Die Konjunktion verspricht Erfolge in der Öffentlichkeit und in Prozessen, deutet auf Glück mit Teilhabern und gestaltet das Gemeinschaftsleben im allgemeinen ersprießlich. Offene Gegnerschaft dürfte sich kaum einstellen.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 8. Häuser

Die Konjunktion deutet in diesen Häusern auf einen leichten Tod und auf ein ehrenvolles Begräbnis. Sie ist hier auch eine vorzügliche Stellung für Erbschaften und bringt meist eine nennenswerte Mitgift. Sie verspricht nutzbringende Kapitalanlagen, Nutzniessung des Geldes anderer, besonders der Teilhaber.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 9. Häuser

Hier bezieht sich die Konjunktion auf erfolgreiche große Reisen, besonders im Auslande. Sie schafft ein gutes Verhältnis zu den angeheirateten Verwandten. Sie gibt Liebe und Interesse für Wissenschaften, Religion, Philosophie und Kunst. Dieser Aspekt macht intelligent und talentiert. Die Konjunktion fördert sehr Entdeckungsreisen, auf denen sie besonders Erfolge verspricht, ebenso günstige Arbeiten im Verkehrswesen und in der Seefahrt. Diese Stellung weist auf wohlhabende Schwager und Schwägerinnen.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 10. Häuser

In dieser Position verheißt die Konjunktion einen glänzenden Aufstieg und eine glückliche Berufswahl, leichte, mühelose Einkünfte, eine glückliche Hand in allen Geschäften, sowie Protektion und Hilfe durch einflußreiche Personen. Sie gibt auch Popularität, manchmal erkaufte, mehr jedenfalls durch Glück als durch eigene Fähigkeiten und Leistungen. Diese Geborenen sind häufig Finanz-Gewaltige.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 11. Häuser

Hier ist die Konjunktion eine der besten Stellungen die man haben kann. Sie verleiht Zufriedenheit, Erfüllungen der Hoffnungen und Wünsche, Protektionen, glänzende Beziehungen und beste Referenzen. Der Geborene verfügt über treue und wertvolle Freunde und genießt deren Hilfe und Unterstützung.

Venus in Konjunktion mit Jupiter in einem der 12. Häuser

In diesen Häusern ist die Konjunktion nur gut für Angelegenheiten, die sich auf abgeschlossene Baulichkeiten beziehen, also für eine Tätigkeit in Krankenhäusern, Erziehungsanstalten und Waisenhäusern. Sie ermöglicht auch erfolgreiche Auslandsreisen und glückliche Aufenthalte im Auslande, sowie gutverlaufende Seefahrten. Es ist der Aspekt für Globetrotter, macht sehr reiseliebend und abenteuerlustig. Der Geborene hat Glück in Kriminalprozessen, falls er in diese hineingerät. Aus kirchlichen und juristischen Angelegenheiten erwachsen Vorteile. Auch hat er meist nur ungefährliche Feinde. Es ist ferner eine vorteilhafte Stellung für Dompteure, denn sie verheißt Glück mit großen Tieren. Infolgedessen wird man sie antreffen bei Rennstallbesitzern, Tierzüchtern, Wärtern usw. Ebenso ist sie günstig für nomadisierende Menschen und Völker.

Venus in Opposition mit Jupiter

Die Opposition ist typisch für Unmäßigkeiten, besonders in Angelegenheiten der Häuser, in denen diese Konstellation angetroffen wird. Diese Verbindung macht krank, gibt Leberleiden, Körperfülle und allerlei Unpäßlichkeiten, die durch das Genußleben entstehen. Auch für das Gemeinschaftsleben ist dieser Aspekt nicht günstig. Obwohl er nicht gerade als gefährlich anzusprechen ist, gibt er doch alle möglichen Mißstände und Reibereien, die unangenehm wirken. Gewöhnlich kommt man mit Personen in Berührung, die in materiellen Dingen die gleichen Interessen haben. Es kommt auch leicht zu Prozessen. Ferner macht dieser Aspekt großsprecherisch und renommiertisch.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Jupiter

Das 1. oder rechte Quadrat ist in seiner Bedeutung ähnlich wie die Opposition; sie äußert sich darin, daß sie maßlos und genießerisch macht und in häuslichen Dingen Leichtsin, Verschwendung und Prasserei zuläßt. Auch macht dieser Aspekt begehrllich im Liebesgenuß. In künstlerischer Richtung gibt die Quadratur einen eigentümlichen Geschmack und läßt für die leichte schlüpfrige Kunst interessiert sein. Im Elternhause herrscht Verschwendung und der Geborene wird in der Jugend verwöhnt und verweichlicht. Es wird den Kindern viel Freiheit gewährt, wodurch sich diese zu kleinen Haustyrannen entwickeln.

Venus im 2. oder linken Quadrat mit Jupiter

Das 2. oder linke Quadrat bringt ähnlich wie das 1. Quadrat, Verwöhnung und Übersättigung in der Jugend und später gewöhnlich Blasiertheit. Der Aspekt macht großsprecherisch und zu Täuschungen geneigt. Nach anfänglicher Verwöhnung im beruflichen Vorwärtkommen treten in der Regel unglückliche

Veränderungen ein und nun versucht der Geborene die Umwelt mit dem zu täuschen, was einmal war und nicht mehr ist. Es fehlt ihnen in der Regel der Mut, die Wahrheit einzugestehen.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Jupiter

Das 1. oder rechte Trigon spricht besonders für materielles Glück und Hilfe. Dieser Aspekt macht ehrlich, reell, gutartig, beliebt, sympathisch und idealistisch. Solche Menschen spenden Freude und man hat auch Vorteile durch sie. Ebenso herrscht Eintracht mit den Kindern. Dieser Aspekt läßt das Gute suchen und auch finden, läßt teilnehmen an den Freuden des Lebens und macht geschickt in Liebesangelegenheiten, so daß leicht Anbahnungen und Eroberungen zustande kommen. Diese Stellung gibt Glück beim anderen Geschlecht. Sie verspricht mit Spekulationen und Unternehmungen beste Erfolge. Für Vergnügungsetablissemments, für Seefahrer, Reedereien, Forscher, Entdecker und Expeditionsreisende eine vorzügliche Konstellation.

Venus im 2. oder linken Trigon mit Jupiter

Das 2. oder linke Trigon ist günstig für das Studium der Wissenschaften, auch für Astrologie, Religion, Philosophie und andere Geisteswissenschaften. Dieser Aspekt verleiht Intuition, Inspiration und führt zu ethischen Bestrebungen. Gutes Auskommen mit angeheirateten Verwandten ist gewährleistet. Diese Verbindung verheißt auch glückliche Reisen ins Ausland. Mit Rechtsanwälten und Richtern wird man im allgemeinen gute Erfahrungen machen.

Venus im 1. oder rechten Sextil mit Jupiter

Das 1. oder rechte Sextil ist ein Anzeichen eines guten Charakters, es fördert das ethische Streben und macht menschenfreundlich. Auch ist es ein glücklicher Aspekt für vertragliche Unternehmungen, für ersprißliche Korrespondenz und ver-

spricht Hilfe und Unterstützungen seitens der Verwandten und Geschwister. Ebenso sind hierdurch erfolgreiche Inlandsreisen (Vergnügungsreisen) angedeutet. Diese Stellung ist vorteilhaft für Schriftsteller, Kaufleute, Künstler, Verlagsbuchhändler und Journalisten. Eine Vorliebe für das Bücherlesen tritt stark hervor.

Venus im 2. oder linken Sextil mit Jupiter

Das 2. oder linke Sextil verspricht Hilfe und Unterstützung durch befreundete Personen, durch Protektoren und Gönner. Der Native kann größtenteils mit Erfüllung seiner Hoffnungen und Wünsche rechnen. Zahlreiche Freundschaftsanbahnungen und ein großer Bekanntenkreis sind typische Auswirkungen. Dieser Aspekt verschafft leicht Sympathien und deutet auf Anhänglichkeit der befreundeten Personen. Auch macht er sehr kinderlieb.

Venus in ihren Verbindungen mit Saturn

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 1. Häuser

In einem der 1. Häuser gibt diese Verbindung ein unbefriedigtes Liebesleben, als Ursache von vielen Mißständen im Leben. Auch der Charakter leidet dadurch. Launenhaftigkeit und Hysterie sind oft zu beobachten. Das andere Geschlecht schlägt tiefe Wunden in die Seele des Nativen.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 2. Häuser

In einem der 2. Häuser spielt besonders das Geld in Liebesangelegenheiten eine bedeutende Rolle. Die Geborenen werden betrogen und merken meistens zu spät, daß in Wirklichkeit ihr Geld geliebt wurde. Hier bringt die Konjunktion Geldverluste durch Spiel, Leidenschaften, Liebhabereien, durch das Sexualleben, durch Leichtsinn und Verführung, durch Eitelkeit und durch das andere Geschlecht. Auch bei Prostituierten findet man diese Stellung.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 3. Häuser

In einem der 3. Häuser deutet die Konjunktion auf unglückliche Liebesangelegenheiten mit Verwandten oder sogar mit Geschwistern hin. Oft ist eine sonderbare Einstellung zum Liebesleben beim Geborenen vorhanden.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser bringt die Konjunktion große Widerstände aus dem Elternhaus in Liebessachen. Die Eltern sind gegen die Heiratspläne des Geborenen. Es droht sogar noch

Liebeskummer im Alter. Die Konjunktion läßt in einem der 4. Häuser eine unglückliche Jugendliebe entstehen, an der die Eltern in der Regel nicht ohne Schuld sind. Oft kann man auch von einer aufgezwungenen Ehe sprechen, die naturgemäß geheuchelte und widerwillig geduldete Liebe im Gefolge hat. Die Ehe ist selten zu halten und ein unglückliches Familienleben gehört zu den typischen Erscheinungen dieser Konstellation.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser spielt das Sexualleben eine kritische Rolle. Hier gibt diese Stellung unglückliche Liebschaften. Das Sexualleben bringt Sorgen und Kümernisse mit sich und macht meist Operationen der Sexualorgane nötig. Eine typische Stellung für Eingriffe, also Abtreibungen und dergl. Dadurch entstehen wiederum Zerwürfnisse mit den Eltern und Verwandten. Auch gehen Verlobungen gewöhnlich in die Brüche. Die Geborenen fühlen sich unglücklich gebunden oder verschmäht, bzw. vernachlässigt. Eifersucht spielt in der Regel sehr mit. Mit den eigenen Kindern gibt es viele Sorgen und Kümernisse.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser bringt die Konjunktion die Gefahr häufiger Erkrankung durch Infektion oder durch sexuelle Exzesse. Sie deutet hier auf Liebesanbahnungen mit Angestellten und Untergebenen, die meist einen unglücklichen Verlauf nehmen. Auch sexuelle Verirrungen kommen bei dieser Stellung vor, ebenso spielen heimliche Liebschaften eine Rolle. (Heimliche Liebschaften, sowie langjährige Verlobungen mit verzögertem Eheschluß gehören eigentlich zu allen schlechten Venus-Saturnverbindungen.) Die schlecht gestellte Venus gibt immer viel am Liebesleben auszusetzen.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser ist diese Stellung unglücklich für die Ehe. Sie läßt sie immer in die Brüche gehen, allerdings erst nach langer Leidenszeit. Dieser Aspekt ist typisch für einen katastrophalen Abschluß aller Liebesverbindungen. Die Leidenschaftlichkeit wird oft durch Hemmungen verdrängt. Eheskandale sind nicht selten, desgl. Prozesse, die durch das Gemeinschaftsleben entstehen.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 8. Häuser

In einem der 8. Häuser gibt die Konjunktion unglückliches Sexualleben und Trennungen von geliebten Personen durch den Tod. Es ist eine Stellung, die Liebestragödien, Gattenmord oder gemeinsamen Tod, infolge unglücklicher Liebe verursachen kann, wenn im übrigen Horoskop dafür Bestätigungen vorhanden sind. Disharmonische Angriffe, in Verbindung mit dem Sexualleben, gehören zu allen Liebestragödien. Auch Liebesduelle gehören hierher.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 9. Häuser

In einem der 9. Häuser zeigt die Konjunktion an, daß angeheiratete Verwandte irgendwie eine unglückliche Rolle im Liebesleben spielen. Auch deutet sie auf Liebeskummer in Verbindung mit Ausländern oder Ausländerinnen hin. Diese Stellung ist oft typisch für religiösen Wahnsinn, etwa in der Form der religiösen Liebesekstase zu Christus als Bräutigam. Auch deutet diese Stellung auf ein sonderbares Kunstempfinden und eigenartige Ansichten über Kunstwerke. Die Konjunktion gibt auch Interesse für Sexualwissenschaften. Sie ist ferner bedeutsam für Prozesse, die durch das Liebesleben entstehen, wie z.B. aufgehobene Verlobungen mit Schadensersatzklagen oder Alimentationsprozesse u.a. Oft kann man geheuchelte Sittsamkeit beobachten (Nonnenaspekt.)

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 10. Häuser

In einem der 10. Häuser hat die Konjunktion besonders viele unglückliche Auswirkungen. Das Liebesleben macht zu schaffen und behindert das Vorwärtkommen. Es gibt bei dieser Stellung Liebesskandale, sowie auch Zerwürfnisse mit dem Elternhaus wegen Liebesangelegenheiten, besonders mit der Mutter. Unglückliche Liebschaften kommen oft mit Vorgesetzten vor. Selbst im Alter entstehen noch alle möglichen Komplikationen im Liebesleben. Häufig findet man einen solchen Aspekt bei Sittlichkeitsverbrechern.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 11. Häuser

In einem der 11. Häuser deutet die Konjunktion auf Liebschaften, die durch Freunde in die Wege geleitet und durch diese auch wieder zerstört werden. Hoffnungen und Wünsche, die auf die Liebe aufgebaut sind, werden wieder zerstört. Auch Kinder spielen meist eine unglückliche Rolle dabei. Die Konjunktion bringt im Liebesleben viel Ärger und Enttäuschungen.

Venus in Konjunktion mit Saturn in einem der 12. Häuser

In einem der 12. Häuser ist die Konjunktion zwischen beiden Planeten am ungünstigsten. Aus Liebesverbindungen erwächst dauernder Haß. Auch besteht die Gefahr Sexualverbrechern zum Opfer zu fallen oder solche selbst zu begehen und kriminell zu werden. Das Liebesleben ist jedenfalls bei dieser Stellung eine Quelle der Sorgen und Kümernisse. Gewalttätigkeiten, Liebestragödien, Morde und Selbstmorde aus unglücklicher Liebe oder aus Haß oder Eifersucht sind nicht selten.

Venus Opposition Saturn

Hier ist die Wirkung etwa wie bei der Konjunktion. Alle Liebesverbindungen verlaufen unglücklich, enttäuschen und ge-

hen in die Brüche. Es gibt Prozesse und haßerfüllte Verfolgungen. Bei dieser Stellung sind Liebesverbindungen nicht anzuraten. Meist ist dies auch ein Zeichen von Perversionen und für Abweichungen im normalen Gefühls- und Empfindungsleben. Auch Geschlechtskrankheiten sind zu befürchten. Verschmähte Liebe gehört ebenfalls hierher. Auf jeden Fall kann man ein unglückliches und unbefriedigtes Liebesleben feststellen.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Saturn

Das 1. Quadrat ist typisch für unglückliche Liebe, die schon aus frühester Jugend resultiert. Die Eltern schaffen große Widerstände und widersetzen sich der Wahl. Es gibt unglückliche Liebschaften selbst noch im Alter, mitunter sogar mit tragischem Ausgang.

Venus im 2. oder linken Quadrat mit Saturn

Das 2. Quadrat läßt besonders Liebesskandale und Schädigung des guten Rufes befürchten. Die Existenz wird oft durch zerrüttete Liebesangelegenheiten untergraben. Unglückliche Liebschaften hindern am Vorwärtkommen. Auch die Ehe gefährdet die Existenz.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Saturn

Beim 1. Trigon werden die Kinder das Bindeglied der Ehe sein. Der Geborene wird durch ein dezentes und tadelloses Wesen Erfolge haben. Er zeigt Interesse und Verständnis für ernste Kunst. Dieser Aspekt macht treu, keusch, gesittet, zuverlässig, aufmerksam und sympathisch. Der Geborene nimmt seine Freundschaften und Liebesverbindungen sehr ernst. Der Saturn hat hier bindenden Charakter im guten Sinne. Mit Kindern wird der Native im allgemeinen Glück haben.

Venus im 2. oder linken Trigon mit Saturn

Das 2. Trigon ist besonders günstig für Kunstschaffende, wie für eine geistige Tätigkeit. Das Trigon gibt Inspirationen und Imaginationen. Auch in weltanschaulichen Dingen ist ein tiefer Einblick vorhanden. Der Native hat mit Ausländern besonders Glück. Dies bezieht sich auch auf Liebesverbindungen. Angeheiratete Verwandte werden in Ehefragen sehr förderlich sein können. Diese Verbindung macht sehr talentiert.

Venus im 1. oder rechten Sextil mit Saturn

Das 1. Sextil deutet auf einen guten Charakter und eine anständige Gesinnung. In künstlerischer Hinsicht wird der Native sehr ernst streben und mit Zähigkeit seine Ziele verfolgen. Unterstützungen sind von verwandter Seite zu erwarten. Liebesverbindungen mit einer verwandten Person pflegen sich in der Regel einzustellen.

Venus im 2. oder linken Sextil mit Saturn

Das 2. Sextil gibt zuverlässige und treue freundschaftliche Verbindungen. Der Geborene wird der Unterstützung seiner Freunde gewiß sein können. Dieser Aspekt verspricht auch ein angenehmes Liebesleben mit tiefer Zuneigung, gegenseitiger Treue und aufopfernder Kameradschaftlichkeit. Ebenso wird er mit seinen Kindern viel Freunde erleben. Das Sextil deutet auf gutgeartete Kinder mit künstlerischen Anlagen hin. Es ist ein Aspekt, der Hoffnungen und Wünsche, wenn auch langsam, in Erfüllung gehen läßt.

Venus in ihren Verbindungen mit Uranus

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 1. Häuser

In einem der 1. Häuser hat die Konjunktion besonderen Einfluß auf Liebes- und Ehefragen. Der Geborene fügt sich nur ungern den bestehenden Ehegesetzen und der allgemeinen Gemeinschaftsordnung; er setzt sich vielmehr in Widerspruch zu den herrschenden Anschauungen, geht eigene Wege und gerät dadurch leicht in Konflikte mit der Umwelt. Meist sind auch Sportinteressen, mit der Tendenz zur Rekordjägerei, vorhanden.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 2. Häuser

In einem der 2. Häuser bringt diese Stellung Geldinteressen in Verbindung mit Liebes- und Ehefragen. Spekulations- und Spielleidenschaften sind meist zu beobachten. Außerdem macht die Konjunktion leichtsinnig, verschwenderisch, sehr freigiebig und vergnügungssüchtig. Sie verleiht in diesen Häusern aber auch musikalische Fähigkeiten und läßt damit Geld verdienen. Bei schlechter Anblickung gibt es Verluste durch Fehlspekulationen und große Geldausgaben durch Leichtsinns und sexuelle Gebiete.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 3. Häuser

In einem der 3. Häuser gibt sie Vorliebe für Literatur, besonders für Romane und Gedichte. Diese Stellung läßt mitunter in ein Liebesverhältnis mit einem Blutsverwandten verwickeln. Der Geborene fuhr sehr interessante Liebeskorrespondenz, die bei entsprechendem Horoskop literarischen Wert besitzt und nach dem Tode evtl. Bedeutung erhält. Auch läßt die Konjunktion oft Liebschaften auf Reisen und Ausflügen anknüpfen.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser deutet sie auf sexuelle Gefahren schon in der Kindheit im Elternhause. Der Geborene hat meist noch in seinen alten Tagen mit romantischen Liebschaften und Abenteuern zu tun und begeht mitunter Liebestollheiten. Selbst im Alter behält der Native eigentümliche Ansichten über Liebe und Ehe. Auch im Elternhause bestanden in dieser Beziehung ähnliche Verhältnisse. Die Stellung ist nicht gut für die Ehe und das Familienleben, sie trennt und entfremdet. Auch gibt diese Stellung Interesse für Architektur sowohl für Haus- als auch für Gartenbau. Die Interessen steigern sich mit zunehmendem Alter.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser ist die Konjunktion ein typisches Zeichen für ungewöhnliche und romantische Liebesverbindungen. Sie macht hier hemmungslos, gibt abweichende Ansichten über Liebe und Moral und der Native kann daher auch nur schwer feste Bindungen eingehen. Er besitzt Kunstsinne und ist talentiert. Sind Kinder vorhanden, so sind diese ebenfalls künstlerisch veranlagt. Diese Stellung macht geschickt und erfinderisch im Liebesleben und läßt leicht Eroberungen machen. Es ist auch eine Stellung für abweichende erotische Triebe (Homosexualität) und für Unaufrichtigkeit in Liebes Sachen.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser bringt die Konjunktion in der Regel Liebschaften mit Angestellten, zumindest aber eigenartige Beziehungen zu diesen. Die Gefahr von sexuellen Erkrankungen ist besonders groß. Der Geborene betätigt sich gern auf künstlerischen Gebieten. Er besitzt auch die Fähigkeit zu erfolgreicher Zucht kleiner Tiere und hat oft originelle Zuchterfolge aufzuweisen. Weiter ist diese Stellung für Heilkundige sehr günstig, denn sie gibt dem Geborenen Liebe, Interesse und Eignung dafür. Der

Native neigt aber mehr zu den neueren Heilmethoden. Für ihn selbst ist die Musik ein nicht zu unterschätzender Heilfaktor.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser ist die Konjunktion eine typische Stellung für Trennungen, Entfremdungen und Ehescheidungen, meist ist Ehebruch die Ursache. Sie deutet sogenannte moderne Ehen, mit entsprechenden Ansichten über Liebe und Gemeinschaftsleben an. Diese Personen sind sehr für Ehereformen zu haben und durchbrechen daher meist die bestehenden Ehegesetze. Überhaupt zeigen sie Widerstand gegen hergebrachte Sitten. Oft aber läßt diese Stellung eine ehrliche Vereinigung zwecks Teilhaberschaft anstreben. Es ist aber auch eine Stellung für öftere Prozesse mit wechselndem Erfolg. Auch für Skandale im Liebesleben ist die Konjunktion typisch. Sie verleiht dem Geborenen faszinierenden Einfluß auf die Volksmasse, ist aber für eine öffentliche Tätigkeit nicht erfolgversprechend.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 8. Häuser

In einem der 8. Häuser bringt diese Konstellation oft Auflösung bestehender Verbindungen mit dem anderen Geschlecht. Sie deutet hier auf starke sexuelle Erregbarkeit und läßt meist auch Perversionen zu. Sie weist auf Interessen für Mystik und Übersinnlichkeit. Starke erotische Phantasien. Bei kritischem Horoskop bringt diese Stellung leicht Liebestragödien aus Eifersucht zustande. Der Tod steht in der Regel mit Liebessachen in Verbindung. Auch hat der Native mehr als einmal den Verlust beliebter Personen durch den Tod zu beklagen.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 9. Häuser

In einem der 9. Häuser begünstigt die Konjunktion romantische Liebschaften im Auslande oder mit Ausländern resp. Ausländerinnen. Sie ist bedeutsam für künstlerische Begabung,

verleiht auch Eignung für mediale Kunst. Aber auch juristische Befähigung ist vorhanden. Diese Stellung ermöglicht öftere Vergnügungsreisen ins Ausland und läßt dabei originelle Reiserouten wählen.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 10. Häuser

In einem der 10. Häuser deutet die Konjunktion auf ein Leben voller Eigentümlichkeiten und Romantik. Sie läßt Abenteuernaturen und sog. Don-Juan-Typen entstehen. Sie verleiht einerseits künstlerische Begabung, andererseits aber auch starke Sinnlichkeit, und Triebhaftigkeit, die den Geborenen gern Liebesabenteuern nachjagen läßt. Sie gibt meist einen künstlerischen Beruf oder eine Tätigkeit in Verbindung mit der Kunst, z.B: Kunst- oder Theaterkritiker, Manager und dergl.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 11. Häuser

In einem der 11. Häuser bringt diese Konstellation viele Freundschaftsanbahnungen mit dem anderen Geschlecht, die meist auf eigenartige Weise zustande kommen, ungewöhnlich verlaufen und ebenso plötzlich und eigenartig auseinander gehen. Der Geborene besitzt ein starkes Wunschleben, kommt aber oft in die Gefahr der Verführung und Verleitung durch andere. Freunde und Freundinnen sind keine Alltagsnaturen. Auch verheißt diese Stellung künstlerisch veranlagte Kinder.

Venus in Konjunktion mit Uranus in einem der 12. Häuser

In einem der 12. Häuser deutet die Konjunktion auf Anfeindungen, Verfolgungen und Haß, meist auf früheren Liebesverbindungen herrührend. Sie macht kriminell oder bringt unter Umständen die Gefahr, sexuellen Verbrechen *zum* Opfer zu fallen. Viel sprechen hier aber die übrigen Konstellationen im Horoskop mit. Die Stellung deutet auf zahlreiche heimliche Liebschaften und Liebesabenteuer mit schlechtem Ausgang,

wenn nicht gar tragischem Verlauf, also auf Liebestragödien! Ebenso werden unangenehme Liebesbeziehungen im Auslande zu schaffen machen. Oft flieht der Geborene in die Einsamkeit, infolge großer Enttäuschungen im Liebesleben, (z.B. Menschen, die aus verschmähter Liebe ins Kloster gehen.)

Venus Opposition Uranus

Auch dieser Aspekt bringt Trennungen und Entfremdungen im Liebesleben und zerstört in der Regel Ehen. Diese Opposition läßt mit dem anderen Geschlecht auf die Dauer nicht gut auskommen, verursacht meist gewaltsame Ereignisse im Gemeinschaftsleben und bringt Verwicklungen, die in der Regel skandalös verlaufen. Für Ehekomplikationen, öffentliches Ärgernis in Liebessachen, meist auch für abartiges Geschlechtsempfinden und Untreue ist dies ein typischer Aspekt. Der Geborene hat eine sehr freie Auffassung über die Liebe und Ehe. Trotz schlechtester Erfahrungen sucht der Native immer wieder neue Anbahnungen. Die Stellung macht rücksichtslos, unbeugsam und zänkisch im Liebesleben und führt auch meist zur Eifersucht. In der Regel entstehen Verfolgungen und gerichtliche Auseinandersetzungen, resultierend aus dem Liebes- und Sexualleben.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Uranus

Diese Stellung bringt schon frühzeitig die geschlechtliche Reife und auch den Liebesverkehr. Starke sexuelle Erregbarkeit ist vorhanden und zwar vererbt von den Eltern. Die Quadratur verursacht Untreue und führt zu romantischen Liebschaften, zur Ehetrennung und zu Liebestollheiten noch im Alter.

Venus im 2. oder linken Quadrat mit Uranus

Das 2. Quadrat ist eine Stellung für Skandale und Schädigung des guten Rufes durch das Liebesleben. Auch empfindliche Schä-

digung des Berufes ist durch die gleichen Ursachen wahrscheinlich. Dieser Aspekt macht unbändig, widerspenstig und unberechenbar in Liebessachen. Im allgemeinen gelten auch hierfür die bereits oben erwähnten Aussagen.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Uranus

Das 1. oder rechte Trigon ruft zahlreiche Liebschaften und Anbahnungen hervor, die glücklich und nicht ohne Romantik verlaufen. Es ist einer der besten Aspekte für Originalität, künstlerische Begabung und Talente. Das Trigon gibt daher auch viele Freunde und Bekannte, es macht seine Besitzer sehr anziehend und faszinierend. Liebe zur Schönheit und zur Kunst ist vorhanden. Ein glänzender Aspekt für öffentliches Auftreten, der Popularität und Beliebtheit, sowie auch Glück im Spiel verspricht. Ebenso ist er für Kindererziehung sehr günstig und deutet auf talentierte Nachkommen.

Venus im 2. oder linken Trigon mit Uranus

Das 2. Trigon gibt besondere Fähigkeiten für das Studium höherer Wissensgebiete. Diese Geborenen besitzen Neigung für übersinnliche und religiöse Dinge und schaffen sich viele Freunde und Anhänger in dieser Richtung. Alle guten Aspekte zwischen Venus und Uranus versprechen Glück in der Ehe, gegenseitiges Sich-Anpassen und gemeinsames Streben. Dieses Trigon läßt den Geborenen auch ins Ausland kommen und ihn dort nützliche Erfahrungen sammeln. Sehr günstig ist es auch für juristische Studien und Berufe.

Venus im 1. oder rechten Sextil mit Uranus

Das 1. Sextil verleiht Originalität und künstlerische Schaffenskraft. Der Geborene ist sehr geistreich und besitzt einen fruchtbaren Intellekt. Mit den Geschwistern herrscht Harmonie. Der Geborene unternimmt Vergnügungsreisen, die oft plötzli-

chen Entschlüssen entspringen, oder ungewöhnlichen Zwecken dienen oder auf denen sich Eigenartiges zuträgt. Auch deutet diese Stellung auf sonderbare Reiserouten. Die Rastlosigkeit, die dem Geborenen eigen ist, läßt ein dauerndes Verweilen an einem Platze nicht zu. Während der Reisen legt der Native großen Wert auf Wahrnehmung der Kunstgenüsse. Das Sextil verleiht überhaupt große Liebe zur Natur und gibt Kunstsinn.

Venus im 2. oder linken Sextil mit Uranus

Das 2. Sextil ist besonders günstig für Freundschaftsanbahnungen. Der Native macht leicht Eroberungen und schafft sich Sympathien; er wirkt anziehend auf die Umgebung und kann auch auf Hilfe und Unterstützung durch befreundete Personen rechnen. Überhaupt wird der Geborene viele Vorteile durch Liebesverbindungen, durch das andere Geschlecht, haben. Es ist auch ein günstiger Aspekt für die Ehe, für originelle Freunde.

Venus in ihren Verbindungen mit Neptun

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 1. Häuser

In einem der 1. Häuser macht sie feinführend und sensibel, zeigt aber einen sonderbaren und meist unverstandenen Charakter an. Solche Personen bewegen sich meist in Extremen und ragen über das Alltägliche hinaus. Diese Konjunktion kommt besonders für die Kunst in Frage. Es sind Fähigkeiten, die von der Masse nur schwer verstanden und oft als Wunder bestaunt werden. Diese Konjunktion gibt auch Leidenschaftlichkeit, besonders spielt die Erotik eine Rolle. Dieser Aspekt macht höflich, zuvorkommend, ästhetisch und gibt die Tendenz, alles zu verfeinern und zu veredeln. Diese Nativen lieben das Schöne, Feinsinnige, Weiche, Harmonische und Abgerundete; dabei sind sie sehr freiheitsliebend.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 2. Häuser

Hier macht die Konjunktion ebenfalls künstlerisch und läßt den Geborenen mit der Kunst Geld erwerben. Ist diese Konjunktion aber im 2. Hause angegriffen, so deutet sie auf einen nicht einwandfreien Gelderwerb in moralischer Beziehung. Die Geldverhältnisse sind zwar nicht schlecht, aber die Einnahmequellen bleiben in der Regel undurchsichtig.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 3. Häuser

In einem der 3. Häuser verleiht die Konjunktion Poesie, künstlerisches Empfinden, Kunstfertigkeit, Feinsinnigkeit im Denken und einen gutartigen Charakter, sie macht aber sehr sinnlich. Der Geborene besitzt eine starkes Einfühlungsvermö-

gen. Auch bei den Geschwistern lassen sich ähnliche Veranlagungen finden. Öftere Vergnügensreisen lassen sich ermöglichen.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 4. Häuser

In einem der 4. Häuser zeigt die Konjunktion eine gegen das Lebensende immer noch zunehmende künstlerische Entwicklung an, die von den Eltern vererbt ist. Die Neigung, das eigene Heim künstlerisch zu schmücken und auszugestalten, kommt sehr zur Geltung. Im Alter spielen noch Liebesangelegenheiten eine Rolle; auch bringen die alten Tage eigenartige Seelenzustände mit sich.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 5. Häuser

In einem der 5. Häuser deutet die Konjunktion auf viele Liebschaften, aber alle diese Verbindungen zeigen Eigentümlichkeiten. Meist handelt es sich um heimliche Liebesverbindungen. Diese Stellung macht verliebt, sinnlich, schwärmerisch, hypermodern, meist pervers, aber künstlerisch. Die Kinder werden ebenfalls sehr sensibel und künstlerisch sein und im übrigen eine ähnliche Veranlagung zeigen wie der Geborene selbst.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 6. Häuser

In einem der 6. Häuser ist diese Stellung der Gesundheit weniger dienlich; sie deutet auf Krankheiten, die durch Ausschweifungen verursacht sind. Die berufliche Tätigkeit hat in der Regel eine künstlerische Note. In Krankheitsfällen ist Musik ein nicht zu unterschätzender Heilfaktor.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 7. Häuser

In einem der 7. Häuser ist diese Konjunktion für die Öffentlichkeit sehr günstig; sie bringt Gelegenheit, sich künstlerisch zu betätigen und verleiht meist auch Popularität. Für die Ehe ist sie

jedoch keine gute Konstellation, denn sie deutet hier auf Untreue. Der andere Eheteil ist meist hypermodern und wenig anhänglich. Er ist mehr dem leichten Leben zugeneigt, aber eine Künstlernatur.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 8. Häuser

In einem der 8. Häuser ist die Konjunktion für das Sexualleben besonders bedeutsam; sie gibt hier eine starke erotische Einstellung. Aber auch Liebe für alles Mystische, Magische und Übersinnliche ist vorhanden. Die Konjunktion bringt gewöhnlich Legate, Erbschaften oder nennenswerte Schenkungen. Der Tod erfolgt in der Regel erst nach langer Bewußtlosigkeit.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 9. Häuser

In den 9. Häusern wirkt diese Stellung ähnlich wie in den 1. Häusern. Wenn die Konjunktion gut gestellt ist, macht sie künstlerisch, imaginär, und schöpferisch, sie gibt Interesse für übersinnliche Wissensgebiete, wie für das Religiöse überhaupt. Auch für Reisen ins Ausland, besonders für Seereisen und Vergnügungsfahrten, ist die Konstellation bedeutsam. Es bieten sich öftere Gelegenheiten zu größeren Reisen und Auslandsfahrten.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 10. Häuser

In den 10. Häusern zeigt die Konjunktion einen künstlerisch veranlagten Menschen an und gibt auch den entsprechenden Beruf. Sie deutet auf eine schwärmerische, phantasievolle, aber modernen Ansichten und Bestrebungen huldigende begeisterungsfähige Natur mit poetischem Einschlag.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 11. Häuser

In einem der 11. Häuser gibt sie kunstbegabte Freunde und Freundinnen, moderne, originelle Naturen, mit nicht alltäglichem Charakter. Ist die Konjunktion aber hier schlecht aspektiert, so besteht die Gefahr der Verführung und Verleitung durch befreundete Personen. Der Freundeskreis besteht jedenfalls aus heiteren, lebenslustigen und vergnügungsliebenden Personen. Die Hoffnungen und Wünsche des Geborenen erfüllen sich in der Regel auf eigenartige Weise.

Venus in Konjunktion mit Neptun in einem der 12. Häuser

In einem der 12. Häuser gibt die Konjunktion zwar auch künstlerische Fähigkeiten, sie bringt aber auch durch das Vergnügungs- und Sexualleben allerlei Mißstände und Widrigkeiten ins Dasein. Sie verleiht Interesse für Jenseitswissenschaften, doch die Moral läßt sehr zu wünschen übrig. Der Geborene ist Lastern und Leidenschaften leicht zugänglich. Bei dieser Stellung treten in der Regel von weiblicher Seite intrigenhafte Feindschaften auf. Auch ist mit größeren Skandalen und vielen Verleumdungen zu rechnen

Venus Opposition Neptun

Dieser Aspekt ist sehr ungünstig für die Ehe und das Gemeinschaftsleben, denn er bringt Verwicklungen, Unklarheiten und Wirrnisse. Es besteht die Gefahr, häufig von der Umgebung belogen, hintergangen oder betrogen zu werden. Diese Stellung deutet auf Sinnlichkeit und ist meist auch ein Aspekt für Perversität. Abweichende Gefühle und Empfindungen, ein sonderbarer Geschmack und eigenartige Sympathien machen sich bemerkbar. Dennoch ist Anlage für künstlerische Entwicklung auch bei diesem Aspekt gegeben. Leute mit dieser Konstellation gehen leichtfertige Verbindungen mit anderen Menschen ein, ohne zu prüfen.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Neptun

Diese Stellung ist bedeutsam für allerlei Unklarheiten und Verwicklungen in den Lebensverhältnissen, die gewöhnlich schon im Elternhause einsetzen. Die Erziehung in der Jugend ließ schon zu wünschen übrig. Diese Geborenen kommen schon frühzeitig sexuell mit dem anderen Geschlecht in Berührung und erlangen dadurch abweichende Ansichten über die Liebe. Sie sind vergnügungssüchtig, leichtfertig, flatterhaft und neigen zu ausschweifendem Lebenswandel. Dieser Aspekt gibt meist auch perverse Anlagen.

Venus im 2. oder linken Quadrat mit Neptun

Diese Konstellation bringt gewöhnlich Liebesaffären und Skandale, die meist im Berufsleben entstehen. Sie deutet eine eigenartige, oft künstlerische Karriere an, die aber mit vielen Undurchsichtigkeiten verbunden ist. Auch diese Quadratur macht nervös, hysterisch und gibt die Tendenz, sich hypermodern zu kleiden und persönlich auffallen zu wollen.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Neptun

Dieser Aspekt ist sehr günstig und eine der künstlerisch vorteilhaftesten Konstellationen. Er gibt glänzende Fähigkeiten und Talente, viel Sinn für Schönheit, Harmonie; auch ist große Menschenliebe vorhanden. Eine Konstellation, die auf die Umgebung sehr anziehend wirkt und Glück beim anderen Geschlecht gibt. Personen mit diesem Aspekt sind sehr umschwärmt. Dieses Trigon verfeinert und veredelt alle Empfindungen und Gefühle, auch macht es sehr schöpferisch und produktiv, besonders in der Kunst.

Venus im 2. oder linken Trigon mit Neptun

Diese Stellung verleiht Inspirationskraft, macht künstlerisch und gibt Liebe für übersinnliche Studien, für psychische Entwicklungsmöglichkeiten und läßt für Ideale schwärmen. Die Konjunktion macht zwar weniger praktisch und für das Reale nicht geeignet, aber der Native ist trotzdem erfolgreich durch Glücksumstände und wegen seiner sympathischen Art. Angenehme Lebensweisen lassen sich oft ermöglichen.

Venus im 1. oder rechten Sextil mit Neptun

Dieser Aspekt verfeinert sehr den Charakter, läßt für Literatur schwärmen und deutet sogenannte Schöngeister an. Man kann ihn zu den Talenten und Fähigkeiten verleihenden Aspekten rechnen. Er gibt auch Inspirationskraft und eine angenehme Art des Umgangs mit den Menschen. Dieses Sextil macht poetisch und deutet außerdem auf künstlerisch veranlagte Geschwister und Verwandte hin.

Venus im 2. oder linken Sextil mit Neptun

Das 2. oder linke Sextil gibt dem Geborenen vornehmlich Künstler oder Künstlerinnen zu Freunden. Dieser Aspekt macht sehr anziehend und sympathisch, liebenswürdig, zuvorkommend und angenehm im Umgang. Unterstützungen durch weibliche Freundschaften sind zu erwarten. Hoffnungen und Wünsche in künstlerischer Hinsicht erfüllen sich. Das Sextil macht auch vergnügungsliebend.

Venus in ihren Verbindungen mit Pluto

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Pluto in einem der 1. Häuser ist immer ein Faktor, der mit starkem Interesse Neuerungen verfolgt oder sie aktiv vorantreibt. Die jeweilige Richtung dieses Denkens und Handelns wird auch aus dem Tierkreiszeichen ersichtlich, das am 1. Haus liegt. Über das Gut oder Böse sprechen die jeweiligen Aspekte mit, die diese Konjunktion treffen. Mit Pluto im 1. Felde im Bunde berührt die Venus in erster Linie die genüßlichen, die künstlerischen und sonstigen angenehmen Seiten des Lebens. Allen diesen Dingen ist der Geborene zugetan. Bei guter Anblickung der Konjunktion in Hochstimmung - "Einen Kuß der ganzen Welt" -, bei schlechter Anblickung sind es Leichtsinn und Laster. Die Geschmacksrichtungen lassen sich ebenso erkennen, in Kunst und Mode - ästhetisch: vulgär. Im Sport, ruhige kraftvolle Bewegungen: grobe, laute Kampfakte. In materiellen Dingen, philanthropische Neigungen: Raffsucht und Habgier. Immer aber weist die Konjunktion auf einen Tatmenschen, besonnen oder polternd.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Hatten wir bei der Merkur-Pluto-Konjunktion im 2. Hause von dem Nachdenken über wirtschaftliche Zusammenhänge gelesen, so wünscht die Venus als potentieller Faktor des Materielles, die unbedingte Teilhabe. Erfolge oder Mißerfolge entscheiden über den Seelenfrieden des Geborenen mit dieser Konjunktion. Unabhängig von der Größenordnung der Teilhabe oder des Mißlingens, wird kräftig genossen, oder die Welt ob ihrer Mißgunst angeklagt. Selbst bei Ausschließung von einem achtungsgebietenden Erfolg, wird noch umgemünzt, dann wird man eben nicht Bankchef, sondern Mädchenhändler, sinnbildlich

gesprochen. Immer aber ist die Venus der Impulsgeber für die Handlungsweisen, sei es in der Liebe zu einem Partner des anderen Geschlechts, die Genußsucht in vielfältiger Form im kultivierten Sinne, oder das Fischen in den Niederungen dieser Bereiche, beides - zumindest zeitweilig - mit beachtlichem Erfolg.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Die vorherrschenden Interessen liegen auf den Gebieten der Kunstliteratur und der Liebesprosa und -prosa, bzw., den damit verbundenen Wissenschaften. Der Native ist um feinsinnige Bildung bemüht. Im Umgang ist er gesittet und angenehm. Trotz modernster Lebensauffassungen kann es einerseits zu schwärmerischen platonischen Verbindungen kommen, andererseits, bei übler Plazierung der Konjunktion, zu unerlaubten und unerwünschten Beziehungen zu engsten Angehörigen. Unter einer chevaleresken Maske bedeutet die Konjunktion auch Unaufrichtigkeit und Gehabe, Übertreibungen in Mimik, Gestik und Gebärde.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Entweder durchlebt der Native eine heitere, glückliche Jugend in einem niveaureichen Elternhaus, oder es liegen schwere Milieuschäden vor, die das ganze Leben prägend bleiben. Hier ist die günstige oder ungünstige Plazierung, bzw., Aspektierung der Konjunktion von größter Bedeutung und erfordert aufmerksamste Beachtung bei der Beurteilung des Gesamtgeburtsbildes, besonders, wenn die Venus zu den Kardinalsignifikatoren gehört. Entweder verbringt der Native sein Leben in komfortablen Wohnverhältnissen oder in solchen, die ärmlich und schmutzig sind, aus denen er sich nicht zu lösen vermag, je nach Aspektierung der Konjunktion. Ebenso besteht zeitlebens eine enge Familienbindung, oder die Bande werden früh zerstört. Diese Konjunktion deutet im günstigen Falle großen Landbesitz an.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Die gut aspektierte Konjunktion ist ein Indiz für erfolgreiche Künstler, die Weltruhm erlangen können, vor allem Musiker, Komponisten, Sänger. Auch Sportlern verhilft diese Konjunktion zu Erfolgen mit weltweitem Aufsehen (Weltrekorde). Bei ungünstiger Anblickung bleiben, bei gleichwertigen Leistungen, in den entscheidenden Augenblicken die letzten Erfolge versagt (Pechvögel). Die Konjunktion ist auch für Pädagogen bedeutsam, namentlich Kunstpädagogen, Regisseure usw. Sind noch andere Bestätigungen im Horoskop anzutreffen, können große Spielgewinne (oder Verluste) erwartet werden. Die Stellung ist auch bedeutsam für Liebesaffären, die alle Welt interessieren. Bei schwerer Verletzung der Konjunktion mögen sich allerdings auch schreckliche, nach Art des Zuhälter-Milieus, oder auch wirklich tragische Vorkommnisse abspielen.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

Gut aspektiert ist dies eine hervorragende Konstellation für Ärzte, Heiler und Helfer in der Not aller Art. Selbst bei ungünstiger Stellung können sie gute Arbeit leisten, nur mit dem Umstand verbunden, den Gefahren bei der Ausübung ihres Tuns selbst zu unterliegen. Die Hinwendung zum Kranken oder einer in Not befindlichen Person ist immer wohltuend und beachtenswert. Oder es handelt sich bei schlechter Anblickung um Ernährungsfanatiker, die allerlei Diäten und Fastenkuren erfinden. Möglicherweise hat Pluto etwas mit der Entstehung von Krebskrankheiten zu tun (Mamakarzinom, Blasenkrebs usw). Auch Geschlechtskrankheiten (Aids?) gehören hierher. Allerdings müssen diese Vermutungen noch genau beobachtet und geprüft werden. Hinsichtlich der Arbeit und Tätigkeit sind mit dieser Konstellation auch Beschäftigungen mit venusischen Dingen angezeigt. Im allgemeinen macht die Arbeit dem Nativen Freude, soweit bei sehr ungünstigen Aspekten Abhängigkeiten nicht allzu drückend empfunden werden. Da Venus die Konjunktions-

Partnerin von Pluto ist, werden gesundheitliche Affinitäten wohl nicht allzu schwer ins Gewicht fallen.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Günstig angeblickt ist dies eine für einen Politiker erwünschte Konstellation, der die Gunst des Volkes genießen kann, dessen öffentliches Wirken dies auch rechtfertigen würde. Es sei denn er unterliegt, selbst bei guter Plazierung der Konjunktion, den plutonischen Gefahren amouröser Verwicklungen. Solche sind es denn auch, die bei Künstlern das Interesse der Öffentlichkeit erregen, oder es mag sich nur um einen bekannten Playboy handeln. Etwas von diesen Tendenzen hat wohl jeder mit dieser Konjunktion Geborene, auch ohne hohen Bekanntheitsgrad. Öffentliche Angelegenheiten spielen aktiv oder passiv immer eine Rolle im Leben. Die ehelichen Verhältnisse sind davon ebenfalls betroffen. Die Partner können durch gemeinsame Leistungen oder durch die des Einen oder des Anderen Aufsehen erregen. Im ungünstigen Falle kann dies auch eine Trennung bewirken. Immer ist etwas Spektakuläres dabei.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Diese Konstellation ist für frühe, sogar für mehrere Witwenschaften verantwortlich. Bei ungünstiger Anblickung können diese auf tragische Weise zustande kommen, z.B. bei gemeinsam erlittenen Unfall, den der Partner nicht überlebt. Natürlich sind auch schwere Erkrankungen des Partners angezeigt. Bei günstiger Anblickung kann, je nach sozialem Standard der Person, mit teilweise beachtlichen Vermögensgewinnen durch Erbschaften oder andere Verfügungen, z.B. Schmerzensgelder, Schadenersatz und dergl. gerechnet werden. Auch die Venus im Verein mit Pluto kann den Geborenen in allerlei Gefahren bringen, besonders bei öffentlichen Veranstaltungen mit großer Ausgelassenheit, z.B. Karneval. Menschen, die beruflich mit Toten zu tun haben, stehen

oftmals unter dem Einfluß dieser Konjunktion, z.B. Bestatter, auch Pathologen usw.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Geborene mit dieser Konstellation können, soweit sie Wissenschaftler oder auch nur Abenteurer sind, leicht Entdeckungen zufallen. Andere finden unterwegs immer etwas, und seien es auch nur Kleinigkeiten. Auch ist die so plazierte Konstellation ein Hinweis auf Staranwälte oder andere erfolgreiche Juristen. Alle Auslandsbeziehungen sind gut beeinflusst. Die schlechte Anblickung weist auf Ablehnung herrschender Religionen, bzw. Weltanschauungen und Ideologien, unter denen der Geborene auch meist zu leiden hat.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Diese Konstellation mag in unserer Zeit für Frauen, die in verantwortungsvolle Positionen gelangen, bedeutsamer sein als für Männer. Bei guter Anblickung wird für beide die berufliche Arbeit von Erfolg gekrönt sein. Das gilt besonders für Tätigkeiten in Großunternehmungen und Behörden, vor allem in großen Bankgeschäften. Auch Künstler und Künstlerinnen stehen in der Erfolgssonne, die auch den Betreffenden bei ungünstiger Anlage der Konjunktion scheinen mag, nur nicht so gänzlich und so lange. Auf alle Fälle ist es eine Karriere-Konstellation. Bei schlechter Anblickung und anderweitig üblen Konstellationen im Geburtsbild werden allerdings finanzielle Dispositionen zu unbekümmert und leichtfertig vorgenommen, mit den entsprechenden Folgen. Liebesbeziehungen sollten in der beruflichen Arbeit unter keinen Umständen gesucht oder angebahnt werden, weil sie so oder so zu Zerwürfnissen oder Mißhelligkeiten führen.

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Die Hoffnungen und Wünsche sind sehr hoch gesteckt. Bei guter Anlage der Konjunktion und des übrigen Horoskopes können sich hohe Spielgewinne einstellen. Auch können in Vermögensfragen einflußreiche Gönner beiderlei Geschlechts fördernd eingreifen. Der Geborene kann ein an Freuden reiches Leben führen. Ist die Konjunktion aber angegriffen, insbesondere aus einem der 8. Häuser und bei schlechter Anlage der 12. Häuser, werden viel Chancen im Leben leichtfertig vertan und es kann zu einer Art inneren und äußeren Asylsuche kommen. Das ist als Schicksal mancher "Gesellschaftslöwen" beobachtet worden. Die Konjunktion im 11. Haus verleitet, zu viel Gewicht auf Äußerlichkeiten zu legen, die aber wie Seifenblasen zerplatzen. In schlechter Anlage ist die Konjunktion im 11. Hause eine üble Konstellation, wegen des Nachgeschmacks "umsonst gelebt zu haben".

Venus in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

Die Konjunktion mag hier philanthropische Neigungen bringen und im sozialen Bereich vorteilhaft und zur vollen Zufriedenheit des Nativen wirken lassen. Der Geborene kann dabei sich in einer gewissen inneren und äußeren Isolierung, ohne einem Klosterleben verbunden zu sein, wohlfühlen. Diese Einfachheit und Zurückgezogenheit sucht er nicht, er nimmt sie ohne Murren fast unbewußt hin. Gelegentliche innere Ausbruchsversuche toben sich nur geistig aus, in der Phantasie. Die Konjunktion wirkt hier harmlos. Anders bei ungünstiger Anlage. Der Native ist unredlich im Denken und Handeln, allerdings neigt er nicht zu Gewalttätigkeiten. Geldangelegenheiten im allgemeinen, Prostitution pervertierter Art, sind die Domänen unerlaubten Tuns. Frauen können sich hierbei besonders hervortun. Vor strengem Freiheitsentzug vermag die Konjunktion aber zu schützen.

Venus Opposition Pluto

Oftmals sind grobschlächtere Beziehungen zum anderen Geschlecht beobachtet worden. Vulgäre Sinnlichkeit und ein hemmungsloses Triebleben belasten jede Partnerschaft. Untreue und Unredlichkeit gegenüber Geschäftspartnern sind ebenfalls typische Erscheinungen dieser Konstellation. Aus den Tiefen des Unbewußten werden diese Verhaltensweisen gespeist. Entsprechende ungünstige Erfahrungen daraus, nimmt der Native nicht an, er ignoriert sie und ist somit sein eigener Schädling.

Venus im 1. oder rechten Quadrat mit Pluto

Die schon bei der Opposition besprochenen Verhaltensweisen wirken hier noch gravierender. Vor allem belasten sie das Familienleben quälend. Der Native hat keine ästhetischen Empfindungen und ist deshalb auch untauglich, in irgendeiner Weise Harmonie herzustellen, es sei denn solche eigener Art, laut und grob.

Venus im 2. oder linken Quadrat zu Pluto

Der Native sucht Milieus, die seiner groben oder abnormen Art entsprechen. Das gilt auch für das Berufs- und Arbeitsklima. Kollegenschaft ist seinerseits nur Kumpanei, das Tätigsein selbst ein notwendiges Übel, dem man sich gern entzieht. Wenn im Geburtsbild noch andere sehr ungünstige Konstellationen anzutreffen sind, besteht ein großer Mangel an Pflicht- und Verantwortungsgefühl. Das Herumstrolchen gefällt.

Venus im 1. oder rechten Trigon mit Pluto

Bei den guten Venus-Pluto-Verbindungen dreht sich fast alles um die Liebe. Diese Geborenen lassen trotz großer Leidenschaftlichkeit, auch in der Erotik, die Ästhetik und das seelisch-geistige Mitschwingen nicht außer Acht. Aber auch in allen anderen

Lebensangelegenheiten verspricht dieses Trigon einen glücklichen Verlauf, soweit im Radix nicht schwerwiegende Aspekte entgegenstehen.

Venus im 2. oder linken Trigon mit Pluto

Die Wirkungen sind hier ähnlich dem 1. Trigon. Hinzu kommt ein feines Empfinden für Stile, nicht nur im gesellschaftlichen Umgang sondern auch gegenüber Kunsterzeugnissen. Will man die "moderne Kunst" noch als Stilsuche auffassen, so werden es Künstler mit guten Venus- Pluto-Verbindungen sein, die nicht nur kurzlebige Modetrends schaffen.

Venus im 1. oder rechten Sextil mit Pluto

Was für das 2. Trigon hinsichtlich der Stilfrage symptomatisch ist, gilt hier für die Literatur. Reisen sind nicht nur Urlaub für den Körper, sondern auch Stärkung für Seele und Geist. Darauf stellt sich der Native bewußt ein, wobei Liebesanbahnungen inbegriffen sind.

Venus im 2. oder linken Sextil mit Pluto

Schon das Lächeln eines anderen Menschen wird als Glück empfunden. Den Kleinigkeiten des Alltags wird große besinnliche Aufmerksamkeit geschenkt - ein beständiger Balsam. Selbst "Enthaltbarkeit ist (hier noch) ein Vergnügen, an Dingen, die wir doch nicht kriegen".

Mars in seinen Verbindungen mit Jupiter

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 1. Häuser

Diese Konjunktion läßt Verschwendung und leichtsinnige Freigebigkeit erkennen. Der Native ist eitel, indiskret und eingebildet. Die Aufrichtigkeit läßt zu wünschen übrig. Diese Nativen zeigen sich besser, als sie sind. Noble Passionen verbunden mit übertriebener Großzügigkeit sind vorhanden, doch auch ein streitbarer Charakter, der gerne Prozesse anfängt. Ebenso gibt es in religiösen Fragen Differenzen. Die Konjunktion läßt hier aber fruchtbare Ideen und annehmbare Pläne erkennen.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 2. Häuser

Hier deutet sie auf Verschwendungssucht, wobei der Native aber sehr spekulativ ist und leicht zu Geschäften neigt, die nicht einwandfrei sind. Diese Geborenen können das Geld nicht halten, sie kommen in Geldschwierigkeiten. Unsichere Transaktionen, leichtfertige Spekulationen und oft auch Spielleidenschaft, lassen Geldverluste unvermeidlich sein. Auch durch Unvorsichtigkeiten und gewöhnlich durch Prozesse geraten sie in Schulden.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 3. Häuser

Diese Stellung bedeutet Aufregungen und Ärgernisse durch behördliche Dokumente und Korrespondenzen. Die Neigung, Vergnügungsreisen zu unternehmen, auf denen leichtsinnig und großzügig gelebt wird, tritt stark hervor. Geldkrisen in Verbindung mit Verwandten treten ein. Der Native hat extravagante Gewohnheiten und ist meist auch indiskret und prahlerisch.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 4. Häuser

Diese Stellung zeigt an, daß der Native zu Haus- und Grundbesitz gelangt, aber damit viel Ärger und behördliche Schwierigkeiten, sowie Prozesse hat. Sind noch andere Angriffe vorhanden, so herrscht im Haushalte gewöhnlich Verschwendung. Leichtsinzig wird der Geborene selbst noch im Alter sein. Es besteht ferner die Gefahr von Bränden in der Wohnung. Der Native lebt gern über die Verhältnisse und führt ein großes Haus, oft allerdings mit geborgtem Gelde. Zahlreiche Unternehmungen enden mit verlustreichen Prozessen.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 5. Häuser

Hier ist die Konjunktion disharmonisch für Spiel, Sport und Wetten. Der Native ist vergnügungssüchtig, ausschweifend, leidenschaftlich. Spekulative Verluste und Gewinne wechseln krass ab und der Geborene sieht sich mehrmals vor dem Ruin. Auch deutet die Stellung auf vorzeitigen Tod der Kinder hin. Der Native ist zu Flirt und Liebschaften geneigt. Er ist im Auftreten gern protzenhaft und geckenhaft. Auflösung von Liebesbeziehungen, mit nachfolgenden gerichtlichen Auseinandersetzungen oder gar Alimentationsprozessen sind oft beobachtet worden.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 6. Häuser

Diese Stellung deutet auf Blut und Leberleiden, fieberhafte Entzündungen, Kongestionen, Blutstockungen usw. Es besteht gewöhnlich ungesunde Vollblütigkeit und damit auch Neigung zu Herz, Leber und Gallenleiden. Der Geborene neigt zu Übertreibungen in der Arbeit und hat oft gerichtliche Auseinandersetzungen mit dem Personal. Diese Stellung läßt Spekulationstendenz (Züchtung) mit kleinen Tieren erkennen. Der Geborene neigt zur Schlemmerei und Vollere!, außerdem besteht die Neigung zu schnellem, schlingendem und heißem Essen. Die Konjunktion

deutet auch auf Differenzen mit dem Schwiegervater in Geldsachen hin.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 7. Häuser

Diese Konjunktion läßt schwierige Eheverhältnisse erkennen, zwar ist Geld durch die Ehe angezeigt, aber das eingebrachte Ehegut ist nicht von Bestand, es wird zersplittert oder verschwendet. Auch bedeutet diese Stellung öftere Prozesse im Leben, wenn andere Konstellationen dasselbe besagen, auch Scheidung der Ehe. Geldliche Konflikte sind meist die Ursache der Ehestreitigkeiten, zu denen der andere Eheteil die Veranlassung gibt. Der Ehepartner ist eine leidenschaftliche, extravagante und meist auch verschwenderische Natur mit kostspieligen Lebensgewohnheiten.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 8. Häuser

Diese Stellung bedeutet Prozesse in Erbschafts- oder Mitgiftangelegenheiten, oder des Geldes der Teilhaber wegen. Sie deutet ferner auf eine schlechte Verwaltung anvertrauter Gelder oder Verdruß und Aufregungen durch Geschenke. Für Okkultismus und Geistigkeit ist wenig Sinn vorhanden oder der Geborene übertreibt in mystischen Dingen. Neigungen zu Infektionen und Bluterkrankungen bestehen im hohem Maße.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 9. Häuser

Diese Konjunktion bedeutet Religionsstreitigkeiten und Mißerfolge in weltanschaulichen Dingen. Ein spottüchtiger und übermütiger Geist ist vorhanden, verbunden mit Eitelkeit und Sarkasmus. Der Native ist gewöhnlich gottesleugnerisch, lästernd und zotenhaft. Solche Nativen machen sich lustig über Religion, Formen, Sitten und Gebräuche. Sie sind unordentlich, gesetzwidrig und machen der Polizei zu schaffen. Oft kommt es zu betrügerischen Konkurs und ähnlichen Schwindelmanövern.

Beide Planeten zeigen Reiselust und Verschwendungssucht auf Reisen an.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 10. Häuser

Der Native ist eingebildet und unreell. Es gibt Skandale und Mißerfolge in Geschäften, sowie häufige Prozesse. Die Nativen sind sehr für Äußerlichkeiten zu haben und wissen zu blenden und zu täuschen. Auch überschätzen sie sich meist. Die Stellung bedeutet Unrentabilität des Geschäfts, meist infolge von Großspurigkeit.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 11. Häuser

Die Konjunktion deutet auf sehr unbeständige Freundschaften, leichtsinnige und lasterhafte Freunde, die zu großen Geldausgaben und zu einem liederlichen Lebenswandel verleiten. Sie zeigt hier große Vergnügungs- und Spekulationssucht und auch gerichtliche Unannehmlichkeiten durch Freunde, die eben keine Freunde sind und gewöhnlich verschwinden, wenn das Geld ausgeht. Auch sind Alimentationsprozesse angezeigt.

Mars in Konjunktion mit Jupiter in einem der 12. Häuser

Der Native wird in unglückliche Prozesse, oft krimineller Natur verstrickt. Auch droht evtl. Beschlagnahme etwaiger Güter im Auslande. Zahlreiche Feinde und Intriganten sind vorhanden. Mit der Schwiegermutter gibt es viel Krieg. Auch sind Blutkrankheiten, Infektionen, sowie Neigungen zum Leichtsinne angezeigt. Die Konjunktion deutet auf Auslandsreisen und ein abenteuerliches Leben im allgemeinen. Die Moral ist nicht stark.

Mars Opposition Jupiter

Diese Stellung ist typisch für Prozesse, in welchen Häusern sie sich auch zeigen mag. Im Übrigen kommen alle schlechten Eigenschaften der Mars-Jupiter-Verbindung hier infrage. Die Opposition deutet auf Streitigkeiten in Glaubenssachen. Der Na-

tive ist gesetzwidrig, rebellisch in ehelichen Dingen und in Teilhaberschaften. Öftere bedeutende Geldverluste sind zu befürchten. Der Geborene opponiert gegen Kirche und Religion und kommt mit seiner Umgebung leicht in Streit. Auch ist er in der Regel renommtistisch, hochmütig und prahlerisch.

Mars im 1. oder rechten Quadrat zu Jupiter

Schon in der Jugend ist der Native rüpelhaft und fügt sich den Lehrern und Erziehern nicht. Es ist auch eine Stellung für Verschwendung, die sowohl im Elternhause, wie auch später im eigenen Heim herrscht und die gerne über die Verhältnisse leben läßt. Es droht die Gefahr von Brandschäden in der Häuslichkeit. Auch gibt es Prozesse in Wohnungsfragen, und andere Beunruhigungen bis ins hohe Alter hinein.

Mars im 2. oder linken Quadrat zu Jupiter

Diese Stellung deutet ebenfalls auf zahlreiche Prozesse, besonders im Geschäft und im Beruf. Skandale und Geldverluste sind häufig. Der Native ist impulsiv, unüberlegt, aufgebläht und oberflächlich. Er sucht Wohlhabenheit vorzutäuschen und ist sehr für Äußerlichkeiten zu haben. Die Mutter hat ähnliche Anlagen.

Mars im 1. oder rechten Trigon zu Jupiter

Diese Stellung deutet auf Glücksfälle durch Spiel, Sport, Spekulationen, Lotterie, Wetten und Vergnügungsangelegenheiten. Auch für Börsianer ist dies ein guter Aspekt. Er ist außerdem für Glück und Aufstieg der Kinder bedeutsam. Personen mit dieser Stellung haben im allgemeinen eine glückliche Hand in ihren Unternehmungen. Sie können auch ohne gesundheitlichen Schaden an den Freuden des Lebens teilnehmen. Das Geschäft kann vorteilhaft mit dem Vergnügen verbunden werden. Der Native ist sehr tatkräftig, mutig, begeistert, philosophisch, heiter,

offen, nobel und großzügig. In religiösen Dingen ist der Geborene sehr aufnahmefähig, ebenso fällt ihm das Studium der Wissenschaften leicht.

Mars im 2. oder linken Trigon mit Jupiter

Dieser Aspekt ist besonders günstig für lange Reisen und vorzüglichen Verdienst im Auslande oder durch Auslandsbeziehungen, Glück in Prozessen. Der Geborene ist friedliebend, obwohl er mehrfach in Prozesse verwickelt wird, die aber gut auslaufen. Auch Glück mit Rechtsanwälten und Erfolg in religiösen Angelegenheiten resultieren aus dieser Stellung.

Mars im 1. oder rechten Sextil zu Jupiter

Diese Stellung deutet auf Harmonie und Glück mit Geschwistern und Verwandten, sowie auf Vorteile durch diese. Der Geborene verfügt über einen guten Stil und hat in schriftlichen Dingen Glück, infolgedessen auch Erfolg in literarischen Angelegenheiten. Die Geschwister fördern in beruflicher Hinsicht und verhelfen zum Aufstieg. Erfolgreiche Reisen und Glück mit Briefen sind angezeigt. Der Geborene besitzt einen offenen gutartigen Charakter.

Mars im 2. oder linken Sextil zu Jupiter

Diese Stellung bedeutet Vorteile durch Gönner, sowie Protektionen durch einflußreiche Freunde. Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich größtenteils. Der Native ist sehr unternehmungslustig, vergnügungsliebend und zieht Freunde an. Durch Beziehungen zu befreundeten Personen sind Aufstiegsmöglichkeiten und Glücksfälle zu erwarten. Auch für die Kinder ist diese Stellung sehr gut, sie fördert Glück und Wohlergehen.

Mars in seinen Verbindungen mit Saturn

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 1. Häuser

Hier ist die Konjunktion für das Schicksal gefährlich, da die Kräfte der Planeten sich gegenseitig Einschränkungen auferlegen. Da es 2 Übeltäter sind, haben sie Kämpfe und Schwierigkeiten zur Folge. In der Regel ist der Native egoistisch, dualistisch, dabei einerseits vorwärtsstürmend und draufgängerisch und dann wieder träge, intolerant, unzufrieden und mißtrauisch. Zwischen diesen Gegensätzen handelt man hin und her, bis man durch Lebenserfahrung zur besseren Einsicht gelangt. Die Wirkung ist teils tragischer, teils rebellischer Natur und bringt allerlei Trübsal, Sorgen, ungünstige Lebensbedingungen, Mißgeschick, Existenzkämpfe, Enttäuschungen, öftere Verletzungen und Unfälle. Man lernt also die irdischen Zustände gründlich kennen. Diese Stellung ist im allgemeinen für das Geschick übler als für den Charakter.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 2. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf große Geldkrisen, meist Armut und Einschränkungen. Das Geld kommt nur schwer herein und wenn die Einkünfte besser sind, besteht immer wieder die Gefahr von Rückschlägen, so daß die Geldverhältnisse viel Sorgen und Kummer bereiten. Der Geborene gerät in Schulden und meist auch in Prozesse dieserhalb und hat keine glückliche Hand in Geldangelegenheiten.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 3. Häuser

Die Konjunktion deutet auf Zwistigkeiten mit Geschwistern und Verwandten und Krach und Disharmonien der Geschwister

untereinander. Der eigene Charakter weist viele Schwächen auf. Der Geborene ist rebellisch, brüsk, grob und rücksichtslos. Auch drohen Reiseunfälle, Verletzungen und Gefahren auf Ausflügen. Der Bekanntenkreis ist meist anrühlich, denn es besteht die Neigung, Verkehr mit niederen Kreisen zu suchen, auch herrschen wenig gute Manieren. Der Native hat eine unschöne Handschrift. In Verlagsangelegenheiten und literarischen Arbeiten sind meist Mißerfolge zu erwarten. Es sind weiter angezeigt, Unglücksfälle unter Geschwistern, meist tragischer Tod eines der Geschwister. Diese Konstellation ist gefährbringend für die Nerven und Lungenwege.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 4. Häuser

Die Konjunktion deutet auf viel Disharmonie, Unglück und Kummer im eigenen Heim. Sie weist auf eine schwierige und unangenehme Jugend und auf Differenzen im Elternhause, später in der eigenen Häuslichkeit. Der Geborene hat Unglück mit Haus-, Land- und Grundbesitz. Es ist eine schlechte Stellung für Landwirte, sowie für Bauarbeiter. Widerstände und Ärger in Wohnungsangelegenheiten drohen bis ins Alter hinein. Der Lebensabend wird meist in Armut, Abhängigkeit oder anderen unerfreulichen Verhältnissen verbracht. Auch ist es eine Stellung für ein gewaltsames Ableben des Nativen. Ebenso ist der Tod des Vaters kein natürlicher.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 5. Häuser

Durch die Anwesenheit dieser Planeten ist mit einer gewissen Tragik im Liebes- und Sexualleben zu rechnen. Unangenehme Auswirkungen, Enttäuschungen, gewaltsame Ereignisse, selbst Liebestragödien und Tod von Kindern, sind oft beobachtet worden. Bei Frauen sind schwere, gefährvolle Geburten und Abtreibungen häufig. Mit den am Leben bleibenden Kindern, wird man Kummer und Sorgen durchzumachen haben. Die Kinder mißrauten vielfach und sind schwer zu erziehen, sie widersetzen sich

meist elterlichen Anordnungen, oder haben gar verbrecherische Neigungen. Durch Spieleidenschaft und Spekulationssucht entstehen empfindliche Verluste. Auch gesundheitliche Störungen treten auf, meistens durch liederlichen Lebenswandel, besonders Herzleiden.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 6. Häuser

Diese Konjunktion ist sehr schlecht für die Gesundheit. Sie zeigt hier nicht nur Unfälle und Verletzungen an, sondern auch Operationen, Erkältung s- und Fiebererscheinungen, mitunter Gebrechen an jenen Körperteilen, welche dem Zeichen zugehören, in denen die Planeten stehen. Der Geborene hat wenig Glück mit kleinen Tieren. In der Ernährung geht der Native meist falsche Wege und so kommt es zu Verdauungsstörungen. Mit dem Personal gibt es Ärger und Unglück, ebenfalls Widerwärtigkeiten in der eigenen Tätigkeit, verbunden mit vielen Mühen und Plagen, sind die Regel. Das Geschick des Schwiegervaters ist nicht gut, auch sind die gegenseitigen Sympathien nicht groß.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 7. Häuser

Diese Stellung bedeutet Unglück in der Ehe, Disharmonie im Gemeinschaftsleben und Schädigungen dadurch. Auch viele Prozesse sind angezeigt. Der andere Eheteil ist eine rebellische Natur. Viel offene Kritik und Gegnerschaft machen zu schaffen. Skandale, Ehrverlust in der Öffentlichkeit sind zu befürchten. Gesundheitlich sind die Blase und Nierentätigkeit angegriffen.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 8. Häuser

Diese Stellung deutet auf öftere Lebensgefahren, Aufregungen und Widerwärtigkeiten, besonders durch das Sexualleben. Gewaltsame Ereignisse in der Liebe, Tragödien sind zu befürchten. Sind dabei Beziehungen zu den 1. Häusern vorhanden, so zeigen sich oft Lebensüberdruß und verzweifelte Stimmungen.

Es besteht auch die Gefahr, in schwarzmagische Verwicklungen zu gelangen. Mehrere Todesfälle gewaltsamer Art bei Freunden und engeren Bekannten sind zu befürchten. Meist trägt sich der Geborene mit irgendwelchen Geheimnissen, die seine Seele belasten. Weiter sind Erbschaftsstreitigkeiten oder Zerwürfnisse wegen der Mitgift und deren Zersplitterung und Verlust wahrscheinlich. Das Geld etwaiger Teilhaber geht ebenfalls verloren. Kapitalverwaltungen verlaufen in der Regel verlustreich. Diese Stellung hat überhaupt viele üble Auswirkungen in Vermögensangelegenheiten. Sexualerkrankungen und Operationsgefahren bestehen in hohem Maße.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 9. Häuser

Die Konjunktion ist schlecht für das persönliche Verhältnis zu angeheirateten Verwandten. Bedenkliche Auswirkungen im Auslande, dortselbst bestehen sogar Lebensgefahren. Die Konjunktion läßt viel Ärger und Aufregungen mit Justizpersonen, selbst mit den eigenen Rechtsbeiständen entstehen. In Weltanschauungsfragen gibt es ebenfalls Kampf und innere Zweifel. Atheisten, die sich gegen Gesetz und Kirche auflehnen, haben gewöhnlich diese Stellung. Sie deutet auf Widerspruchsgeist in übersinnlichen Dingen. Auf großen Reisen und Seereisen entstehen ernste Gefahren. Die Konjunktion wirkt auf Nerven und Lungentätigkeit nicht gut ein.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 10. Häuser

Die Konjunktion ist ein Anzeichen für ein kritisches Geschick im Berufe. Ein schweres Vorwärtskommen mit vielen Kämpfen und Widerwärtigkeiten und eine unsichere Lebensexistenz mit vielen Mühen und Plagen ist angezeigt. Es sind enorme Anstrengungen nötig, viele Konflikte mit Behörden und Vorgesetzten sind zu überwinden. Desgleichen Schädigungen des guten Rufes, Skandale oder gar traurige Berühmtheit sind oft beobachtet worden. Es ist ferner eine schlechte Konstellation für Angelegenhei-

ten der Mutter, sie wird dem Vorwärtskommen des Nativen eher hinderlich als nützlich sein. In gesundheitlicher Hinsicht deutet diese Konjunktion auf Magen- und Verdauungsbeschwerden und Knieverletzungen hin.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 11. Häuser

Diese Konjunktion deutet auf große Enttäuschungen durch befreundete Personen, wie überhaupt mehr Schaden als Nutzen durch diese. Die Freunde sind gewöhnlich rebellische Naturen. Die Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich nicht, auch darin gibt es nur Enttäuschungen. Ebenso ist es eine schlechte Stellung sowohl für das Geschick der Kinder, als auch der befreundeten Personen. Unglückliche Auswirkungen gibt es ferner im Vergnügungsleben. Freunde verleiten zu unglücklichen Handlungen und können Ursache des Zusammenbruchs und des Ruins werden. Überhaupt ist diese Stellung ein Anzeichen schwerer geldlicher Verluste. Die Herztätigkeit ist Störungen unterworfen und die Blutbeschaffenheit gerät in Unordnung.

Mars in Konjunktion mit Saturn in einem der 12. Häuser

Die Stellung deutet auf viele geheime Widersacher, intrigenhafte Gegner und Unruhestifter, sowie auf kriminelle Konflikte. Es besteht die Möglichkeit der Freiheitsberaubung, auch körperliche Gefahren durch Überfälle oder des Bestohlenwerdens sind zu befürchten. Große Tiere werden dem Geborenen gefährlich. Es sind bei dieser Stellung viele Familienzwickigkeiten, geheime Feindschaften unter Verwandten, besonders unter angeheirateten zu erwarten. Auch von Seiten der Schwiegermutter, deren Geschick kein gutes ist, kommen viele Ärgernisse. Der Geborene neigt zu geheimen Verbindungen oder trägt sich mit irgend einem Geheimnis. Gewöhnlich haben diese Nativen strafbare Handlungen oder eine erlittene Strafe zu verheimlichen. Bei Seereisen und im Auslande stellen sich meist Gefahren verschie-

dener Art ein. Die Füße sind gefährdet und die Herztätigkeit ist öfteren Störungen unterworfen.

Mars Opposition Saturn

Eine sehr disharmonische Stellung, sie zeigt Konflikte mit der Umwelt an und das Gemeinschaftsleben ist sehr oft gefährdet. Es ist eine Konstellation, die kritische Auswirkungen auf jenen Gebieten entstehen läßt, die mit den Häusern im Zusammenhang stehen, in denen diese Planeten angetroffen werden. Für die Ehe, Teilhaberschaften, für Bindungen, welcher Art auch immer, ist die Opposition besonders schlecht.

Mars im 1. oder rechten Quadrat zu Saturn

Diese Stellung deutet auf eine freudlose Jugend und viel Konflikte mit dem Elternhause, besonders mit dem Vater hin. Sie zeigt leicht Streitigkeiten im eigenen Hause, ebenso Unfall und Verletzungsgefahren zu Hause an. Böse Nachbarn und Mißgeschick in Haus- und Grundbesitz sind zu erwarten. Für Landwirte bestehen wenig Hoffnungen auf Rentabilität ihrer Unternehmungen. Im Alter hat der Geborene noch viel Mühe und Plage und wenig Angenehmes zu erwarten. Widerstände und Kämpfe in Wohnungsangelegenheiten sind häufig und meist ungesunde und unfreundliche Wohnräume zu beziehen.

Mars im 2. oder linken Quadrat zu Saturn

Diese Stellung deutet auf Berufskämpfe, Konflikte mit Vorgesetzten, überhaupt auf ein schweres Vorwärtskommen. Auch mit Behörden gibt es oft Schwierigkeiten. Der gute Ruf ist in Gefahr und die gesellschaftliche Stellung schwer aufrecht zu halten.

Mars im 1. oder rechten Trigon zu Saturn

Diese Stellung ist günstig für das geistige Wachstum und zeigt Energie und Willenskraft und dadurch auch materielle Erfolge, durch große Anstrengungen in den Unternehmungen. Der Native ist sehr ausdauernd zäh und hat ein starkes Selbstgefühl, verbunden mit persönlichem Mut. Eine gute Stellung für das öffentliche Leben. Der Native ist zwar streng, aber gerecht, was sich besonders bei der Erziehung der Kinder zeigt. Ebenso ist starker Bildungstrieb vorhanden, der selbst durch autodidaktische Studien vorwärtskommen läßt. Diese Nativen sind Tatmenschen, die Widerstände mit Energie überwinden.

Mars im 2. oder linken Trigon zu Saturn

Diese Stellung fördert ganz besonders das höhere geistige Wissen. Der Native ist tiefgründig, zäh und ausdauernd, wissenschaftlich sehr interessiert, dabei genügsam, bescheiden, duldsam, tolerant, anständig und taktvoll. Es ist auch ein starkes ethisches Streben vorhanden. Ein guter Aspekt für das öffentliche Leben.

Mars im 1. oder rechten Sextil zu Saturn

Diese Stellung ist für den Charakter sehr gut. Der Native ist zuverlässig, gewissenhaft, arbeitsam, fleißig, treu und ausdauernd und gibt große Selbstbeherrschung. Der Geborene hat Interesse für Literatur und tiefgründige Geistesarbeit, er liebt keine Oberflächlichkeit. Es besteht gute Übereinstimmung mit Geschwistern und Verwandten. Der Geborene ist im schriftlichen Verkehr stilvoll, sachlich, korrekt, aber streng, er liebt keine Schmeicheleien und übertriebene Gefühlsregungen.

Mars im 2. oder linken Sextil zu Saturn

Diese Stellung zeigt zuverlässige Freundschaften und fruchtbaren geistigen Austausch mit befreundeten Personen. In der Kindererziehung ist er zwar streng, aber gerecht. Diese Sextilverbindung gehört mit zu jenen Aspekten, die korrekt und sachlich handeln lassen. Alle guten Verbindungen zwischen diesen beiden Planeten lassen gediegene Fähigkeiten erkennen. Der Native verfügt über große Arbeitskraft und Durchsetzungsvermögen, dabei handelt er vorsichtig und überlegt. Für Schmeicheleien sind diese Nativen nicht zu haben.

Mars in seinen Verbindungen mit Uranus

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 1. Häuser

Diese Konstellation zeigt an, daß der Geborene polternd, barsch und gewalttätig ist. Gefahren von körperlichen Verletzungen und Unfällen, besonders am Kopf, sind zu befürchten. Der Geborene ist sehr waghalsig, exzentrisch und sprunghaft in den Ideen. Ein Mensch mit dieser Stellung ist schwer zu erziehen. Er begeht leicht gesetzwidrige Handlungen und lebt oft im Konflikt mit der Umgebung. Der Native ist rücksichtslos und brutal und hat eine Natur, die alles auf den Kopf stellt. Der Geborene ist ein Unruhestifter und Ränkemacher.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 2. Häuser

Die Konjunktion zeigt schlechte Auswirkungen in geldlichen Dingen an. Plötzliche Geldgewinne und Verluste, Lebensgefahren durch Geld, Beraubung und andere Katastrophen, Bankkrachs sind häufig. Mit dieser Stellung wird der Geborene kaum zu einer sicheren Vermögenslage kommen. Diesen Personen rollt zwar viel Geld durch die Finger, aber es ist wie Wasser in der Kiepe. Sehr groß ist die Gefahr krimineller Handlungen des Geldes wegen.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 3. Häuser

Die Konstellation zeigt Lebensgefahren auf Reisen an. Es ist eine der kritischsten Konstellationen für Autofahrten und ähnlichem. Besonders gefährdet sind die Extremitäten. Für die Geschwister, falls solche vorhanden, ist diese Konjunktion lebensgefährlich. Meist hat der Native große Aufregungen durch Dokumente, Verträge, Unterschriften usw. Der Charakter ist re-

bellisch, grausam, gewalttätig, boshaft und hinterlistig, dabei nervös und gereizt. Die Folgen sind Konflikte mit Geschwistern und Verwandten, wie überhaupt unglückliche Beziehungen zu den Angehörigen.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 4. Häuser

Die Konjunktion deutet auf eine unglückliche Vererbung und unfreundliche Jugend, auf Differenzen mit dem Elternhaus, besonders mit dem Vater. Es gibt viel Aufregungen und Verluste mit Haus und Grundbesitz, häufig Krach im eigenen Heim und im Alter sogar die Gefahr der Gefangenschaft. Persönliche Lebensgefahr durch Explosionen und Wohnungsbrände, Blitzeinschlag, Einbruchdiebstähle sind oft beobachtet worden. In der Regel hat auch der Vater ein unglückliches Geschick.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 5. Häuser

Die Konjunktion deutet auf Kinderlosigkeit und auf gefährliche Auswirkungen im Liebesleben. Starke Leidenschaftlichkeit, Begehrlichkeit, Liebestragödien, Sexualverbrechen und auch Krankheiten durch sexuelle Exzesse und Ausschweifungen sind bei dieser Stellung zu befürchten. Bei Frauen zeigen sich Schwangerschaftsstörungen, schwere, lebensgefährliche, abortive Geburten, operative Eingriffe in die Sexualorgane, sowie Prozesse, die durch das Sexual- und Liebesleben entstehen. Falls Kinder vorhanden sind, gibt es Unglück, Aufregungen und Kummer mit diesen, auch ist vorzeitiger Tod von Kindern wahrscheinlich. Die Stellung deutet ferner auf Spielleidenschaft, Spekulationsverluste, auf Trennungen, Entfremdungen und Auflösung von Liebesverbindungen, also auf Bruch von Verlobungen und Skandale durch das Liebesleben. Sie deutet weiter auf ein organisches Herzleiden.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 6. Häuser

Die Konjunktion deutet auf Operationsgefahren, Unfälle, Verletzungen, besonders durch Explosionen, Maschinen, durch Elektrizität, moderne Verkehrsmittel. Sie ist bedeutsam für akute Erkrankungen mit hohem Fieber, Vergiftungserscheinungen und Leiden durch Überarbeitungen und durch seelische Aufregungen. Heftige Konflikte mit dem Personal sind kaum zu umgehen. Auch Unglück, Verluste und Gefahren durch kleine Tiere stellen sich ein. Der Geborene beschäftigt sich viel mit problematischen Arbeiten und übt gewöhnlich eine gesundheitsschädigende Berufstätigkeit aus. (Bergmann, Munitionsfabrik.) Es ist eine Tätigkeit, die außer mit Explosionsgefahren, auch mit Verbrühungen oder Verbrennungen durch heiße Bäder oder Dämpfe u.a. verbunden ist. Mit dem Schwiegervater gibt es Unfrieden, denn dieser ist sehr streitsüchtig.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 7. Häuser

Dies ist eine typische Stellung für Scheidung. Der andere Ehepartner ist widerspenstig, brutal und rebellisch. Er besitzt jene Eigenschaften, die bei der Konjunktion im 1. Hause geschildert wurden. Das bringt gewaltsame Ereignisse ins Eheleben, sogar Lebensgefahren durch den anderen Ehepartner. Bevor es zu einer Scheidung kommt, gibt es gewöhnlich Trennungen. Auch deutet diese Stellung auf sehr erbitterte offene Gegner, schlechte Kritik und Skandale in der Öffentlichkeit. Prozesse mit meist unglücklichem Ausgang, sowie Aufregungen und Verluste durch Teilhaber sind zu befürchten. Das gesamte Gemeinschaftsleben ist oft gefährdet.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 8. Häuser

Die Konjunktion deutet auf Lebensgefahren, Erbschaftsstreitigkeiten und Verluste, sowie Differenzen wegen des eingebrachten Ehegutes. Die Mitgift zersplittert sich und geht verloren.

Dasselbe ist der Fall mit dem Geld der Teilhaber. Es ist eine Stellung, die zur schwarzen Magie verleitet. Sie deutet auf gefährliche jenseitige Angriffe und Kontakte. Meist ist mit gewaltsamen Tode, evtl. Selbstmord zu rechnen. (Hierfür sind aber noch genauere Untersuchungen des Horoskopes erforderlich.) Ferner weist die Konjunktion auf Sexualeiden, Operationen, überhaupt auf lebensgefährliche Krankheiten hin. Auch Abtreibungen und Eifersuchtstragödien können bei kritischem Horoskop zur Auslösung kommen.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 9. Häuser

Die Konjunktion deutet immer auf innere religiöse Konflikte und Streit in Glaubenssachen, besonders mit angeheirateten Verwandten. Der Native ist rebellisch in Weltanschauungsfragen. Es drohen auch Konflikte mit den Justizbehörden und Mißerfolge mit Rechtsanwälten. Auf langen Reisen, besonders auf Seereisen und im Auslande unterliegt der Geborene ernststen Gefahren. Die Stellung weist auf ein ruheloses und gehetztes Seelenleben. Der Geborene leidet an innerer Zerrissenheit und Disharmonie. Übersinnlichen Dingen steht der Native zuerst skeptisch und ablehnend gegenüber, erkennt dann aber bald seine psychische Anlage und nützt sie in unerlaubter Weise selbstsüchtig aus.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 10. Häuser

Diese Position ist eine kritische Stellung für die Existenzfrage. Sie deutet auf Differenzen mit Vorgesetzten, infolge des widersetzlichen Charakters, der sich nicht unterordnen kann. Es ist ein Hinweis auf ein ungewöhnliches, mit vielem Auf und Nieder verbundenes Leben mit Skandalen und üblen Nachreden. Zusammenbruch der Existenz und Kreditlosigkeit sind typische Auswirkungen. Das Geschick der Mutter ist schlecht beeinflusst, sie wird dem Nativen eher schaden als nützen können.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 11. Häuser

Bei dieser Konjunktion drohen schwere Enttäuschungen durch befreundete Personen, denn die Gefahr der Verleitung und Verführung ist groß. Es kommen meist ungewöhnliche Freundschaftsverbindungen zustande, die später zu Konflikten führen. Die Freunde selbst sind lasterhaft und moralisch meist tiefstehend. Diese Stellung deutet auch ein ungewöhnliches Geschick der Freunde an. Trennungen und Entfremdungen, Durchkreuzung von Hoffnungen und Wünschen, sowie Unglück, Sorgen und Kummer sind meist beobachtete Auswirkungen. Die Konjunktion ist auch bedeutsam für zweifelhafte Protektionen und Hilfeleistungen sogenannter Gönner, die sich für den Geborenen als nachteilig erweisen. Der Native neigt *m* Ausschweifungen im Vergnügungsleben und zu geldlichem Leichtsin. Die Finanzen geraten jedenfalls in Unordnung.

Mars in Konjunktion mit Uranus in einem der 12. Häuser

Durch diese Konjunktion sind listige, heimliche und boshafte Feinde und Widersacher angezeigt. Gewaltsame Ereignisse im Leben, wie Beraubungen, Gefangensetzung, kriminelle Handlungen, öfterer Aufenthalt in Krankenhäusern und Operationsgefahren sind oft beobachtet worden. Der Geborene lebt in Unfrieden mit der Schwiegermutter. Es drohen schwere Prüfungen. Gefährvoller Aufenthalt im Auslande, Lebensgefahr auf großen Reisen, besonders auf Seereisen, Beschlagnahme des Eigentums im Auslande, Kriegsgefahren und religiöse Konflikte. Der Native gerät leicht in Gefangenschaft, oder in die Gefahr, von großen Tieren oder gar Bestien angefallen zu werden. Für Dompteure eine gefährliche Stellung. In den einzelnen Häusern sind die ihnen zugehörigen Körperteile gefährdet, wie die Organe durch Erkrankungen und Verletzung und Entzündung. Durch gewaltsame Ereignisse, evtl. in der Gefangenschaft, beendet der Native sein Leben.

Mars Opposition Uranus

Das ist eine der kritischsten Stellungen im Horoskop, ein trennender Aspekt. Die durch diese beiden Planeten bewirkte Zerstörung ist von plötzlicher und sehr einschneidender Wirkung. Diese Konstellation bedeutet viele gewaltsame Auflösungen, wie Ehescheidungen, Prozesse, offene Gegnerschaft, schlechte Kritik und Skandale. Durch die Öffentlichkeit werden allerlei Schwierigkeiten und Widerstände geschaffen. Diese sind meist sehr plötzlicher Natur. Diese Stellung deutet auf Gesetzlosigkeit und revolutionäre, auflehrende Tendenzen. Sie läßt erkennen, daß der Native sehr mürrisch, unwirsch, gereizt und schnell erregt ist und viele plötzliche, unerwartete Komplikationen im Leben hat. Es besteht die Neigung zu Körperverletzungen durch Explosionen, Schußwaffen, Automobile, wie überhaupt Gefahren im Verkehrsleben mit Fahrzeugen aller Art. Der Umgang mit Menschen wird sich meist kritisch gestalten.

Mars im 1. oder rechten Quadrat zu Uranus

Die Stellung ist schlecht für den häuslichen Frieden. Sie zeigt eine unglückliche Vererbung und Mißstände im Elternhause an. Groß ist die Gefahr von Verletzungen im eigenen Heim, besonders durch Explosionen oder Brände. Im Elternhause gibt es Differenzen mit dem Vater, diesem droht in der Regel auch ein früher Tod. Die Quadratur wirkt sich sehr unangenehm im Alter aus, es ist ein Aspekt, der eigentlich während des ganzen Lebens Unruhe stiftet. Wenn andere Stellungen es bestätigen, so ist auch beim Nativen mit gewaltsamen Tode zu rechnen.

Mars im 2. oder linken Quadrat mit Uranus

Diese Stellung deutet auf ein sehr unruhiges und aufregendes Berufsleben hin, selbst Lebensgefahren bestehen im Berufe. Skandale, Ehrverlust, Kreditschwierigkeiten und die Gefahr des Zusammenbruchs der Existenz sind größtenteils zu befürchten.

Wohl sind starke Energien, Willensstärke und auch Fähigkeiten vorhanden, aber sie werden oft irrtümlich und falsch angewendet. Die Resultate der Handlungen zeigen sich in der Regel als Gegenteil der gewünschten Absichten.

Mars im 1. oder rechten Trigon zu Uranus

Dieser Aspekt ist für den geistigen Fortschritt sehr günstig. Der Native hat einen geistvollen, fruchtbaren Intellekt, starke Aktivität und Qualität des Charakters. Viel geistreicher Witz ist vorhanden, sowie Interesse für Okkultismus. Selbst Erfindungstalent zeigt diese Verbindung. Der Geborene ist eine spekulative Natur und sehr unternehmungslustig. Er besitzt Intuition und Originalität und ist zu tiefgründiger, kritischer Erforschung umstrittener Probleme geeignet. Es sind aber auch Ironie und Sarkasmus vorhanden. Die Stellung bedeutet Erfolg in Verbindung mit Personen, die Mars und Uranuscharakter haben. Der Native hat künstlerische Fähigkeiten, ist sportliebend, waghalsig, tollkühn, dabei sehr vergnügungsliebend und draufgängerisch im Liebesleben.

Mars im 2. oder linken Trigon zu Uranus

Der Native interessiert sich für die höheren Wissensgebiete und hat ein energisches Streben in dieser Richtung. Es ist einer der günstigsten Aspekte für Welt-, Entdeckungs-, und Forschungsreisende. Menschen mit diesem Aspekt bringen den Mut für derartige Dinge auf. Dieses Trigon ist auch gut für Flieger, usw., aber auch für Rechtsanwälte, Schriftsteller und Verleger. Außerordentliche geistige Schärfe und Regsamkeit, verbunden mit materiellen Erfolgen entspricht ganz besonders dieser Verbindung.

Mars im 1. oder rechten Sextil zu Uranus

Diese Stellung ist für den Charakter und die geistige Schärfe vorzüglich. Der Native ist waghalsig im Verkehrswesen, tätig und rege im Studium, auch körperlich gewandt, originell und genial, aber nervös und reizbar, sehr veränderlich und rastlos. Dieser Aspekt läßt plötzliche Reiseeinfälle ersinnen und originelle Reiserouten wählen. Im schriftlichen Verkehr aber führt der Geborene eine spitze Feder, die verletzend wirkt.

Mars im 2. oder linken Sextil zu Uranus

Diese Stellung deutet auf originelle Freundschaften. Obwohl es oft scharfe Auseinandersetzungen gibt, strebt dieser Aspekt doch ehrliche Beziehungen an. Das gesteckte Ziel wird meist infolge der Durchschlagskraft und Energie des Geborenen erreicht. Dieser Aspekt deutet auf Vergnügungsliebe. In männlichen Horoskopen ist dies ein Zeichen, daß die Kinder einen originellen Geist besitzen. Der Native kommt mit Freunden gut aus.

Mars in seinen Verbindungen mit Neptun

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 1. Häuser

Hier ist die Konjunktion für das Gedankenleben sehr verwirrend, besonders wenn keine weiteren guten Bestrahlungen vorhanden sind. Es besteht die Tendenz zu täuschen und zu blenden. Der Geborene ist infolge dämonischer Einflüsterungen verbrecherischen Handlungen zugänglich. Dieser Aspekt läßt beständig darüber nachdenken, wie die Umwelt zu übervorteilen und zu täuschen ist. Seelische Konflikte entstehen vielfach. Solche Menschen schaffen sich selbst ihre Phantasiewelt und glauben an ihre eigenen Lügen.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 2. Häuser

Die Konjunktion bedeutet geldliche Gewinne durch Schiebung, durch verwickelte und unklare, nicht einwandfreie Geldgeschäfte. Die Erwerbsquellen sind sehr undurchsichtig. Oft steht das Erwerbsleben mit dem Sexualleben in einem Zusammenhange. Es ist eine Stellung, die Leichtsinns und Verschwendungssucht erkennen läßt, oft auch heimliche Erwerbsquellen durch politische Verbindungen suchen läßt. Vermögensvermehrung durch eigenartige wirtschaftliche Zustände, wie Inflation, Deflation, ist oft beobachtet worden. Durch Betrug und andere verbrecherische Dinge werden hauptsächlich die Einkünfte erzielt, wenn noch andere schlechte Verbindungen hinzu kommen. Die Vermögenslage ist keinesfalls stabil, oft haben Geldfälscher die Konjunktion zwischen beiden Planeten in diesen Häusern. Bei guter Konjunktion wird Gelderwerb durch künstlerische Berufe erzielt.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 3. Häuser

Diese Konjunktion deutet auf einen sonderbaren Charakter. Der Native ist sehr sinnlich, hat perverse Neigungen, hypermoderne Ansichten und meist auch verbrecherische Neigungen. Der Geborene ist ein Wirrkopf mit überspannter Phantasie. Er pflegt eigenartige Bekanntschaften, ist übermäßig vergnügungsliebend und reiselustig, aber auf Reisen drohen Gefahren. Es gibt Konflikte mit Geschwistern und das Verhältnis zu diesen ist überhaupt gestört, auch die Geschwister sind wenig anziehende Menschen. Meist hat man bei dieser Stellung Belästigung durch anonyme Briefe zu erdulden. Der Geborene läuft Gefahr, Schriftstücke zu fälschen, betrügerische Verträge und Abschlüsse zu tätigen, oder andere Fälschungen zu begehen.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 4. Häuser

Hier kündigt die Konjunktion von einem eigenartigen Verhältnis zum Elternhause. Gewöhnlich handelt es sich um eine unmoralische Erziehung des Nativen. Überhaupt herrschen verworrene Zustände im Elternhause und auch später im eigenen Heim. Der Geborene wird zu Hause hintergangen, es gibt Heimlichkeiten und selbst körperliche Gefahren in der Häuslichkeit. Streit und Verleumdungen durch Hausnachbarn, Unklarheiten und Verwicklungen in Wohnungsangelegenheiten. Eigenartige seelische Zustände im Alter sind mit dieser Konstellation verbunden. Das Ableben wird auch nicht gut zu beurteilen sein. Der Tod tritt nach vorangegangener Bewußtlosigkeit ein. Es ist eine sehr ungünstige Stellung für Haus- und Grundbesitzer. Oft ist auch der Vater ein Trinker.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 5. Häuser

In diesem Hause ist dies eine ausgesprochene Stellung für Perversionen, für abartige Liebschaften und heimliche Nebenverbindungen. Eine Stellung, die Leidenschaften und Laster ent-

facht. Der Native hat sonderbare Anschauungen über die Moral. Selbst Sexualverbrechen können bei dieser Stellung vorkommen. Es besteht Hang zu unnatürlicher Geschlechtsbefriedigung. Viel erotische Phantasie und verdorbener Geschmack in dieser Richtung sind vorhanden. Der Native hat Abenteuergelüste und verderbliche Wünsche, Ausschweifungen und Neigung zu Verführungen. Solche Menschen gehen darauf aus, andere zu verführen und zu verleiten. Auch krankhafte Liebestollheit ist beobachtet worden. Es ist eine kinderverneinende Stellung, falls aber anderweitig Kinder angezeigt sind, werden diese häufig seelischen Konflikten ausgesetzt sein und eine ähnliche Veranlagung wie der Native selbst besitzen. Eine Stellung für Falschspieler, Übertreibungen im Sport. Ferner ist diese Konstellation bedeutsam für betrügerische Spekulation, falsche Kontakte, moralischen Tiefstand, Bauernfängerei, erotische Laster und Neigung zu Giften und Betäubungsmitteln.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 6. Häuser

Es ist eine üble Stellung für die Gesundheit. Sie zeigt hier unheilbare Krankheiten an, die gewöhnlich durch Laster, Ausschweifungen und Leidenschaften verursacht sind. Aber auch Krankheiten, deren Ursachen in seelischen Konflikten zu suchen sind, gehören hierher. Der Native hat einen abartigen Geschmack sich zu kleiden und zu ernähren. Der Native hat verkehrte Ansichten über die Ernährung und schließt sich fanatischen Bewegungen und Lehren an, die sich auf Diätformen beziehen. Der Umgang mit Ärzten ist für diese Geborenen nicht ratsam, da diese meist falsche Diagnosen stellen, wodurch der Native irrigen Behandlungen ausgesetzt wird. Besonders bestehen Vergiftungsgefahren. Oft kommt es zu Übertreibungen im Gebrauch von Medikamenten, Schlafmitteln usw. Bei dieser Konjunktion sind selbst heilmagnetische Behandlungen und Hypnose nicht ratsam. Es besteht die Gefahr, in falsche Hände zu geraten. Auch durch Pilze und andere verdorbene Nahrungsmittel drohen Vergiftungen. Weiter deutet diese Stellung auf unehrliche, betrügerische

oder gar verbrecherische Angestellte. Der Geborene ist unbeliebt beim Personal und es gibt häufig Konflikte mit Angestellten. Es besteht auch die Gefahr, gesundheitliche Schäden durch Trancezustände, psychische Experimente, spiritistische Sitzungen und dergleichen zu erleiden, oder gar in Bessenseitszustände zu geraten. Größte Vorsicht ist vor giftigen Tieren und Insekten geboten. Der Native neigt zu unlauterem Wettbewerb und seine Tätigkeit ist nicht immer zu durchschauen. Es drohen aber auch ihm selbst Betrug und Hintergangenwerden, sowie Verleumdungen durch Arbeitskollegen. Eine typische Stellung für Pfuscharbeit. (Neppstellung). Der Schwiegervater ist in der Regel ein Trinker. Der Geborene hat viele Schwierigkeiten und Heimlichkeiten mit Verwandten. Unter diesen wird nie mit offenen Karten gespielt.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 7. Häuser

Diese Stellung ist für die Ehe nicht gut, meist ist Ehelosigkeit zu beobachten. Falls dennoch eine Ehe zustande kommt, ist mit Betrug und Ehebruch und viel Disharmonie zu rechnen. Eine nicht unbedeutende Rolle spielt dabei die Eifersucht, auch Ehe-skandale stellen sich gewöhnlich ein. Überhaupt herrschen hypermoderne Ansichten in der Ehe. Die Stellung läßt auch unnatürliche, perverse Neigungen erkennen. In der Regel bestehen Verbindungen zu hysterischen Partnern, denn diese ziehen den Geborenen an. Ebenso Konflikte mit Behörden, die meist durch unmoralische Handlungen mit Personen des gleichen Geschlechts verursacht sind. Geheimnisvolle und unerklärliche Dinge ziehen sich oft wie ein roter Faden durch die Ehe. Schwindelhafte Prozesse, die mit den gemeinsten Mitteln geführt werden, spielen eine Rolle. Der andere Eheteil hat sonderbare Neigungen und ist gewöhnlich mit einem Gebrechen behaftet.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 8. Häuser

Diese Stellung ist gefährlich, besonders der dämonischen Angriffe wegen. Leidenschaften, Laster, Begierden sowie starke sexuelle Triebhaftigkeit, Verirrungen im Gefühls- und Empfindungsleben, sind dem Nativen eigen. Groß ist die Gefahr der Besessenheit. Meist droht ein gewaltsamer, unnatürlicher Tod. Sexualverbrechen, Mord oder Selbstmordgefahren sind oft beobachtet worden. Die Konjunktion deutet auf schwere Schäden der Gesundheit durch Ausschweifungen. Der Tod tritt in der Bewußtlosigkeit ein. Oft liegt die Ursache in einer Vergiftung, entweder durch Nahrungsmittel oder durch Drogen. Der Geborene ist einem ausschweifenden Lebenswandel, Lastern und Leidenschaften gegenüber oft sehr zugänglich. So neigt der Native zu Übertreibungen im Rauchen. Auch besteht die Gefahr des Scheintodes oder Starrkrampfes. Überhaupt ist eine ungeklärte Todesursache wahrscheinlich. Betrügerische Geldgeschäfte, Erbschaftsverluste, Erbschleichereien, Versicherungsschwindel oder ähnliche Ausbeutung fremden Eigentums, sind oft zu konstatieren. Alle ausgefallenen Arten von Selbstmord, ebenso Erpressungen und Hochstapeleien entsprechen dieser Stellung.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 9. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf Schlafwandeln (das übrigens auch im 8. Hause vorkommen kann), aber auch frevelhafte Ausnützung dieser Fähigkeiten. Ebenso groß ist die Gefahr geistiger Störungen und Defekte. Die Konjunktion deutet bei schlechter Anblickung durch andere Planeten auf verbrecherische und betrügerische Manipulationen, z.B. verbotenen Vertrieb von Liebesgetränken, Sympathiemittel und dergl. Es kann auch zu religiösem Wahnsinn, Fanatismus, Sektiererei u.a. kommen. Für medial veranlagte Personen ist es daher eine äußerst gefährliche Stellung. Übersinnliche Fähigkeiten sind zwar vorhanden, werden aber gar zu leicht im ungünstigen Sinne angewandt. Es drohen Gefahren auf Seereisen und im Auslande. Der Native hat aufregende Alp-

träume, Verleumdungen seitens angeheirateter Verwandter gehören auch hierher,

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 10. Häuser

Hier beeinflusst die Konjunktion den Beruf in unangenehmer Weise. Sie ist ein Zeichen einer eigenartigen Karriere. Alle Charaktereigenschaften, wie sie für die Konjunktion im 1. Hause angedeutet wurden, kommen auch hier infrage. Der Geborene betreibt unreelle Geschäfte oder gar Hochstapelei. Der gute Name ist häufig in Gefahr. Es besteht die Tendenz zu täuschen, zu blenden und zu verheimlichen. Für die Mutter ist es keine gute Stellung, denn sie deutet auf verwickelte Zustände. Auch der Einfluß auf den Geborenen seitens der Mutter ist nicht gut. Der Native zeigt viel ererbte mütterliche Eigenschaften.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 11. Häuser

Die Stellung für disharmonische Freundschaftsangelegenheiten. Sie deutet auf lasterhafte, leichtsinnige Freunde, die den Geborenen zu liederlichem Lebenswandel verleiten. Selbst zu verbrecherischen Handlungen vermögen die Freunde zu verführen. Hoffnungen und Wünsche werden meist zu Wasser oder der Geborene versucht, seine Wünsche durch Anwendung gesetzwidriger Mittel, durch Täuschungen und Betrug zu verwirklichen. Es besteht die Gefahr, daß die Freunde zum Genuß alkoholischer Getränke, narkotischer Genußmittel usw. verleiten. Perversionen im Liebesleben spielen gewöhnlich eine Rolle. Sind Kinder vorhanden, so enttäuschen sie und verursachen viel Sorgen und Kummer.

Mars in Konjunktion mit Neptun in einem der 12. Häuser

Die Konjunktion deutet auf zahlreiche heimliche Feinde, intrigante Widersacher sowie auf Verleumdungen, Verrat, Täuschungen und Betrug hin. Der Native wird meist kriminell und

lebt häufig in Angst vor unbekanntem Gefahren, hat seelische Beängstigungen und krankhafte Vorstellungen. Es besteht dabei die Gefahr der Geistesverwirrung. Im Alter herrschen oft belastende Seelenzustände. Die Konjunktion kann auch Verfolgungswahn anzeigen. Häufig gibt es im Leben unfreiwilliger Abgeschlossenheit. Ähnlich wie im 9. Hause bestehen Lebensgefahren im Auslande und auf Seereisen. Ein schlechtes Verhältnis besteht zur Schwiegermutter. Krankenhausaufenthalt wegen seelischer Gemütsleiden oder Einbildungen ist zu befürchten.

Mars Opposition Neptun

Die Stellung ist ebenso kritisch wie die Konjunktion, sie deutet auf perverse Neigungen, auch läßt sie leicht in Schwindelaffären geraten. Betrugsaffären ist man leicht und vielfach ausgesetzt, weil die Personen, mit denen man in Berührung kommt, in der Regel moralisch nicht einwandfrei sind. Es ist eine besonders schlechte Stellung für Teilhaberschaften. Es gibt auch viel schlechte Kritik, üblen Leumund und sie ist bedenklich für die Führung von Prozessen, wie auch das Eingehen einer Ehe. Eine typische Konstellation für Betrug und Enttäuschungen und viele Konflikte im Leben.

Mars im 1. oder rechten Quadrat zu Neptun

Die Stellung deutet auf viele Heimlichkeiten, Verwicklungen, Unklarheiten, Betrügereien und Täuschungen in der eigenen Häuslichkeit hin. Es ist ein Anzeichen von Sensibilität und launischer Gereiztheit. Im Alter hat der Native seelische Aufregungen. Im Elternhaus sind allerlei eigentümliche Zustände. Sie deutet auf Intrigen durch Nachbarn und läßt viel Scherereien in Wohnungsangelegenheiten entstehen.

Mars im 2. oder linken Quadrat zu Neptun

Berufsschwierigkeiten, Kreditlosigkeit, Bankkrachs und unter Umständen sogar Vernichtung der Existenz, sind bei dieser Stellung beobachtet worden. Der Native ist raffiniert und versucht, aus allem Vermögensvorteile für sich herauszuschlagen. Bei sonst gutem Horoskop zeigt dieser Aspekt unverdiente Skandale an.

Mars im 1. oder rechten Trigon zu Neptun

Der Native wirkt anziehend und faszinierend und hat ein starkes Einfühlungsvermögen und künstlerische Anlagen. Glückliche Unternehmungen resultieren daraus. Dieses Trigon verheißt künstlerisch veranlagte Kinder und hat im allgemeinen Glück in Liebesangelegenheiten zur Folge. Es ist ein Aspekt, der gern allem Hypermodernem nachgehen läßt. Starke Abneigung gegen alles Konventionelle ist vorhanden.

Mars im 2. oder linken Trigon zu Neptun

Die Entwicklung psychischer Kräfte wird gefördert. Der Native interessiert sich für übersinnliche Dinge. Der Geborene ist kunstverständig und sehr aktiv in der Verfechtung übersinnlicher Wissensgebiete. Dieses Trigon deutet auf erfolgreiche Seereisen, auf angenehme Träume, Visionen und auf vorzügliche Intuitionen und Inspirationen.

Mars im 1. oder rechten Sextil zu Neptun

Der Native ist fortschrittlich und hat starkes Interesse für geistige Studien. Dieses Sextil deutet auf Sinn für Poesie und fruchtbare Phantasie. Der Geborene ist schöpferisch und sehr inspirativ veranlagt.

Mars im 2. oder linken Sextil zu Neptun

Dieses Sextil zeigt an, daß der Native in allen übersinnlichen Dingen und Angelegenheiten erfolgreich sein wird. Die Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich auf oft ganz eigenartige Weise. Infolge der eigenen Sensibilität und der daraus resultierenden Begabung werden Freunde angezogen. Diese Stellung ist auch gut für Liebesangelegenheiten, wie für das Vergnügungsleben, besonders für Modeschöpfungen, zumal ein feines Gefühl vorhanden ist für Dinge, die der Zeitströmung entsprechen. Es sind Menschen, die sich schöpferisch in Kunst und Mode zeigen. Diese Stellung verheißt auch nützliche Freunde, die helfen und unterstützen.

Mars in seinen Verbindungen mit Pluto

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Diese Konjunktion läßt außerordentlich starke Energieströme in dem Geborenen fließen, die zu großen Anstrengungen und Leistungen befähigen. Der Willenseinsatz ist beachtlich. Diese Konstellation muß im Gesamt des Geburtsbildes betrachtet werden, denn jedem Geborenen mit dieser Konjunktion sind beide Wirkkomponenten eingeboren. Man darf also nicht nur nach der günstigen oder ungünstigen Anblickung allein urteilen. In Feinanalysen zu bestimmten Fragenkomplexen sollten deshalb, besonders wegen dieser Konjunktion im Horoskop-Vergleich der beteiligten Personen, der gesamte Konstellationsspiegel mit Aspekten ermittelt werden. Dabei sollten auch die Entfernungswerte noch *Schreiweiss und die Fixsternbesetzung, zumindest beobachtend, mit herangezogen werden. So können in Partnerschaftsangelegenheiten Beziehungen aufgedeckt werden, die einerseits die gemeinschaftlichen Hochleistungen oder andererseits den Vernichtungswillen der sozialen oder gar physischen Existenz des einen oder anderen erklären. Eine Schuldfrage im herkömmlichen Sinne zu stellen, ist müßig. Beide, Täter wie Opfer, sind Beteiligte an schweren karmischen Verstrickungen. Ist die Sonne unmittelbar mit im Bunde dieser Konjunktion, und sind Mars und Pluto gar verbrannt von dieser, bringt sie außergewöhnliche Körperkräfte (starke Muskulatur), aber auch eingeborene Krankheitskeime zum Ausbruch, die schwere Behinderungen nach sich ziehen können.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Die materiellen Interessen stehen im Vordergrund. Entweder werden hartnäckig kluge Dispositionen zum Gelderwerb oder zur

Vermögensvermehrung getroffen und erfolgreich durchgeführt, oder es werden ebensolche Ziele rücksichts- und skrupellos verfolgt. Vermögensvermehrung oder Vermögensverlust, das ist hier je nach Aspektierung die Frage. Immer aber ist und bleibt es ein Ringen, wobei es vierteilige Ziffern sein können, um die es geht.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Vielleicht ein Streithammel? Auf alle Fälle ein Diskutierer mit scharfer Zunge und spitzer Feder, oft verletzend, aber scharfsinnig. Geborene mit dieser Konstellation leben gefährlich, häufige Unfälle und Verletzungen sind ihr Kennzeichen. Vom gewagten Experimentator als Wissenschaftler oder Techniker oder leichtfertigen Umgang mit technischen Mitteln bis zum Verkehrsrowdy reicht die Skala. Solche Menschen können treue Beschützer und Hüter von Menschen sein, oder deren haßerfüllte, fanatische Verfolger. Es sind eben immer die Extreme, in oder mit denen der Native lebt.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Der Native ist ein Haustyran, oder hat selbst in seinem Elternhause unter einem herrschsüchtigen Vater gelitten, dessen Dominanz manche schwere Verwicklung mit sich brachte. Auch später, im eigenen Heim, herrschen unruhige Zustände und unsichere Verhältnisse. Viel Aufregungen gibt es in Wohnungsangelegenheiten mit Mietern, Vermietern und Nachbarn, ebenso durch Beraubungen und durch Schäden durch die Elemente. Gemeinsame Gefahren bestehen für die ganze Familie bei allerlei Unglücksfällen. Über das Ausmaß und die Folgen dieser Schäden entscheiden noch andere Faktoren im Horoskop des Nativen und in den jeweiligen Geburtsbildern der Angehörigen. Spannungsreiche Zustände sind immer spürbar, bei günstiger, wie bei ungünstiger Anblickung.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Ein Spieler - in vieler Hinsicht, nicht nur bedingt am Spielisch, an dem hohe Gewinne erzielt werden können, die aber wieder verloren gehen. Der oder die Geborene begibt sich in waghalsige Unternehmungen in Sport, Hobbys und im gesellschaftlichen Verkehr, z.B. Jagd, die Leib und Leben kosten können, immer aber, um der Beste zu sein und sich selbst zu bestätigen. Zunächst mögen sich bei allen Geborenen, die diese Konjunktion in einem 5. Hause haben, auch im Liebes- und Sexualleben auswirken. Beglückenden Liebeserlebnissen bei guter Plazierung der Konjunktion stehen ebenso schwere Enttäuschungen bei übler Anblickung gegenüber. Es kommt schon früh zu sexuellen Kontakten, die nicht immer gesucht werden, sondern auf Verführung oder Vergewaltigung beruhen. Frauen sollten ihre Schwangerschaften immer unter strenger ärztlicher Kontrolle halten. Kunstdarstellungen werden unter dieser Konstellation entweder zu früh erbracht und bleiben ungewürdigt, oder sie werden als Mittel zum Zweck benutzt.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

In den Krankheitshäusern ist diese Konjunktion so oder so unerwünscht. Mag der Native ein fleißiger und erfolgreicher Arbeiter sein, so entstehen doch immer wieder vielfältige Gefahren neben ihm, Überanstrengungen, Arbeitsunfälle (auch Unfälle aus anderen Ursachen), spezifische Berufskrankheiten usw., die sein Berufs- und Arbeitsleben beeinflussen, sogar vorzeitig beenden können, oder deren Folgen in Zukunft ständige Begleiter sein werden. Allerdings werden neuartige Therapien und Ernährungsweisen manches lindern und helfen können. Fragen der Gesunderhaltung bzw. der Gesundheit stehen immer im Vordergrund der Interessen. Der Geborene wird sich wahrscheinlich in neuartigen technischen Berufen betätigen. Neigung und Leistung bleiben trotz aller Gefahren aufeinander abgestimmt.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

"Berühmt oder berüchtigt", das ist hier die Frage. Nicht jeder Geborene mit der so plazierten Konjunktion wird auf dem jeweiligen Punkt der Extreme stehen, die anderen sind aber dennoch irgendwo dazwischen angesiedelt. Aus dieser Konjunktion sind "Helden" oder "Ungeheuer" gemacht. Als "Held" wird hier nicht nur der "tapfere Recke" auf dem Schlachtfeld des Krieges verstanden, sondern auch und vor allem der sich aufopfernde, mutige Retter aus der Not. Jedenfalls spielen Ereignisse in der Öffentlichkeit, an denen der Geborene teil hat, in seinem ohnehin ereignisreichen Leben eine Rolle. Dies gilt für alle kosmisch so Gezeichneten in irgendeiner Weise, gleich, welcher Gesellschaftsschicht oder Hierarchiestufe sie angehören mögen. In den individuellen Angelegenheiten Ehe, Partnerschaften, Beziehung zur Umwelt, gibt es teilweise gute Ergebnisse, mehr aber wohl harte Auseinandersetzungen und Verfeindungen. Politiker mit dieser Konstellation haben Attentate, Verfolgungen und Vertreibungen zu fürchten.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Krankheiten, Behinderungen und andere Lebens-übel schränken die Aktionsfähigkeit oder Tüchtigkeit zeitweilig oder dauernd ein. Todesfälle von geliebten Menschen können diese Mißhelligkeiten nachhaltig beeinflussen. Karmische Verstrickungen liegen vielen dieser Ereignisse und Hindernisse zugrunde. Was nützen dagegen große Gewinne aus Erbschaften oder sonstige Vermögensvermehrungen. Bleiben wir bei den Extremen dieser Konjunktion, spannt sich der Bogen vom Mörder zum Opfer oder zwischen anderen Untaten, auch der Selbstmord gehört hierher. Nicht jedes Leben, daß von dieser Konjunktion gekennzeichnet ist, unterliegt diesen Extremen, der Trend bleibt ihm aber in mittelbarer Erfahrung nicht unbekannt.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Man sagt, es gäbe viel Abenteurer. Gewiß, viele sind aber nur neugierig und sind dabei unbewußt Abenteurer. Das trifft wohl für die meisten Geborenen mit dieser Konstellation zu. Andere jedoch gewinnen dieser Art Neugier eine positive Seite ab, etwa nach der Art Hans im Glück, der auf seinem Weg über eine Wiese mehr erblickt, als ein anderer auf einer Reise um die Welt. Zu welchen von beiden der Geborene gehört, kann man aus den jeweiligen günstigen oder ungünstigen Anblickungen ersehen. Gehört er zu den Entdeckern wie Hans im Glück, oder nur zu den Neugierigen, einige sogar wie Klatschkolumnisten für Zeitungen und Journale. Eine gewisse Art Neugier und Abenteuerum ist allen Konjunktionen in einem der 9. Häuser anhaftend. Davon haben schon viele Wissenschaftler und Journalisten profitiert. Mitunter stört aber die Ungeduld, das Nichtwartkönnen, bis eine Erkenntnis reift. Es können unter dieser Konjunktion auch Wegbereiter neuer weltanschaulicher Einsichten geboren werden.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Ehrgeiz und unbeugsamer Durchsetzungswille sind die Triebkräfte, aus denen das Leben des Geborenen gespeist wird. Ob sie Erfolg verheißen oder nicht, sagen uns die jeweiligen Aspektierungen, wobei die Wahl der Mittel von Ehrgeiz und Durchsetzung ausschlaggebend betrachtet werden müssen. Jedenfalls bleiben diese Triebkräfte immer entscheidend für das Denken und Handeln des Geborenen. Obwohl den Konjunktionspartnern Mars und Pluto starke Explosivkräfte innewohnen, können sie hier jedoch außerordentliche Zähigkeit und Ausdauer im Verfolgen der gesteckten Ziele vermitteln. Der Geborene verlangt von seinen Mitarbeitern Leistungen, die er in seinem kraftvollen Einsatz ohne weiteres erbringen kann, von anderen aber meist zuviel abverlangen. Insoweit ist er kein bequemer Vorgesetzter. Im ungünstigen Falle ist er aus Eigennutz ein Ausbeuter. Der Gebore-

rene kann auch bei ungünstiger Anblickung der Konjunktion erfolgreich sein und hohe Stellungen einnehmen, nur nicht von Dauer. Andererseits spricht auch eine gute Aspektierung für Kämpfe und Wechselfälle auf der Karriereleiter. Mars-Pluto deuten hier auf gute Strategen und Organisatoren.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Die Zielsetzungen sind hochgeschraubt. Es ist nicht immer platte Geltungssucht, die die Nähe oder die Freundschaft mit der Prominenz sucht, sondern Kalkül geplanter Zweckmäßigkeit. Nicht immer sind aber kalte Berechnungen ursächlich, wenn bedeutungsvolle Verbindungen zerbrechen, es können auch Umstände sein, die nicht zu Lasten des Geborenen gehen. Obwohl der Geborene bei günstiger Anblickung der Konjunktion Freundschaftsideale hochhält, können auch tragische Ereignisse im Leben der Freunde den Zusammenhalt zerreißen. In anderer Hinsicht mögen sich die Hoffnungen und Wünsche des Geborenen realisieren lassen, die Resultate sind jedoch immer von Zusammenbrüchen bedroht. Wird die Konjunktion von einer Opposition oder von Quadraturen angegriffen, spielen Verrat, Verführungen und Verleitungen eine Rolle, die neben vielen Schädigungen, bis vor den Strafrichter führen können. Spätere Forscher mögen untersuchen, ob diese Konstellation ein Banden-Aspekt ist.

Mars in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

Mars und Pluto sind ja jeder für sich nicht nur Bösewichte, gemeinsam aber verheißen sie nicht viel Gutes, schon garnicht in einem sogenannten Malefizhause, wie es das 12. überwiegend ist. Sicher wird man deshalb nicht jeden Geborenen mit dieser Konstellation einen Verbrecher, bei sehr schlechter Aspektierung gar als Schwerverbrecher bezeichnen dürfen, oder ein Opfer von Untaten. Auch ist nicht jeder gleich ein Religionsstifter, vielleicht ein Anhänger neuer religiöser oder weltanschaulicher Be-

strebungen, denen allerdings Fanatismus eigen ist. Und damit kommen wir der Bedeutung dieser Mars-Pluto-Konjunktion schon näher. Über der individuellen Komponente dieser Konstellation lagern schwer allgemeine Zeitumstände auf dem Nativen, vor allem, wenn er Minderheiten angehört, z.B. Verfolgungen, Folterungen, Einkerkierungen, Besitzwegnahme usw., aus religiösen, politisch-ideologischen und nationalen oder rassischen Gründen, die es schon immer gegeben hat, und auch weiterhin gegeben wird. Schließlich ziehen die Urheber solcher Ereignisse, nicht nur Mars-Pluto, seit Jahrtausenden immer wiederkehrend ihre Bahnen. Solche Untaten sind ja mit dem Niedergang des Nazismus oder der Stalin-Ära nicht aus der Welt, wie wir immer wieder erfahren müssen. Wir können zu jeder Zeit unseren Blick um den Globus schweifen lassen und werden alle paar Breiten- und Längengrade solche Brandherde feststellen müssen. Und überall dort leben Menschen, die unter Verfolgungs-Konstellationen, so auch der Mars-Pluto-Konjunktion, geboren wurden und geboren werden. Das trifft nicht nur für die Verfolgten, sondern auch für deren Peiniger zu. Hinsichtlich der Mars-Pluto-Konjunktion, namentlich im 12. Hause, ist das jedenfalls so beobachtet worden.

Mars Opposition Pluto

Die Opposition kennzeichnet Unzufriedenheit mit den bestehenden Verhältnissen im Lande und in der Welt. Dadurch entstehen problematische und immer wieder sprengende Beziehungen zur Umwelt. Der Geborene lehnt sich auf und rebelliert, zieht aber immer den Kürzeren. Seine Aufsässigkeit und Ignoranz schaden ihm auf den Gebieten, in deren Häuser die Achse fällt, z.B. 1:7 in der Politik, Partnerschaft, Ehe, 2:8 in Vermögensangelegenheiten, 3:9 in Schriftsachen und Prozessen, 4:10 im Familie und Beruf, 5:11 in Angelegenheiten der Kinder und Freundschaftsbeziehungen, 6:12 Arbeitsverhältnis und Gesundheit.

Die 1. oder rechten und 2. oder linken Quadrate mit Pluto

Sie trüben den Blick für das Reale und lassen aus Uneinsichtigkeit das Falsche tun. Mit diesem Fehlverhalten schadet der Native nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Menschen, auch den Familienangehörigen. Solche Menschen sind große Unruhegeister, die um sich viel Hektik verbreiten. Dem Nativen mangelt es an innerer Festigkeit, soweit im Geburtsbild nicht stabilisierende Konstellationen, wie etwa gute Saturn-Verbindungen, anzutreffen sind.

Die 1. oder rechten und 2. oder linken Trigone

Sie begünstigen den Geborenen in der Weise, daß sie die marsisch-plutonischen Verstrickungen von ihm fernhalten oder ihm ausgleichend Kräfte zur Transformation vermitteln, d.h., richtige Lage- und Situationsbeurteilungen für kluge und erfolgreiche Dispositionen ermöglichen. Die etwas schwächeren beiderseitigen Sextile haben eine ähnliche Tendenz wie die Trigone und schützen vor manchem Ungemach.

Jupiter in seinen Verbindungen mit Saturn

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 1. Häuser

Günstig angeblickt. Im allgemeinen deutet die Verbindung von Jupiter und Saturn auf Ernst und Tiefgründigkeit, (auch bei Trigonen und Sextilen) Die Konjunktion zeigt an, daß der Native ehrlich, sehr sorgfältig, sparsam, philosophisch, zuverlässig, taktvoll und sehr sinnend ist. Er liebt Frieden und Eintracht und nimmt meist weltliche Stellungen ein. Ein erfolgreiches Streben ist hieraus zu erkennen. Er meidet Übertreibungen, ist maßvoll, ausgeglichen, ökonomisch und verwaltet irdische Güter gut. Der Native wird sich als treu, sehr fürsorglich und anständig in der Gesinnung und bescheiden erweisen. Ein fester, zuverlässiger Charakter. Diese Konjunktion läßt eine gute Position im Leben erreichen, verbunden mit Achtung, Ehre und Anerkennung. Sie deutet auf einen wertvollen Menschen, mit gediegenen Fähigkeiten. Auch Erbschaften, sowie Vermögensvorteile durch ältere Personen sind angezeigt. Das Vermögen ist gefestigt und Vermögensvermehrung ist meist zu erwarten, wenn nicht durch andere Konstellationen Gegenteiliges im Horoskop angedeutet ist. Beide Planeten im 1. Hause lassen religiös, aber meist im dogmatischen Sinne sein. Der Native liebt die Ordnung und respektiert die Gesetze.

Ungünstig angeblickt. Der Native ist sehr pessimistisch und hat eine zur Tragik neigende Stimmung. Besonders in gesundheitlicher Hinsicht ist es ein sehr gefährlicher Aspekt. Sorgen und Kümernisse stellen sich häufig ein und Vermögensschwierigkeiten, Schulden u.a. sind nur schwer zu umgehen. In Glaubensangelegenheiten entstehen Konflikte, die durch Zweifel und seelische Leiden verursacht werden. Dies kann sich bis zur Ablehnung Gottes steigern. Mühen und Anstrengungen haben

nicht den rechten Erfolg, alles hat die Tendenz, sich zu verschleppen. Neben Gutmütigkeit findet sich auch Härte im Charakter und neben Großzügigkeit Kleinlichkeit und Engherzigkeit.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 2. Häuser

Hier läßt die Konjunktion erkennen, daß das Vermögen und geldliche Vorteile aller Art gesichert sind, durch Spekulationen, Kapitalverwaltungen, Grundbesitz usw. Es ist eine der günstigsten Konstellationen für eine sichere Vermögenslage. Mit zuverlässigen Erwerbsquellen und ständiger Vermögensvermehrung kann gerechnet werden. In schlechter Aspektierung durch andere Planeten weist die Konjunktion auf Mißkredite, empfindliche Verluste, Fehlspekulationen und auf häufige Stockungen im Erwerb. Der Native gerät oft in Schulden, Geldsorgen bilden dauernd eine Quelle der Beunruhigungen. Ersparte Gelder gehen verloren. Durch Unglück oder Krankheiten entstehen meist große Geldeinbußen.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 3. Häuser

Harmonisch angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf einen vorzüglichen Charakter. Der Native hat alle die Eigenschaften, die schon für eines der 1. Häuser unter günstiger Anblickung angeführt wurden. Hilfe und Unterstützung durch Geschwister, Verwandte und Bekannte. Durch Reisen sind Vermögensvorteile und andere Erfolge zu erwarten. Auch Glück mit Geisteserzeugnissen, literarischen Arbeiten, Verlagsgeschäften und auch mit wichtigen Dokumenten und Verträgen, gehört zu den Auswirkungen. Ebenso wird der Native im Transportwesen oder im Nachrichtendienst Glück haben. Es ist eine gute Stellung für wissenschaftliche Studien. Der Geborene wird sich einen guten Namen machen können.

Disharmonisch angeblickt. Ein sehr zwiespältiger Charakter ist damit angezeigt. Es wechseln Kleinlichkeit und Engherzigkeit

ab mit Großspürigkeit, Übertreibungen, Leichtsinn und Verschwendung. Das Nervensystem ist sehr angegriffen. Meist stellen sich bei dieser Stellung tiefliegende Leiden der Atemwege ein, und für die Extremitäten bestehen Verletzungsgefahren oder andere Beschwerden. Die Harmonie mit den Geschwistern läßt sehr zu wünschen übrig. Meist ist auch das Geschick der Geschwister unglücklich. Allerlei Sorgen entstehen auch durch wichtige Schriftstücke, Dokumente und Testamente usw. Gute Fähigkeiten und wissenschaftliche Begabung sind auch bei angegriffener Konjunktion vorhanden, doch bleibt meistens der Erfolg aus.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 4. Häuser

Diese Stellung deutet auf ein gutsituiertes Elternhaus und für später auf Wohlhabenheit im eigenen Heim. Es besteht die Wahrscheinlichkeit des stetigen Vermögenszuwachses. Mit seinem Gelde arbeitet der Geborene sehr ökonomisch, vorsichtig und abwägend. Er ist also ein guter Verwalter seines Besitztums, auch ist er kein Freund von Ausbeutung seiner Mitmenschen. Von den Eltern ist viel Unterstützung zu erwarten und der Geborene wird ein nennenswertes Erbe nach dem Tode der Eltern übernehmen. Die Konjunktion deutet an, daß der Native sehr religiös, philosophisch und nachdenklich ist. Er geht gewöhnlich okkulten Wissensgebieten nach. Eine gediegene ererbte Charakteranlage ist vorhanden. Die Konjunktion läßt einen ruhigen, gesicherten und unabhängigen Lebensabend erkennen. Auch hinterläßt der Native ein nennenswertes Vermögen. Das Verhältnis zum Vater, wie überhaupt zum Elternhaus, bleibt während des Lebens harmonisch. Es ist eine Stellung, die den Frieden des Hauses sichert. Mit Haus und Grundbesitz wird der Geborene Glück haben.

Übel angeblickt deutet die Konjunktion auf viele Widerwärtigkeiten in o.g. Dingen und Angelegenheiten hin. Mit Haus und Grundbesitz gibt es viele Sorgen, Ärger und Verluste. Schon im Elternhaus herrschen unglückliche Zustände. Besitztum und

Vermögen der Eltern gehen vorzeitig verloren, so daß Erbschaftsverluste entstehen können. Die Eltern haben unter Krankheiten, Unglücksfällen, Mißerfolgen zu leiden und diese Gefahr besteht später für den Nativen in seinen eigenen häuslichen und Familienangelegenheiten auch. Der häusliche Frieden kann nur schwer aufrecht erhalten werden. Besonders für das Alter sind Mühen und Plagen zu befürchten. Gewöhnlich stellen sich mit zunehmenden Alter schwere, meist unheilbare chronische Leiden ein, die den Lebensabend verbittern. Auch der Tod ist schwer und tragisch.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 5. Häuser

Hier deutet die Konjunktion auf spekulative Neigungen, die meist mit Erfolg durchgeführt werden. Es ist eine Stellung für Glücksfälle und außerdem für Erbschaften für die Kinder. Diese sind gut veranlagt und machen dem Geborenen Freude. Saturn und Jupiter deuten auf ein harmonisches Liebesleben und sind ein Zeichen für Anständigkeit und Keuschheit. Der Geborene ist ein Freund dezenter Vergnügungen und vermeidet Übertreibungen im Genußleben, obwohl er zu den genießerischen Naturen gehört. In Frauenhoroskopen deutet diese Konjunktion auf normal verlaufende Geburten und auf ein gutes Geschick der Kinder. Eine günstige Stellung für Sport, Spiel, Kunst, Pädagogik und ein Hinweis auf ein ansehnliches Vermögen des Vaters.

Ungünstig angeblickt läßt die Stellung Jupiter/Saturn Enttäuschungen im Liebes- und Sexualleben erkennen. Unglückliche Bindungen machen das ganze Leben zu schaffen. Ebenso ist die Kinderfrage wenig glücklich beeinflusst. Entweder ist die Unterhaltung oder Erziehung der Kinder mit Sorgen verbunden oder sie sind mit Krankheiten oder Gebrechen behaftet, oder sie verursachen schweren Kummer durch ihre Veranlagung. Das Verhältnis zu den Kindern ist jedenfalls nicht günstig. Oft bestehen Heimlichkeiten hinsichtlich des Liebeslebens oder Verfolgungen und Belästigungen. In Frauenhoroskopen sind schwere Geburten,

unerwünschte Zeugungen und Operationsgefahren zu befürchten. Auch Erkrankungen durch Infektion oder sexuelle Exzesse sind wahrscheinlich. Es spielen auch heimliche Liebschaften und verheimlichte Kindesgeburten und Alimentationsprozesse eine Rolle. Spiel- und Wettverluste, Spielschulden und Einbuße durch Fehlspekulationen gehören zu den meist beobachteten Schicksalen. Auch geht gewöhnlich das Vermögen des Vaters verloren, wodurch ein Teil des Erbes verlustig geht.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 6. Häuser

In diesen Häusern bedeutet die Konjunktion eine erfolgreiche Tätigkeit und gutes Auskommen mit Angestellten und Untergebenen. Letztere sind in ihrer Arbeit zuverlässig und tüchtig. Interesse für heilkundliche Studien und für Ernährungsfragen sind stark ausgeprägt. Der Native ist selbst sehr gewählt in der Nahrungsaufnahme und hält auf Mäßigkeit und Regelmäßigkeit. Große Tierliebe ist vorhanden. Gutes Einvernehmen mit dem Schwiegervater, auch dieser gehört zu den ernstesten zuverlässigen Menschen. Gute Förderung durch Onkel und Tanten. Gute Stellung für Studien auf geisteswissenschaftlichen Gebieten.

Bei ungünstiger Stellung leidet die Gesundheit durch viele Erkältungen. Vornehmlich treten Leberbeschwerden, Bluterkrankungen und Rheumatismus auf. Die Leiden sind chronischer Art, tiefliedend und schwer heilbar. Für Wucherungen und Neubildungen bestehen Anlagen. Auch für die Zähne ist die Stellung nicht gut. In der Arbeit gibt es viele Stockungen und Schwierigkeiten, die zu überwinden sind. Die Tätigkeit ist ungesund und meist schadet sich der Native auch durch Überanstrengungen. Das Verhältnis zu Angestellten, Mietern, Pächtern sowie auch zu Onkel und Tanten ist nicht günstig.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 7. Häuser

Hier bedeutet die Konjunktion Vorsicht in Ehefragen und läßt keine überstürzte Heirat zu. Die Ehe verläuft harmonisch. Beide Planeten haben bindenden Charakter und weisen auf gegenseitige Treue, Unterstützung und Kameradschaft. Der andere Ehteil verfügt über gediegene Charaktereigenschaften und Fähigkeiten und läßt mit der Umwelt gut auskommen. Prozesse werden vermieden und Differenzen nach Möglichkeit aus dem Wege geräumt. Es ist eine Stellung für Friedfertigkeit.

Bei disharmonischer Konstellation ist der Native oft Gegenstand heftiger Angriffe und offener Kritik. Der Umgang mit seinen Mitmenschen gestaltet sich wenig angenehm. Es ist eine schlechte Stellung für das Gemeinschaftsleben im allgemeinen, also auch für die Ehe. Der Ehepartner ist egoistisch und sehr auf seine eigenen Vorteile bedacht. Die Konjunktion bedeutet Widerstände und Verzögerung vor der Ehe und deutet auf einen älteren Ehteil hin. Zwar lassen beide Planeten das Gebundensein der Ehe erkennen, aber leidvoll für beide Teile. Es ist keine gute Stellung für öffentliche Tätigkeit und auch nicht für Teilhaberschaften und Vereinsleben. Der Native ist des öfteren in Prozesse verwickelt.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 8. Häuser

Hier sind Erbschaft und Mitgift angezeigt. Es ist eine Stellung für Vermögensvermehrung durch Geld anderer Leute, durch Kapitalsverwaltungen, Legate oder Schenkungen. Sehr gut ist diese Stellung für Studien metaphysischer Art. Auch sind Vorteile durch das Ordenswesen möglich. Der Tod wird ein friedlicher und natürlicher sein. Der Native hinterläßt ein ansehnliches Vermögen, in liegenden und beweglichen Gütern. Ungünstig ist dies eine schlechte Stellung für geldliche Angelegenheiten. Wohl werden Erbschaften gemacht, aber damit verbunden sind Aufregungen und Ärgernisse, oft sogar gerichtliche Auseinandersetzungen.

Auch in Fragen der Mitgift gibt es Konflikte. Ererbtes oder durch Mitgift erlangtes Geld geht wieder verloren. Schwere Erkrankungen stellen sich im Leben ein, auch besteht Operationsgefahr. Infektionen sind zu befürchten, ebenso Komplikationen durch das Sexualleben. Gefahren sind auch durch geheime Verbindungen gegeben. In der Regel ist bei dieser Stellung mit einem tragischem Ableben zu rechnen, wenn die beiden anderen 8. Häuser dasselbe besagen.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 9. Häuser

Diese Stellung bedeutet, daß der Native sehr tiefgründig, ernst, sehr strebsam, religiös ist und Sinn für ethische Höherentwicklung hat. Besonders hierfür ist diese Konstellation typisch. Infolgedessen wird eine Tätigkeit auf den Gebieten der Religion, Philosophie und Jurisprudenz auch Erfolge versprechen. Überhaupt ist es für alle Geisteserzeugnisse eine förderliche Stellung. Forscher, Entdecker, Seefahrer, Welt- und Studienreisende haben oft diese Konstellation. Der Native hat Ausdauer und Pflichtgefühl und schreckt vor Entbehrungen, Strapazen und Gefahren nicht zurück. Der Native ist auch sehr kunstliebend. Angeheiratete Verwandte, die im Auslande leben, werden helfen. Das persönliche Verhältnis zu diesen ist gut. In Auslandsgeschäften wird der Native erfolgreich sein können. Prozesse verlaufen gut, da über gute Rechtsbeistände verfügt wird. Es ist eine günstige Stellung für die charakterliche Anlage. Der Native ist um Höherentwicklung durch Selbsterkenntnis bemüht und strebt nach Lebensweisheit.

Die ungünstige Konjunktion läßt Lebensgefahren bei Seereisen befürchten. Auch verläuft der Aufenthalt im Auslande meist ungünstig und erfolglos. Für Auswanderer ist dies eine sehr schlechte Stellung. In Prozessen sind größtenteils Verluste zu erwarten. Es entstehen mit den Verwandten viel Differenzen, meist auch in Glaubenssachen. Es sind viele innere Kämpfe und Disharmonien zu überwinden. Mit den Behörden, (auch Kirche)

gibt es allerlei Schwierigkeiten. Das Verhältnis zu Schwager und Schwägerin ist nicht gut. Mit Ausländern wird der Native schlechte Erfahrungen machen, ebenso mit Rechtsbeiständen in gerichtlichen Dingen. Die Konjunktion bedeutet in diesen Häusern, daß das Nervensystem angegriffen ist. Es ist ein Zeichen für Hüftschmerzen und Lungenempfindlichkeit.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 10. Häuser

Hier deutet die gute Konjunktion auf eine gefestigte Existenz, auf einen harmonischen Charakter, auf Reellität und Gediegenheit, Ehrbarkeit und auf einen guten Ruf. Die soziale Lage wird sich mit zunehmendem Alter bessern. Erfolgreiches Vorwärtkommen ist gewährleistet. Der Native ist für Vertrauensposten, mit denen Verantwortung verbunden ist, geeignet. Das Geschick der Mutter ist gut beeinflusst. Diese besitzt einen gediegenen Charakter, verfügt auch über mancherlei Fähigkeiten, gehört also zu den wertvollen Menschen. Der Geborene wird durch seine Mutter sehr gefördert werden können.

Die berufliche Stellung ist bei ungünstigen Aspekten vielen Schwierigkeiten ausgesetzt. Der Native muß seinen Lebensweg unter sehr erschwerten Umständen gehen. Es gibt oft unsichere Perioden durch Stockungen im Erwerb,stellungslosigkeit, Übergangenenwerden in der Beförderung oder durch Widerstände seitens der Vorgesetzten. Auf jeden Fall hat der Geborene viel Mühe, um die Position zu halten. Alles hat die Tendenz, sich zu verschleppen. Immer erst nach Überwindung der sich in den Weg stellenden Schwierigkeiten wird das Gewollte erlangt, was dann meist nicht befriedigt. Das Ansehen und der gute Ruf leiden. Der Charakter des Nativen ist sehr dualistisch, es wechseln rosiger Optimismus ab mit schwärzestem Pessimismus, Redseligkeit mit Schweigsamkeit und Zurückhaltung, Kleinlichkeit mit Großzügigkeit. Der Geborene strebt aber trotz schlechter Anblickung hohen Zielen und verantwortungsvollen Posten zu, wird aber häufig von Mißgeschick verfolgt und gerät dadurch in ver-

zweifelte Stimmungen. Auch macht das Geschick der Mutter Sorgen, denn sie ist krank und unterstützungsbedürftig. Selbständigkeit im Beruf wird nur schwer erlangt werden können und ist dann auch immer wieder gefährdet.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 11. Häuser

Diese Stellung ist bedeutsam für Protektion und einflußreiche Gönnerschaft seitens älterer gutsituierter Personen und für treue Freunde, die helfen. Auch die Kinder, wenn vorhanden, werden gut geartet und befähigte Menschen sein und dem Nativen Freude machen. Die Hoffnungen und Wünsche realisieren sich in späteren Jahren. Der Geborene wird seinen Freunden viel zu verdanken haben. Die Freundschaften sind von Dauer und werden sehr ernst genommen. Der Native läßt sich aber weitgehend von seinen Freunden beeinflussen. Mit dieser Stellung vermag er sich langsam aber stetig ein Vermögen zu erwerben.

Bei schlechter Anlage kann man von einem ungünstigem Geschick sprechen. Alle Hoffnungen und ehrgeizigen Bestrebungen, Absichten und Pläne werden sich, wenn überhaupt, äußerst schwer realisieren lassen. Es gibt viele Enttäuschungen und vergebliche Anstrengungen. Schwerer Kummer wird auch durch befreundete Personen verursacht. Die freundschaftlichen Beziehungen sind zwar dauerhaft, aber leidvoll. Ebenso werden die Kinder viele Sorgen bereiten. Wohl kann mit Protektionen gerechnet werden, doch die Bemühungen der sogenannten Gönner wirken sich in der Folge ungünstig aus, oder die Fürsprache geschieht im Eigennutz. In der Regel besteht für die Geborenen die Gefahr, von seinen Freunden verleitet und ausgenützt zu werden. Erwachsene Kinder liegen dem Nativen meist auch auf der Tasche.

Jupiter in Konjunktion mit Saturn in einem der 12. Häuser

Der Native ist meist sehr religiös und für philosophische und übersinnliche Studien sehr empfänglich, aber auch dogmatisch und einsiedlerisch (Klosteraspekt.) Viel Sinn für das Logen und Ordenswesen, für kirchliche Bestrebungen und Sekten. Der Geborene neigt zu stiller Betrachtung und Aufgehen in religiösen Ideen und zum Lehrer, Märtyrer, Kirchenvater, Mystiker und Religionslehrer. Für Seefahrer, Auswanderer, Krankenhausangestellte und Berufstätige im Anstaltswesen überhaupt, Sozialarbeiter, für Kriminalbeamte und Expeditionsreisende, ist diese Konjunktion erfolgsversprechend. Unterstützung und Förderung kann der Native auch von der Schwiegermutter erwarten. Trotz guter Anblickung der Konjunktion ist sie doch in vieler Hinsicht gefahrdrohend. Auch hat der Geborene sich vielen Anfeindungen zu erwehren, aber er wird weder die Gefahren noch die Feinde zu fürchten brauchen. Auch in kriminelle Angelegenheiten gerät er, doch auch hier hilft das Geschick immer wieder heraus. Im Auslande werden Erfolge erzielt, allerdings nicht ohne große Anstrengungen.

Die beiden Superiorplaneten disharmonisch von anderen Planeten angeblickt, sind eine der übelsten Konstellationen, die ein schweres Geschick und viel Leid anzeigen. Nicht nur zahlreiche Feinde und Widersacher verbittern das Leben, sondern auch Krankheiten oder Gebrechen hindern das Fortkommen. Es ist eine Stellung, die Sorgen verursacht. Einschränkungen, Freiheitsberaubungen, behördliche Schwierigkeiten, spielen im Leben eine Rolle. Öfterer Aufenthalt im Krankenhaus, Körpergefahren durch Unfälle, Überfälle, Gewaltakte, Beraubungen, Diebstähle, sind zu befürchten. Die Gefahr, kriminell zu werden, ist groß. Diese Stellung macht abenteuerlich und gibt starken Erlebnisdrang. Meist kommt der Native mit solcher Konstellation ins Ausland. Aufenthalt im Auslande aber ist mit Lebens- und Vermögensgefahren verbunden. Auch Landesverweisung, Internierung oder die Konfiskation von Gü-

tern ist nicht von der Hand zu weisen. In religiösen Dingen ist oft Fanatismus zu beobachten, verbunden mit Neigung zu Sektierei oder zu übertriebenem Aberglauben, oder der Native wird gottesleugnerisch und gesetzwidrig. Oft ist auch ein tragisches Ableben beobachtet worden.

Jupiter Opposition Saturn

Dieser Aspekt deutet auf Scheinheiligkeit, auch ist es eine Prozeßkonstellation und bringt ernste religiöse Konflikte. Der Native rebelliert gegen Kirche, Gesetz und Ordnung, wenn die Opposition nicht durch andere Planeten harmonisiert wird. Große Geldeinbußen und Erbschaftsverluste, wie überhaupt ungünstige Schicksalsveränderungen sind mit dieser Stellung verbunden. In Glaubenssachen ruft die Opposition Zweifel, Unzufriedenheit, Disharmonien und Gemütsdepressionen hervor. Die Opposition Jupiter-Saturn läßt erkennen, daß der Native mißtrauisch, unduldsam und intolerant ist. Seinem Vorwärtskommen stellen sich größte Schwierigkeiten entgegen. Der Native ist schwermütig, wenn nicht sogar gemütskrank. Der Native ist beständig auf der Jagd nach dem Glück, dabei egoistisch und materiell denkend. In gesundheitlicher Hinsicht, ist das ein Zeichen von schlechter Blutbeschaffenheit. Leberleiden und chronische Krankheiten überhaupt sind hiermit verbunden, so z.B. Zuckerkrankheit, Krebs, Schwindsucht, Geschwürbildungen und Wucherungen. Der Native ist sehr unzufrieden, teils verschwenderisch, teils kleinlich und engherzig, teils großsprecherisch renommistisch, doch wenig mutig. Zahlreiche Konflikte im Gemeinschaftsleben resultieren daraus. Sorgen und Kummer in geldlichen Dingen, sowie drückende Schulden, Prozeßschwierigkeiten, Verluste gehören zu den meist beobachteten Auswirkungen. Für Ehe und Teilhaberschaft eine äußerst disharmonische Verbindung.

Jupiter im 1. oder rechten Quadrat zu Saturn

Dieser Aspekt deutet auf Erbschaftsverluste. Im Elternhaus zeigt sich viel Mißgeschick. Dieses Quadrat läßt extravagante Neigungen erkennen, die sich aber in geistigen Dingen ausleben. Menschen mit verschrobenen Ideen und utopischen Plänen haben meist diesen Aspekt. Durch Übertreibungen entstehen gesundheitliche Störungen. Gewöhnlich zeigt sich auch Scheinheiligkeit, übertriebene Religiosität. Jede üble Verbindung zwischen Jupiter und Übeltätern läßt das Gute vortäuschen. Gewöhnlich ist der Native atheistisch und hat Konflikte in Glaubenssachen. Im Alter zeigen sich viel Sorgen und Kümernisse, selbst eine Verarmung kann eintreten. Viel Mißgeschick im eigenen Hause. Es besteht die Neigung, Wohlhabenheit vorzutäuschen. Auch entstehen leicht Zwistigkeiten mit dem Vater. Die letzten Lebensjahre werden in Abhängigkeit und Bedrückung verlebt. Auch für das Wirken in der Öffentlichkeit ist dies kein guter Aspekt.

Jupiter im 2. oder linken Quadrat zu Saturn

Diese Verbindung zeigt eine allgemeine schwierige Existenzlage an. Es stellen sich Kreditschwierigkeiten, unsichere Lebensperioden, schlechter Ruf, Vermögensverluste durch Bankkrachs ein. Auch durch Prozesse entstehen schwere Existenzsorgen. Der Aspekt läßt erkennen, daß der Native unzufrieden, zweifelsüchtig und meist auch gottesleugnerisch ist. Andererseits entstehen Hemmungen durch Glaubensangelegenheiten. Auch für die Mutter ist dieser Aspekt nicht günstig. Sie wird dem Vorwärtskommen eher hinderlich als nützlich sein können.

Jupiter im 1. oder rechten Trigon zu Saturn

Mit diesem Aspekt sind Erbschaften durch Freunde, durch Liebesverbindungen und durch Kinder möglich. Er ist sehr günstig für Bestrebungen materieller Art. Besonders spekulative

Vorteile sowie langsame, aber stetige Vermögensvermehrung sind zu erwarten. Ein Aspekt, der reell, vorsichtig und planvoll in den Unternehmungen sein läßt. Dieser Aspekt schützt vor Übertreibungen. Der Native ist überlegt und kommt durch seine vornehme und taktvolle Art zu nennenswerten Erfolgen und stabilisiert sein Vermögen. Mit zunehmendem Alter ist überhaupt mit Kapitalsansammlung zu rechnen. Dieser Aspekt läßt auch künstlerische Anlagen zu, die besonders der ernsten Kunst zuneigen lassen. Gut geartete Kinder, dauerhafte Liebesverbindungen und ein regelmäßiges Genußleben sind damit angezeigt. Es ist ein Aspekt, der pädagogische Fähigkeiten anzeigt. Vermögensvorteile durch die Kinder sind möglich.

Jupiter im 2. oder linken Trigon zu Saturn

Diese Aspektierung ist besonders für alle wissenschaftlichen, religiösen und übersinnlichen Bestrebungen sehr günstig, desgleichen für juristische und Auslandsangelegenheiten, Vermögensvorteile durch Auslandsreisen, durch etwaige Verwandte im Auslande und durch Auslandsprozesse. Auch ist dieser Aspekt sehr vorteilhaft für den Umgang mit angeheirateten Verwandten. Das Trigon läßt Edelmut, Toleranz, Strebsamkeit und Vorsicht in den Unternehmungen erkennen. Gut für Kunst und Kunsthandel. Meist sind Talente auf vielerlei Gebieten zu beobachten.

Jupiter im 1. oder rechten Sextil zu Saturn

Diese Verbindung deutet auf einen guten Charakter, macht sehr wissensdurstig, lernbegierig und läßt ernste Studien betreiben. Für Literaten ein guter Aspekt, ebenso für Verleger usw. Im schriftlichen Verkehr fällt ein guter Stil allgemein auf. Dieser Aspekt ist günstig für Zusammenarbeit mit Verwandten und Geschwistern, natürlich nur, wenn keine Störungen von anderer Seite kommen. Ebenso erfolgreich sind Reisen. Bekanntbleiben über den Tod hinaus.

Jupiter im 2. oder linken Sextil zu Saturn

Diese Konstellation läßt wertvolle und ernste Freundschaften anbahnen. Es ist eine Stellung für zuverlässige Freunde und Hilfe und Unterstützung durch sie, auch in der Not. Auch ist es ein typischer Erbschaftsaspekt, (von befreundeter Seite.) Hoffnungen und Wünsche realisieren sich mit zunehmendem Alter immer mehr. Protektion durch einflußreiche Gönner.

Jupiter in seinen Verbindungen mit Uranus

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 1. Häuser

Günstig angeblickt. Diese Stellung läßt Erbschaften und andere Vermögensvorteile erkennen. Im allgemeinen bedeutet jede Verbindung zwischen beiden Planeten künstlerische Fähigkeiten und berührt die wissenschaftlichen, religiösen und okkulten Fragen. Sie zeigen Originalität und fruchtbare Pläne. Die Konjunktion läßt Problemen nachgehen und setzt den Geist sehr in Tätigkeit. Jupiter und Uranus gemeinsam lassen starke Einbildungskraft, religiöse Anschauungen, starke Überzeugungs- und Überredungskunst erkennen. Alten Kunstschatzen wird nachgespürt, neue Quellen des Wissens gesucht. Längst Vergessenes wird in neuer Form lebendig. Die Konjunktion zwischen diesen beiden Planeten zeigt an, daß der Native inspirativ und mit dramatischem Talent ausgestattet ist. In Vermögensangelegenheiten werden oft ungewöhnliche Wege eingeschlagen.

Ungünstig angeblickt. Bei schlechter Anblickung durch andere Planeten deutet diese Konjunktion auf einen rebellischen, gesetzwidrigen Charakter, der die bestehende Gesellschaftsordnung nicht anerkennt und entgegengesetzte Bestrebungen verfolgt. Der Native schließt sich religiösen und politischen Bewegungen an und geht gern problematischen Ideen nach. Ein unruhiger, abenteuerlicher, romantischer Geist, mit starkem Erlebnisdrang, dessen Sinn ins Ausland gerichtet ist. Es zeigt sich eine Prozeßstellung, die den Geborenen oft in gerichtliche Auseinandersetzungen bringt. Der Native strebt neue Formen an, geht eigene Wege und setzt trotzig den Kopf durch. Eine sehr problematische Natur, die nicht leicht zu lenken ist. Viel Aufregungen und Schicksalsschläge sind zu erwarten, auch besteht die Gefahr, sich in leichtfertige und überstürzte Unternehmungen

einzulassen. Einschneidende Vermögensverluste, empfindliche Rückschläge und unerwartete Wendungen entstehen oft. Neigungen zu Übertreibungen, zu großsprecherischem Wesen sind zu beobachten, extravagante Tendenzen bringen ebenfalls allerlei Schwierigkeiten pekuniärer Art mit sich. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr, besonders des Kopfes, meist verbunden mit großem Blutverlust. In der Regel machen sich Operationen nötig.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 2. Häuser

Harmonisch angeblickt. Es sind ungewöhnlich gute Verdienstmöglichkeiten vorhanden, doch sind auch Rückschläge nicht ausgeschlossen. Der Gelderwerb wird durch nicht alltägliche Dinge erzielt. Er steht meist in Verbindung mit einem künstlerischen, besonders musikalischen Berufe, oder mit einer Tätigkeit, die mit dem Okkultismus, der Religion oder naturwissenschaftlichen Gebieten zusammenhängt. Die Pekunia ist starken Schwankungen unterworfen. Es wechseln Perioden der Einschränkungen, mit solchen des Überflusses ab. In Geldsachen ist der Native großzügig und nobel. Auch der Handel mit alten Kunstschatzen ist gewinnbringend.

Bei üblen Anblickungen von anderer Seite bedeutet diese Konjunktion, daß der Native verschwenderisch, leichtsinnig, extravagant und übermütig in Geldsachen ist. Er ist sehr waghalsig in seinen geschäftlichen Unternehmungen und setzt oft alles auf eine Karte. Glücksfälle bleiben auch bei dieser Stellung nicht aus, doch hat das Erworbene keinen Bestand. Es gibt viel Prozesse und andere Komplikationen der Kapitalien wegen. Der Native ist häufigen finanziellen Erschütterungen und Rückschlägen ausgesetzt. Die Jagd nach dem Glück äußert sich besonders in starker Spekulationssucht, in Spiel- und Wettleidenschaft und unter Umständen auch in verbotenen Geschäften. Der Geborene neigt entschieden zu Übertreibungen in seinen geschäftlichen Unternehmungen. Infolge eines übersteigerten Optimismus' läßt die

angegriffene Konjunktion erkennen, daß der Native leicht kriminellen und behördlichen Verfolgungen ausgesetzt sein kann. Verlust durch unvorsichtige Bürgschaften u.a. können sogar den wirtschaftlichen Ruin zur Folge haben. Immer wird aber der Native Mittel und Wege finden, zu neuen Verdienstmöglichkeiten zu gelangen. Pfändungen, Beschlagnahme von Vermögenswerten oder unvermutete schwere Verluste durch Elementarkatastrophen, gehören auch oft dieser Stellung an.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 3. Häuser

Viel plötzliche unerwartete Reisepläne und Reisen sind mit dieser Position verbunden. In der Regel werden dabei originelle Reiserouten gewählt, oder es ereignet sich allerlei Sonderbares auf diesen Reisen, bzw., es gibt Überraschungen. Es ist eine der Stellungen, die anzeigen, daß der Native äußerst rastlos und reiselustig ist und ihn viel unterwegs sein lassen. Auf diesen Reisen werden meist eigenartige Bekanntschaften gemacht. Die Konjunktion deutet einen romantischen, poetischen und abenteuerlustigen Menschen an, der sich gern wissenschaftlichen Problemen widmet. Diese Stellung läßt Interesse für Okkultismus, Religion, Jurisprudenz erkennen und darin Erfolge erzielen und auch neue Pläne schmieden. Ein befruchteter Intellekt stärkt die Vernunft und macht sehr reformatorisch. Der Charakter und das Gedankenleben sind sprunghaft und exzentrisch, dadurch schlagfertig, einfallsreich und originell. Für Technik, Elektrizität, wie überhaupt für moderne Erfindungen und Errungenschaften, ist Sinn und Verständnis vorhanden. Der Geborene kann Hilfe und Unterstützung von Verwandten erwarten. Unter diesen oder seinen Geschwistern befindet sich meist eine populäre Persönlichkeit. Das Verwandtschaftsverhältnis ist im allgemeinen gut. Für literarische Betätigung, sowie für das Verlags- und Zeitungswesen ist dies eine vielversprechende Stellung. Ebenso für das Transport-, Post- und Verkehrswesen. Examina werden mit Leichtigkeit durchgeführt.

Bei schlechter Aspektierung ist dies eine disharmonische Stellung für das Verkehrswesen. Unfälle und Verletzungen können eintreten. Mit den Geschwistern und Anverwandten besteht kein gutes Verhältnis, auch ist das Geschick der Geschwister aufregend, zumindest kein Alltägliches. In der Regel besteht für eines der Geschwister die Gefahr des tragischen Todes. Das Nervensystem ist angegriffen und macht gereizt und nervös. Der Native ist sehr eigenartig in seinem Wesen, rebellisch und aufrührerisch und kann sich nur schwer den gesetzlichen Formen fügen, auch verträgt er keine Bindungen. Ein polternder, aufgeregter Charakter. Die Korrespondenz bringt allerlei Zerwürfnisse. Anonyme Briefe sind öfter zu erwarten. Mit Anverwandten gibt es viel Streit und meist auch gerichtliche Auseinandersetzungen. Wichtige Dokumente, Verträge, Testamente sind die Ursachen. Eigenartige Kontakte werden geschlossen. Das Interesse für okkulte Probleme ist auch bei schlechter Stellung vorhanden, ebenso die Neigung, technischen Erfindungen nachzuspüren. Der Erfolg ist meist gering.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 4. Häuser

Harmonisch angeblickt. Hier läßt die Konjunktion ein vermögendes Elternhaus erkennen, aber auch eigenartige Verhältnisse zu Hause. Die Eltern sind durch nicht alltägliche Umstände zu außerordentlicher Wohlhabenheit gekommen. In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf ererbte Talente, auf Großzügigkeit, Unternehmungslust und auch eine religiöse Basis des Nativen hin. Sie zeigt einen Menschen, der gewöhnt ist, nur mit großen Objekten zu operieren. Infolgedessen sind meist größere Besitzungen zu erwarten, mit denen aber viel Aufregungen und Unruhen zu erwarten sind. Dasselbe ist vom eigenen Heim zu sagen. Es besteht die Tendenz, ein großes Haus zu führen und nach außen repräsentativ zu erscheinen. Die Wohnung, meist auch der Wohnort, werden des öfteren gewechselt. Groß angelegte Unternehmungen werden noch im Alter in die Wege geleitet, denn es wird sich bis ins hohe Alter ein lebhafter, fruchtbarer, rastloser

Geist erhalten, der zur Tätigkeit drängt. Bodenreformer, Häusermakler, Agrarhygieniker, haben oft diese Stellung.

Erhält die Konjunktion Angriffe von anderen Planeten, so ist angezeigt, daß der Native sehr aggressiv, rebellisch, gereizt, überspannt und polternd wird und zu Übertreibungen neigt. Schon die Jugendjahre verlaufen sehr unruhig und im Elternhause herrscht viel Aufregung. Der Vater ist ein eigenartiger, aber befähigter Mann mit erfinderischem Geist, jedoch gehört auch er zu den polternden, nervösen und gereizten Menschen, die viel Unruhe um sich verbreiten. Später sind im eigenen Heim, in der Häuslichkeit und Familie des Nativen ähnliche Zustände zu erwarten. In der Regel gibt es Gefahren im Hause durch Unfälle, Elementarereignisse, Überfälle, Einbrüche u.a. Diese Konjunktion ist auch ein Zeichen für einschneidende Vermögensverluste der Eltern, wodurch für den Nativen Erbschaftsverluste entstehen. Das Ehe und Familienleben ist nicht harmonisch, meist geht die Ehe in die Brüche und der Hausstand wird in der Regel mehr als einmal aufgelöst. Mit Haus- und Grundbesitz gibt es viel Ärger und meist Prozesse, letztere auch in Mietangelegenheiten. In gesundheitlicher Beziehung pflegen sich Magenkomplikationen, besonders Magenkrämpfe, Magengeschwüre, die Operationen nötig machen, einzustellen. Auch auf die Füße muß geachtet werden. Das Alter verläuft sehr unruhig und wechselvoll, und wenn die Angriffe von Übeltätern kommen, so ist ein gewaltsames Ableben zu befürchten.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 5. Häuser

Hier zeigt die Konjunktion, günstig angeblickt, große Vergnü-
gungsliebe, viel Sinn für Kunst, Musik, Tanz, Theater u.a. an. Dies ist die originellste und spekulativste Stellung im Horoskop. Der Geborene sucht auf nicht alltägliche Art dem Glück nachzujagen. Spieler und leidenschaftliche Wetter für Pferderennen. Ein eigenartiges Liebesleben ist vorhanden, mit romantischem Einschlag und meist ungewöhnlichem Ausgang. Die Kinder sind

talentiert, sehr künstlerisch und originell veranlagt. Glücksfälle stellen sich öfter ein. Das Lotteriespiel steht bei den Nativen sehr im Vordergrund.

Ungünstig angeblickt deutet die Konjunktion auf leichtsinnige Verschwender und Schlemmer, die der Völlerei zuneigen. Sie läßt ferner erkennen, daß der Native genußüchtig, ausschweifend, sinnlich, affektiert, protzenhaft und renommistisch ist. Das Liebesleben gestaltet sich aufregend, Trennungen, Entfremdungen oder gar Liebestragedien sind oft beobachtet worden. Viel Wechsel ist in den Freundschafts- und Liebesbeziehungen zu erwarten. Auch macht das Sexualleben zu schaffen. Alimentationsprozesse sind nicht selten. Schon während der Schulzeit gibt es aufregende Vorkommnisse. Die Spiel Leidenschaft ist sehr groß, und in der Regel werden riesige Summen verspielt, woraus sich alsdann auch Prozesse entwickeln. Der Native ist zu gewagten Unternehmungen geneigt, die verlustreich enden. Wenn Kinder vorhanden sind, so gibt es auch mit diesen viel Ärger und Geldkosten, auch deren Liebesleben wird viel zu schaffen machen. Verführungen, Entführungen, Auflösung von Verlobungen u.a., spielen in der Regel eine Rolle. In gesundheitlicher Beziehung ist oft das Herz angegriffen. Bei weiblichen Nativitäten sind hiermit schwere Geburten, Komplikationen während der Schwangerschaft, Unterleibsleiden, die Operationen nötig machen, unerwünschte Zeugungen, Abtreibungen, Vergewaltigungen und andere Komplikationen im Liebesleben zu befürchten.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 6. Häuser

Harmonisch angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf Leberleiden, Bluterkrankungen, auf nervöse tiefliegende Leiden, deren Ursachen schwer zu erkennen sind. Die Krankheiten entstehen meist durch Unmäßigkeit in der Nahrungsaufnahme. In der Regel stellen sich diese Störungen plötzlich und mit großer Heftigkeit ein. Wegen der guten Anblickung aber wird Abhilfe

und Heilung möglich sein. Die günstigen Heilmöglichkeiten liegen bei dieser Stellung besonders in okkult-therapeutischer Richtung. Beide Planeten zeigen hier eine ersprißliche Tätigkeit an und machen zu problematischen Arbeiten geneigt, die nicht selten zu bedeutenden Erfindungen führen. Der Geborene betätigt sich nicht auf einem Gebiet allein, sondern fängt mit mehreren Unternehmungen zu gleicher Zeit an oder ist daran beteiligt. Diese Stellung deutet auf Geschick, Talent und Fingerfertigkeit. Mit Angestellten hat der Native im allgemeinen Glück und Nutzen. Mit dieser Stellung gelingen Tierdressuren und Aufzucht von Tieren. Durch Onkel und Tanten sind Förderungen zu erwarten.

Die angegriffene Konjunktion dieser Planeten ist ein schlechtes Zeichen für die Gesundheit, schwere meist ungewöhnliche tiefliegende Leiden sind zu befürchten. Nerven und Blutbeschaffenheit sind meist der Grund der Störungen. Verletzungen mit starkem Blutverlust, Operationen, Wucherungen, krampfartige Schmerzen, Kongestionen, schwere Leberleiden, nervöse Reizbarkeit u.a. sind hiermit verbunden. Durch problematische Arbeiten, unrentable Erfindungen, kostspielige Liebhabereien (Tierzucht) und Fehlspekulationen gehen große Vermögenswerte verloren. Oft wird das Vermögen für reformerische Bestrebungen vertan. In der beruflichen Arbeit herrscht viel Unsicherheit, oft muß die Stellung gewechselt werden, weil die Umstände dazu zwingen. Arbeitslosigkeit wechselt ab mit Arbeitsüberlastung. In der Nahrungsaufnahme übertreibt der Native und schadet dadurch seiner Gesundheit. Mit Angestellten und Untergebenen gibt es Ärger und meist auch Prozesse. Es wird viel Wechsel des Personals infrage kommen und häufig turbulente Szenen mit Angestellten geben. Mit Tieren hat der Native ebenfalls kein Glück, es besteht sogar die Gefahr, durch diese verletzt zu werden, oder daß die Tiere eingehen. Körperliche Schädigungen durch Verbrennen, Verbrühen, elektrische Schläge, Blitzgefahr oder durch Verkehrsmittel, Flugzeugabsturz u.a. sind oft beobachtet worden.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 7. Häuser

Hier zeigt die günstige Stellung eine reiche Heirat an, oder Erbschaft durch den anderen Ehepartner, oder auch originelle, lohnenswerte Mitbetätigung der anderen Ehehälfte. In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf juristische Fähigkeiten hin. Der Native ist aber viel offener Kritik ausgesetzt. Es ist ein Drang zu öffentlicher Tätigkeit vorhanden, und der Geborene wird sich leicht Sympathien verschaffen und sich Anhang sichern können, denn diese Konjunktion macht anziehend und faszinierend. Es ist auch eine Stellung für Vereinsmeierei, die oft die Gründung von Vereinen und Gesellschaften vorsieht. In dieser Verbindung liegt aber eine Beständigkeit, mit Teilhabern wird der Native meist Glück haben und gute Gewinne erzielen. Ebenso ist es eine Stellung für Prozessgewinne. Diese Konjunktion macht in der Öffentlichkeit bekannt, oft sogar berühmt. Offenen Angriffen wird sich der Geborene mit Erfolg erwehren können. Der andere Ehepartner ist klug und gewitzt, sehr originell und einflussreich, dabei meist vermögend.

Die ungünstige Konstellation ist ein sicherer Hinweis auf scharfe Konflikte in der Ehe, im Gemeinschaftsleben und in der Öffentlichkeit. Die Ehe geht durch Scheidung auseinander, öftere Verheiratung ist zu erwarten. Mit evtl. Teilhabern wird das gleiche Geschick erlebt. Es ist eine der deutlichsten Prozesskonstellationen, die nicht selten Prozesswut anzeigt. Prozessverluste bringen empfindliche Geldverluste, überhaupt ist es eine Stellung für Erschütterung der Vermögenslage. Offene Angriffe und Anrempfungen sind oft zu beobachten. Es ist auch eine sehr schlechte Stellung für öffentliches Auftreten, obwohl diese Konjunktion Drang zu öffentlicher Betätigung anzeigt. Popularität ist nicht ausgeschlossen, doch wird diese sehr schwankend und Skandale kaum zu verhindern sein. Zeigen sich noch andere bestätigende Konstellationen, so wird der Native mit solcher Konjunktion berichtigt Ein ruhiges, harmonisches Ehe-

und Gemeinschaftsleben ist bei dieser Stellung jedenfalls nicht möglich. Der Geborene eckt oft an.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 8. Häuser

Harmonisch angeblickt ist dies eine typische Stellung für beachtenswerte Erbschaften, große Gewinne, Glücksfälle oder Einkünfte durch Hilfe des Geldes Anderer. Interesse für Mystik und Jenseitsforschung ist stark vorhanden, verbunden mit Durchdringung dieser Gebiete. Auch für das Logenwesen ist Neigung vorhanden. Der Native ist sehr intuitiv und läßt auf übersinnlichen Gebieten Entdeckungen machen. Das Auffinden alter Weisumsquellen dürfte, wie auch die Entdeckung verborgener Schätze, unter Umständen gelingen, wenn der Geborene sich in dieser Richtung betätigt. Die Konjunktion spricht ferner für Vermögensansammlung durch Auffindung von Goldadern, Erzen, Ölquellen und ähnlichem. Die Konjunktion zeigt Neigung zum religiösen Mystizismus und läßt Reformen im Begräbniswesen anstreben. Viel Sinn für Zeremonien, rituelle Prozessionen ist vorhanden.

Die schlechte Anblickung macht hier sehr genießerisch, leidenschaftlich und zu sexuellen Übertreibungen geneigt. Die Gefahr von Bluterkrankungen, Infektionen sexueller Art, oder Genitalleiden durch sexuelle Exzesse, Übertreibungen und Ausschweifungen ist groß. Bei weiblichen Nativitäten besteht die Gefahr schwerer Geburten, Unterleibsleiden, die Operationen nötig machen, Komplikationen bei Schwangerschaftszuständen, auch die Gefahr unerwünschter Zeugungen, Abtreibungen, Verführungen oder Vergewaltigungen. Die übel angeblickte Konjunktion zwischen Jupiter und Uranus zeigt an, daß der Native leichtsinnig, verschwenderisch, sehr begehrlisch und triebhaft ist. Schwere finanzielle Erschütterungen, Erbschaftsstreitigkeiten und Erbschaftsverluste oder Prozesse um Mitgift, Teilhaberschafts- oder Verwaltungsgelder sind angezeigt. Die Gefahr von Veruntreuung von anvertrauten Geldern, Fehlspekulationen,

Alimentationszahlungen und auch Prozesse dieserhalb sind meist mit dieser Stellung verbunden. Die Konjunktion deutet Lebensgefahren durch schwere Erkrankungen, Operationen, durch leichtsinnige Vergnügungen, durch sportliche Übertreibungen (Bravourstücke) und Rekordsucht an. Der Tod tritt plötzlich, heftig und meist gewaltsam ein, oft auch durch Richterspruch.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 9. Häuser

Bei günstiger Anblickung. Der Native strebt religiöse und wissenschaftliche Neuerungen an. Er ist sehr reformerisch veranlagt und besitzt gute geistige Qualitäten. Dabei ist er erfinderisch und talentiert. Juristische Fähigkeiten sind im ausgeprägtem Maße vorhanden, ebenso auch künstlerische Anlagen. Beide Planeten machen in diesen Häusern sehr empfänglich für psychische, metaphysische Dinge, auch sind okkulte Fähigkeiten leicht zu entwickeln. Diese Stellung läßt Lern- und Wißbegierde erkennen und einen fortschrittlichen Geist. Ethische Höherentwicklungsbestrebungen machen sich bemerkbar, mit starkem Erlebnisdrang. Sinn für das Ausland. Es entstehen oft originelle Reisepläne, auch ist dies eine Position für Auslandsreisen, die meist eigenartige Beziehungen zu Auslandspersonen schaffen. Meist werden Vermögenswerte im Auslande erworben, oder es ist damit eine Erbschaft von Auslandsverwandten verbunden. In der Regel tritt Glaubenswechsel ein. Weltanschauungsfragen interessieren sehr. Bei Forschungs-, Entdeckungs-, Expeditions- und Weltreisenden kann man oft diese Stellung beobachten. In Prozeßsachen hat der Native eine glückliche Hand, auch wird er immer fähige Rechtsbeistände erhalten.

Bei schlechter Anblickung sind häufige Prozesse mit ungünstigem Verlauf kaum zu umgehen. In der Verwandtschaft gibt es Streitigkeiten in Glaubensangelegenheiten, auch in anderen Dingen, besonders mit angeheirateten Verwandten ist kein gutes Einvernehmen zu erzielen. Der Native wird kein Glück mit seinen Rechtsbeiständen haben, diese werden vielmehr ihn über-

vorteilen. Schwere gesundheitliche Störungen, besonders Lungenleiden entstehen durch sportliche oder andere Übertreibungen. Geldliche Verluste durch Auslandswetten, Auslandsgeschäfte, Auslandsreisen oder Besitzungen im Auslande, sind zu befürchten. Der Native ist sehr fanatisch in politischen, weltanschaulichen und religiöse Bestrebungen und Bewegungen. Man beobachtet revolutionäre Heißsporne, die sich leicht zu fanatischen Unbesonnenheiten hinreißen lassen. Auf Seereisen gerät der Native in Lebensgefahr durch plötzlich auftretende Stürme. Ebenso ist ein Aufenthalt im Auslande mit allerlei Gefahren, Unruhen, plötzlichen Wendungen und Überraschungen verbunden, die keine Sicherheit und Beständigkeit gewähren. Diese Konjunktion läßt erkennen, daß ein ungewöhnliches Leben geführt wird und allerlei eigenartige Erlebnisse eintreten. Ein abenteuerlicher Drang ist unverkennbar vorhanden. Der Geborene ist auch bei angegriffener Konjunktion talentiert, klug, intelligent, ja schlau und gerissen, oft auch gesetzwidrig und rebellisch. Die Resultate aus seinen Handlungen haben gewöhnlich den entgegengesetzten Erfolg und bringen mit dem Gesetzbuch in Konflikt.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 10. Häuser

Günstig angeblickt. In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf eine sehr fortschrittliche Gesinnung und läßt alles Konventionelle meiden. Beide Planeten lassen erkennen, daß der Native originell, geistreich, erfinderisch und für wissenschaftliche Arbeiten sehr befähigt ist. Diese Stellung läßt im Beruf sehr produktiv und schöpferisch sein. Sie deutet auf Physiker, Forscher, Erfinder, Reformen, Erneuerer und Gründer selbst aufgestellter Lehren, Systeme und Methoden. Meist ist Berufswechsel zu erwarten. Der Geborene beschäftigt sich mit vielerlei Dingen und arbeitet beständig an Neuerungen und Problemen. Er gehört zu jenen Persönlichkeiten, die stark auf die Menge wirken. Mit dieser Stellung ist meist eine erfolgreiche Laufbahn verbunden. Der Geborene zeigt Liebe zu außergewöhnlichen Dingen und ist

auch sehr unternehmungslustig. Wohl sind gute Einkünfte im Beruf zu erwarten, aber auch ein sehr schwankender Kredit. Durch die Mutter wird der Native unterstützt.

Bei schlechter Anblickung läßt die Konjunktion erkennen, daß die berufliche Stellung sehr unsicher sein kann. Es gibt oft Streit mit Vorgesetzten. Der Native ist schwer zu lenken, sehr rechthaberisch, leicht reizbar, nervös, überspannt und unduldsam, dabei übertreibend, renommistisch und sehr überheblich. Es ist ein schlechtes Auskommen mit dem Geborenen. In den geschäftlichen Unternehmungen neigt er zu Übertreibungen, wodurch naturgemäß Krisen nicht ausbleiben. Auch Berufswechsel zeigt diese Position an. Durch Umstände gezwungen, muß der Native oft umdisponieren. Viele Prozesse entspinnen sich. Vor Überraschungen ist der Geborene nie sicher. Die Laufbahn ist sehr eigenartig, mit vielen Auf und Nieder verbunden. In der Regel operiert der Native mit großen Objekten und setzt oft alles auf eine Karte. Der gute Ruf leidet durch Skandale oder sogar durch kriminelle Handlungen. Das Geschick der Mutter ist nicht glücklich zu nennen. Auch die angegriffene Konjunktion läßt Talente und Fähigkeiten erkennen, doch die Resultate enttäuschen.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 11. Häuser

Hier deutet die Konjunktion, gut angeblickt, auf wertvolle Freunde, die ein geistreiches, originelles Wesen besitzen. Meist sind es plötzliche, auf eigenartige Weise entstandene freundschaftliche Anknüpfungen, die beide Planeten in diesen Häusern entstehen lassen. Der Geborene kann aber auch mit unerwarteter Hilfe von befreundeter Seite rechnen. Ebenso werden sich Gönner und einflußreiche Protektoren für den Nativen verwenden. Mehrfach im Leben tritt ganz unerwartete Erfüllung der gehegten Wünsche ein, dasselbe kann von Glücksfällen gesagt werden. Diese Stellung bedeutet, daß der Native sich in reichlichem Maße an den Freuden des Lebens beteiligen darf. Sie deutet ferner auf

kluge, geistreiche und gutgeartete Kinder hin, die im Leben vorwärts kommen und Freude machen. Die befreundeten Personen sind in der Regel okkult interessiert und philosophisch veranlagte Menschen. Freundschaften mit dem anderen Geschlecht entwickeln sich leicht und führen meist zu romantischen Liebesverbindungen. Gewöhnlich tritt bei dieser Stellung unerwarteter Reichtum ein.

In ungünstiger Anlage läßt die Konjunktion die gehegten Hoffnungen und Wünsche zu Wasser werden. Die freundschaftlichen Beziehungen gestalten sich größtenteils aufregend und es gibt Trennungen, Entfremdungen, Verbitterungen und in der Regel auch Verführungen. Der Geborene gerät leicht in schlechte Gesellschaft und ist zu leichtsinnigen Wetten, Glücksspielen und Vergnügungen geneigt, worin er übertreibt und ausschweifend lebt. Glücksfälle kommen auch bei angegriffener Konjunktion vor, doch reichen sie nicht zum Segen. Oft sind sie sogar erst der Anlaß zu leichtsinnigem Lebenswandel. Die befreundeten Personen sind eigenartige Menschen mit hypermodernen Ansichten. Die Konjunktion deutet romantische und aufregende Liebschaften im Alter an. Die Kinder machen viel Sorgen, wegen der Erziehung und der späteren Haltung zum Nativen. Es sind originelle aber unberechenbare, schwer zugängliche Naturen. Sie erfüllen nicht, was sich der Geborene von ihnen verspricht. Durch den Rat befreundeter Personen wird der Native oft falsche Wege gehen und sich dadurch viele Erfolge zerstören. Auch stellen sich schwere Finanzkrisen ein.

Jupiter in Konjunktion mit Uranus in einem der 12. Häuser

Günstig angeblickt. Die Konjunktion läßt Befähigung auf okkulten Gebieten und gute Fortschritte auf diesen erkennen, ebenso in kirchlichen Dingen, sowie im Logen- und Ordenswesen. Das Interesse für Geheimwissenschaften und für magische Dinge ist groß. Oft werden durch ungewöhnliche Mißgeschicke glückliche Wendungen herbeigeführt. Prophetische und di-

vinatorische Fähigkeiten, verbunden mit Intuitionskraft, sind hiermit angedeutet. Die Konjunktion deutet auf gute Erfolge bei Auslandsreisen und die Möglichkeit durch Auslandsgeschäfte oder im Überseeverkehr große Erfolge zu erzielen. Pekuniäre Vorteile sind auch nicht durch Logenwesen sowie durch Kirchenwesen und sektiererische Dinge ausgeschlossen. Für Kriminalbeamte ist dies eine erfolgreiche Stellung, desgleichen für Auswanderer, Seefahrer, Dompoteure, Expeditionsreisende, Ärzte, sowie für Krankenhaus- und anderes Anstaltspersonal. Pekuniäre Unterstützungen oder anders geartete Hilfen sind auch von der Schwiegermutter zu erwarten.

Bei schlechter Bestrahlung durch andere Planeten deutet die Konjunktion auf vielerlei körperliche Gefahren, besonders auf großen Reisen (Seereisen) und im Kriege hin. Auslandsaufenthalt verläuft aufregend, gefährbringend und meist auch erfolglos. Der Geborene gerät in öfteren Konflikt mit den Gesetzesparagraphen und hat auch mit Freiheitsberaubungen zu rechnen, sei es im feindlichen Ausland durch Internierung oder in der Heimat durch Strafbehörden. Auch Zivilprozesse werden verschiedentlich eine Rolle spielen. Der Geborene ist häufigen Anfeindungen ausgesetzt und wird auch durch Glaubenssachen und in kirchlichen Angelegenheiten viel Schwierigkeiten, Familien- oder Verwandtschaftszwist durchzumachen haben. Es herrscht besonders mit der Schwiegermutter kein gutes Einvernehmen. Haß, Feindschaft und Verfolgung spielen bei dieser Stellung eine besondere Rolle. Durch große oder wilde Tiere ist der Geborene gefährdet, er muß sich vor diesen besonders hüten. Verletzungen durch Überfall, Beraubung, durch Unglücksfälle oder Gewalttätigkeiten, ist der Geborene ganz besonders ausgesetzt. Meist sind diese Verletzungen mit großem Blutverlust und Aufenthalt in Krankenhäusern verbunden. In der Hauptsache sind es die Füße, die gefährdet sind, auch ist es eine typische Stellung für Operationen. Sind Besitzungen im Auslande vorhanden, so ist mit deren Beschlagnahme oder sogar mit deren Verlust zu rechnen.

Jupiter Opposition Uranus

Das ist eine ausgesprochene Prozeßkonstellation. In der Ehe oder im Gemeinschaftsleben mit Teilhabern oder Gesellschaften gibt es Konflikte und meist auch gerichtliche Auseinandersetzungen. Der Geborene gerät oft in Gegensatz zu seinen Mitmenschen. Die Opposition zwischen beiden Planeten gehört auch zu den Trennungs- bzw. Scheidungskonstellationen, im letzteren Falle müssen mehrere Bestätigungen vorhanden sein. In der Regel kann man bei dem Nativen ein mangelndes Gefühl für das soziale Leben beobachten. Der Geborene ist jedenfalls viel öffentlicher Kritik ausgesetzt, wenn er in der Öffentlichkeit tätig ist. Ein Aspekt, der meist Unmäßigkeiten anzeigt, aber auch zu übertriebenem Enthusiasmus und Optimismus oder hartnäckigem Dogmatismus bereit macht. Im allgemeinen sind sonderbare extravagante Neigungen, Spielleidenschaft, aber auch oft Unbesonnenheit zu beobachten. Es stellen sich finanzielle Erschütterungen ein, die meist durch Leichtsinn oder Verschwendung verursacht werden. Oft trifft man bei dieser Opposition Eitelkeit, Blasiertheit und mangelndes Rechtsempfinden, Raffinement und Gesetzwidrigkeit an. In kirchlichen Dingen und Glaubenssachen geht auch nicht alles glatt. Diese Verbindung kann unter Umständen auch Gottesleugnerisch machen.

Jupiter im 1. oder rechten Quadrat zu Uranus

Sowohl im Elternhause als später im eigenen Heim herrscht eine gewisse Verschwendung. Gerichtliche Unannehmlichkeiten stellen sich ein in Wohnungsfragen und in Angelegenheiten von Haus- und Grundbesitz. Das elterliche Erbe geht verloren. Im eigenen Heim herrscht viel Unruhe, Prozesse gibt es auch in Erbschaftssachen. Schon in der Jugend stellen sich scharfe Gegensätze zu den Eltern ein, besonders zu dem Vater. Der Geborene hat extravagante Neigungen und geht leichtfertig mit dem Gelde um.

Jupiter im 2. oder linken Quadrat zu Uranus

Eine Konstellation, die gar zu leicht Prozesse in Existenzfragen entstehen läßt und berufliche Unsicherheiten anzeigt. Auch ist es ein Zeichen für schwankende Kredite. Wohl gibt es unerwartete Erfolge, aber mit schlechtem Ausgang. Diese Verbindung deutet auf ein sehr unruhiges, wechselvolles Leben, mit aufregenden Vorkommnissen und allerlei Skandale hin. Man kann von einem verfehlten Berufe sprechen. Daraus resultiert öfterer Berufswechsel oder häufige Veränderung innerhalb der beruflichen Tätigkeit. Der Native ist erfinderisch, doch hat er kein Glück mit seinen Erfindungen und kaum Nutzen. Im Gegenteil, seine Versuche und Experimente kosten viel Geld und können bei schlechtem Horoskop sogar sein Ruin sein. Auch sind bei dieser Stellung abenteuerliche Unternehmungen zu beobachten. Im Berufe gibt es viele Komplikationen, Durchkreuzung von Plänen und Absichten, gewagte Unternehmungen mit verlustreichem Ausgang. Bei sehr kritischer Stellung sind kriminelle Verfolgungen wegen unreeller Geschäftsführung zu befürchten. Der Native arbeitet nach eigenem System und schlägt besondere Wege ein, die sich oft als gefährliche Experimente erweisen.

Jupiter im 1. oder rechten Trigon zu Uranus

Dieses Trigon ist als glücklicher Aspekt zu bewerten und läßt unerwartete Glücksfälle erkennen, (Lotteriegewinne u.a.), außerdem künstlerische und originelle Auswertung der Lebensfreude als Lebenskünstler. Auch Glück im Liebesleben ist angezeigt, es kommen viel Anbahnungen und Eroberungen zustande. Der Native ist vom anderen Geschlecht begehrt. Diese Verbindung deutet gutartige und geistreiche Kinder an, (wenn Kinder sonst im Horoskop bestätigt werden.) Es ist eine vorzügliche Konstellation für Pädagogen, Kindergärtnerinnen, Künstler, Hoteliers, Börsenspekulanten. Das Trigon läßt auch die Erfüllung von Wünschen und Hoffnungen zu und läßt sehr unternehmungslustig

sein. Geldliche Vorteile sind mitunter auch durch Liebesverbindungen oder illegitime Verhältnisse zu beobachten.

Jupiter im 2. oder linken Trigon zu Uranus

Diese Stellung bedeutet, daß der Native für religiöse, weltanschauliche, wissenschaftliche und juristische Studien und Berufe sehr geeignet ist. Die Erforschung uralter Wissensgebiete liegt ihm sehr. Er ist erfinderisch talentiert, mit großem Forscherdrang begabt. Der Intellekt ist befruchtet und läßt für okkulte Studien befähigt sein. Weiter vermag der Geborene prophetische, magische und divinatorische Fähigkeiten leicht zu entwickeln. Ebenso ist eine gute Intuition und Inspirationskraft vorhanden. Durch angeheiratete Verwandte sind Vorteile und Unterstützung zu erwarten. Ebenso bringen Auslands- und Studienreisen Erfolge. Überhaupt sind Glück im Auslande sowie Vermögensvermehrung durch Auslandsangelegenheiten angezeigt.

Jupiter im 1. oder rechten Sextil zu Uranus

Diese Verbindung deutet gute Beziehungen zu Verwandten und Geschwistern an, sowie Hilfe und Unterstützung durch diese. Der Geborene verfügt über einen geistreichen und fruchtbaren Intellekt. Glück und Erfolge sind durch Auslandsreisen, durch Verkehrsmittel, durch das Transportwesen, durch den Zeitungs- und Büchermarkt, zu erwarten. Es ist ein vorzüglicher Aspekt für Schriftsteller, Redner, Verleger, Reklametechniker und ähnliches, weil dieses Sextil originelle Einfälle zuläßt. Der Geborene leitet seine Reisen und Unternehmungen auf nicht alltägliche Weise in die Wege. Bei Reisen wählt er originelle Reiserouten, die in der Regel erfolgreich verlaufen.

Jupiter im 2. oder linken Sextil zu Uranus

Ein Aspekt, der viel Freundschaftsanbahnungen anzeigt. Der Geborene verschafft sich leicht Sympathien und kann Hilfe von

befreundeter Seite, Protektionen und Gönnerschaft erwarten. Oft stellen sich glückliche Wendungen ein. Es ist ein Aspekt, der ein glückliche Hand in geldlichen Unternehmungen zuläßt. Auch kann der Native weitgehendst an den Freuden des Lebens teilnehmen. Selbst durch eigene Kinder kann der Geborene Glück und Erfolge erwarten. Beide Planeten zeigen auch Glück im Spiel an.

Jupiter in seinen Verbindungen mit Neptun

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 1. Häuser

Günstig angeblickt. Hier ist die Konjunktion ein Anzeichen für große Anständigkeit, künstlerische Begabung, starke Inspirationskraft, schöpferisches Künstlertum, Edelmut, Liebenswürdigkeit. Der Native ist zuvorkommend, nobel, großzügig, menschenfreundlich, philanthropisch, altruistisch und sehr aufopferungsfähig. Eine vorzügliches Einfühlungsvermögen ist vorhanden. Spontane Voraussagungen stellen sich ein, verbunden mit höherem Wahrnehmungsvermögen. Die Konjunktion läßt große Gerechtigkeitsliebe erkennen. Im allgemeinen ist ein angenehmer, sympathischer, generöser und biegsamer Charakter vorhanden. Neigung zur Mystik besteht. Die Konjunktion deutet auch an, daß Schwärmerei, Enthusiasmus in allen religiösen und okkulten Fragen vorhanden sind. Doch ist eine gewisse Tendenz zur Täuschung, oft unbewußter Art, festzustellen.

Ungünstig angeblickt. Von Übeltätern angegriffen, sind ausgesprochene Scheinheiligkeit und die Sucht zu blenden vorhanden. Selbst Hochstapeleien können begangen werden. (Typischer Hochstapler-Aspekt). Übertreibungen im Genußleben wirken hier sehr nachteilig auf die Gesundheit. Der Native neigt zu Süchten und Manien (Kleptomanie).

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 2. Häuser

Günstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion ein beständiges Vermögen an, aber immer mit dem unangenehmen Beigeschmack der Furcht vor Verarmung, zumindest vor unbekanntem Gefahren. Gute Verdienste mit Narkotika usw. lassen sich ermög-

liehen. Diese Stellung läßt die Neigung zu Vergnügungen erkennen, wo viel alkoholische Getränke verbraucht werden.

Bei sehr disharmonischer Aspektierung, Dimenwesen, Kuppelei, Geld durch unlautere Mittel. Eine schimmernde Seifenblase, die einmal platzt. Verdienstmöglichkeiten durch ungewöhnliche Dinge und Angelegenheiten, durch okkulte, mystische nicht alltägliche Berufe. Erwerbsmöglichkeiten stellen sich ebenso durch verwickelte Verhältnisse im Lande, wie Inflation, Deflation usw. ein. Es ist eine Stellung für betrügerische Geschäfte, Schiebungen größeren Stils, Betrugsmanöver aller Art und für undurchsichtige Geschäfte. Die Konjunktion kann ungewöhnlich große Vermögen einbringen lassen, deren Herkunft zweifelhafter Natur ist. Es ist auch ein Verschwendungsaspekt, aufgeblähten Scheingeschäften vergleichbar.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 3. Häuser

Günstig angeblickt. Starkes Interesse für Mystik, Philosophie und religiöse Schwärmerei ist vorhanden. Diese Stellung zeigt eine vorzügliche Inspiration und Intuition. Ferner kann man meist eine poetische Ader, verbunden mit Ideenreichtum beobachten. Auch die künstlerische Seite ist in guter Anlage, besonders die schönen Künste, was Plastik und Musik betrifft. Ein tiefes Gefühls- und Gemütsleben ist vorhanden. Oft ist mit dieser Stellung Namensänderung verbunden. Dabei besteht die Tendenz einen großsprecherischen, hochtönenden Namen zu wählen, denn Jupiter bläht gern auf.

Ist die Konjunktion angegriffen, so können geistige Defekte auftreten, die sich in religiösen Wahnvorstellungen, krankhafter Gedankenflucht oder ähnlichem äußern. Auch erotische Phantasien, Perversionen, kann man oft beobachten. Ebenso stellen sich Störungen des Gemüts zuweilen ein, aber auch die Tendenz zum Fälschen von Dokumenten, Wertbriefen, Geldscheinen ist gewöhnlich zu beobachten. Es ist auch ein Anzeichen für Blender

und Täuscher und für anonyme Briefe. Verleumdungen spielen im Leben oft eine Rolle. Auch die Geschwister sind psychisch krank. Der Native neigt zu Vergnügungsreisen, die viel Geld kosten. Betrug und Hintergangenwerden seitens der Geschwister.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 4. Häuser

Günstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion eigenartige Seelenzustände und starke mediale Kräfte an. Eine günstige Entwicklung okkultur Fähigkeiten kann man erwarten. Mit zunehmendem Alter steigert sich die Sensibilität und die Gabe der höheren Wahrnehmungsfähigkeit tritt mehr und mehr hervor. Hiermit verbunden ist eine prophetische und divinitorische Begabung, die von den Eltern übernommen ist.

Bei Angriffen kann das Vermögen der Eltern durch eigenartige Umstände aufgelöst werden und zwar meist durch Betrugsmanöver von anderer Seite. Ein ähnliches Schicksal zeigt sich bei dem Nativen selbst im letzten Lebensdrittel an. Innere seelische Konflikte entwickeln sich im Alter, ferner besteht die Gefahr, im eigenen Heim hintergangen zu werden, besonders in geldlichen Dingen. Bei harmonischer Stellung kommt es zu wertvollen Erkenntnissen im Alter. Die Konjunktion läßt gern über die Verhältnisse leben und der Vater neigt gewöhnlich zum Trunk.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 5. Häuser

Hier läßt die Stellung, gut angeblickt, Glück, Vermögensvorteile und Besitzvermehrung durch nicht alltägliche Dinge erkennen. Harmonischer Aspekt für Weinhändler und dem Handel mit anderen alkoholischen Getränken, sowie Tabakwaren. Ferner ist es eine harmonische Stellung für Händler, Reisende, Fabrikanten der Genußmittelbranche. Im Liebesleben zeigt die Stellung eigenartige Verbindungen an, oft heimliche Liebe. Öftere Glücksfälle können sich einstellen, die doch geheim gehalten werden, aber auch Liebschaften, die einen hohen, idealen Charakter tra-

gen. Ferner sind hiermit psychische gut veranlagte Kinder mit künstlerischer Begabung angedeutet. Der Native hat eine glückliche Hand, Eroberungen zu machen, nicht zuletzt durch seelisches Einfühlungsvermögen in die Psyche anderer Menschen. Auch die Kinder sind psychisch sehr beeinflussbar.

Ungünstig angeblickt. Dies deutet auf Erwerb undurchsichtiger Art. (Sogenannte Heiratsvermittler, Kupplerinnen), die reelle Basis fehlt. Leute, die im Trüben fischen, oder dies zu tun versuchen, auch das Dirnenwesen, gehören hierher. Diese Stellung läßt Übertreibungen und Ausschweifungen erkennen, sonderbare Anschauungen bestehen über die sexuelle Moral. Stark anlockende Liebesneigungen machen sich bemerkbar. Auch die Tendenz zum Trunk und zum Genuß narkotischer Mittel ist vorhanden. Ebenso besteht ein sehr abweichender Geschmack in der Mode.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 6. Häuser

Günstig angeblickt. Die eigene Arbeit und Tätigkeit bewegt sich auf künstlerischem Gebiet oder in psychischer, okkultur Richtung. Man kann hier von einer ersprißlichen Berufsart sprechen. Die Konjunktion deutet auf gut veranlagte und Nutzen bringende Angestellte, die ein feines Gefühl für ihr Tätigkeitsfeld besitzen. Es ist auch eine Stellung, die Förderung durch Onkel und Tanten anzeigt.

Ungünstig angeblickt. Das deutet auf betrügerische, schwindelhafte Täuscher und großsprecherische und renommistische Leute als Angestellte. Auch die Tendenz, selbst undurchsichtige, gesetzwidrige Geschäfte in die Wege zu leiten, infolge von Geldgier, ist in vielen Fällen beobachtet worden. Durch Ausschreitungen kann die Gesundheit untergraben werden und auch den Genuß von narkotischen Getränken, Nahrungs- und Genußmittel. Selbst Vergiftungserscheinungen sind bei dieser Stellung nicht selten, auch ist die Gefahr von Infektionskrankheiten groß.

Schwer auffindbare, tiefliegende und meist unheilbare Blutkrankheiten können auftreten, ebenso sind starke seelische Hemmungen vorhanden. Leberleiden, Gemütskrankheiten und seelische Depressionszustände pflegen sich einzustellen. Auch läßt Jupiter einen eigenartigen Geschmack mit Neptun in diesem Hause erkennen, was Küche und Keller anbetrifft.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 7. Häuser

Bei harmonischer Anblickung deutet die Konjunktion auf Vermögenszuwachs durch den Eheschluß. Aber dieses Geld ist gefährdet. Auch kann der Geborene nicht in dem Maße an das Geld heran, wie er das wünscht. Der andere Eheteil ist sehr sensitiv, aber meist edelmütig veranlagt.

Ungünstig angeblickt deutet das auf Vermögenstäuschung seitens des Ehepartners. Der Geborene hat mit allerlei Verschleierungsmanövern im Gemeinschaftsleben zu rechnen. Ferner sind öftere Prozesse, in denen allerlei Verdunkelungen eine Rolle spielen, angezeigt. Auch Schädigungen des guten Rufes und Eheskandale sind hiermit verbunden. Gewöhnlich sind auch unmoralische Handlungen im Gemeinschaftsleben zu beobachten. In Liebes- und Ehesachen können bei dieser Konjunktion immer eigenartige Verhältnisse entstehen. Heimlichkeiten, Untreue, Ausschweifungen, Perversionen und ähnliches. Diese Stellung läßt es auch zu eventuell intimen Verkehr mit Jugendlichen kommen.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 8. Häuser

Hier deutet die günstig angeblickte Konjunktion auf nicht unbeträchtliche Erbschaften und zwar meist von unerwarteter Seite. Mitgift, Vermehrung des Kapitals durch Teilhaber. Psychische Veranlagung, die Möglichkeit der Entwicklung psychischer Kräfte, ja selbst magische Betätigung zeigt die Konjunktion in diesen Häusern an. Der Native wird erfolgreiche

Jenseitsforschung betreiben können und dafür geistige Erkenntnisse erlangen.

Bei disharmonischer Aspektierung neigt der Geborene zur Übertreibung auf sexuellem Gebiet und kann mit Perversionen, verdorbener Phantasie und oft auftretenden chaotischen Träumen behaftet sein. Die Gefahr der Irreführung durch dämonische Inspirationen tritt oft an den Nativen heran, ebenso unheilbare Infektionskrankheiten, die durch das Sexualleben entstehen. Auch religiöser Wahn ist oft beobachtet worden. Beim Tode können sich eigenartige Umstände einstellen. Schwermut, Gemütskrankheiten, seelische Konflikte, oder übermäßiger Genuß von Schlafmitteln oder narkotischen Getränken, oder sogar Selbstmord sind meist die Ursache des Todes. Oft ist ein geheimnisvoller, unnatürlicher Tod zu prognostizieren. Ferner ist dies eine Stellung für Erbschleicherei oder Vermögensverluste durch Beteiligungen, für Unterschlagungen in Nachlaßverwaltungen, Mündelgelder und ähnlichem.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 9. Häuser

Hier ist die günstige Stellung sehr vorteilhaft für das geistige Wachstum. Religiöse und ethische Bestrebungen, mit der Tendenz zur Höherentwicklung sind zu beobachten. Auch ist es eine der prophetischen Stellungen. Neptun läßt Einfühlungsvermögen, Inspiration, Intuition und das höhere Wahrnehmungsvermögen erkennen. Gute Entwicklungsmöglichkeiten für Mathematik, Divinationswissenschaft und für spontane Voraussagen. Es können sich häufig Wahrträume einstellen, überhaupt ist ein hervorragendes Ahnungsvermögen vorhanden. Das Gedankenleben ist viel auf Phänomene gerichtet, die stark auf das Übersinnliche weisen. Der Native ist höchst eindrucksfähig und psychisch geöffnet. Angenehme Seereisen sind hiermit verbunden. Eine harmonische Stellung für Priester, Dichter, Juristen. Durch religiöse Bestrebungen wird der Name des Nativen bis über die Grenzen des Geburtslandes bekannt. Für alle übersinnlichen Studien und Wissenschaften ist ein starkes Interesse vorhanden.

Bei disharmonischer Aspektierung lassen sich geistige Defekte erkennen, die sich in fanatischen religiösen Vorstellungen und Übertreibungen äußern. Es sind schwärmerische Naturen, die sich mit ihren Ideen oft lächerlich machen, auch eingebildetes Prophetentum gehört hierher. Die sogenannten Himmelsstürmer, Menschheitsverbesserer, Welterneuerer, verstiegene Enthusiasten, Utopisten, haben oft diese Stellung. Eine gewisse Erkenntnisarmut ist vorhanden. Diese Konjunktion deutet auch auf Gefahren bei Seereisen, Verschleierungen sowie viele Schwierigkeiten. Kritische Perioden im Auslande. Mit Rechtsanwälten und Justizpersonen gibt es allerlei Konflikte, auch Verschleierungsmanöver in Prozeßangelegenheiten. Es ist mit Verleumdung seitens angeheirateter Verwandter zu rechnen.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 10. Häuser

Hier deutet die gute Konjunktion auf eine ungewöhnliche, erfolgreiche Karriere, überhaupt auf eine eigenartige Laufbahn. Sie ist ein Anzeichen für künstlerische Intuition, Begeisterungsfähigkeit und Schwärmerei. Der Native verfolgt große Ideale. Eine sehr ästhetische Natur, die durch nicht alltägliche Begabungen auffällt. Durch seine berufliche Tätigkeit wird er größeren Kreisen bekannt, verfügt auch über gute Ideen und viele Glücksfälle, besonders in Verbindung mit Religion, Philosophie, Wissenschaft und Übersinnliches. Auch im Handel mit Kunst, mit Genuß- und Nahrungsmitteln, sowie mit alkoholischen Getränken werden Erfolge erzielt.

Bei disharmonischer Aspektierung deutet die Konjunktion auf unrechte Wege, die zu Übertreibungen in der Arbeit verleiten, wodurch gesundheitliche Störungen entstehen können. Sie läßt ferner renommtistische Tendenzen, Verschleierungen im Berufe oder unrechtmäßige Beilegung von Titeln und Würden erkennen. Ein eigenartiger Geschmack ist vorhanden und eine besondere Art, sich zu kleiden. Durch großangelegte Unternehmungen kann es allerlei Verwicklungen geben, auch ist meist eine Neigung zur

Hochstapelei vorhanden, selbst die Mutter hat solche Tendenzen. Es ist eine Stellung für Skandale in der Öffentlichkeit, anonyme Briefe und Ähnliches.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 11. Häuser

Bei guter Aspektierung sind viele Freundschaften angezeigt, die Hilfe und Unterstützung bringen. Die befreundeten Personen sind künstlerisch veranlagt. Sie gehören in der Regel zu den psychisch entwicklungsfähigen und okkult interessierten Menschen. Der Native erhält von seinen Freunden wertvolle Förderungen und Anregungen. Diese helfen bei seinen ethischen Bestrebungen und protegieren ihn auf eine oft eigenartige Weise. Der Geborene kann mit Nutzen seinen Gefühlen und Empfindungen durchaus Folge leisten. Die Hoffnungen und Wünsche realisieren sich und meist auf sonderbare Weise.

Ungünstig angeblickt. Großsprecherische, phantastische Schwärmer gehören zu den Freunden, die in der Regel Gutartigkeit und Wohlwollen nur vortäuschen. Der Geborene muß daher sehr vorsichtig sein, daß er von seinen Freunden nicht übervorteilt wird, denn es ist die typische Stellung für falsche, heuchlerische und scheinheilige Freunde, die meist auch noch Lastern und Leidenschaften fröhnen, auch damit auf den Nativen verleitend einwirken. Der Geborene ist aber auch selbst unnatürlichem Laster und Leidenschaften leicht zugänglich und führt gern einen ausschweifenden, liederlichen Lebenswandel. Es gibt überhaupt viele undurchsichtige und verwickelte Verhältnisse mit befreundeten Personen, die unter Umständen krimineller Natur sein können.

Jupiter in Konjunktion mit Neptun in einem der 12. Häuser

Hier deutet die günstige Konjunktion auf eine hervorragende psychische Begabung hin. Sie zeigt an, daß der Native künstlerisch imaginativ, einfühlungsfähig, inspirativ und intuitiv ist. Sie

läßt auch ein feines Empfindungsvermögen erkennen. Der Geborene philosophiert gern, ist sehr phantasievoll, schwärmerisch und leicht begeistert. Veredelte Empfindungen und Gefühle machen mystisch, religiös und geben ethisches Streben. Der Geborene wird Erfolge in psychischen Berufen erwarten können, auch bei einer Tätigkeit in Krankenhäusern oder anderen Anstalten. Meist sind Anlagen zum Hellsehen, Hellhören und Hellfühlen, zumindest für Ahnungen und Wahrträume vorhanden. Es ist speziell eine Stellung für prophetische Träume. In der Regel macht der Native Auslandsreisen und meist solche zur See.

Die angegriffene Konjunktion deutet hier auf intrigenhafte Feinde und Widersacher hin, die hinterlistigerweise zu schaden suchen. Der Native ist Verrätereien, Täuschungen und Betrügereien ausgesetzt. Meist sind mit dieser Stellung große Geldverluste verbunden, oder gar kriminelle Verwicklungen, Beleidigungen, Verleumdungen und ähnliches. Nicht nur diesseitige Feindschaften bestehen in hohem Maße, sondern auch Angriffe aus dämonischen Reichen sind zu befürchten, die sich in schlechten charakterlichen Beeinflussungen, gesundheitlichen Störungen und Besessenheitszuständen äußern. Die Gefahr, im Auslande interniert zu werden, ist nicht von der Hand zu weisen. Auch andere Freiheitsberaubungen sind zu befürchten. Die Neigung, sich von Mitmenschen zu isolieren, tritt oft stark hervor. Wohl ist Verinnerlichung zu beobachten, aber diese ist mit Furchtsamkeit verbunden. Eine Stellung für Gruseligkeiten und übersteigerte Phantasie. Gefahr besteht auch für Vergiftungen, besonders durch Nahrungsmittel. Schlecht für Seefahrten.

Jupiter Opposition Neptun

Diese Verbindung deutet auf Prozesse, Verwicklungen, Unklarheiten, auch Verschleierungen in Geldsachen, Unehrlichkeit, Verschwendungstendenz, sowie Unmäßigkeiten und Übertreibungen auf sexuellem Gebiete sind meist zu beobachten. Es werden oft eigenartige Bekanntschaften gemacht, die gewöhn-

lieh ungünstig enden. Man kommt viel mit Schwindlern, Scharlatanen und absonderlichen Leuten zusammen. Die Opposition läßt auch die Neigung zum Genuß narkotischer Mittel erkennen, denn es ist die typische Stellung für Morphinisten, Kokainisten. Im Ehe und Gemeinschaftsleben gibt es viele Unklarheiten und Verwicklungen.

Jupiter im 1. oder rechten Quadrat zu Neptun

Das ist eine Stellung, die für Verschwendung bedeutsam ist und ein genießerisches Leben führen läßt. Eine vererbte ungünstige psychische Anlage ist vorhanden. Im eigenen Heim gibt es allerlei Unklarheiten, auch Verleumdungen, oder es bestehen Geheimnisse, die mit dem Elternhause zusammenhängen. Im Alter stellen sich bedrückende seelische Zustände ein. In der Jugend dagegen deutet diese Stellung auf Verwöhnung im Elternhause. Verwicklungen und Schwierigkeiten in Wohnungsangelegenheiten, sowie Verschleierungen und Verluste durch Erbschaften sind in der Regel zu befürchten. Dieser Aspekt läßt Gemütsdepressionen erkennen, viel seelische Beängstigungszustände und häufig Unannehmlichkeiten durch die allzustarke empfindliche Tendenz, die leicht übelnehmen läßt.

Jupiter im 2. oder linken Quadrat zu Neptun

Diese Verbindung bezieht sich auf die Existenzfrage. Hier gibt es allerlei Unklarheiten, betrügerische Machenschaften, Schädigungen des guten Rufes durch Skandale und Verleumdungen. Der Native gehört zu den Blendern, es ist ein sogen. Nepp-Aspekt. Alles hängt hier mit dem Gelde zusammen oder wird des Geldes wegen getan. (Betrügerischer Bankrott, Schiebergeschäfte, Hochstapeleien).

Jupiter im 1. oder rechten Trigon zu Neptun

Das ist ein vorzüglicher Aspekt in künstlerischer Hinsicht. Er bedeutet Imagination, Inspiration, einen feinen Geschmack, ein veredeltes ästhetisches Empfinden. Der Geborene ist anständig, devot, keusch, hat Einfühlungsfähigkeiten und läßt die Entfaltung okkultur und psychischer Fähigkeiten zu. Es sind empfindsame Naturen. Diese Konstellation deutet auf ein gutes Ahnung s vermögen und eine gute Hand in Spekulationen.

Jupiter im 2. oder linken Trigon zu Neptun

Das ist der beste Aspekt für ethisches, religiöses Streben, sowie prophetische Träume. Anlage zur Entwicklung höherer geistiger Fähigkeiten ist vorhanden. Talente für Musik, Poesie, Malerei, Plastik, wie überhaupt für die schönen Künste sind damit angezeigt. Dieser Aspekt läßt Verbindungen mit höheren geistigen Quellen erkennen und ist einer der harmonischen Winkel für Inspirationen. Er deutet auf Glück im Auslande, Seereisen und zeigt Interesse für Mystik und übersinnliche Wissensgebiete und Erfolge darin an.

Jupiter im 1. oder rechten Sextil zu Neptun

Dieser Aspekt zeigt an, daß der Native inspirativ, imaginär und psychisch hervorragend veranlagt ist. Auch für literarische Betätigung ist er sehr gut. Er deutet auf große Phantasie und ein starkes Interesse für geistige Wissensgebiete. Der Charakter des Nativen wird hierdurch günstig beeinflusst. Aber es ist die Tendenz zur Geheimhaltung von Dingen und Erlebnissen usw., die aber nicht böse gemeint ist, vorhanden. Diese Menschen sind wenig mitteilbar. Sie lieben nicht die Profanierung ihrer inneren Erlebnisse. Diese Verbindung deutet auf gute Kontakte mit Geschwistern und Verwandten.

Jupiter im 2. oder linken Sextil zu Neptun

Durch befreundete Personen erlebt man Annehmlichkeiten, künstlerisch veranlagte Menschen gehören zum Freundeskreis. Dieser Aspekt deutet auf eine gute Erziehung, läßt Intuition und Inspiration erkennen. Freunde verhelfen zu neuen Erkenntnissen. In psychischer Hinsicht bestehen vorzügliche Entwicklungsmöglichkeiten. Auch gut veranlagte Kinder läßt dieser Aspekt erkennen.

Jupiter in seinen Verbindungen mit Pluto

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Von allen Verbindungen von Sonne, Mond und Planeten mit Pluto scheint die des Jupiter, in guter Anblickung, am verheißungsvollsten zu sein, namentlich im 1. Hause, was die Persönlichkeit und das Grundgeschick anbetrifft. In den vergangenen etwa 120 Jahren konnten in retrograder Betrachtung Personen des Halbtierkreises Widder-Waage, die unter einer Jupiter-Pluto-Konjunktion geboren waren, beobachtet werden. Seit der Entdeckung Plutos (1930) konnten weitere Entsprechungen zu dieser Konstellation, zunächst deduktiv, gewonnen werden. Danach prägt die Konjunktion im 1. Hause eine Person, der man ohne Mißtöne das Attribut "Star" begeben kann. "Immer nur lächeln, immer vergnügt", ist ihre Maxime, deshalb ist sie auch allgemein beliebt. Der Native ist der Typ des guten Unterhalters. Seine Lebensmotive sind Freundschaft, Geselligkeit und Unternehmungslust. Optimismus ist seine Weltanschauung. Er braucht Trubel und Menschen um sich. Als "Hans Dampf in allen Gassen" findet er auch in jeder Situation den rechten Ton, eine Fähigkeit, die sich aus seiner starken Gefühlsbetonung ergibt. Ebenso versteht er es, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Seine Anpassungsfähigkeit und Energiefülle sind beachtlich, dabei nicht unterwürfig. Er hat einen souveränen Sinn für Recht und Gerechtigkeit, der bei aller Toleranz auch hart sein kann.

Bei ungünstiger Aspektierung sind zwar auch die geschilderten Anlagen vorhanden, sie münden aber in Angeberei und Großsprecherei und enttäuschen. Wem und welcher Schaden dem Nativen selbst und anderen daraus erwachsen kann, geben die Aspektierungen an.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Glückhaftes und leichtes oder schwankendes, rücksichtsloses und unredliches Besitzstreben sind je nach Aspektierung mit dieser Konstellation verbunden. Die Vermögens- und Erwerbsgrundlagen, bzw., deren Quellen werden besser aus den jeweiligen Tierkreiszeichen an den 2. Häusern ersichtlich. Z.B., soweit das bisher beobachtet werden konnte, in Zwilling: Handel, Verkehr, Presse und Verlage, im Krebs: Grundbesitz, Kommunalpolitik, im Löwen: Spiel, Sport und Kunst, in Jungfrau: planvolle handwerkliche, aber immer großbetriebliche Arbeit usw. Auf alle Fälle werden Geborene mit der so plazierten Konjunktion mit großen Summen und Werten umzugehen haben. Das Verständnis für diese Angelegenheiten ist auch sehr ausgeprägt.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Solche Geborenen zeichnet die Freude am Formen und Gestalten aus, geistig wie manuell. Wie erfolgreich dieses Tun sein kann, zeigen die jeweiligen Aspektierungen an. Dabei bevorzugen die in dieser Weise Tätigen modernste Materialien und Motive. Es sind neuartige Schöngeister.

Im ungünstigen Falle sind sie nur Schwärmer oder Blender, die sich mit Namen, Titeln und Werken schmücken, die ihnen nicht zukommen. Sie sind zwar auch vielseitig, aber unstet, leicht ablenkbar und oberflächlich.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Großer Landbesitz oder eine große Familie sind die Quellen des Glücks und Erfolges oder schlimmen Mißgeschicks, je nach Anlagen der übrigen Konstellationen im Horoskop. Bei guter Anblickung sollte man Staatsmännern eine solche Konstellation wünschen, sie würden mit dem nötigen Weitblick viel Gutes für

ihr Land tun können. Sie ist auch für jeden Familienvater und jede Familienmutter ein Zeichen segensreichen Wirkens, von dem alle Angehörigen profitieren. Die Geborenen sind auch gute Patrioten und keine Chauvinisten. Großbaumeister im Landschafts- und Städtebau, die Jahrhundertwerke schaffen, gehören auch hierher.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Der große Coup - er kann gelingen, bei entsprechenden anderweitigen hinweisenden Konstellationen natürlich. Günstig plazierte sind aber öftere kleine und mittlere Gewinne im Spiel möglich. In vielen Dispositionen und Spekulationen besteht eine glückliche Hand. Die Angelegenheiten der Kinder sind überwiegend gut beeinflusst, nur bei sehr schlechter Anlage und Aspektierung der Konjunktion sind größere Mißgeschicke zu erwarten. Sportbegeisterte mögen es immer zum Champion bringen, und sei es nur auf der regionalen oder Vereinsebene. Kunstbessenen sind die Geborenen mit dieser Konstellation wohl alle, es mögen auch beachtliche Talente unter ihnen sein. Die Nativen sind beliebt und gern gesehen. Bei sehr ungünstiger Anblickung der Konjunktion sind viel Leichtsinn, Albernheit und Borniertheit anzutreffen.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

An sich ist die Konjunktion bei unbeschadeter Anlage ein gutes Zeichen für stabile Kondition und Gesundheit. Im ungünstigen Falle begründet der Geborene durch Unmäßigkeit Stoffwechselerkrankungen z.B., Diabetes und auch Leber- und Gallenleiden. In der Arbeit gehen dem Nativen die Verrichtungen leicht von der Hand. Im anderen Falle mißlingen sie oft. Es kommt dabei sehr auf die Aspektierung an und auf die Anlage des 10. Hauses. Solides und redliches Tun oder Verschlagenheit, mit vorgetäuschter Leistung sind dabei ausschlaggebend und entscheiden über Erfolg oder Mißerfolg.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Nicht nur der Eheschluß erregt in mehr oder weniger großem Rahmen Aufsehen. Auch die Interessen oder sonstigen Betätigungen des Nativen können die Öffentlichkeit interessieren. Natürlich ist je nach Anlage der Konjunktion im 7. Hause mit Beifall der Mißfallen zu rechnen. Die Ehe und Partnerschaft können entweder den Nativen sehr fördern und dienlich sein oder sie verursachen häufig Kümmernisse, die viele Vorhaben zerstören können. Entweder der Geborene kann in der Öffentlichkeit dem Gemeinwohl dienen, oder er versagt, bzw. wird von Neid und Mißgunst anderer behelligt. Hierbei ist die Anlage der Herrscher der 7. Häuser sehr zu beachten. Aber auch die Verhaltensweisen des Nativen, die aus der Anlage der 1. Häuser zu erkennen sind, sollten in der Beurteilung nicht fehlen.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Leichter Tod oder Tod aus Leichtsinn, so könnte man diese Konstellation je nach ihrer Anlage überschreiben. Auch die anderen typischen 8. Haus-Merkmale werden im Leben des Geborenen sicherlich angesprochen. Das sind Erbschaften, die mehr oder weniger umfänglich sind, aber doch die Verhältnisse des Nativen nachhaltig beeinflussen, vielleicht sogar ganz überraschend. Im ungünstigen Falle werden sie hart umkämpft sein. Furchtsam ist der Native nicht. Diese Konstellation ist auch eine gute Voraussetzung, auftretende Krankheiten zu überwinden, auch wenn die Rekonvaleszenz langwierig ist und erschwerende Umstände mit sich bringt. Besondere Ereignisse, auch nichtpersönlicher Art, beeindrucken sehr und lassen sich mit ernststen Problemen beschäftigen.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Eine Entdecker- und Erfinder-Konstellation im Kleinen wie im Großen. Neuerungen werden gesucht und mehr oder weniger

gefunden. Der Blick ist in die große weite Welt gerichtet. Selbst als gewöhnlicher Tourist wird der Geborene seinen Reisen viel abgewinnen können, jedenfalls mehr als andere, nur Prestigereisende. Ein starkes Rechts- und Gerechtigkeitsempfinden ist diesen Menschen eigen. Die Fragen des Lebens interessieren allgemein, aus dem Bedürfnis heraus, sowohl innere wie äußere Grenzen zu sprengen (s.a. die Konjunktion in den 12. Häusern).

Im ungünstigen Falle sind diese Tendenzen auch vorhanden, aber oberflächlich, aus Spielerei oder Angabe, bei starker Verletzung der Konjunktion äußern sie sich auch in Rechthaberei.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Dies ist auf jeder sozialen und gesellschaftlichen Ebene für den Geborenen eine Erfolgskonstellation, für die Berufswahl ebenso wie für die Karriere. Nicht nur die eigene Arbeit, sondern auch Protektionen helfen weiter. Es können die verschiedensten glückhaften Umstände sein, die den Weg frei machen. Auch bei ungünstiger Plazierung der Konjunktion sind ähnliche Entwicklungen festzustellen, nur es fehlt das Glückhafte. Vieles muß doch erkämpft werden, manches will trotz größtem Willenseinsatz nicht gelingen. Der Native sollte dann aber nicht auf Auswege verfallen, sich die gewünschten Ziele zu erschleichen. Entsprechende Komplikationen würden auf dem Fuße folgen, die alles zuvor Erreichte zunichte machen. Dann lieber bescheiden, das wäre immer noch ein Mehr, als anderen vergönnt ist. Darm läge außerdem eine Bewährung, die den Nativen in rechter Schicksalserkenntnis auszeichnen würde.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Der Lebensgenuß ist die Triebfeder des Strebens und Handelns, nicht ohne Erfolg, sowohl im höherem wie im niederen Sinne. Das heißt, sowohl der kultivierte Genießer, wie der grob-zotige Possenreißer kommen auf ihre Kosten. Nur, ist der eine

ein Bonvivant, bleibt der andere ein Bohemien. Beiden gemeinsam sind gewisse Unwägbarkeiten eines diesen Figuren typischen Schicksals. Das heißt, unerwartete Glücksfälle, Gewinne, Chancen greifen in das Schicksal ein, deren Bedeutung, Umfang und Dauer sehr von den Zeichen, in denen die Konjunktion sich bildet und deren Aspektierung, bzw. von der Gesamtlage des Geburtsbildes abhängen.

Jupiter in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

Auch hier sollen immer innere und äußere Grenzen überwunden werden, wie schon einmal bei dieser Konjunktion in den 9. Häusern erwähnt. Nur vollzieht sich dies in den 12. Häusern in schwereren Kämpfen, bzw. dramatischer. Die Konjunktion schenkt hier nichts, sie fordert, um es zu erzwingen. Viele mögen diese Forderung gar nicht empfinden, und so bleibt Manches ungetan, was der inneren Läuterung und Entwicklung dienen könnte. Der Konjunktionspartner Jupiter wird aber Schäden an der Persönlichkeit des Nativen verhindern können, nicht aber am äußeren Schicksalsablauf. Hier sind geistiges Erkennen und Verstehen, nicht die materialistisch kausalgebundene Ratio gefragt.

Jupiter Opposition Pluto

Hier kommt es sehr darauf an, welche Zeichen und Häuser die Achse berührt. In allen diesen Bereichen wird man Unmäßigkeiten und Übertreibungen mit den entsprechenden Folgen feststellen müssen. Trennungen von Sachen und Menschen oder von angenehm empfundenen Umständen sind unausbleiblich. Schwer wiegt dabei die Uneinsichtigkeit in das eigene fehlerhafte Tun. Mitunter können es Angelegenheiten sein, die von außerhalb seines Machtbereiches an den Nativen herantreten. Aber auch dies wird man bei einer genauen Ereignisanalyse in den kausalen Anfängen des Mißgeschicks, d.h. in eigenen Fehlhandlungen des Nativen wiederfinden.

Jupiter im 1. oder rechten Quadrat mit Pluto

Überspanntheiten, Extravaganzen und überhaupt extravertierte Neigungen machen den Geborenen wenig sympathisch. Er folgt in allem seinen abartigen Phantasien. Kommen im Geburtsbild noch ungünstige Aspekte von Neptun, insbesondere mit Sonne und Venus hinzu, kann man den Geborenen als klassischen Typ des Verführers bezeichnen. Da ihm aber eine gewisse Faszination in der Wirkung seiner Person nicht abzusprechen ist, wird er immer wieder seine Objekte, um nicht zu sagen Opfer finden.

Jupiter im 2. oder linken Quadrat mit Pluto

Der Native sucht sich zunächst durch ein berechnendes Mitläufertum und Ja-sagen ins rechte Licht zu setzen, um Vorteile zu erringen. Im Erfolgsfalle wird er im Nachhinein aber versagen und enttäuschen. Als Familienvater oder -mutter, bzw. als Ehepartner halten diese Nativen auch nicht das, was sie ihrem Auftreten und ihrem Gehabe nach versprochen. Es liegen ähnliche Tendenzen wie beim 1. Quadrat vor, nur noch mehr auf öffentliche Angelegenheiten bezogen. Der Native ist bestrebt, öffentliche Anerkennung in der Politik, in Vereinen und anderen Organisationen zu erlangen. Für die Übernahme von Funktionen ist er aber ungeeignet, weil er seiner ganzen Verhaltensweise nach scheitern wird, es sei denn, andere vorteilhafte Konstellationen im Geburtsbild schwächen diese Voraussetzungen mehr oder weniger ab.

Jupiter im 1. oder rechten Trigon mit Pluto

Eine in vieler Hinsicht verheißungsvolle Konstellation, die andere ungünstige Aspekte im Geburtsbild abschwächen kann. Klugheit und Umsicht lassen erfolgreich disponieren und soweit materiell wie ideell die gesteckten Ziele erreichen. Gutartige

Charakterveranlagungen werden durch dieses Trigon noch gefestigt.

Jupiter im 2. oder linken Trigon mit Pluto

Das 2. Trigon ist dem 1. ähnlich, es hebt aber die öffentliche Anerkennung, die der Native erfährt, sehr hervor, deshalb ist es für eine öffentliche Tätigkeit eine vorteilhafte Konstellation, z.B. für Sportler, Künstler, Politiker, Juristen u.v.a. Das Wirken des Nativen steht, wenn nicht andere schwerwiegende ungünstige Konstellationen widersprechen, unter einem guten Stern.

Die beiderseitigen Sextile sind ihrem Wesen den Trigonon verwandt. Ihre Wirksamkeiten sind gut, sie können vor allem als Charakterverbesserer angesehen werden.

Saturn in seinen Verbindungen mit Uranus

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 1. Häuser

Günstig angeblickt. Auch bei guten Aspekten sind Unfälle und Verletzungen zu befürchten, doch wird der Native diese gut überstehen. In geistiger Hinsicht mögen sogar hervorragende Fähigkeiten entwickelt werden können. Ebenso können zwar Lebensgefahren auftreten, doch der Native kommt darin nicht um.

Ungünstig angeblickt. Hier zeigt die Konjunktion einen etwas boshaften Charakter und auch kritische Schicksalsentwicklungen an, so besonders Verletzungs- und Unfallgefahren, Operationen und oft auch frühzeitige Invalidität.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 2. Häuser

Günstig angebückt. Ein langsames Anwachsen von Kapitalien wird sich ermöglichen lassen, aber viel Aufregungen, Unruhen, Mühen und Plagen sind mit dem Gelderwerb verbunden. Oft unsichere Perioden, das Geld fließt nicht leicht zu, in der Regel sind nur bescheidene Einkünfte durch ungenügende Entlohnung für geleistete Arbeit zu erwarten. Selbst im Alter ist nicht mit Sicherheit und Stabilität zu rechnen. Immerhin wird ein gewisser Fond zu geschaffen werden können.

Ungünstig angeblickt. In diesen Häusern deutet die Konjunktion auf schwere Verluste hin, die durch Bankkrachs, Zusammenbruch von Unternehmungen und plötzliches Versiegen der Einnahmequellen, wodurch schwere Sorgen entstehen. Mit drückender Schuldenlast und Verpflichtungen und mit der Gefahr der Verarmung ist zu rechnen. Der Native wird trotz vieler

Anstrengungen und Mühen auf keinen grünen Zweig kommen können.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 3. Häuser

Günstig angeblickt. Manche unerfreulichen Angelegenheiten machen sich trotz günstiger Anblickung bemerkbar, nur der Verlauf ist günstiger. Das Interesse für Mystik und Übersinnlichkeit ist groß und der Native beschäftigt sich mit tiefgründigen Problemen und schwer zu lösenden Aufgaben. Es ist ein origineller, erfinderischer Mensch, der gern verwickelte geistige Dinge sucht und schwere Probleme zu lösen trachtet, sich förmlich in solche Dinge verbohrt. Ein sich Überarbeiten auf geistigen Gebieten ist leicht zu befürchten. Diese Konstellation kann das Nervensystem angreifen und läßt die Gefahr geistiger Störungen (auch bei günstiger Stellung) erkennen. Da beide Planeten Übeltäter sind, so sind Verletzungsgefahren, besonders für die Extremitäten, sowie Neigung zu Lungenleiden und Respiration s Störungen zu befürchten.

Ungünstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion Mangel an Charakter, Hinterlist, Bosheit, Lügenhaftigkeit und Unehrllichkeit an. Sie läßt viel Ärger und Verdruß mit Nachbarn, Freundschaften, in der Verwandtschaft, sowie Zwietracht und Unverträglichkeit unter Geschwistern erkennen. Diese Stellung deutet ein übles Geschick oder sogar gewaltsamen Tod eines der Geschwister an. Weiter ist die Konjunktion hier bedeutsam für körperliche Gefahren durch Fahrzeuge auf Reisen, Ausflügen und im Straßenverkehr. Viel Ärger ist angezeigt durch Kontrakte, Dokumente, Unterschriften, anonymen und anderen Briefen. Meist kommt es zu Trennungen und Entfremdungen mit Angehörigen der eigenen Familie. Keine gute Stellung für Literaten und das Zeitungswesen. Der Native beschäftigt sich mit allerlei verworrenen Plänen und aussichtslosen Spekulationen. Er geht überspannten Ideen nach.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 4. Häuser

Günstig angeblickt. Eine vorteilhafte Stellung für Landwirtschaft, den Handel mit Erdprodukten und Erderzeugnissen. Mit Häusern und Bodenbesitz sind zwar Erfolge angezeigt, die aber nicht mühelos in den Schoß fallen, sondern schwer erarbeitet werden müssen. Der Vater ist eine ernste, tiefgründige Natur. Zwar bestehen schwierige Verhältnisse in der Jugend, doch ist mit beständigem, doch langsamen Vorwärtskommen zu rechnen. Die Konjunktion weist auf ererbte Tiefgründigkeit, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit. Im Alter zieht der Native sich zurück und wählt gewöhnlich freiwillig Abgeschlossenheit, Stift oder Kloster oder ähnliches. Das Ableben ist meist schwer und mit unglücklichen Nebenumständen verbunden.

Unglücklich angeblickt. Ein Hinweis auf ungewöhnlich schlechte Verhältnisse im Elternhause, sowie ein übles Geschick und oft vorzeitigen oder tragischen Tod des Vaters. Im eigenen Heim entwickeln sich ähnliche ungewöhnliche Verhältnisse und es zeigen sich viel Aufregungen in Wohnungsangelegenheiten, sowie Zwietracht mit Hausbewohnern. Das eigene Familienleben und die Ehe gestalten sich unglücklich. Die Gefahr von Verletzungen, Unfällen, Krankheiten und anderem Unglück im eigenen Heim, (Schädigung durch elementare Gewalten im Haus und Grundbesitz, also Wetterschäden durch Sturm, Hagel, Blitz, Brand und Wasserschäden sowie Explosionen), sind gegeben. Es ist eine äußerst disharmonische Konstellation für eigenen Haus und Grundbesitz, die schwere Sorgen und Kümernisse damit andeutet. Die Stellung läßt sehr üble seelische Zustände erkennen, die meist für das Alter, in Verbindung mit Armut, Trübsal, Einsamkeit und Verlassenheit zu suchen sind. Auch ist die Stellung für das Ableben des Nativen kritisch. Sofern Besitzstand im elterlichen Haus vorhanden ist, kann dieser verloren gehen, wodurch für den Nativen Erbschaftseinbußen entstehen können.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 5. Häuser

Günstig angeblickt. Wohl treten wie bei ungünstiger Anblickung alle Komplikationen im Liebes-, Sexualleben und auch in Angelegenheiten mit Kindern auf, doch alles in milderer Form. Diese Stellung bedeutet Verträglichkeit. Besonderes Interesse für ernste Spiele, die Konzentration erfordern, Eignung für Pädagogik sind vorhanden. Die Kinder sind zwar schwer zu erziehen, besitzen aber eine gute geistige Veranlagung.

Ungünstig angeblickt. Hiermit ist viel Kummer und Leid mit Kindern verbunden. In der Regel sind es mißratene Kinder, die angezeigt sind. Auch allerlei Mißgeschick in Vaterschafts- sowie Alimentationsangelegenheiten. Die Konjunktion deutet auf viel Aufregungen im Liebes- und Sexualleben und in der Regel entstehen Krankheiten durch Übertreibungen und Exzesse im Liebes- und Vergnügungsleben. Besonders bei Festlichkeiten und Feiern, bei Massenansammlungen, Sport usw. zeigen sich Unfall- und Verletzungsgefahren. Das Liebesleben verläuft oft tragisch, Todesfälle, Tragödien, Sexualverbrechen spielen hierbei eine Rolle. Die sinnlichen, triebhaften Kräfte werden gar zu leicht in Extreme gedrängt. Allerlei gewaltsame Vorkommnisse, wie Schändung, Vergewaltigungen sind beobachtet worden. In Frauenhoroskopen weist die Konjunktion auf schwere Geburten, Totgeburten, Operationen oder auf Abtreibungen hin. Verlobungen, sowie überhaupt Liebesverbindungen, gehen meist in die Brüche. Verluste durch Spiel, Wetten, Spekulationen, Börsengeschäfte sind ziemlich sicher. Meist besteht Kinderlosigkeit. Wenig Sinn für ernste Kunst, dagegen zieht alles gemeine, vulgäre sehr an. Diese Nativen lieben Abweichungen in Form von extremer Vergnügungssucht und Genuß von Rauschgiften aller Art. Auch bei Zuhältern findet man oft diese Stellung.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 6. Häuser

Günstig angeblickt. In diesem Falle ist eine okkulte Veranlagung vorhanden. Der Native ist tiefgründig und gewissenhaft in der Arbeit und auch erfinderisch. Er trägt sich mit vielen Problemen, jedoch ist wenig Aussicht auf lohnenden Erfolg festzustellen. In gesundheitlicher Beziehung bleibt diese Stellung trotz günstiger Aspektierung eine disharmonische.

Ungünstig angeblickt. Das ist eine sehr üble Stellung für die Gesundheit. Sie zeigt Unfälle und Verletzungen, Operationsgefahren, ungewöhnliche Krankheiten, die schwer zu erkennen und zu heilen sind, an. Die Ursachen der Erkrankungen liegen hauptsächlich im Nervensystem und im Stoffwechsel. Gesundheitliche Angriffe durch starke Temperaturüberreizungen, z.B. Verbrühungen, Verletzungen durch Explosionen, Erfrierungen und andere Unglücksfälle kommen des öfteren vor. Die Krankheiten und Unglücksfälle sind durch besondere Verhältnisse hervorgerufen, die außerhalb der Macht und Kontrolle des Geborenen liegen. Unhygienische Lebensweise oder ungesunde berufliche Verhältnisse zeigen körperliches Siechtum und schwer zu heilende Krankheiten an. Krampfartige, kolikartige Schmerzen durch Steinbildung, die sich oft periodisch einstellen, sind typische Krankheitsformen. Sehr üble Erfahrungen macht man bei dieser Stellung gewöhnlich auch mit Ärzten. Weiter deutet sie auf eine berufliche Tätigkeit, die irgendwie mit Lebensgefahren verbunden ist. Mit dem Schwiegervater, auch mit Onkel und Tanten, besteht nur wenig Harmonie. Viel Mühen und Plagen in der Arbeit und wenig Erfolg bedingt diese Position. Auch ist mit Durchkreuzung von Plänen und Absichten zu rechnen. Mit Angestellten gibt es viel Ärger und Verdruß und meist auch Mißerfolge und wenig Glück mit diesen. Das gleiche ist zu sagen von der Zucht und dem Handel mit kleinen Tieren. Oft zeigen diese Verbindungen körperliche Gebrechen an.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 7. Häuser

Günstig angeblickt. Selbst bei guter Anblickung sind Trennungen nicht ausgeschlossen und der Native hat einen harten Kampf mit der Öffentlichkeit durchzumachen, doch wird er sich durchsetzen können. In der Ehe und im Gemeinschaftsleben kommen allerlei Mißgeschicke und Widerstände vor, die hemmend auf das gemeinsame Vorwärtskommen wirken und oft die Harmonie stören. Im anderen Eheteil wird der Geborene aber einen zuverlässigen, gewissenhaften und treuen Helfer haben. In der Öffentlichkeit weiß der Geborene sich durch seine schöpferischen, sozialen und reformerischen Ideen Achtung und Anerkennung zu verschaffen.

Ungünstig angeblickt. Eine Konstellation für Trennung und Scheidung in der Ehe, für Kummer und Sorgen im Gemeinschaftsleben, besonders mit Teilhabern, sowie Vereins- und Gesellschaftsleben. In der Regel kommt es zum Bruch, zu Trennungen und Entfremdungen, verbunden mit schlechter öffentlicher Kritik, zahlreichen Gegnern und Prozessen. Der andere Eheteil besitzt teils eine aufgeregte, teils eine melancholische Natur. Personen, mit denen der Geborene Bindungen eingeht, welcher Art sie auch sein mögen, werden sich als rücksichtslose Gegner entpuppen. Das gesamte Gemeinschaftsleben erweist sich als eine Quelle von Sorgen und Kümernissen.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 8. Häuser

Günstig angeblickt. Bei guter Anblickung der Konjunktion durch andere Planeten entwickelt sich ein gutes Einfühlungsvermögen in kosmische Gesetzmäßigkeiten. Es ist eine vorzügliche Stellung für Magie, trotzdem bleibt es für diese Geborenen ein schwerer Weg, ohne materielle Vorteile. Umsomehr ist mit geistigem Wachstum zu rechnen. Großes Interesse besteht für übersinnliche Forschung. Diese Konjunktion bringt mit dem Spiritismus in Kontakt.

Ungünstig angeblickt. Das ist eine Stellung für Lebensgeheimnisse. Solche Menschen tragen irgendein Geheimnis mit sich herum. Auch besteht die Tendenz zur Geheimhaltung auch nebensächlicher Dinge. Ebenso sind Trunksucht und Neigung zu narkotischen Mitteln vorhanden. Mord, Selbstmord, Sexualverbrechen, Liebestragödien, Abtreibungen, Operationen und die Gefahr der Ansteckung auf sexuellem Gebiete gehören zu den typischen Erscheinungen. Allerlei Unpäßlichkeiten stellen sich ein. Sowohl durch Krankheiten und Unglücksfälle entstehen Lebensgefahren. Viel Kummer und Leid haben Erbschaften im Gefolge und meist sind Erbschaftsverluste, Erbschleicherei oder Zersplitterung des eingebrachten Ehegutes zu beobachten. Ebenso ist das Geld der Teilhaber gefährdet. Die allgemeinen Geldverhältnisse sind gewöhnlich schlecht und mit vielen Aufregungen und Sorgen verbunden. Die Konjunktion deutet in diesem Hause auf gewaltsamen Tod mit üblen Begleitumständen hin. Gewöhnlich ist zu Lebzeiten eine starke Neigung zu experimenteller Magie vorhanden; und damit verbunden auch die Gefahr zur Verleitung zur schwarzen Magie. Überhaupt bestehen viele Gefahren vom Jenseits aus. Die Todesart kann bei dieser Stellung mit allerlei ungewöhnlichen Verhältnissen zusammenhängen, wie z.B. in geistiger Umnachtung durch Paralyse, durch Erstickung, durch Unglücksfälle oder durch Katastrophen.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 9. Häuser

Günstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf ernstes und erfolgreiches Streben in allen geistigen und wissenschaftlichen Dingen. Große Geistesschärfe ist vorhanden mit ethischen Höherentwicklungsbestrebungen. Auch bei guter Anblickung hat der Native viel Widerstände, Anfeindungen und Oppositionen zu überwinden. Gute literarische Fähigkeiten, prophetische Veranlagung, Intuitionen und Gestaltungskraft sind in guter Anlage. Eine Stellung für Erfindungen. Zwar ist Kunstsinn, aber wenig Kunstfertigkeit vorhanden, die Erlernung von Künsten macht

außerordentliche Schwierigkeiten, wird aber durch Ausdauer dennoch erreicht.

Ungünstig angeblickt. Der Native macht sehr üble Erfahrungen mit Rechtsanwälten und Justizpersonen; ebenso sind viele Kämpfe, Zwistigkeiten und Disharmonien mit angeheirateten Verwandten durchzumachen. Besonders in Glaubenssachen gibt es viele Aufregungen und die Kirche macht allerlei Schwierigkeiten. Der Geborene opponiert selbst häufig gegen Glaubenssachen. Er ist in gewisser Beziehung ein Widerspruchsgeist, bei sehr schlechten Aspekten rebellisch und Gottesleugner. Ebenso steht er im Kampfe mit den Anschauungen mystischer und übersinnlicher Wissensgebiete. Gefahren sind für den Nativen auf Seereisen zu erkennen, denn es ist eine typische Stellung für Schiffskatastrophen. Sorgen und Gefahren drohen auch im Auslande, daher ist es auch eine disharmonische Stellung für Auswanderer. Desgleichen ist der Geborene von großen Tieren, besonders Pferden gefährdet. Diese Stellung ist disharmonisch für alle künstlerischen und geistigen Bestrebungen, auch läßt sie meist Mißerfolge in Examina erkennen.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 10. Häuser

Günstig angeblickt. Große Originalität und ein erfinderischer Geist sind vorhanden. Auch die gut angeblickte Konjunktion läßt eine etwas eigenartige Laufbahn erkennen, meist eine exponierte Stellung im Beruf, verbunden mit großer Verantwortung. In der Regel ist der Native in modernsten Berufsarten tätig, wie im Maschinenwesen, Elektrizität, Aviatik, Automobilbranche, Photo, Filmwesen usw. Diese Konstellation ist auch für wissenschaftliche Berufe vorteilhaft, ganz besonders für Metaphysik und Geistesforscher.

Ungünstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf ein kritisches Geschick und viel Auf und Nieder in der Existenz. Auch neigt der Native zu problematischen Arbeiten. Große Ziel-

strebigkeit ist vorhanden, aber es kommen viel Differenzen und Schwierigkeiten mit Vorgesetzten vor. Im Allgemeinen ist ein bewegtes und wechselvolles Leben zu erwarten. Die Existenz ist oft in Gefahr zusammenzubrechen, infolge häufiger Schicksalsschläge. Wohl ist mit einem gewissen Aufstieg zu rechnen, doch ebenso mit nachfolgenden Sturz und Schädigung des guten Rufes. Für eine öffentliche Tätigkeit ist es eine sehr disharmonische Stellung. Durch ungünstige Verhältnisse, die oft schon aus dem Elternhause bedingt sind, ist das Vorwärtskommen sehr erschwert. Ebenso ist das Geschick der Mutter wenig gut. In der Regel zeigt diese Konjunktion frühzeitige Trennung vom Elternhause an. Der Charakter des Nativen ist etwas schwerfällig und auch eigenartig. Meist schafft er sich selbst eine sonderbare bunte Laufbahn.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 11. Häuser

Günstig angeblickt. In dieser Anlage deutet die Konjunktion auf einen guten Charakter und auf naturwissenschaftliche Begabung. Es zeigen sich Freundschaften mit älteren, einflußreichen Personen, durch die der Native wertvolle Anregungen erhält und auf die er bauen kann. (Freunde in der Not). Ebenso weist die Konjunktion auf begabte Kinder hin. Die an sich bescheidenen Wünsche und Hoffnungen des Geborenen realisieren sich, wenn auch langsam. Meist geschieht dies durch Spitzenleistungen in der Arbeit oder nach besonderen Anstrengungen im Berufe.

Ungünstig angeblickt. Große Enttäuschungen durch befreundete Personen sind hierdurch angezeigt. Hoffnungen und Wünsche werden zu Wasser. Viel Kummer und Sorgen mit Kindern. Im Vergnügens- und Gesellschaftsleben gibt es häufig Differenzen und Ärgernisse. Es besteht sogar die Gefahr von Verletzungen und Unfällen beim Sport oder an Vergnügensplätzen in hohem Maße. Der Native hat zwar mit Protektionen und Gönnern zu rechnen, aber der erhoffte Erfolg bleibt aus. Einflußreiche Personen, die sich unter der Maske der Freundschaft nähern,

ruinieren schließlich den Nativen. Eigenartige, nicht alltägliche Freundschaftsanbahnungen werden gemacht, die aber durchweg enttäuschen. In der Regel kommt es zu romantischen Liebschaften, die sich zu Liebesaffären oder zu Tragödien entwickeln. Auf jeden Fall gibt es öftere Entfremdungen und Trennungen von befreundeten Personen. Auch ist deren Geschick kein harmonisches. Der Geborene gibt sich gar zu leicht trügerischen Hoffnungen hin. Ehrgeizige Bestrebungen können durch diese Stellung vereitelt werden.

Saturn in Konjunktion mit Uranus in einem der 12. Häuser

Günstig angeblickt. Der Geborene besitzt großes Interesse für übersinnliche Gebiete und verfügt über gute Erkenntnisfähigkeiten und okkulte Begabung. Auch liebt er ernste Lektüre und Wissenschaften. Die Konjunktion läßt ein tiefes Eindringen in die Geheimnisse der Natur erkennen. Erfolge können erzielt werden als Angestellter von Logen und anderen geheimen auch kirchlichen Verbindungen, von Krankenhäusern, Gefängnissen, Asylen, Stiften, Klöstern usw. Es ist eine typische Stellung für Auswanderer. Man findet diese Stellung bei Leuten, die mittellos ins Ausland gehen und nach vielen Mühen und Plagen, sich emporarbeiten. Meist entwickelt diese Stellung religiöse Naturen, die sich durch schwere Lebenslagen eine ethischen Aufstieg erkämpfen.

Ungünstig angeblickt. Hier zeigt die Konjunktion viel heimliche Feinde an. Rankesüchtige Unruhestifter treten auf. Es ist mit viel Sorgen und Kümernissen zu rechnen durch Verluste, Diebstähle, Krankheiten, aber auch durch Verleumdungen, Hinterlist, Intrigen und boshafte Widersacher. Zu den weiteren typischen Anzeichen gehören: Gefangenschaft, Verbannungen oder andere Freiheitsberaubungen, Unglücksfälle im Auslande, Gefahren auf Seereisen. Auch körperliche Gefahren durch Unglücksfälle und Beraubungen können entstehen. Beschlagnahme von Besitztümern im Auslande, Ver-

letzungsgefahren von großen Tieren (Bestien), Schädigung des guten Rufes, davon Anwandlungen von Lebensüberdruß und Selbstmordtendenzen. Auch schwere gesundheitliche Störungen und Aufenthalt in Krankenhäusern, Anstalten, Sanatorien sind angezeigt. Viel Ärger gibt es auch mit der Schwiegermutter. Große Verluste können durch Überschwemmungen oder andere Naturkatastrophen entstehen. Wohl läßt diese Stellung auch Interesse für okkulte Dinge erkennen, diese werden aber falsch angewandt und bringen dann gerichtliche Verfolgungen.

Saturn Opposition Uranus

Das ist so ziemlich die kritischste Stellung die es im Horoskop gibt. Eine sehr unglückliche Konstellation, die viel Konflikte mit der Umwelt anzeigt. Zwar sind ein starker Wille und große Energie vorhanden, verbunden mit Fähigkeiten, aber die Anwendung ist wenig glücklich und erfolgversprechend. Gesetzwidrige Handlungen schaffen Unglück, auch sind eine gewisse Rücksichtslosigkeit, Unnahbarkeit und Hartköpfigkeit anzutreffen. Es entstehen häufig schlechte Launen und schaffen mürrische und unfreundliche Naturen, die innerlich unausgeglichen und meist exzentrisch sind. Ungewöhnliche Krankheiten, (Epilepsie) und andere Körperliche Gefahren treten auf, die meist komplikativ verlaufen und unheilbar sind. Dieser Aspekt neigt zur Zerstörung aller Anbahnungen und Verbindungen, sei es in der Ehe, Freundschaft, Geschäft, Teilhaberschaft und anderen. Meist sind auch Prozesse zu führen und man ist offener Kritik ausgesetzt.

Saturn im 1. oder rechten Quadrat mit Uranus

Dieser Aspekt zeigt schon in frühester Jugend Gefahren (körperlich) und deutet auf ungünstige Verhältnisse im Elternhause, auf Trennung und Entfremdung von Eltern hin, auch Unglück im Elternhause stellt sich meist ein. Für den Nativen drohen Körperverletzungen im eigenen Heim. Ein Aspekt, der viel Unfrieden anzeigt und besonders den häuslichen Frieden stört, im Ehe- und

Familienleben Unglück entstehen läßt, im Alter noch Aufregungen und oft gewaltsame Ereignisse anzeigt. Viel Ärger und Mißerfolge gibt es auch mit Grund- und Bodenwerten, Hausbesitz und Wohnungsangelegenheiten. Das Geschick des Vaters ist kein Gutes, auch Zwistigkeiten mit diesem. Für Landwirte ist diese Quadratur eine schlechte Stellung, ebenso für den Bergbau, für Ingenieure, Gärtner usw.

Saturn im 2. oder linken Quadrat mit Uranus

Viel Konflikte mit Vorgesetzten und Behörden können aus dieser Verbindung entstehen. Unter Umständen bedeutet sie sogar den Zusammenbruch der Existenz. Überhaupt sind viele unsichere Lebensperioden angezeigt, auch ist es keine harmonische Stellung für die Mutter. Der Charakter weist viele Schwächen auf. Meist ist ein exzentrisches Wesen zu beobachten, Sprunghaftigkeit in den Gedanken und Ideen, Nervosität und gereizte Stimmung sind gewöhnlich vorhanden. In der Regel tritt öfterer Berufswechsel ein, welcher durch üble Verhältnisse bedingt ist. Auch Schädigungen des guten Rufes stellen sich mehrfach ein.

Saturn im 1. oder rechten Trigon mit Uranus

Diese Stellung zeigt nicht nur Interesse, sondern auch Fähigkeiten für okkulte Studien. Sie verleiht eine großartige psychische Einfühlungsnahe, starke Konzentrationskraft, vertieft Geist und Charakter und läßt mediale Fähigkeiten erkennen. Der Native ist eine spekulative Natur, die durch vorsichtiges Abwägen Erfolge erzielt. Dieser Aspekt deutet auf originelle Kinder und verspricht Glück in wissenschaftlichen und geistigen Gebieten.

Saturn im 2. oder linken Trigon mit Uranus

Dieser Aspekt deutet auf Fähigkeiten geistiger Art, auf intellektuelles Streben, zeigt Forscherdrang und Neigung zur Betrachtung der inneren Natur aller Dinge. Es ist eine Stellung für erfolgreiche Reisen, besonders für Studienreisen, sowie für Auswanderer, zeigt Intelligenz, Intuition und Einbildungskraft an. Eine vorzügliche Stellung für Altertumsforschung, sowie kirchliche und juristische Berufe. Diese Stellung läßt in der Regel an großen Lebenswerken arbeiten. Sie ist harmonisch für Erfindungen, Literatur, Verlagsangelegenheiten und wissenschaftliche Sammlungen.

Saturn im 1. oder rechten Sextil mit Uranus

Eine solche Verbindung deutet auf ein lebhaftes Interesse für tiefgründige Studien, Probleme und Forschungen. Erfindergabe ist vorhanden. Der Geborene ist eine originelle, problematische und sehr grüblerische Natur. Ebenso trägt sich der Geborene mit allerlei Plänen, Ideen und plötzlichen Einfällen. Auch ist starke Neigung für Ergründung geheimer Dinge zu beobachten.

Saturn im 2. oder linken Sextil mit Uranus

Hiermit sind Freundschaftanbahnungen mit Wissenschaftlern und Okkultisten, sowie ernsten, tiefgründigen Denkern angedeutet. Freunde, die die gleichen Interessen vertreten und in der selben Richtung streben. Gute geistige Förderung durch Freunde. Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich, und das Ringen um geistiges Wachstum ist von Erfolg gekrönt. Freunde geben geistige Anregungen.

Saturn in seinen Verbindungen mit Neptun

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 1. Häuser

Günstig angeblickt. Bei dieser Konstellation sind Konzentrationsvermögen, ein kühler Verstand, verbunden mit Schlauheit zu konstatieren. Oft besteht auch sog. geistige Sinnlichkeit, die sich in erotischen Vorstellungen auswirkt.

Ungünstig angeblickt. Es besteht die Gefahr von Besessenheitszuständen, die sich besonders dann einstellen, wenn das Nervensystem überanstrengt wird und sich das Gedankenleben auf niedrigem Niveau bewegt. Diese Stellung deutet auf Lüge, Täuschung, Betrug und auf Heimlichkeiten. Ein Anzeichen für Mißtrauen, Gefühlskälte und Hinterlist. Eine Konstellation für schmutzige Phantasie, Laster, Leidenschaften, die sich in phantastischen Schwärmereien, falschem Prophetentum äußern. Gewöhnlich tritt auch eine Beschränkung des klaren, nüchternen Denkvermögens ein und zwar ist es eine Trübung der Erkenntnisfähigkeit, weniger Geistesschwäche. Die dämonischen Inspirationen führen in die Irre. Die Nativen können nicht klar urteilen und geraten in verworrene Verhältnisse. Oft treten seelische Beängstigungen und Furcht vor unbekanntem Gefahren auf. Ungesunde Medialität und schlechter körperlicher Magnetismus sind vorhanden. Es sind bei dieser Konstellation mit psychischen Leiden, meist auch Gefahren durch Gifte zu rechnen. Auch bestehen Neigungen für den Genuß narkotischer Mittel.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 2. Häuser

Günstig angeblickt. In dieser Anlage zeigt die Konjunktion Einkünfte durch eigenartige Berufe, ist aber auch ein Anzeichen von langsam anwachsenden Kapitalien und stabiler Vermö-

genslage. Trotzdem kann der Native eine gewisse Furcht, sein Geld zu verlieren, nicht unterdrücken.

Ungünstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf große Geldschädigungen hin, viel Ärger und Übervorteilungen hat der Native zu erwarten. Es ist auch ein Anzeichen für eine sehr unsichere Erwerbsquelle und für eigenartige Geldeinkünfte. Mit dieser Stellung ist oft Erbschleicherei verbunden. Die Gefahr der Verarmung und krimineller Verwicklungen ist groß. Meist kommt es auch zu Ausschweifungen erotischer Natur (Perversionen).

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 3. Häuser

Günstig angeblickt. Große Interessen bestehen für Mystik, Okkultismus und Übersinnlichkeit. Der Native betreibt ernste Forschungen auf diesen Gebieten, hat aber darin mit vielen Schwierigkeiten, Anfeindungen und Widerwärtigkeiten zu rechnen.

Ungünstig angeblickt. Die Gefahren geistiger Defekte, religiösen Wahnsinns, phantastischer Vorstellungen, irgeleiteter Ansichten, starke Verheimlichungstendenz, Lüge, Betrug, kritiklose Leichtgläubigkeit und der Trieb, selbst zu täuschen bestehen im starkem Maße. Die Konjunktion verrät Aberglauben. Unklare Verhältnisse bestehen zu den Geschwistern und Verwandten. Ebenso besteht die Neigung, falsche Papiere zu führen, unter falscher Flagge zu segeln, Unterschriften zu fälschen und Dokumente zu verschieben. Auch die Geschwister sind geistig gefährdet. Gefährlich sind bei dieser Besetzung Wasserfahrten. Viele anonyme Briefe, meist auch Skandale sowie Angriffe durch die Presse sind zu erwarten.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 4. Häuser

Günstig angeblickt. Es besteht eine gute Entwicklungsmöglichkeit in psychischer Hinsicht. Ebenfalls ist großes Interesse für Okkultismus und Mystizismus vorhanden und der Native befließt sich ernstem Streben und Forschens auf diesen Gebieten. Meist bestehen geistige Kontakte mit den Vorfahren. Auch ist große Inspirationskraft vorhanden. Im Alter beschäftigt sich der Native mit tiefgründigen Forschungen auf metaphysischen Gebieten.

Ungünstig angeblickt. Der Vater ist meist ein Trinker. Im Elternhause bestehen üble, unklare Verhältnisse. Der Native hat eine schlechte Jugend durchzumachen. Auch stellen sich Ängstlichkeit, Gruseligkeit und eigenartige Seelenzustände, oft verbunden mit schreckhaften visionären Erscheinungen schon in der frühesten Jugend ein. Ungünstige psychische Vererbung ist vorhanden. Im eigenen Heim hat der Native mit Verleumdungen, Intrigen und selbst körperlichen Gefahren zu rechnen. Diese Stellung deutet auf Sorgen im Elternhause. Meist bestehen auch unklare Verhältnisse hinsichtlich der Vorfahren und in der Regel hat der Native Grund, mancherlei aus dem Elternhause zu verschweigen. Auch die Wohnverhältnisse sind höchst ungünstig. Es ist eine typische Konstellation für dämonische Verunreinigungen der Wohnung (Spukhäuser). Man gerät mit dieser Stellung meist in Wohnräume, die als unheimlich beeinflusst gelten. Es stellen sich mitunter unangenehme Hellgesichte und visionäre Erscheinungen ein. Häufig treten seelische Depressionen auf, die sich bis zu Selbstmordgedanken verdichten. Der Geborene nimmt in der Regel auch ein Geheimnis mit ins Grab. Diese Stellung weist auf medial veranlagte Eltern. Im eigenen Heim spielen Betrügereien, Schiebungen und Unklarheiten eine bedeutende Rolle, ebenso ist alles, was mit Wohnungsangelegenheiten, Hausbau und Grundbesitzfragen zusammenhängt, schlecht beeinflusst. Es ist eine disharmonische Stellung für Baumeister und Bauhandwerker, Landwirte und Grundbesitzer. Im Alter stellen

sich eigenartige Seelenzustände ein. Überhaupt ist die Konjunktion für Ehe und Häuslichkeit eine kritische Konstellation. Der Lebensabend ist sehr ungünstig beeinflusst; meist ist auch ein tragischer Tod zu befürchten.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 5. Häuser

Günstig angeblickt. Die gute Aspektierung zeigt jedoch nicht viel Gutes. Es wird ein ernstes Studium der Musik bevorzugt, besonders für Saiteninstrumente. Neptun-Beeinflusste spielen gerne Flöte und Orgel und haben Sinn für Oratorien und ernste Musik. Aber auch für mystische Kunst ist Befähigung vorhanden. Sie lieben Geheimbünde, Kirchenbauten, Malerei. Künstler, die z.B. Saturn und Neptun im 5. Hause haben, erhalten mystische Anregungen, Inspirationen. Auch für Poesie ist Befähigung vorhanden. Die Konjunktion weist hier auf Ernst, schwere Tiefgründigkeit und tragische Veranlagung in Liebesangelegenheiten. Es handelt sich um tiefgreifende Liebesempfindungen, die sich nach außen hin nicht zeigen. Es ist mehr eine schwärmerische anhimelnde Liebe im platonischen Sinne. Weiter liegt eine gewisse Sentimentalität vor. Saturn läßt das Tragische, Zurückhaltende und Schüchterne erkennen und Neptun das Nicht-aus-sich-herausgehen-können. Typische Merkmale dieser Konjunktion sind das Verfassen von Liebesgedichten und heimliche Liebe. Saturn deutet sog. geistige Sinnlichkeit an. Im allgemeinen ist wenig Vergnügungsliebe vorhanden. Trotz guter Anblickung sind die Kinder kränklich. Dieser Aspekt neigt zu Spiel, Spekulation und Börsengeschäften, doch der Unternehmungsgeist ist gering.

Ungünstig angeblickt. Diese Stellung deutet auf ein unglückliches Liebes- und Sexualleben, sowie auf heimliche Liebesaffären. Meist sind Todesfälle unter Kindern und unglückliche oder abortive Geburten zu befürchten. Auch Krüppelgeburten, Idioten, Kretins usw. sind bei dieser Konjunktion beobachtet worden. Im Liebesleben gibt es viele Heimlichkeiten und Rücksichtslosigkeiten. Kälte, Treuebruch oder Verschmähungen, Un-

aufrichtigkeiten im Liebesleben, kalte Abweisungen, rigoroses Vorgehen gegen den Partner. Auch Ausnützung und gewisse Hinterlist, oft mit der Tendenz, Heiratsschwindeleien zu begehen, ist in vielen Fällen festgestellt worden. Ferner besteht Neigung für berausende und narkotische Mittel, Kokain, Alkohol, usw. Eine Stellung, die Unglück mit Kindern bringt oder Kinderlosigkeit, oder unerfüllte Kindessehnsucht erkennen läßt. Unbefriedigtes Sexualleben. Auflösung von Verlobungen und illegitime Verbindungen sind die Regel. Auch besteht die Tendenz für Kindesunterschiebungen, Verheimlichung von Geburten, uneheliche Geburten, verbotene Eingriffe. Diese Konjunktion deutet ferner auf Vermögensverluste des Vaters oder Verschleierung des väterlichen Vermögens. Ebenso ist es eine Stellung für eigenartig veranlagte Kinder und für Konflikte mit Kindern. Meist ist auch ein ungünstiges Geschick und Kränklichkeit der Kinder zu beobachten. Kinderfeindlichkeit. Kinder werden als Last empfunden und sind unerwünscht.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 6. Häuser

Günstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion auf tiefgründige Inspiration, Lösung ernster wissenschaftlicher Probleme. Die Fähigkeit, Besessenheitszustände zu beseitigen und in seelischer Hinsicht anderen helfen zu können, ist gut entwickelt. Psychisch veranlagtes Personal deutet die Konstellation an. Interesse besteht für Heilkunde, aber mehr in okkulten Hinsicht.

Ungünstig angeblickt. Schwere, meist unheilbare tiefliegende seelische Leiden sind zu befürchten. Melancholie, Depressionszustände, Empfindlichkeit, übelnehmendes Wesen sind typische Merkmale. Die Konjunktion läßt seelische Konflikte, innere Zerrissenheit, psychische Bedrückungen und meist auch Trunksucht entstehen. Durch Einnehmen narkotischer Mittel stellen sich oft Vergiftungserscheinungen ein. Sogenannte Psychopaten, Hypochonder und von Besessenheit geplagte Personen haben diese Stellung. Diese Konjunktion ist typisch für falsche ärztliche

Beratung. Langwierige, schwer heilbare Krankheiten, auch solche, die durch Ausschweifungen, Laster und durch ungesunde psychische Zustände herbeigeführt werden (krankhafte Medialität). Gesundheitliche Schädigung durch Medialismus, Spiritismus und durch Experimente magischer Natur gehören hierher. Diese Stellung macht unbeliebt beim Personal und deutet auf betrügerische Angestellte, Falschheiten und Ärger durch Arbeitskollegen, sowie auf Diebstähle hin. Auch Verheimlichung der Verdienstquellen, unklare Beschäftigungen und auch gesetzwidrige Betätigungen sind hiermit verbunden. Nervöse und seelische Leiden entstehen in der Regel durch sexuelle Exzesse. Mit dem Schwiegervater gibt es viele Konflikte. Der Schwiegervater gehört bei dieser Konstellation meist zu den Trinkern. Man findet sie in der Regel bei Quartalssäufern.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 7. Häuser

Günstig angeblickt. Die gute Aspektierung vermag die Angelegenheiten von Ehekomplikationen wenig zu mildern. In der Ehe sind auch viele Heimlichkeiten. Sie treten jedoch nicht tragisch auf und bleiben dem anderen Eheteil verborgen. Auch für Teilhaberschaften ist diese Stellung nicht gut. Der Charakter des Ehepartners läßt zu wünschen übrig, es sei denn, daß er geistig hoch steht.

Ungünstig angeblickt. Das ist eine der schlechtesten Konstellationen, die man in ehelichen Beziehungen haben kann. Sie zeigt Verzögerung beim Eheschluß oder Ehelosigkeit oder sehr unglückliche eheliche Verhältnisse. Betrügereien in der Ehe. Der andere Eheteil ist in den Empfindungen und Neigungen sehr abweichend vom Üblichen, meist zu Perversionen geneigt. Oft ist Neigung zum gleichen Geschlecht vorhanden. Eheskandale stellen sich in der Regel ein, ebenso Krankheiten durch Laster und üble Angewohnheiten. Der andere Eheteil ist entweder der Trunksucht oder anderen Süchten zugänglich. Allerlei Verwicklungen, Schiebungen, Betrügereien, Lügen, Vorspiegelungen

u.a., ziehen sich wie ein roter Faden durch das Eheleben. In der Öffentlichkeit entstehen allerlei Mißstände und Ärgernisse. Das Zusammenleben mit anderen bringt viel seelische Konflikte und gegenseitige Betrügereien, Heimlichkeiten treten gar zu leicht auf. Der Native ist vielen unehrlichen und hinterhältigen Handlungen ausgesetzt. Eine unglückliche Stellung für alle Bindungen freundschaftlicher und ehelicher Natur. Personen, mit denen man sich schicksalsmäßig verbindet, haben meist eine krankhafte, hysterische bzw. neurasthenische Anlage. In Prozessen gibt es Verschleierungen und die Gegner arbeiten mit den gemeinsten Mitteln. Oft zeigt diese Stellung Heirat oder andersgeartete Liebe mit Krüppeln oder zwerghaften Menschen an. Für das Ableben ist diese Konjunktion nicht gut. Sie weist auch auf seelische Beängstigungen gegen das Lebensende hin. Beunruhigende Ahnungen oder gar Gesichte, Starrkrampfscheinungen, Scheintod, oder die Gefahr des Lebendig-begraben-werdens, oder Tod durch Vergiftung sind typische Merkmale bei diesen Nativen. Oft findet man diese Stellung bei "vermißt" Gemeldeten. Die Neigung, in der Öffentlichkeit unterzutauchen, sich verborgen zu halten oder als verschollen zu gelten, besteht oft in hohem Maße. Bei diesem Aspekt kann man sich jedenfalls jahrelang der Öffentlichkeit entziehen. Diese Stellung ist außerdem bedeutsam für verbotene Ehen, für Bigamie. Beim Ableben nehmen die Geborenen ein Geheimnis mit ins Grab.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 8. Häuser

Günstig angeblickt. Hier wird die disharmonische Stellung nur etwas gemildert.

Ungünstig angeblickt. In diesen Häusern wirkt die Konstellation äußerst kritisch auf das geistige Leben ein. Sie bedeutet allerlei Laster und Leidenschaften, sehr egoistische Tendenzen und meist auch verwickelte kriminelle Angelegenheiten. Betrügereien und Schiebungen spielen eine nicht unwesentliche Rolle - und oft findet man diese Stellung bei Erbschleichereien oder

Beteiligung an Verschwörungen und Komplotten. Groß ist die Gefahr der Infektion und auch schwerer unheilbarer Sexualeiden. Neigung zur schwarzen Magie besteht bei kritischen Horoskopern. Okkulte und mystische Interessen bringen hier dämonische Gefahren. Schreckhafte übersinnliche Erlebnisse, Hellgesichte, Sexualverbrechen, Mord- und Selbstmordgedanken. Diese Menschen sind imstande, Wanderungen ins Jenseits vorzunehmen (durch Spaltung des Astralkörpers vom physischen.) Typisch ist die Konjunktion für Geldverluste aller Art. Für Verschleierungen in Mitgiftsangelegenheiten, Nachlässen, Kapitalsverwaltungen, Kreditgeschäfte usw. Ferner gehören verdorbene Phantasien, beunruhigende Träume, sowie Schlafwandeln hierher. Es ist eine Stellung für Geisterbeschwörer, für lasterhafte Übertreibungen im Genuß narkotischer Mittel, auch besteht die Neigung zur Trunksucht. Die Gefahr von hypnotischen Verbrechen oder magischen Experimenten zum Opfer zu fallen, ist groß. Diese Stellung läßt oft auch solche Dinge selbst treiben, sich daran beteiligen, spiritistische Sitzungen vornehmen und den Verkehr mit Geistern suchen. Dies artet bei dieser Besetzung oft in eine krankhafte Sucht aus. Damit verbunden sind gesundheitliche Störungen. Der Tod erfolgt erst nach einer längeren Periode der Bewußtlosigkeit. Oft tritt gewaltsamer Tod ein, durch Mord oder Selbstmord, oder die Gefahr des Scheintodes besteht. Lebensüberdruß macht sich häufig bemerkbar. Diese Stellung bringt oft Verschleierungen und Irreführungen. Der Tod erfolgt unter eigenartigen Umständen. Meist spielen Mystizismus beim Tode eine Rolle. Auch Tod im Wasser durch Ertrinken ist oft beobachtet worden. Bei dieser Konstellation gereicht ererbtes Geld oder Mitgift nicht zum Segen. Die Herkunft der erbten Vermögen ist unklar.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 9. Häuser

Günstig angeblickt. Der Native hat eine gute Inspirationsgabe und besitzt Anlage zur Prophetie und gutes Verständnis für divinatorische Wissensgebiete. Auch bestehen hellseherische

und psychische Entwicklungsmöglichkeiten. Sehr vorteilhaft ist diese Stellung für die Ergründung ernster Probleme und Erfassung der Mysterien. Sie verleiht ein gutes Einfühlungsvermögen und auch Medialität. Ebenso deutet diese Stellung auf ethische Höherentwicklungsbestrebungen und auf ein tiefes Kunstempfinden hin. Seelische Qualen, innere Beängstigungen und Konflikte sind auch trotz guter Anblickung zu befürchten. Das Denken ist sehr auf Übersinnliches gerichtet, weniger auf das Praktische.

Ungünstig angeblickt. Eine starke hellseherische Anlage ist vorhanden. Doch sind es leicht beeinflussbare, phantastisch denkende Menschen, deren Sinn wenig auf das Praktische gerichtet ist. Es besteht bei ihnen die Gefahr geistiger Störungen, die sich bis zum religiösen Wahnsinn steigern können. Meist geht der Native fanatisch dem Sektierertum nach. Durch kirchliche Angelegenheiten und Glaubenssachen entstehen viel Konflikte, besonders mit angeheirateten Verwandten. Mit Rechtsanwälten und Justizpersonen hat der Geborene kein Glück. Vielmehr besteht die Gefahr, von diesen betrogen und hintergangen zu werden. Unangenehme, aufregende Träume und viel geistige und intellektuelle Verirrungen sind zu befürchten, oder es tritt sogar Geistesgestörtheit auf. Vielfach findet man religiöse Schwärmer und falsche Propheten mit dieser Stellung vor. Wohl ist eine Anlage zur Entwicklung divinatorischer Fähigkeiten vorhanden. Aber die Anwendung ist keine glückliche, hingegen ist die Tendenz zur Täuschung oder zur Aufstellung fanatischer Glaubenslehren sehr auffällig. Auf Seereisen, wie Auslandsreisen überhaupt bestehen Betrugsgefahren. Auch "Hintergangenwerden" durch Ausländer ist zu befürchten. Neptun zeigt hier ferner die Tendenz zum Klosterleben. Aber nur wenige finden Befriedigung darin. Sehr typisch ist die Stellung für schwärmerisches Poetentum.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 10. Häuser

Günstig angeblickt. Die Beeinflussung äußert sich besonders in vermehrtem Interesse für Jenseitsforschung. Ernste, tiefgründige Studien werden unternommen. Im Berufsleben gehen diese Nativen sehr intuitiv vor und beurteilen die Verhältnisse mehr nach ihrem Gefühl, oft aber behindern Schwermut und seelische Leiden die Berufstätigkeit und beständig leben sie in Angst vor unbekanntem Gefahren. Ein etwas unsicheres, tastendes Auftreten kann man beobachten. In ihrem Beruf gehen sie ehrlichen Bestrebungen nach.

Ungünstig angeblickt. Hier deutet die Konjunktion sehr ängstliche, phantastische Naturen an, Die Existenz dieser Geborenen ist sehr unsicher. Die Berufstätigkeit liegt meist auf sonderbaren Gebieten. Auch gibt es viele Verwicklungen, Unklarheiten und Verschleierungen im Beruf, meist auch Skandale und Schädigung des guten Rufes. Überhaupt stellen sich viele Sorgen, Mißlichkeiten und Betrugsgefahren ein. Und der Geborene wird mit Dingen und Personen bekannt, die nicht in allem einwandfrei sind. Auch unterliegt er häufig seelischen Konflikten. Mit Vorgesetzten gibt es ebenfalls Unstimmigkeiten und der Geborene gerät geschäftlich leicht in Zwickmühlen, in die er durch andere hinein geschoben wird. Der Native ist leicht beeinflussbar und läßt sich des öfteren zu Handlungen verleiten, die für ihn allerlei unangenehme Folgen haben können. Auch sind gewisse Vertuschungs- und Verheimlichungstendenzen vorhanden. Der Geborene wird seine Umwelt über seine Existenzverhältnisse gern im Unklaren lassen. Er gerät leicht Betrügern in die Hände und läuft Gefahr, selbst gesetzwidrige Handlungen, Hochstapeleien, zu begehen. Der Charakter ist bei dieser Stellung oft geheimnisvoll und verschlossen. Das Interesse für Okkultismus und übersinnliche Gebiete ist sehr groß. Eine Betätigung hierin ist meist unklar und verwirrend. In sexueller Hinsicht bestehen ebenfalls Eigentümlichkeiten, wenn nicht gar Verirrungen. Seelische Bedrückungen treten auf. Es sind sehr

sensible, meist mediale Personen, die häufig dämonische Angriffe abzuwehren haben. Sie werden leicht irre geleitet und gehen falschen Vorstellungen nach.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 11. Häuser

Günstig angeblickt. Der Geborene erhält wertvolle Anregungen durch seine Freunde und sein geistiges Wachstum wird vorzüglich gefördert. Besonders wird er von erfahrenen Personen profitieren. Das Studium der höheren Geisteswissenschaften bietet große Befriedigung und der Native ist bestrebt, nach Möglichkeit gleich gesinnte Kreise aufzusuchen und mit diesen regen Gedankenaustausch zu pflegen. Es sind aber nicht viele Freundschaften zu verzeichnen, doch die wenigen werden wertvoll und zuverlässig sein. Die Kinder besitzen gute Anlagen zur Entwicklung psychischer Fähigkeiten. Tiefgründige Mystiker zählen zu den befreundeten Personen. Das Wunschleben ist bei dieser Konstellation in geistige Richtungen konzentriert.

Ungünstig angeblickt. Hier zeigt die Konstellation auf das Freundschaftsleben und auf Bindung mit Personen, die sich heuchlerisch in der Maske der Freundschaft nähern und die sich als falsche Ratgeber und Verführer entpuppen. Die Gefahr der Charakterverderbnis durch schlechten Umgang in übler Gesellschaft ist groß. Die Freunde sind eigenartige Charaktere, die zu blenden und zu täuschen wissen, dabei aber phantasievoll sind und in der Regel mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt kommen. Es sind lasterhafte, leidenschaftliche Menschen, die auf die Moral verderblich einwirken und zu Falschspiel und Betrügereien verleiten. Die Hoffnungen und Wünsche werden zu Wasser. Es treten aber auch allerlei Süchte, Manien und Gelüste auf, die erst durch den schlechten Umgang geweckt werden. Auch in mystischen Dingen liegt große Gefahr. Der Geborene muß bei dieser Stellung sehr vorsichtig sein und seine Freundschaften sich sehr genau ansehen, denn es sind in der Regel undurchschaubare, versteckte Naturen, die sich freundschaftlich nähern. Für die

eigenen Kinder ist dies eine Konstellation, die auf Krankheit und eigenartige Veranlagungen hindeutet.

Saturn in Konjunktion mit Neptun in einem der 12. Häuser

Günstig angeblickt. Das ist eine Stellung, die für psychische Studien und übersinnliche Forschung harmonisch ist. Der Saturn konzentriert in diesen Häusern sehr das Gedankenleben und läßt für das Logenwesen, sowie für Kirchen, Klöster, Stifte und Anstalten viel übrig haben. Auch wird sich als nötig erweisen, daß sich der Native mehr im Geheimen oder in der Zurückgezogenheit betätigt. Es besteht die Neigung, möglichst unauffällig zu bleiben. Dadurch lassen sich Feindschaften besser abhalten. Es sind Menschen, die sich zum Klosterleben hingezogen fühlen. Diese Konstellation unterstützt alle Heimlichkeiten.

Ungünstig angeblickt. Viele heimliche, intrigenhafte und böartige Feinde suchen zu schaden und arbeiten mit Verleumdungen, Unredlichkeiten, Täuschungen und Betrügereien. Der Geborene schwebt des öfteren in Lebensgefahr durch Unfälle, Überfälle oder durch von Feinden gestellte Fallen, auch lebt er beständig in unbestimmter Furcht vor neuen Gefahren. Es gibt bei dieser Stellung viele Verdrießlichkeiten und seelische Beängstigungszustände zu überwinden und der Geborene wird oft durch schlechte Träume und schreckhafte visionäre Erscheinungen geplagt und geängstigt. Durch seine Medialität hat er es nicht nur mit diesseitigen sondern auch mit jenseitigen Gegnern und Widersachern zu tun. Durch die vielen seelischen Aufregungen leidet die Gesundheit, selbst Besessenheitszustände sind nicht ausgeschlossen. Okkulte Interessen sind stark vertreten und der Geborene schließt sich gern Logen und Geheimbünden an, in denen er viele Enttäuschungen, Anfeindungen, Angriffe, üble Nachreden zu erdulden hat. Die Gefahr, gefangengesetzt zu werden (auch unschuldig) durch geheime Machenschaften der Feinde, ist groß. Ebenfalls ist der Aufenthalt im Auslande höchst unsicher, denn der Native ist überall den Angriffen ausgesetzt. Gefahren auf Seereisen bestehen besonders. Vielfach verleben

diese Nativen die letzten Lebensjahre in Gefangenschaft oder einer sonstigen Abgeschlossenheit, sowohl freiwilliger oder unfreiwilliger Art. Weiter ist dies eine Konstellation für Verschollensein. Sind anderweitig kritische Konstellationen vorhanden, so kann man sogar zeitweise mit geistiger Umnachtung rechnen. Ein sehr unklares Verhältnis besteht zur Schwiegermutter. Auch wird das Geschick der Schwiegermutter kein günstiges sein.

Saturn Opposition Neptun

Diese Verbindung läßt Kälte, Mißtrauen, Furchtsamkeit, Feigheit, Kriechertum, Falschheit und Hinterlist erkennen. Das Gemeinschaftsleben bringt viel Unstimmigkeiten durch Klatschsucht, Verleumdung und anderes mit sich. Die Stellung bedeutet Unwahrheit, Lügenhaftigkeit und läßt gern üblen Gewohnheiten und Lastern nachgehen. Für die Ehe, auch Teilhaberschaften, wie überhaupt für alle Bindungen, welcher Art sie auch sein mögen, höchst disharmonisch. Es werden häufig Mißverhältnisse entstehen und öffentliche Skandale sind zu befürchten, verbunden mit Heimlichkeiten und gegenseitigem Mißtrauen. In der Regel gehen Bindungen wieder auseinander oder sie bilden einen Zustand dauernder seelischer Qual. Oft gerät der Native in Betrugsgefahren. Allerlei Abweichungen im sexuellen Gefühls- und Empfindungsleben, sowie Irreführungen und verkehrte Vorstellungen machen sich bemerkbar. Die Opposition deutet auf intrigenhafte Widersacher, die im Leben viel zu schaffen machen. Periodisch treten Anwandlungen von Lebensüberdruß auf.

Saturn im 1. oder rechten Quadrat mit Neptun

Diese Verbindung läßt eigentümliche Verhältnisse im Elternhause erkennen und deutet auf eine unangenehme Kindheit und schlechten Einfluß durch den Vater hin. Dieser ist gewöhnlich ein Trinker oder huldigt anderen Lastern und Leidenschaften. Es bestehen sehr unsichere Verhältnisse im Elternhause und später

auch Verheimlichungen und Betrug im eigenen Heim. Wohl sind okkulte Interessen vorhanden, doch es sind viele Widerstände und Behinderungen hierin zu erkennen. Schon aus dem Elternhause heraus bestehen irgendwelche Geheimnisse, mitunter auch der eigentlichen Herkunft wegen. Meist besteht bei dieser Verbindung die Tendenz zu Lug und Trug, Täuschung usw. und zum Aberglauben.

Saturn im 2. oder linken Quadrat mit Neptun

Im Alter stellen sich eigentümliche seelische Zustände ein. Viel Unsicherheit im Beruf ist zu befürchten und der gute Ruf ist oft in Gefahr. Verleumdungen, Skandale, Kreditschädigungen, sogar manchmal Zusammenbruch der Existenz durch große Betrugsaffären stellen sich ein. Es besteht kein gutes Verhältnis zur Mutter. Diese leidet unter seelischen Beängstigungen. Das Interesse für übersinnliche Wissensgebiete ist groß, viele Anfeindungen dieserhalb sind zu überwinden. Der Native stößt auf Unverständnis bei seinen Freunden und Bekannten und kommt in Gefahr, als Sonderling und Phantast zu gelten.

Saturn im 1. oder rechten Trigon mit Neptun

Diese Verbindung deutet auf künstlerische Inspirationen und zwar mehr nach der ernsten Kunst hin. Sehr großes Interesse besteht für übersinnliche Wissensgebiete und dieses Trigon verspricht auch erfolgreiche Betätigung hierin. Dieser Aspekt schützt vor Übertreibungen, phantastischen Vorstellungen und uferlosen Spekulationen in übersinnlichen Dingen. Vergeistigung wird angestrebt. Dieser Aspekt läßt mit zunehmenden Alter eine erfolgreiche Entwicklung psychischer Kräfte erkennen. Personen, die diesen Aspekt besitzen, sind bestrebt, das Liebes- und Geschlechtsleben toleranter zu gestalten. Jenseitige Kräfte können bei diesem Aspekt nicht gefährden, sondern fördern diese Nativen in ihren Höherentwicklungsbestrebungen.

Saturn im 2. oder linken Trigon mit Neptun

Starkes ethisches Streben im Interesse für Gottesgelehrsamkeit und verwandte Gebiete ist zu beobachten. Diese Nativen verfügen meist über Inspirationskraft, prophetische Begabung, gute Intuitionen, sowie über divinatorische und nautische Fähigkeiten. Vor allem ist ein tiefes religiöses Empfinden vorhanden. Dieses Trigon fördert außerordentlich die psychische und mediale Entwicklung. Ebenso ist es ein harmonischer Aspekt für Forschungsreisende, für Aufenthalt im entfernten Auslande, sowie für Tiefseeforschungen. Weiter ist es eine sehr fördernde Verbindung für juristische Dinge, die die Fähigkeiten andeutet, hinter die Schliche und Geheimnisse anderer Menschen zu kommen (Spürsinn).

Saturn im 1. oder rechten Sextil mit Neptun

Dieser Aspekt deutet die Möglichkeit, über Geistesprobleme zu schreiben, an. Er läßt die Fähigkeit der Rückerinnerungen aus früherem Dasein zu. Dieser Aspekt deutet an, daß der Native für Traumdeutungen und Karmaforschung geeignet ist. Geistige Anregungen durch Bekannte fördern sehr das geistige Wachstum. Ein inneres seelisches Band verbindet Geschwister und Verwandte. Dieser Aspekt läßt starkes Interesse für Okkultismus und übersinnliche Studien erkennen.

Saturn im 2. oder linken Sextil mit Neptun

Diese Verbindung deutet auf geistige und psychische interessierte Freunde, fördernde Anregungen durch diese und nützlichen Gedankenaustausch. Eine gewisse Seelenverwandtschaft besteht zwischen ihnen. Die Hoffnungen und Wünsche betreffs der seelischen Entwicklungen und ethischen Bestrebungen dürften sich verwirklichen. Überhaupt wird der Native durch geistig hochstehende Menschen gefördert. Dieser Aspekt bedeutet An-

bahnungen mit Mystikern und Geistesforschern. Großes Interesse ist auch für ernste und klassische Kunst vorhanden.

Saturn in seinen Verbindungen mit Pluto

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Die Verbindungen dieser Planeten sind in ihren astrologischen Entsprechungen wohl die bedeutendsten Wegebauer des Weltgeschehens, in das der einzelne Mensch mit seinem Schicksal eingebettet ist. Wie er die auch karmischen Verstrickungen aus diesen Konstellationen meistert, hängt sehr von den ihm eingeborenen Anlagen der saturnischen und plutonischen Kräfte ab. Die diesen beiden Planeten innewohnenden kosmischen, dem Menschen vermittelten Impulse, die Tiefe und das Beharren einerseits (Saturn), die Weite und das ungestüme Drängen andererseits (Pluto), sind in ihrer Widersprüchlichkeit schwer zu harmonisieren. Und doch - , es kann gelingen, sobald das als Aufgabe von dem Geborenen erkannt wird. Dazu gehört z.B., das innere Zeitgefühl dieser beiden Pole aufeinander abzustimmen und mit den äußeren Gegebenheiten in Einklang zu bringen. Ebenso verhält es sich mit der Genauigkeit bis ins kleinste Detail zum Überblick über das Ganze. Gelingt dies in bewußter Würdigung des Problems, ist für den Nativen schon viel gewonnen. Dies ist eine der wichtigsten Lektionen der Anwendung des freien Willens, nicht nur als Ausfluß der Konjunktion in einem der 1. Häuser, sondern auch für die Meisterung der Angelegenheiten der anderen Sektoren. Gelingt eine solche Selbstdisziplinierung nicht, dann treffen all jene gefährlichen Anlagen zu, wie sie der Geborenen als Teilhaber am Kollektivschicksal erdulden muß oder selbst aktiviert (s.VIII/S 237 ff). In unseren Tagen, bzw. in den nächsten Jahrzehnten scheinen allerdings durch noch andere Kollektiv-, bzw. Generations- Konstellationen (Saturn-Neptun-Uranus Konjunktionen im Steinbock), eher die niederen Saturn-Pluto-Kräfte aus ihrer Konjunktion hervorzutreten, (s.a.

die Konjunktionen 1914 und 1947. Eine weitere Konjunktion bildete sich 1982).

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Viele Geborene mit dieser Konjunktion (1914,1947) erdulden, bzw., erduldeten die Wegnahme oder die teilweise dauerhaften Einschränkungen ihres Besitzstandes oder ihrer Erwerbsquellen, und das zumindest in der halben Welt. Oder dort, wo diese Kollektivzustände nicht anzutreffen sind, gelten, zumindest für Einzelne, Korruption und rücksichtsloses Besitzstreben als besonders clever und anerkennenswerte Leistung. Ein solches Verhalten ist, wenn auch am materiellen Wertzuwachs gemessen, erfolgreich, aber nicht das, was hier unter harmonischer Aspektierung dieser Konjunktion im allgemeinen für den Geborenen verstanden wird. Überwiegend jedoch muß mit erschwerten Existenzbedingungen, in manchen Fällen mit Verarmung oder mit Armut überhaupt gerechnet werden.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Solche Geborenen stürzen sich mit schöpferischem Enthusiasmus oder mit alles hemmenden Fanatismus in Problemlösungen, als Wissenschaftler, Literat, Regisseur, Dramaturg u. dergl. Bei Geborenen mit dieser Konjunktion können legasthenische Hemmungen auftreten, die den Bildungsprozeß stören. Ist in einem Geburtsbild diese Konjunktion in ungünstigen Aspekten mit Merkur, kann es sich auch um Analphabetismus handeln. Bei noch weiterer schlechter Position des Merkur deutet die Konjunktion im 3. Felde auf geistige Störungen und Sprachschwierigkeiten. Zumindest ist die Rhetorik unbefriedigend. Verkehrs- und Reiseunfälle, z.B. beim Wintersport, können teilweise nach haltige Schädigungen zur Folge haben.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Ernste Vorkommnisse in Häuslichkeit und Familie, wie Hauskatastrophen, schwere Krankheiten von Angehörigen, können die Familienbande zusammenschweißen, aber auch belasten. Ein heiteres Familienleben wird es wohl unter dieser Konjunktion nicht geben. Nicht nur die Jugend, auch noch das Alter des Geborenen sind von derartigen Zuständen gezeichnet. Die Lebensbasis ist Ernst, dennoch herrscht dabei keine dauerhafte und tiefe Unzufriedenheit.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Die Angelegenheiten um die Kinder werden von dieser Konjunktion beeinflusst. Entweder besteht Kinderlosigkeit oder die Kinder bereiten Sorgen und Kümernisse, die aber nicht immer von den Kindern verschuldet sein müssen. Für Frauen empfehlen sich neuartige künstliche Befruchtungen aus gesundheitlichen Gründen nicht. Auch sollte von Adoptionen Abstand genommen werden, es sei denn, die Voraussetzungen im Geburtsbild des Partners sprechen nicht auch dagegen. Tiefe Befriedigung kann dem Geborenen aus eigenem künstlerischen Schaffen erwachsen, und sei es nur als Hobby. Bei sportlicher Betätigung sind alle Vorsichts- und Sicherheitsregeln und -Vorschriften zu beachten.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

Bei günstiger Anblickung gibt die Konjunktion das Bild eines fleißigen, gründlichen und verantwortungsbewußten Berufstätigen wieder, der sein Fach versteht und beherrscht. Allerdings sollte er Überanstrengungen und gefährliche Arbeiten meiden, wenn er auch sonst über längere Zeit belastbar erscheint. Im ungünstigen Falle hat der Geborene wohl mehr chronische Krankheiten, die seine Tätigkeit wesentlich beeinträchtigen können. Seine Organfunktionen und der Mineralhaushalt sollten periodischen ärztlichen Kontrollen unterliegen.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Wohl selten dürften die Ehe- und Partnerschaftsverhältnisse eines Geborenen mit dieser Konjunktion von Dauer, Tiefe und Treue gekennzeichnet sein, es sei denn, diese Konjunktion erhält sehr gute Aspekte von anderen Himmelslichtern, oder das übrige Horoskop ist sehr gut konstruiert. Sonst werden die Beziehungen sehr problematisch sein. Sie können die anderen Lebensangelegenheiten sehr nachhaltig belasten. Die jeweiligen Partner mögen auch sehr eigenwillige und exzentrische Personen sein oder sie tragen selbst ein schweres Schicksal. Bei einer öffentlichen Tätigkeit des Nativen zeigen sich ebenfalls große Spannungsverhältnisse und Zerreißproben.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Auf den ersten Blick scheint dies eine lebensverneinende Konstellation zu sein, oder das Leben des Geborenen ist in den ersten Lebensjahren gefährdet. Vieles spricht jedoch dafür, daß er bei an sich ausreichender Gesundheit den Gefahren von Naturkatastrophen oder den körperlichen Angriffen von Feinden ausgesetzt ist. Auch mag der Native ein Trauma mit sich herumtragen, das bei noch anderen Hinweisen den Konstellationen im Horoskop Selbstmordabsichten aufkommen läßt. Die Beschäftigung mit paranormalen Dingen kann ihm tiefe Einsichten vermitteln.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Der Native eignet sich für ernste, tiefgründige und langwierige Studien zur Lösung wichtiger Lebensfragen, als Philosoph ebenso, wie als Natur- und Humanwissenschaftler und -forscher. Auch religiöse Fragen interessieren ihn, aber mehr aus Gründen der Moral- und Rechtslehren. Seine Erkenntniswege und -mittel weichen sehr von herkömmlichen Methoden ab. Große Reiselust verspürt der Native nicht, er trägt die Welt in sich. Vielleicht gibt

es künftig unter diesen Geborenen große Wegbereiter mit neuen Einsichten und Ausblicken für die Menschen.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Diese Konstellation läßt den Geborenen gern an wichtigen und großen Projekten mitwirken, aber mehr im Stillen, in dem er auch seine Neigungen zum Tüfteln und zur Sorgsamkeit in Planung und Gestaltung besser anbringen kann. Laute Hinweise auf seine Mitarbeit und Leistung mag er nicht. Ihn zeichnet persönliche Bescheidenheit aus. Als Vorgesetzter ist der Native sicher unbequem, weil er alles allein, weil vermeintlich wesentlich besser als andere, machen möchte. Daher ist er auch wortkarg und schwer ansprechbar, stellt aber dennoch an seine Mitarbeiter hohe Anforderungen.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Geistige Freundschaften in seinen Interessengebieten vermag der Native begründen und wahren können. Tiefe menschliche Bindungen erreichen ihre Reife wegen seiner Reserviertheit nicht, sie bleiben im Bekanntsein stecken. Bei ungünstiger Platzierung der Konjunktion sucht sich der Native seine Bekanntschaften im niederen Milieu. Seine Hoffnungen und Wünsche gibt er nicht preis, sie leben nur in seinen Vorstellungen, denn ließen sie sich realisieren, hätten sie im Augenblick der Erfüllung jeden Reiz für ihn verloren.

Saturn in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

In diesem Felde steht die Konjunktion wohl am ungünstigsten. Der Native lebt in Ängsten und ist durch sie sein eigener Gefangener. Er traut sich selbst nichts zu und scheut sich, aufzufallen und irgendwie hervorzutreten. Das ist aber keine Feigheit im üblichen Sinne, wie sie etwa die Opposition und die Quadrate vermitteln (s.d.), sondern eine schwere psychische Erkrankung,

der allein mit guten Ratschlägen nicht beizukommen ist. Im ungünstigen Falle ist der Native ein roher, gewalttätiger Mensch, der zu jeder Untat und Quälerei fähig ist. Auch kriminellen Handlungen ist er zugänglich. Über die Resultate seiner Handlungen setzt er sich rigoros hinweg und auch zu erwartenden Strafen schrecken ihn nicht ab. Religiöser oder ideologischer Fanatismus mag auch seine Handlungen bestimmen. Unter günstigen Voraussetzungen mögen auch Religionsstifter oder -führer geboren werden.

Saturn Opposition Pluto

Der Geborene ist ein mehr oder weniger lautstarker Querulant, unzufrieden mit allem, im Grunde mit sich selbst. Deshalb bleibt ihm auch vieles verborgen, was seine Meinung zum Besseren beeinflussen könnte, bzw., er will es gar nicht wissen. Diese Konjunktion erschwert den Umgang mit dem Nativen sehr. Unredlichkeiten nicht abgeneigt, ist er feige und gibt immer anderen die Schuld. Die innere Zerrissenheit infolge der Widersprüche der Saturn-Pluto-Komponenten, lassen in ihm kein rechtes Verantwortungsgefühl aufkommen. Viele Verbindungen und Partnerschaften leiden darunter und führen zu Trennungen. Es können auch schwere Erkrankungen auftreten, deren Ursachen und Verlauf aus den Zeichen und Häusern ersichtlich sind, die die Achse durchläuft.

Beide Quadrate zeigen ähnliche Merkmale wie die Opposition, nur noch stärker. Mit Eigensinn und Sturheit, gepaart mit Unzugänglichkeit für bessere Argumente und Kompromisse, bereitet sich der Native selbst viel Mißstände in seinem Leben. Eine gewisse hysterische Verhaltensweise, die alle Pflichten von sich weist, aber alle Rechte fordert, steht in keinem Verhältnis zu seiner Leistungsfähigkeit, erhellt aber typische Charakterzüge dieser Aspekte.

Die beiderseitigen Trigone bringen die Widersprüchlichkeiten der sonstigen Saturn-Pluto-Verbindungen an den Nativen gar nicht heran. Deshalb können die guten Eigenschaften dieser Verbindungen sich ungestört entwickeln. Sie tun dies nicht in spektakulären Ereignissen, sondern still im Inneren des Nativen (s.VIII/S. 237 ff). Das sind vor allem Gründlichkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sachlichkeit und Liebe zum Detail um des Ganzen willen, ohne Übertreibungen. Im Umgang gleichbleibend liebenswürdig, aufgeschlossen und tolerant, bei Vertrauensmißbrauch allerdings auch hart im Urteil und unnachgiebig, das nicht als nachtragende Rachsucht mißverstanden werden darf. Vielseitige Interessen, auch auf grenzwissenschaftlichen Gebieten, machen den Nativen zu einem gebildeten und angenehmen Gesprächspartner, der sich allgemeiner Wertschätzung erfreut, wenn nicht schwerwiegende Aspektverletzungen unter anderen Planeten im Geburtsbild anderes anzeigen.

Die beiderseitigen Sextile besagen Ähnliches wie die Trigone, etwas schwächer zwar, aber dennoch ebenso Charakter und Lebensschicksal verbessernd. Das 2. Sextil läßt einen größeren Freundeskreis mit tieferen Bindungen zu.

Uranus in seinen Verbindungen mit Neptun

Uranus Konjunktion Neptun

Diese Konjunktion bildet sich nur alle 170 Jahre. Sie war zuletzt im Jahre 1821 und kommt erst 1992 wieder zustande, daher besitzt man über ihre Bedeutung keinerlei Erfahrung. Uranus benötigt 84 Jahre, Neptun benötigt 165 Jahre, um einmal (den Tierkreis zu durchwandern). Aus diesem Grunde ist die Konjunktion nicht durch die 12 Häuser geführt. Alles, was man darüber schreiben würde, wäre nur auf Vermutung aufgebaut. Die Konjunktion gehört aber wohl schon wegen ihrer Seltenheit zu den mystischen Planetenverbindungen und läßt daher wahrscheinlich besondere, ungewöhnliche, an das Wunderbare grenzende Fähigkeiten und Ergebnisse erkennen (und Anlagen). Okkulte, prophetische, geisteswissenschaftliche Interessen sind vorhanden mit starkem Forscherdrang für die Jenseits-Gesetze. Ist die Konjunktion von anderen Planeten angegriffen, deutet sie auf exzentrisches Wesen, Überspanntheit und Verschrobenheit, sowie unklare Verhältnisse, Heimlichkeiten und Wirrnisse. Diese Konstellation ist ein Anzeichen für eine Unruhe, die das Nicht-alltägliche entstehen läßt.

Uranus Opposition Neptun

Diese Verbindung weist auf moderne Bestrebungen, Reformen, umstürzlerische Pläne, anders geartete Ansichten über das soziale-gesellschaftliche Leben und das Gemeinschaftswesen, sowie über Liebe, Ehe und Sexualität hin. Dieser Aspekt entwickelt sonderbare Einstellungen über Fragen der Erziehung und Kunst, deutet aber gefährliche seelische Hemmungen an. Es sind dies Personen, die sich gegen alles Konventionelle auflehnen, neue Richtungen schaffen wollen, dabei leicht in die Irre gehen,

eigenartigen Gewohnheiten huldigen, ihren eigenen Kopf durchsetzen und sich als Weltverbesserer berufen fühlen. Dieser Aspekt bedeutet starke seelische Spannungen, oft auch Lebensüberdruß und in der Regel erotische Verirrungen, sowie in kritischen Fällen auch Neigung zu narkotischen Gewohnheiten und Lastern. Es sind eigenartige Naturen, die sich schwer leiten lassen aus seelischen Zwiespältigkeiten heraus. Die Opposition deutet wie alle anderen auf Trennung und Entfremdung hin, wie überhaupt das Gemeinschaftsleben sich unter ungewöhnlichsten Verhältnissen abwickelt. Ein dauerndes harmonisches Gemeinschaftsleben ist bei diesem Aspekt fast unmöglich.

Uranus im 1. oder rechten Quadrat mit Neptun

Diese Verbindung zeigt innere seelische Konflikte und Bängstigungen, aufregende Träume, visionäre Erscheinungen an. Halluzinationen, ungünstige mediale Zustände und auch eigenartige erotische Anwandlungen; es machen sich Abweichungen von der Norm bemerkbar, verbunden mit Komplikationen im Familienleben und allen möglichen Verwicklungen und Unklarheiten. Mann kann bei diesem Aspekt leicht betrogen und hintergangen werden, eine ererbte mediale Anlage ist vorhanden. Eines der Elternteile ist psychisch leicht beeinflussbar. Es ist ein Aspekt, der zum Aberglauben geneigt macht. Mit zunehmendem Alter stellen sich meist irreführende Auffassungen, phantastische Vorstellungen und bei kritischem Horoskop auch dämonische Inspirationen ein. Irgendwelche Geheimnisse aus dem Elternhause bezüglich der Abstammung bestehen in der Regel. Auch ist das Ableben des Geborenen mit außergewöhnlichen Umständen verbunden. Bei diesem Aspekt sind meist schlafwandlerische Anwandlungen vorhanden. Starke seelische Beeindruckbarkeit besteht sowohl in der Jugend, als auch in den alten Tagen. Außerdem läßt sich die Tendenz zu Alkohol-Genußmitteln feststellen.

Uranus im 2. oder linken Quadrat mit Neptun

Diese Quadrat hat sich seit der Entdeckung der beiden Planeten noch nicht bilden können, infolgedessen fehlen hierfür die Erfahrungen.

Uranus im 1. Trigon mit Neptun

Diese Verbindung entwickelt große Interessen für alle okkulten und übersinnlichen Wissensgebiete, mit guten Fähigkeiten, sich darin fortzubilden. Starke psychische Kräfte lassen sich infolge der guten medialen Anlage bilden, außerdem sind Begabungen für Prophetie, für divinatorische, nautische und inspirative Entfaltung vorhanden. Die Entwicklung zum Hellsehen, Hellfühlen oder Hellhören schreitet in dem selben Maße vorwärts. Auch ist großes Kunstverständnis angezeigt. Mit zunehmendem Alter entwickeln sich sehr brauchbare reformerische Pläne und Ideen, fruchtbare Phantasie, religiöse Erkenntnis und theoretische Eignungen. Die starke psychische Beeindruckbarkeit überträgt sich auch auf die Kinder. Das Liebesleben wird von einer höheren Warte betrachtet und empfunden und daher in idealere Bahnen gelenkt. Über Liebe und Ehe bestehen meist abweichende Ansichten, auch in der Erziehung der Kinder werden idealere Formen angestrebt. Dieser Aspekt läßt höhere soziale Bestrebungen erkennen. Es ist aber auch ein revolutionärer Aspekt, der die Menschheitsverbesserung zum Ziele hat. Er weist auf Interesse für naturgemäße Ernährung, Heikeformen und Erziehungshinweise. Diese Verbindung deutet Menschen an, die sich ethischen höheren Entwicklungsbestrebungen zuwenden.

Uranus im 2. Trigon mit Neptun

Dieses Trigon hat eine ähnliche Bedeutung wie das Erste. Es wird besonders die mystische und philosophische Seite anregen, auch für Kunst, Architektur, besonders für Kirchenbauten ist viel Interesse vorhanden, wie überhaupt für Stätten, in denen der

innere religiöse Mystizismus im höheren Sinne gepflegt wird. Dieser Aspekt bildete sich nach der Entdeckung zum ersten Male in den Jahren 1937-1946. Es wird damit eine neue Ära des religiösen Mystizismus anbrechen. Die weiteren Trigon-Aspekte bilden sich erst nach sehr langer Zeit.

Uranus im 1. Sextil mit Neptun

Dieser Aspekt zeigt große Inspirationskraft, Intuition, außerordentliche Befähigung für die intellektuelle Durchdringung des Mystischen, der Jenseitsforschung und der Kosmischen Gesetze. Für den Okkultismus deutet diese Verbindung nicht nur eine ungewöhnliche Begabung und Befähigung für Astrologie, Theosophie, für experimentelle Magie an, sondern auch die Fähigkeit, überzeugend darüber sprechen und schreiben zu können. Künstlerische Begabung. Ein vorzügliches Einfühlungsvermögen. Inspiration. Großer Phantasie-reichtum und das Bestreben nach ethischer Höherentwicklung. Interesse für okkulte Literatur und erfolgreiches Studium darin.

Uranus im 2. Sextil mit Neptun

Dieses Sextil hat sich ebenfalls seit der Entdeckung noch nicht gebildet.

Uranus in seinen Verbindungen mit Pluto

Die Konjunktion zwischen diesen beiden Langläufern unter den Planeten ist seit der Entdeckung Plutos (1930) erst einmal zustande gekommen, im Zeichen Jungfrau. Die Aspektbildung 1962-1969 (exakt 1965) unter den Langläufern sind wegen ihrer längeren Positionsphasen, teilweise über mehrere Jahre, Kollektiv- bzw. Generationskonstellationen und deshalb von großer Wichtigkeit, weil allgemeine Zeitumstände und individuelle Schicksale eng miteinander verbunden sind. Die Deduktionen VEHLow's über die harmonischen und disharmonischen Verbindungen zwischen Uranus-Pluto haben sich inzwischen bewahrt. Es scheint vermessen, aus der Konjunktion von 1965 bereits Aussagen über die möglichen Wirksamkeiten in den 12 Häusern zu machen. Da aber jegliche Forschung von Hypothesen, Experimenten und Theoriebildungen begleitet wird, sollten hier versuchsweise und unter diesem ausdrücklichen Vorbehalt, einige Anregungen für die Interpretation der Uranus-Pluto-Konjunktion in den 12 Häusern gegeben werden, Grundlage ist die seit langen Zeiten bewährte Deutungssystematik. Die Astrologen unserer Tage und die in den kommenden Jahrhunderten sind aufgerufen, die Konjunktionen und die anderen Aspekte zu beobachten und die bisherigen Annahmen und noch geringen Erfahrungen zu überprüfen, zu korrigieren und ggf. zu formulieren.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

In diesem Persönlichkeitsfelde weist die Konjunktion auf sehr eigenwillige Menschen hin, die kräftig am Zeitgeschehen mitwirken, sowohl als Akteure wie auch als Meinungsäußerer. Sie sind äußerst ungeduldig und steuern schnell ihre Ziel an. Meist aber werden die Ergebnisse noch während ihrer Entstehung oder kurz vor der Vollendung von den Ergebnissen anderer eben-

so Tätigen schon wieder überrollt. Dies mag in Zukunft die Generationsunterschiede zunächst noch verschärfen und auf wenige Jahre zusammendrücken. Allerdings werden diese Erscheinungen nur für die Menschen gelten, die in der turbulenten Anfangsphase des Wassermann-Zeitalters leben, in der wir Heutigen uns ja auch noch befinden. Voraussichtlich wird sich dieses Aon in 200 Jahren etabliert haben. Der schnelle Szenenwechsel im Welttheater bringt den Menschen immer wieder neue Einsichten und stellt sie vor neue Aufgaben. Danach werden die Menschen es wieder lernen, auf Bewährtem aufzubauen.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Das sind Menschen, die neue materielle Wertmaßstäbe suchen. Bleiben Gold oder andere Edelmetalle Grundlagen des Geldes und der Währungen? Oder werden sie von abstrakten Wertmaßstäben ersetzt? Jedenfalls denken die Menschen mit der so plazierten Konjunktion darüber nach oder werden davon überrascht und werden so für Unruhe sorgen. Auch andere bisher gültige Wirtschaftsorientierungen sollen umgestaltet werden. Unter dem Einfluß weltweiter Strukturwandlungen im wirtschaftlichen Verkehr und der Unternehmungsführung, gepaart mit rohstoff- und technisch bedingten neuen Fertigungsprozessen und damit Änderungen in den Berufs- und Arbeitsweisen, ergeben sich neue Qualitäten im Erwerbsleben mit übergeordneten allgemeinen und individuellen Schicksalsbeeinflussungen. Vielen von dieser Konjunktion Betroffenen, die die Zeichen der Zeit verstehen, mag der Anpassungsprozeß an veränderte Bedingungen gelingen. Diese werden maximal zwischen 1988 und 1995 sich bildenden Mehrfachkonjunktionen zwischen Saturn-Uranus und Neptun, zu denen sich noch ein Langzeit-Sextil von Pluto hinzugesellt, helfen. Jene aber, die diese Wandlungen mißverstehen und umkehren möchten, werden schicksalhaft auf der Strecke bleiben. Traditionelle Erwerbsmotivationen sind eben nicht mehr gefragt.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Das sind zunächst die Konflikttheoretiker. Sie ersinnen diese, um vor sich selbst ihre Ungeduld und ihr verschiedenes Aufbegehren zu rechtfertigen. Es sind wort- und schriftgewaltige Menschen, die auch zu überzeugen verstehen. Unrast kennzeichnet sie, aber sie ist ihr Leben und belastet sie nicht. Nur ihre Ergebnisse richten sich nach der ihnen eingeborenen positiven oder negativen Unruhe, ob schöpferisch oder zerstörerisch, je nach Qualität der Struktur ihres Geburtsbildes. Jedenfalls werden sie im Leben mehrfach umlernen müssen. Sie können, unter Einfluß der laufenden Mehrfachkonjunktion von Saturn-Uranus-Neptun (1988-1995) wertvolle geistige Partner von Menschen sein, die die Uranus-Pluto-Konjunktion im 9.Hause zu stehen haben. (s.d.).

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 4.Häuser

Diese Menschen werden versuchen, die Familie aus ihrer Leiblichkeit herauszuheben und auf überlagernde Vorstellungen, wie Gesinnungsfreunde, Sprachkreise oder ähnliche Gruppierungen auszudehnen. Damit ändert sich auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Nationalität. Deshalb bleiben aber Vater und Mutter die Eltern, denen man sich verbunden fühlt. Gleichzeitig werden diese Menschen auch den Heimatbegriff erweitern. Einen wesentlichen Anteil daran haben die modernen Völkerwanderungen in vielen Teilen unserer Erde (Flüchtlinge, Gastarbeiter, Auswanderer und auch Touristen). Der gegenwärtige "Aussteiger" hat aber wohl als "Protestler" keine Zukunft. Die Lebensbasis bleibt undefiniert und unruhig. Diese Geborenen führen ein Nomadenleben, auch geistig. Darin liegt die eigentliche Quelle ihres beständigen Unglücklichseins, übrigens für Frauen stärker wie für Männer. Sie haben keinen Ausgangs- und keinen Mittelpunkt mehr, die vermeintlichen enttäuschen immer wieder. Es wollen Weltbürger sein, aber was ist für sie die Welt?

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Kinder bleiben Kinder und werden weiterhin umsorgt. Sie erfaßt der Allesumgestaltungswille nicht, außer in Fragen der Ausbildungs- und Erziehungsmodelle! Auch werden Spiele, Wetten und Spekulationen in neue Dimensionen überführt. Menschen mit der Konjunktion im 5. Felde werden hauptsächlich ihr Kunstempfinden aktivieren und in einem neuartigen Sinne kultivieren. Die Vorstellungen von Liebe und Sexualität mögen sich nach außen hin wandern, bleiben aber wie eh und je der natürlichen Triebverbundenheit treu. Möglicherweise geht gerade von den Geborenen mit dieser Explosiv-Konjunktion eine Dämpfung des Rekordwahns von hundertstel Sekunden aus, um den Körper zu lassen, was des Körpers ist, denn er ist keine Maschine.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

Unter den Geborenen mit dieser Konjunktion kann es Menschen geben, die in zweierlei Hinsicht ihre Aktivitäten ausüben. Einmal jene, die in Heilberufen vehement nachholen, was in der Entwicklung der Medizin vom 5. bis 15. Jahrhundert unserer Zeitrechnung zu erforschen unterlassen werden mußte und heute, zeitraffend gesehen, für die Gesundheit der Menschen sehr segensreich werden kann. Zum anderen werden solche Geborenen, die gegenwärtigen intellektuellen Widerstände überwunden habend, neueste Technologien weiter vorantreiben und mit ihnen arbeiten, auch und gerade mit der Atomkraft, die ein Symbol des Wassermann-Zeitalters ist, oder gar noch unbekanntes Energien (Tachionen?). Es können "Arbeitswanderer" sein, die sich zu Regionen hingezogen fühlen, in die sich Arbeitsamkeit, Leistungschancen und Prosperität verlagert haben, allerdings auch, weil die Arbeitsgebundenheit an Rohstoffstandorte und Traditionen sich lockert und verändert. Allerdings werden das nur jene tun, die die Frequenz dieser Strömung anzupeilen in der Lage sind. (s. 2. und 10. Häuser). Bei übler Anblickung durch andere Übeltäter weist die Konjunktion auf schwere unheilbare Leiden

(Nervenkrankheiten, Lähmungen). Auch Arbeitsunfälle können schwere Gesundheitsschäden hervorrufen und eventuelle Frühinvalidität herbeiführen.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Das sind Menschen, die stark dem Wandel in den Partnerschaftsverhältnissen unterliegen und dies positiv oder negativ auch betonen. Damit ist nicht ein Wechsel innerhalb der Gesellschaftshierarchien gemeint. Das Institut der Ehe, das heute von vielen infrage gestellt wird, festigt sich wieder. Aber, unter dem Einfluß der Gleichberechtigung stehen große Änderungen bevor. Das ist zunächst eine Rechtsfrage (s.9. Häuser), die aber in das Schicksal jedes Menschen eingreift. Das gilt auch für Geschäftspartnerschaften, soweit es die flexiblere Gestaltung des Gesellschaftsrechts angeht. Viele werden davon betroffen sein, besonders jene, die unter dem Einfluß dieser Konjunktion stehen. Menschen, die Politiker werden wollen, sollte davon abgeraten werden, sie mögen sich mit Rücksicht auf diese Konjunktion ein anderes Betätigungsfeld suchen!

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Der Tod gehört zum Leben, aber die Kulte um ihn sind vielfach beinahe zum würdelosen Supermarkt-Service herabgesunken, seine Tatsache wird nach Möglichkeit aus dem Bewußtsein verdrängt. Menschen mit dieser Konjunktion und ähnlichen Konstellationen, z.B. mit der Konjunktion Uranus-Neptun, 1992, werden in neuer Weise den Tod würdigen und Graulichkeit und Angst von ihm nehmen. Vom humanen Sterben wird ja schon ernsthaft gesprochen. Und die Frage des Weiterlebens nach dem Tode? Sie ist für viele Mediziner längst nicht mehr tabu. Die Todesfragen werden neu gestellt und zu beantworten versucht werden. Die ungünstigen Seiten der Konjunktion, im Zusammenhang mit noch anderen Kollektiv-Konstellationen, z.B. Uranus-Saturn und auch Neptun Oppositionen und Quadrate, können

regional zu epidemisch auftretenden Selbstmorden führen, wie z.B. z.Zt. in Nordskandinavien. Diese regionalen Erscheinungen unterliegen wohl mehr astrogeographischen Bedingungen als nur gesellschaftlichen Ursachen.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Menschen mit dieser Konstellation werden es vornehmlich sein, die Rechts- und Gesetzesreformen i.w.S. fordern, oder sie werden mit Geborenen der Jahrgänge von anderen Kollektiv-Konstellationen solche Reformen durch ihr Verhalten herausfordern. Es sind weltanschauliche Gründe und Ursachen, die diese Forderungen als Notwendigkeit ausweisen. Das sind der Verfall von Religionen, das Scheitern der politischen Ideologien unseres Jahrhunderts - und weit und breit keine neuen Ideale und Ideen. Menschen mit dieser Konjunktion empfinden diesen Mangel besonders. Vielen von ihnen wird es aber nicht möglich sein, neue Ordnungen dieser Art zu schaffen, sie geben nur die Anregungen und Ansätze dafür.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Dies sind außerordentlich dynamische Menschen, die ungewöhnliche Karrieren in ihrem Auf und Ab vorleben. Unternehmungen großen Stils sind ihr Metier, dabei wenden sie mit Vorliebe unorthodoxe Methoden der Organisation und Durchführung an. Dies als besonderes Merkmal ihrer Eigenwilligkeit. Ihre Werke werden bedeutende Kräfte verschlingen, sind aber selten von Dauer, weil sie von anderen schnell eingeholt werden (s.l. Häuser). Allerdings stören innere Unruhe und selbst verursachte äußere Hektik Organisation und Gestaltung der Werke schon im Ansatz und gefährden sie. Im ungünstigen Falle wird viel angefangen und nichts zu Ende geführt. Es ist ein Leben im Düsentempo. Unter diesen Geborenen mag es viele Pioniere der Weltraumfahrt und -forschung geben.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Erfolgreiche Massenunterhalter oder nur blasse Party- und Playboys, bzw.- girls mögen unter dieser Konjunktion geboren sein. Von diesen Menschen gehen wohl keine Gefahren aus, sie werden auch von der Konjunktion nicht sonderlich in Anspruch genommen. Vielfreundschaften sind ihr Interesse. Neugier und quirliges Wesen lassen andere über sie lachen, allerdings nicht im Sinne von Lächerlichkeit. Weltanschauliche Halteseile brauchen diese Menschen aber auch, infantil sind sie nicht. In Einzelfällen kann es Freundschaftstragödien geben.

Uranus in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

In den Angelegenheiten von Religion und Weltanschauung korrespondiert die Konjunktion in den 12. Häusern mit denen in den 9. Häusern. Es kann zu gemeinsamen positiven Handeln von Personen mit diesen Konstellationen kommen. Sonst ist die Position im 12. Hause eher ungünstig zu beurteilen. Eine neue Art der Polit-Kriminalität, der Terrorismus, ist, neben noch anderen Konstellationen, dieser Konjunktion zuzuschreiben. Überhaupt wird die Kriminalität große Dimensionen annehmen, natürlich auch aus Gründen der steigenden Bevölkerungszahl. Noch bleiben die unsinnig geschürten Feindschaften in der Welt, und die Träger dieser Konjunktion werden ihre Protagonisten sein. Sie sind es vielfach, die den Ruf nach Reformen, vor allem des Strafrechts, herausfordern, z.B. zur Zeit des Laufes Pluto im Zeichen Schütze ab 1995.

Die Bedeutung der Opposition, der Quadrate, Trigone und Sextile können den Beschreibungen VEHLow's im VIII. Bande entnommen werden. Es werden vor allem Geborene mit Trigonen zwischen diesen beiden Planeten sein, die deren Explosivkräfte zu nützlichem Tun zu transformieren wissen.

Neptun in seinen Verbindungen mit Pluto

Als Langsamwandler wird Neptun von den Schnellläufern je nach ihren Umlaufzeiten um die Sonne im Tierkreis erreicht. So kommen unter den Himmelslichtern die Konstellationen, Konjunktionen und ihre Aspekte zustande und sind in diesem Buche entsprechend beschrieben worden. Die Konjunktion zwischen Neptun und Pluto bildet sich sehr selten. Die letzten Begegnungen zwischen Neptun und Pluto fanden in den Jahren 1887-1897 statt. Beide Planeten werden sich in einer Konjunktion erst wieder im 22. Jahrhundert treffen. Unter Hinweis auf den ausdrücklichen Vorbehalt bei der Konjunktionsbeschreibung Uranus-Pluto, wird hier versucht, aus den jüngst gemachten Erfahrungen auch die Konjunktion Neptun-Pluto in den 12 Häusern zu beschreiben. Der Aufruf zur Beobachtung an die künftigen Astrologen muß auch hier wiederholt werden. Die Konjunktion für sich allein, d.h. peregrin - ohne Aspekte, kann nicht als positiv wirksam angesehen werden, auch nicht als neutral. Das plutonische Drängen ist zu stark und steht im Mißverhältnis zu den neptunischen Ausweichtendenzen und Unterschieden. Es liegt in dieser Verbindung eine Spannung, ähnlich, wenn auch in anderer Weise, wie bei Saturn-Pluto und Uranus-Pluto, die ebenso schwer auszubalancieren ist.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 1. Häuser

Dem Nativen haftet im Urteil Anderer etwas Ungewöhnliches an. Seine Ansichten werden im günstigen Falle respektiert, vielleicht sogar bewundert und dennoch bleibt zwischen ihm und anderen eine geistige Distanz. Er wird mißverstanden und im ungünstigen Falle der Sektiererei, des Aberglaubens usw. bezichtigt. Bei übler Anblickung liegen beim Nativen wegen der Unausgewogenheit zwischen den neptunischen und plutonischen

Kräften auch deutlich psychopatische Tendenzen vor. Dies ist für ihn in allen Lebensbereichen eine Belastung. Er wird auch aus grenzwissenschaftlichen Studien keine heilsamen Schlüsse für sich ziehen können und werden eher Verwirrung anrichten. Im günstigsten Falle jedoch können sie ihm eine wahre Stütze sein.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 2. Häuser

Hier kann eine gewisse Indifferenz der beiden Planetenkräfte zum Ausdruck kommen, die den Geborenen in den wirtschaftlichen Angelegenheiten hin- und hertaumeln und sozial abhängig werden läßt. Bei wirtschaftlichen Aktivitäten besteht im ungünstigen Falle die Neigung zur Unredlichkeit oder zu schweren Fehldispositionen. Nur bei sehr günstigen Anblickungen, z.B. Trigonon, kann mit unproblematischen Erwerbsquellen und einem entsprechenden Wirtschaftsstil gerechnet werden.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 3. Häuser

Der Geborene geht vielseitigen Interessen nach. Er mag die gewonnenen Einsichten für sich auch gut verarbeiten, sich aber in Wort und Schrift anderen gegenüber nicht deutlich artikulieren und seine Meinung wiedergeben können. Das ist nicht auf eine sensorische Aphonie oder Worttaubheit zurückzuführen, mehr auf einen generellen Mangel im Wortschatz überhaupt, um alle Empfindungen verständlich auszudrücken. Es bedarf schon einer großen Sprachbildung und -Übung und Rhetorik des Nativen, aber auch der Gesprächs- und Korrespondenzpartner, ein Verstehen herbeizuführen. Dieser Umstand kann zu Selbstzweifeln und Nervenstörungen führen.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 4. Häuser

Die Kindheits- und Jugenderlebnisse im Elternhause prägen das Leben des Nativen, entweder kultiviertes Zusammenleben oder Zerrüttung der Familienverhältnisse, auch durch Einflüsse

höherer Gewalt. Im ungünstigen Falle keimen in solchen Geborenen national-chauvinistische oder anarchistische Ideen, Hochschätzung oder Mißachtung anderer Menschen, ihres Herkommens wegen. Es wird versucht, den Familienbanden neue Qualität zu unterlegen. In den meisten Fällen sind die Vorstellungen aber nur neptunisch-nebulös und führen zu großen Verstrickungen. Die häuslichen Umstände sind für den Nativen nie ganz zufriedenstellend, es sei denn, gute Aspekte wirken ausgleichend.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 5. Häuser

Menschen mit dieser Konjunktion bestimmen durch ihre Werke oder Verhaltensweisen Kulturepochen, die aber relativ kurzlebig, weil nicht ausgereift sind. Den von ihnen begründeten Zuständen haftet ein Suchen, etwas Unbestimmtes an, es soll nur alles anders sein wie bisher. Solche Reformer oder Kultur"macher" haben ihre Zeit und werden schnell in den jeweiligen Gebieten, mitunter noch zu Lebzeiten zu historischen Figuren, z.B. in vielen Sparten der Kunst, auch in der Mode. Der Sport, der in sich selbst, nach Jahrhunderten der Körperverneinung und Mißachtung der Hygiene, als eine permanente Reform darstellt und der Neptun-Pluto-Konjunktion in den vergangenen hundert Jahren seine zunehmende Breitenwirkung verdankt, ist wegen dieser beiden Planetenströmungen auch für den Mißbrauch sehr anfällig. Dies äußert sich in der Kommerzialisierung und Politisierung in besonderem Maße. Ähnliches ist von der Pädagogik zu sagen. Tatsächlich haben sich gute und negative Wirkungen im Bildungswesen gezeigt, sowohl im allgemeinen wie auch bei den Reformern und Akteuren.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 6. Häuser

Unter Einfluß dieser Konjunktion begann die Arbeit ein eigenes Forschungs- und Experimentierfeld zu werden. Verschiedene Arbeitsverfahren und Rationalisierungssysteme wurden entwikkelt, zum Vor- und Nachteil der arbeitenden Menschen. Auch hier erwies sich in vielen Einzelfällen die individuelle Aspektierung hinweisend. Aus dieser Entwicklung wurde die Arbeit zum Job und das Dienen zum Service, Vor- und Nachteile gehen mit ihr auch hier einher. Die Befreiung der Menschen aus vielfältigen Abhängigkeiten gesellschaftlicher und beruflicher Art lehrte sie das Richtige für ihre Gesundheit zu tun, oder Lastern zu frönen, wie übermäßiges Rauchen, Trinken oder die Einnahme von Rauschgift (damals Morphium). Es ist also mehr als der kollektive Zeitgeist, der mit dieser Konjunktion Geborenen diesen Erscheinungen unterlegen sein läßt. Aus ihr ergeben sich auch die epidemisch auftretenden Krankheiten, wie Tbc, Herzleiden, Krebs (?) usw.

kelt, zum Vor- und Nachteil der arbeitenden Menschen. Auch hier erwies sich in vielen Einzelfällen die individuelle Aspektierung hinweisend. Aus dieser Entwicklung wurde die Arbeit zum Job und das Dienen zum Service, Vor- und Nachteile gehen mit ihr auch hier einher. Die Befreiung der Menschen aus vielfältigen Abhängigkeiten gesellschaftlicher und beruflicher Art lehrte sie das Richtige für ihre Gesundheit zu tun, oder Lastern zu frönen, wie übermäßiges Rauchen, Trinken oder die Einnahme von Rauschgift (damals Morphium). Es ist also mehr als der kollektive Zeitgeist, der mit dieser Konjunktion Geborenen diesen Erscheinungen unterlegen sein läßt. Aus ihr ergeben sich auch die epidemisch auftretenden Krankheiten, wie Tbc, Herzleiden, Krebs (?) usw.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 7. Häuser

Das Ich-Du-Verhältnis wird immer Schicksal sein. Unter dem Einfluß dieser Konjunktion haben sich die Eheansichten und -belange geändert. Die schon für die 6. Häuser genannte Befreiung der Menschen von Zwängen, führte für die 7. Häuser dazu, daß die Menschen sich jetzt gedankenloser in die Ehe banden, sich auch wieder trennten, ebenso oftmals zum Schaden der Kinder. Problematisch bleibt die Unbedenklichkeit solchen Handelns, das in einer "modernen Vorbildsgesellschaft" mit unerhörter Breitenwirkung vorgelebt und von den Medien sensationell verbreitet wird. Schwer wiegt diese Konstellation im Hereinbrechen von Ideologien, an denen das 20. Jahrhundert reich ist. Menschen mit dieser Neptun-Pluto-Konjunktion waren und sind diesen Umständen besonders stark ausgesetzt, als Akteure und Peiniger oder deren Opfer. Über das Ausmaß der schicksalhaften Erlebnisse entscheiden die Anlagen und Aspektierungen in den jeweiligen Geburtsbildern. Die Beziehungen der Menschen im allgemeinen untereinander und zueinander sind gleichgültiger und niveauloser geworden. Vorgeführte Traumbilder oder Lehrstücke für die Kriminalität in Film und Fernsehen,

politische Propaganda und die Werbung unterstehen dieser Konstellation.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 8. Häuser

Viele Menschen der Jahrgänge dieser Konstellation verloren ihr Leben, nicht nur in den Kriegen und Gefangenschaften, sondern durch politische, religiöse und rassistische Verfolgungen in vielen Teilen der Welt. Viele brachten sich selbst um. Die Verzweiflung war und ist noch heute groß. Die Menschen fragten und suchten nach Erklärungen ob des herrschenden Wahnsinns. So kamen sie zu okkulten und östlichen Weisheitslehren. Viele fanden in ihnen Trost, Antworten und Zuversicht. Viele verwirrten sich nur. Überwiegend waren die Kräfte dieser Neptun-Pluto-Konjunktion die apokalyptischen Reiter in unserem Jahrhundert. Menschen mit dieser Konjunktion im 8. Hause mußten dies besonders erfahren.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 9. Häuser

Einerseits war dies eine Konstellation der Rechtsbeugung und der Rechtsbeuger und deren Opfer. Andererseits mag sie viele Wissenschaftler und Forscher auf der Suche nach neuen Erkenntnissen beflügelt haben. Typisch war auch der Zulauf zu pseudo-religiösen und pseudowissenschaftlichen Heilslehren. Auch die Scharlatan-Astrologie muß hierzu gerechnet werden. Geborene mit dieser Konstellation, bei guter Anblickung, waren sie von deren Übeln relativ verschont, erwiesen sich für viele als guter Ratgeber und ruhender Pol. Sie wirkten in der Stille.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 10. Häuser

Die Entwurzelung aus angestammten Existenztraditionen durch die schnelle wissenschaftliche, wirtschaftliche und technische Entwicklung mit ihren teilweise dramatischen Erschütterungen, führte in große Unsicherheiten, von denen mit dieser

Konstellation Geborene besonders betroffen waren. Ob Pleitemacher oder Arbeitsloser, ihre Schicksale ähnelten sich, wenn auch auf verschiedenen Ebenen. Vielen von ihnen war die Fähigkeit, die Existenzschwierigkeiten abzuwenden oder zu verhindern nicht gegeben, oder das Schicksal gab ihnen wenig oder keine Chancen. Wenn es zu Sanierungen kam, so waren diese vielfach ungewöhnlich oder regional mit politischen Auflagen verbunden. Die verschiedenen Wirtschafts- und Finanztheorien taten das Übrige in der allgemeinen Verwirrung, die ja weltweit zu beobachten war (Neptun-Pluto!). Die nächste Konjunktion dieser beiden Planeten in über 100 Jahren wird im Prinzip, bei äußerlich veränderten Umständen, doch ähnliche Unsicherheiten mitsichbringen.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 11. Häuser

Im wesentlichen dürften sich psychopathisch veranlagte Menschen zu allerlei Freundeskreisen zusammengefunden haben. Unter Verneinung konventioneller Umgangsformen gefiel man sich in neuartigen Vergnügungen, Gesellschaftsspielen und Meditationen. Neptun läßt aber auch dauerhafte Beziehungen solcher Art nicht zu, er konnte deshalb auch zu vielen Verführungen und absurden Vorhaben verleiten, um zuletzt doch das Gefühl des Verlassenseins aufkommen zu lassen. Selbst gute Aspektierungen scheinen nur vorübergehend harmonische Beziehungen möglich zu machen. Immer schwelt eine gewisse Tragik mit, wohl auch, weil die Erwartung zu hoch und an der Wirklichkeit vorbei gedacht wurden. Die Frage nach der Mitwirkung vielleicht noch unbekannter kosmischer Kräfte bleibt hier offen. Karma schwingt bei Neptun-Pluto-Verbindungen wohl immer mit.

Neptun in Konjunktion mit Pluto in einem der 12. Häuser

Unter dem Einfluß dieser Konjunktion gab und wkd es wieder Menschen geben, die in tiefe Geheimnisse des Weltzustandes und -geschehens einzudringen vermögen. Dieses Wissen kann aber

erst viel später der Allgemeinheit zugänglich und von dieser verstanden werden. Die ungünstig angeblickte Konjunktion hat sicher viele Täter und Opfer der allgemeinen Zeitumstände wegen, hervorgebracht. Sie ist aber auch ein Hinweis auf die vielschichtige Kriminalität, Betrug, Hochstapelei, Schmuggel, verbotener Handel (Prohibition) usw. Die zunehmende Gleichgültigkeit gegenüber herrschenden Religionen, dafür aber die Fanatisierung von Pseudo-Religionen und Ideologien als Religionsersatz gehören zu den typischen Erscheinungsbildern dieser Konjunktion. Viele Menschen taumeln zwischen Wahn und Wirklichkeit. Dieses Spannungsverhältnis zu erkennen, erfordert ein großes Einfühlungsvermögen und außerordentliche geistige Kräfte.

Die Bedeutung der übrigen Aspekte können dem VIII. Bande S. 243 ff., entnommen werden. Die Trigone zwischen Neptun-Pluto lassen in der Zukunft ein ausgewogenes Kräftespiel zwischen diesen beiden Planeten im Menschen und damit in den allgemeinen Zeitzuständen erwarten. Dabei werden sehr wesentliche Erweiterungen wissenschaftlicher Methoden und Forschungsräume zu neuen Erkenntnissen, z.B. aus der Weltraumfahrt, der Tiefseeforschung und Genetik führen, die selbst die Phantasie heutiger Autoren von Science-fiction-Romanen noch übertreffen.

Pluto in seinen Verbindungen mit Sonne, Mond und den Planeten

Der jüngste bekannt gewordene Planet in unserem Sonnensystem legt seinen Weg um unser Zentralgestirn im Zodiakus in 247 Jahren zurück. In der Retrospektive unserer jüngeren Vergangenheit stellen wir unter den Langsamläufern Konjunktionsbildungen zwischen Pluto und Uranus in den Jahren 1848-1854 (im Zeichen Widder und übergreifend im Zeichen Stier) und 1963-1968 (im Zeichen Jungfrau) fest, mit Neptun geschah dies 1887-1897 (im Zeichen Zwilling). Wie schon in der Beschreibung Neptun-Pluto ausgeführt, wird Pluto wegen seines extrem langsamen Wandens am Firmament, immer nur "erreicht". Es liegen aber auch aus den Verbindungen von Sonne, Mond und den schnellaufenden Planeten schon Beobachtungen und Erfahrungen vor, um sie in die Deutungsregeln der Konstellationslehre einzubeziehen. Für die Konstellationen ab Saturn basieren die Deutungen noch überwiegend auf Deduktionen, die von Pluto aus gesehen im Redundanz beschrieben wurden, also nicht Pluto Konjunktion Sonne, Mond, Jupiter usw., sondern Sonne, Mond, Jupiter ff in Konjunktion mit Pluto. Pluto scheint seine stärksten Wirksamkeiten in der Gestaltung der allgemeinen Zeitverhältnisse auszuüben und die Menschen als Medien zu führen. Wenigen Geborenen kommen dabei herausragende Rollen zu. Wir benötigen noch viele Jahrhunderte der Pluto-Beobachtung, das gilt auch für die anderen jüngeren Planeten Uranus und Neptun, um den Erfahrungsschatz und das Wissen um uns über ihn (sie) zu erlangen, den bzw., das die Sternkundigen über die Sonne, den Mond und die Planeten in und über Jahrtausende gewonnen, bewahrt und immer weiter entwickelt haben.